IV
CHEN
BASEL

Eingangsbuch
des
Historischen Museum
BASEL

ARCHIV
DES
HISTORISCHEN
MUSEUMS BASEL

G 22

Eingangsbuch des Historischen
Museums 1922-1924.

G22

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1.	Januar	2.	Gotischer Pfeiler, achteckig, aus Eichenholz, stark beschädigt. L. 3,50 m; größte Dicke 56 cm. Mit vier Wappenschilden (sehr zerstört), abwechselnd v. Rotberg und v. Andlau, (elterliche Wappen des Bischofs Arnold v. Rotberg, 1451-1458) unterhalb des Kapitells. Diente als Träger des Unterzugs im Erdgeschoss des Bischofshofes. (S. Nachw. z. d. Erwerb. N 1, Mappe II.)	XV.	g.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. Durch L. Vischer u. Söhne, Arch. – Vdt. Arch.	
2.	"	"	Rest eines gotischen Pfeilers, eventuell achteckig, aus Eichenholz, stark zerhackt. L. 4,60 m; größte Dicke 57 cm. Am Kapitell vorn und hinten je ein Vollwappen, v. Rotberg und v. Andlau (elterliche Wappen des Bischofs Arnold v. Rotberg, 1451-1458) stark beschädigt. Diente als Träger des Unterzugs im 1. Stock des Bischofshofes, zusammen mit einem zweiten Pfeiler. (S. Nachw. z. d. Erwerb. N 1, Mappe II.)	XV.	g.		" " " " " " " Arch.	
3.	"	"	Zwei gotische Türpfosten, aus Tannenholz, mit Hohlkehle. L. je 3,70 m. B. je 28 cm. War im Erdgeschoss des Bischofshofes, in der Riegelwand nach der Hofstube. (S. Nachw. z. d. Erwerb. N 1, Mappe II.)	XV	g.		" " " " " " " Arch.	
4.	"	5.	Ein Paar Trinkgläser (jedes Glas) in einem Lederetui, wohl für Reisen berechnet. H. 9 cm. Von breitovalem Durchm. 8 zu 6 cm. Eingraviert: Wappen der Basler Familie Eglinger, mit Ordenskreuz. Lippenrand mit Guirlandenbordüre. Gehörte wahrscheinl. Niklaus Eglinger, Oberstlieutenant in französ. Diensten, †1785. Sein Bildnis in Besitz von Frau Mähly-Eglinger. Vgl. Basler Jahrbuch 1900. S. 249	XVIII.	K.	140.–	Antiquar Segal.	Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
5.	Januar	6.	Zwei Bruchstücke eines kleinen gotischen Baldachins aus rotem Sandstein. Das größere Stück, 9 cm hoch, mit Resten der alten Bemalung (dunkelrot in den Gewölbekappen, grün, ~~[illegible]~~ blau, mennigrot und gold im Maßwerk). Fundort: Basel, Bischofshof, in der Ausmauerung des Türleins vom Treppenturm in den Kreuzgang, Erdgeschoß.	XV	G.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. Durch E. Vischer u. Söhne, Arch. Vdt.	Arch. mag. Bruppl. 14, 4.
6.	"	9.	Gebäckmodel aus Birnbaumholz, rund, Dm. 20,5 cm. Mit vertieft eingeschnittenem Allianzwappen der Zürcher Familien Schulthess und Hartmann, 1674 datiert. Nebst Blattkranzrand. Auf Rückseite eingebrannt: IH, ~~[illegible]~~ Hausmarke der Besitzer (Hartmann-Schulthess).	XVII.	K.	50.–	Antiquar Steiger in St. Gallen. auf Wunsch einem Nachkommen Fr. G. v. Schulthess zum Ankaufspreis abgetreten. Siehe „Akten z. d. Erwerbg.".	—
7.	"	"	Gebäckmodel aus Birnbaumholz, rund, Dm. 20,5 cm. Mit vertieft eingeschnittenen Allianzwappen der Zürcher Familien Ruoff und Wirtz, oben „Felix Ruff – Ester Wirtz", unten Datum 1669. Nebst Blattkranzrand. Unten am Rand ein kleines Stück ausgebrochen. Des Stiles wegen sicher vom gleichen Meister geschnitten wie 1922.6.	XVII.	K.	50.–	Antiquar Steiger in St. Gallen.	F. M.
8.			Gebäckmodel aus Birnbaumholz, rund, Dm. 19 cm. Mit vertieft eingeschnittenen Allianzwappen der Zürcher Familien Holzhalb und ? Löw oder ? Feer. Nebst Blattkranzrand. Stammt aus der Slg. Engelmann in Basel.	XVII.	K.	15.–	Antiquarin Wolf in Basel.	F. M.
9.			M. Besnier, Le commerce du plomb à l'époque romaine, Paris 1921. (Extr. de la Revue archéologique 1920).	XX	G.		Herr M. Besnier, Prof. in Caen. Vdt.	Bibl.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
10.	Jan.	17.	Wappentafel der Vorstadtgesellschaft zum Rupf. 49 Wappen von Mitgliedern mit Daten des 18. Jh. In Oel gemalt auf Holz. H. 65 cm. Breite 5,72 m.	XVIII.	D.		Vorstadtgesellschaft zum Rupf.	Mal.
11.	"	"	Schulterstück eines Topfes, grauer Thon, mit Halsglättung, mit senkrecht eingekämmten Linienbündeln. (Fundort: Basel, Münsterplatz 2, Ecke). 1922, Januar.	Gall.	g.		Emil Vogt, Schüler.	Ant.
12.	"	"	Randstück eines schwarzen geglätteten Topfes. (Von ebenda)	Gall.	g.		" " "	Ant.
13.	"	"	Schulterstück eines grauen Topfes mit Gurtband aus mehreren Reihen eingepreßter Grübchen. (Von ebenda). (geglättete Ware)	Gall.	g.		" " "	Ant.
14.	"	"	Schulterstück eines handgeformten Kochtopfes mit einfachem Grübchengürtel, schwarzgrau. (Von ebenda).	Gall.	g.		" " "	Ant.
15.	"	"	Hals eines Thonkruges, Henkel abgebrochen, gelbbraun. (Von ebenda).	R.	g.		" " "	Ant.
16	"	25	Steingutteller mit gelblicher Zinnglasur, sechsseitig, mit eingepreßtem Wellenband am Rand. Nach Wedgwood art. Marke: eingepreßt „Schaffhausen" Dm. 21,5 cm. 1 Hälfte	XIX	G		Elie Wolf's Erben	ndr. T.
17.	"	27.	Deckelschüssel mit Untersatz für Ampel, sogenannte „veilleuse". H. 22,5 cm. Aus Fayence mit Chinoiserien, mit Initialen in Spiegelschrift in Rocaillenumrahmungen in grün und schwarzbraun. Ohne Marke. Nach Angabe des Verkäufers in Zofingen Lenzburg als alter Familienbesitz gekauft. Frankreich, Moustier?	XVIII.	K.	40.–	Antiquar Segal.	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
18.	Jan.	28.	Bleistück mit Abdruck einer Eisenklammer von 30/25 mm Stärke. Fundort: Baselaugst. Am Süd-Ende von Parc. 244 (Theater) in der Ecke zwischen Parc. 243 und dem Feldweg. 20. Jan. 1922.	R.		G.		Histor. und Antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
19.	"	"	Bleistück mit ähnlichem Abdruck. (Von ebenda)	R.		G.		" " "	Ant.
20.	"	"	Bleistück, flach, von unregelmässigem Umriss, ca. 7 mm dick, 70 mm breit, 280 mm lang. (Von ebenda)	R.		G.		" " "	Ant.
21.a-b.	"	"	2 Kinderspielzeuge: Spinnrädchen und Garnwinde.	Anf. XIX.		G.		Frau J. VonSpeyr-Boelger.	Vdt. Sp.
22.	"	31.	Schlosser, Julius: Alte Musikinstrumente. Wien 1920.	XX.		K.	6.65	C. F. Schulz & Co in Plauen.	Bibl.
23.	"	"	Planiscig, Leo: Venezianische Bildhauer der Renaissance. Wien 1921.	XX.		K.	9.20	" "	Bibl.
24.	"	"	Rosenberg, Marc: Zellenschmelz. I. Entstehung. II. Technik. Frankfurt a/M. 1921. III. Die Frühdenkmäler. Frankfurt a.M. 1922.	XX.		K.	11.15	" "	Bibl.
25.	"	"	Rosenberg, Marc: Alte kunstgewerbliche Arbeiten auf der Badischen Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung zu Karlsruhe 1881. Frankfurt a/m. 1882.	XIX.		K.	2.35	" "	Bibl.
26.	Febr.	3.	Blaser, Maria: Die Alte Schweiz. Stadtbilder, Baukunst und Handwerk. Erlenbach-Zürich 1922.	XX.		K.	13.20	Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach bei Zürich.	Bibl.
27.	"	"	Collection Engel-Gros: Monnaies et Médailles. Auktionskatalog. Paris 1921.	XX.		G.		Mr. F. Lair-Dubreuil, Hotel Drouot, Paris.	Bibl.
28.	"	"	Kunstmedaillen des XVI.-XX. Jahrh. von Deutschland, Niederlande, Frankreich, England. Auktionskatalog v. A. Riechmann & Co, Halle (Saale)	XX.		G.		A. Riechmann & Co, Halle (Saale).	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
29.	Febr.	4.	Auktionskatalog: Slg. des Herrn Geheimrat S. und eines ausländischen Münzfreundes. Münzen und Medaillen. München 1922.	xx.	G.		Otto Helbing Nachf., München.	Bibl.
30.	"	"	Bedeutende Sammlung Salzburger Münzen und Medaillen. Auktionskatalog. Frankfurt a/m. 1921.	xx.	G		Leo Hamburger, Frankfurt a/M.	Bibl.
31.	"	7.	(Kleines) Kelchglas. H. 12,5 cm. Auf viereckigem Fuss. Wandung mit eingeschliffenem Blattornament. Im Empirestil. - Anf.	xix	G.		Herr Dr. Wilh. Vischer.	Gl.
32.	"	10.	W. Wartmann: Gemälde und Skulpturen 1430-1530. Schweiz und angrenzende Gebiete. Katalog der Ausstellung im Zürcher Kunsthaus 1921.	xx.	K	5.-	An der Kasse d. Kunsthauses.	Bibl.
33	"	-	Porträtstich 1799 bei Schämpis gegen die Franzosen gefall. des österreichischen Feldmarschalls Friedrich von Hotze; farbig in Punktiermanier, einige Partien handcoloriert. Von J. H. Lips gestochen nach Miniatur von Helena Honig. Oval, 11,4 x 9,5 cm in Empirerahmen 27 x 23 cm. Wurde von Oberst R. Brüderlin-Norris Herrn Hermann La Roche vermacht mit der Bestimmung den Stich nach Ableben dem Histor. Mus. zu geben. Ende	xviii	G		Legat d. Hr. Hermann La Roche.	Bd.
34	"	20	Besteck, silbervergoldet, graviert, Augsburger Beschauzeichen, als Meistermarke ein Henkelkrug (Z.) fehlt bei Rosenberg II) auf gold. Fond das österreich. Wappen auf Rückseite V. G. S. Stammt aus Familie Jesing-Porzinger.	xviii	K	180.-	Frau M. Behrens-Jesing in Bern. Im Tausch mit Beitrag der Konservator. Kupferstichkab. Nr. 38. (20.) -	G. S.

1922

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
35	Februar	20	In Ton modelliertes Porträt für ein „Lebkuchenmodel": ein Laralier. H. 11,5 cm. Auf Rückseite eingeritzt: „H·C·F" Stammt aus der Familie Geering-Respinger.	1774.	K	15.–	Frau M. Behrens-Geering.	F. M.
36	"	"	In Ton modelliertes Porträt für ein „Lebkuchenmodel": ein hoher Ratsherr in festlicher Tracht: H: 16 cm. Auf Rückseite eingeritzt: „HH·B." 1679. Stammt aus der Familie Geering-Respinger.	1774	K.	15.–	Dieselbe.	F. M.
37.	"	"	„Monétaire universel". Münztabelle, zusammengestellt von L.S.J.F. Mermoud aus Lausanne. Paris 1829.	XIX.	G.		Frau Buxtorf-Moser.	vdl. Bibl. Mz.
38.	"	22.	„Médaille de la Reconnaissance Française". Silbervergoldete Prägung mit Anhänger, signiert: J. Dubois. Dm. 30 mm. Nebst Diplom, dat. 14. Juni 1921.	XX.	D.		(mit der Massgabe, dass beide gemeinsam so im Histor. Museum ausgestellt werden sollen, dass sie den Museumsbesuchern ohne weiteres zugänglich sind) Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt.	in der Kammer bei Militär-Bilder Med.
39.	"	28.	Stachelin, Felix: Das älteste Basel. Basel 1922.	XX.	G.		Herr Prof. Dr. Felix Stachelin.	vdl. Bibl.
40.	März	13.	Geschriebenes Fechtbuch mit handkolorierten Federzeichnungen. Deutsch. 2. Viertel 16. Jh. 282 Seiten. In rotem Ledereinband aus dem Ende des 18. Jh.	XVI.	D.		Frau L. Burckhardt-Passavant. (Zurückgezogen am 28. Aug. 1925.)	~~Mal.~~
41.	"	18.	Ring mit Doppelstift, die Enden umgebogen, 128 mm lang. (Fundort: Augst, Schönbühl, 16.3.1922) (Ostseite des grossen Strebepfeilers am Nordabhang) Eisen.	R.	G.		Histor.-antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
42.	"	"	Bügel mit Haken, 180 mm lang, 2 Nägel von entgegengesetzten Seiten eingeschlagen. (von ebenda). Eisen.	R.	G.		" " " "	Ant.
43.	"	20.	Schröpfapparat aus Silber. Um 1800.	XIX.	G.		Herr W. Kuenbühler-Ramber.	vdl. Hw.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
44.	März	21.	Messer und Gabel mit silbernen Griffen. In Niellotechnik eingraviert auf Messer: „Susanna", „Tobias"; auf Gabel: „Adam und Eva", „Rebekka und Jakob am Brunnen". Griffe nach Vorzeichnungen des Th. de Bry, 1528–, oder Sohn, J. Th., 1561–1623. Auf dem Messer Marke: ein Kreuz. Aus altem Basl. Privatbesitz. (Prof. A. Heusler-Sarasin) Um 1600. (Vgl. ähnl. Besteck: Slg. Rüxzehille, v. A. Pabst, 1893, Nr. 67.)	XVI.	K.	70.–	Antiquar Segal.	G.S.
45.	"	"	Riggenbach, Rudolf: Katalog der Bibliothek des Basler Kunstvereins. Basel 1922.	XX.	G.		Basler Kunstverein. ausgeschieden.	~~Bibl.~~
46.	"	23.	Zinnflasche mit eisernem Henkel. H. 40 cm. Mit Schraubenverschluß. Aus dem Elsaß. Soll aus Altkirch stammen. (Sogenannte „Grundkanne").	XVII	K.	150.–	Antiquar Samuel Buser.	Z.
47.	"	26.	Jagdflinte mit reichen Messingeinlagen am Schaft und Tauschierung. Um 1800. Signatur: „CHRISTIAN KÖRBER INGELFINGEN."	Ende XVIII.	G.		Herr W. Uebelin. Vdl.	W.
48.			Aquarell auf Papier. Haus im Rocaillestil mit Balkon und 2 Büsten im I. Stock der Fassade, damals Herrn Battier gehörend, jetzt Geigy & Cie., am Riehenteich.	2. Hälfte XVIII	AB		Leihgabe an das Staatsarchiv. (Dort in Mappe 4, 510). Revers in 0,2.	Mal.
49.	"	30.	2 Aderlaßschnepper aus Messing. In braunlackierter Schachtel.	XIX	G.		Herr W. Übelin, Basel. Vdt.	Hw.
50.	Apr.	1.	Gußform aus Messing, mit dem von 2 Basilisken gehaltenen Baselschild. Mit Messingzapfen zum Einlassen in einen Holzgriff. Dm. 13 cm, Dicke der Platte 2 cm. — Diente zum Gießen der Wappenrundel, die, in Zinnguß hergestellt, auf den 12 Zinnkannen des Kleinen Rates von Basel (Arbeiten d. Joh. Luk. Linder) eingesetzt sind. Aus dem Nachlaß des Hrn. F. Uebelin. — Anfang	XVII	D.		Herr Zahnarzt W. Uebelin, Basel. Vdt.	F M.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
51.	April	3.	Klystierspritze aus Zinn, mit hölzernem Kolben, dessen aufschraubbarer Griff als Fettbehälter dient. L. 37 cm. I. Hälfte	XIX	g.		Herr Zahnarzt W. Uebelin, Basel. Vdt. ~~Hw.~~ H.G. Arzt/Bader	
52.	"	"	Galvanoplastische Nachbildung des silbernen Petschaftes der Stadt Biel von 1461 (1906.2829), das im Histor. Museum Biel deponiert wurde. Das Galvano von Herrn Sautter in Silber ausgeführt. (Vgl. die betreff. Akten in 0.2.38).	XX	K.	35.-	Herr Goldschmied U. Sautter.	F.M.
53.	"	5.	Religiöse Medaille des Hans Reinhard. Av.: Moses am Dornbusch. Rev.: Anbetung der Könige. Silberguss, dat. 1542. Dm. 55mm. (Vgl. die grössere Med.: Slg. Lanna, 1911, 3. Bd. Nr. 1291.- Slg. Erbstein, Nr. 465.- Slg. Löbbecke, Nr. 571.) (Preis der gr. Lanna M. 230.-) Auf dem Rand eingraviert: Initialen der früheren Besitzer: H:P:M: G:C:M: (Ankauf a.d. Nachlass d. Goldschm. Brändli)	XVI.	K.	4.50		Med.
54.	"	"	Besteck in Lederfutteral. Das Besteck bestehend aus Löffel, Messer, Gabel, deren Silbergriffe abschraubbar sind und im Innern ein Büchslein für Schönheitspflästerchen, Wirbel, Bleistift und Spritze enthalten, ferner kleine Schere und Notizblock aus 6 Elfenbeintäfelchen mit 2 Silberdeckeln mit eingegrabenen Blumen. Gehörte 1690 der Susanna Wettstein, geb. Mangold. Auf dem Futteral goldgepresste kleine Lilien und oben links als Marke: die Initialen IC in einem Herzschild.	XVII	K.	150.-	Herr Ulrich Sautter. B.S.	G.S.
55.	"	22.	Bronzeplättchen, 3-4 mm dick, 32 mm lang, 14 mm breit. 1 gerade Kante, die übrigen Seiten abgebrochen. Die eine Fläche vergoldet. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite d. grossen Strebepfeilers am Nordabhang. 5. April 1922.)	R.	g.		Historische & Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
56.	April	22.	Stift. Bronze. Rund. (Von ebenda)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
57.	"	"	Bronzemünze (von Hadrian (Coh. 820)) Dm. 30 mm. Av.: Gelorbeerter Kopf n. r. IIIIANVS AVGIII. Rev.: Stehende weibl. Figur n. r., in der linken ein Füllhorn, in der Rechten ein Kranz. Rechts und links ein Genius. S.C. Umschrift unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
58.	"	"	Ring mit Doppelstift, an den Enden umgebogen. Eisen. (wie 1922.41), 120 mm lang. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
59.	"	"	Ebensolcher, 133 mm lang. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
60.	"	"	Ebensolcher, 135 mm lang. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
61.	"	"	Statuette. Bronze. 95 mm hoch. Mars, in Rüstung und Helm. Rechtes Bein auf der Sohle stehend, am linken die Ferse erhoben. Rechter Arm erhoben, die Faust senkrecht durchlocht zur Aufnahme eines Speeres. Linker Arm zur Hüfte gebogen, die Hand stummelhaft und in der Kehle des Ellbogengelenks eine Vertiefung, beides vermutlich von der Anbringung eines Schildes herrührend. (Basel. Landauerhof. 1922.) Niederholzstraße.	R.	G.		Baudepartement Basel.	Ant.
62.	"	"	Bronzemünze (Marc Aurel, Coh. 281). Dm. 30 mm. Av.: Bärtiger Kopf mit Lorbeer n. r. M ANTONINVS AVG TR P XXVI. Rev.: Sitzende bekleidete weibl. Figur mit Helm, n. l., die Rechte ausgestreckt, mit der L. einen Speer haltend; hinten ein Schild; zwischen S.C. Umschrift IIIVI COIII. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Top. Mz.
63.	"	"	Bronzemünze, (Marc Aurel) Dm. 28 mm. Av.: wie die vorige (v. am Schluss XXV od. XXVI) Rev.: Stehende bekleidete weibl. Figur n. l., die R. ausgestreckt, mit der L. ein Feldzeichen haltend. Zwischen S.C. Umschrift unleserlich. (V. ebenda)	R.	G.		" "	Top. Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
64.	April	22.	Bronzemünze. Dm. 30 mm. (Coh. 32) Av.: Weibl. Büste n.r. IVLIA MAESA AVG III Rev.: Stehende bekleidete weibliche Figur, die R. ausgestreckt, mit der L. einen Gegenstand haltend, zwischen S.C. PIETAS AVG. (Von ebenda)	R.	G.		Bandepartement Basel.	Top. Mz.
65.	"	"	Runde Scheibe von Blei. Dm. 42 mm, Dicke 5 mm. Ohne kenntliches Gepräge. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Ant.
66.	"	26.	Medaille auf Karl Spitteler. Bronzeguss von A. Heer. Dm. 10 cm. Av.: Kopf n. l. „KARL SPITTELER." Rev.: Felsen hinaufkletternder Löwe. „PROMETHEVS."	XX.	K.	25.–	Frau Wwe A. Heer, Basel.	Med.
67.	"	"	Aushängeschild eines Hutladens in Form eines sogenannten Napoleonhutes, aus rotbemaltem Blech. Br. 81 cm, H. 45,5 cm. Aus Basel.	XIX.	D.		Herr F. A. Weiss, Kürschnermeister, Basel.	Ins.
68.	"	"	Sigillatascherbe mit Spirabranke. Fundort: Basel, Münsterplatz 2, vor dem Bachofen-Haus (1922).	R.	g.		Emil Vogt, Schüler.	Ant.
69.	"	"	Fußscherbe eines Topfes aus grauem Thon. Fundort: Basel, Bischofshof, 1922.	XIV	g.		Herr Präparator Huber, Basel.	Vdt. T.
70.	"	"	Randscherbe einer Sigillata-Bilderschüssel, mit dem Randstempel CINTVSMVS. Fundort: Augst, Schönbühl, (an der Ostseite des großen Strebepfeilers am Nordabhang.)	R.	g.		Emil Vogt, Schüler.	Ant.
71.	"	"	Randstück einer Reibschale aus gelblichem Thon, mit dem Stempel PAPIR nahe beim Ausguß. Fundort: Augst, Kiesgrube Kastelen.)	R.	g.		" " "	Ant.
72.	Mai	5.	Regenschirm aus verblichener rosa Seide. Auf dem umklappbaren Holzgriff die Initialen HVS.	XVIII	g.		Frau S. Rumpf-Wohnsiedel, Basel.	Vdt. Tr.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
73.	Mai	5.	Modell der Eremitage von Arlesheim. Aus Pappe, Kork, Holz und Moos ausgeführt durch Maximilian Neustück (+1834), nach Angabe der Schenkerin.	XIX	G.		Frau S. Rumpf-Wohnsiedel, Basel.	Vdt. Arch. Vers. Geb. 8. C. 18.
74-76.	"	8.	Drei Stickmusterlappen für Kreuzstich. Datiert 1801, 1802 u. 1828. (Aus Basel).	XIX	G.		Frau Lause-Eglin, Basel.	Vdt. Tex. Mag. Emp. 13, K. 3
77.	"	10.	Lindner, Dr. A.: Die Basler Fallenspforte und andere romanische Bildwerke der Schweiz. Strassburg 1899.	XIX.	K.	2.80	Rudolf Geering, Basel.	Bibl.
78.	"	"	Hensler, Andreas: Basels Gerichtswesen im Mittelalter. 100. Neujahrsblatt der Gemeinn. Gesellschaft 1922.	XX.	K.			Bibl.
79.	"	"	Fraenger, Wilh.: Der Bildermann von Zizenhausen. 109 Abb. Erlenbach-Zürich 1922.	XX.	K.	7.50		Bibl.
80-82.	"	12.	3 Bronzemünzen von Victorinus (265-267). Augst, Kiesgrube Kastelen. 29.IV.1922 gefunden.	R.	G.		Histor. und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
83-89.	"	"	7 Bronzemünzen von Gallienus (253-268). (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
90.	"	"	1 Bronzemünze von Salonina, Gattin des Gallienus (253-268). (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
91-106.	"	"	16 Bronzemünzen von Claudius Gothicus (268-270). (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
107-128.	"	"	22 Bronzemünzen von Tetricus I. (268-273). (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
129-131.	"	"	3 Bronzemünzen von Tetricus II. (268-273). (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
132-133.	"	"	2 Bronzemünzen von Aurelianus (270-275.) (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
134.	Mai	12.	1 Bronzemünze von Probus (276–282). Augst, Kiesgrube Kastelen. 29.IV.1922.	R.	G.		Histor. und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
135.	"	"	1 Bronzemünze von Carus (282–283). (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
136–138.	"	"	3 Bronzemünzen von Diocletianus (284–305). (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
139.	"	"	21 unbestimmbare Bronzemünzen. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
140.	"	"	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Neuenburg, Attinger, 1921 ff.	XX	K.		Attinger, Neuchâtel.	Bibl.
141.	"	"	Artikel „Basel" aus demselben Werke. 1921.	XX	K.	3.–	" "	Bibl.
142. a–b.	"	17.	a) Oberkörper einer Göttin aus Terrakotta. H. 25 cm. b) Unterteil einer thronenden Göttin. H. 27,5 cm. 1890 in Taormina von den Schenkern bei einem Antiquar zusammengesetzt aus Mischung von Olivenölsatz, Schmutz und Lehm überstrichen. Von Frau Prof. Pfuhl sorgfältig gereinigt und auseinandergenommen. – Nicht zusammengehörig. – Nach Prof. Pfuhl's Angabe stammen sie aus einem sizilianischen Heiligtum und sind Arbeiten aus der 1. Hälfte, vielleicht genauer aus dem 2. Viertel des 5. Jh. v. Chr.	Gr.	G.		N.B. Die Terrakotten (zusammengeflickt) wurden vor Jahren Herrn Prof. Pfuhl als Material für Lehrzwecke in das archäologische Seminar übergeben. Herren Dr. Fritz und Paul Sarasin.	Ant.
143.	"	19.	Blanchet, A.: Manuel de numismatique française. Tome I: Monnaies frappées en Gaule depuis les origines jusqu'à Hugues Capet. Paris 1912.	XX.	K.	17.25	A. Picard, Editeur, Paris.	Bibl.
144. a–e.	"	"	5 kupferne Hohlmasse mit Holzdeckel.	XIX.	D.		Eichstätte Basel.	M.G.
145. a–d.	"	"	4 messingene Hohlmasse mit Holzdeckel, in Kistchen.	XIX.	D.		" "	M.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
146. a-d.	Mai	19.	a) 1 eiserner Maßstab von 1 Klafter; b-d) 3 eiserne Matrizmaße samt Maßstab von: 1 Stab, 1 Elle, 1 Fuss.	XIX.	D.		Eichstätte Basel.	M.G.
147.	"	"	1 Satz Messinggewichte (6 grosse und 6 kleine)	XIX.	D.		" "	M.G.
148.	"	22.	Bernoulli, C. Albrecht: Gedenkbuch der Familie Bernoulli. Basel 1922.	XX.	K.	12.—	Helbing & Lichtenhahn, Basel.	Bibl.
149.	"	"	Bernoulli-Ziegler, Prof. H.: Stammbaum der Familie Bernoulli. Basel 1922.	XX.	K.	10.—	" " "	Bibl.
150.	"	"	Brambilla, Camillo: Monete di Pavia. Pavia 1883.	XX.	K.	16.25	Dr. Renato Soriga, Pavia.	Bibl.
151.	"	23.	Spielmarke aus Messing. Avers: IV unter Krone, GIIIGVSIGVI+GVII+, Revers: Lilienkreuz, FASITVFASITV FASITV FASITV FASITV#. (Fundort: im Schutt des Bischofshofs. — „IV" = Johannes v. Venningen?)	XV	g.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. Durch E. Vischer u. Söhne, Arch. Vdt.	Top. Mz. Med.
152.	"	"	Bronzemünze des Kaisers Aurelianus (Coh. 105). Fundort: Basel, Landhof, im abgeführten Schutt vom Andlauerhof, Mai 1922).	R.	g.		Herr A. Furler, Basel.	Vdt. Top. Mz.
153.	"	27.	Petschaft in Silberguss mit dem eingegrabenen Wappen Fechter, Griff aus Roll- und Schnörkelwerk. Arbeit von Sebastian Fechter I. (1633-1692). In der alten Kapsel aus schwarzem Leder.	XVII	D.		Herr Adolf Fechter, Basel.	F.M.
154.	"	"	Eiserne Kassette mit Blumenbemalung und schöngeschnittenem Schloss nebst 2 Malschlössern. H. 19 cm; Br. 25,6 cm; Tiefe 19,5 cm. Diente nach glaubwürdiger Angabe noch 1830 in der Fremdenkapelle des Hotels Drei König unter 7 Sern-Isenegger als Opferstock. (Blumenrain 8)	XVII.	K.	100.—	Frau E. Haedrich-Heimlicher.	Hz.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
155.	Mai	29.	Sogen. Churer Zolckenkanne aus Zinn. Mit Deckel und Henkel, mit von dem Boden aus frei abstehender Ausgussröhre. Auf Henkel eingeschlagen (2 mal): Beschauzeichen Chur. Auf Deckel eingraviert: 1677. Im Boden eine erhabene stilisierte Rose.	XVII.	K.	200.–	Antiquar Gimmi, Winterthur.	Z.
156.	"	"	Zürcher-Porzellantasse mit Untertasse. Mit buntem Blumenbouquet. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	K.	160.–	Antiquar J. Messikommer, Zürich.	T.
157.	"	31.	Fundstücke aus der Ruine Neuenstein u. den beiden Ruinen auf dem Bärnlifelsen.		G.		Herr B. Schmidlin, Liesberg, Kt. Bern.	vd. Ant.
158.	"	"	Zigarrenmundspitze aus Meerschaum in Gestalt einer Dame, die sich von einem Knaben Schlittschuhe anschnallen lässt. Mit Silberfassung. Um 1870. Aus Basler Privatbesitz.	XIX.	K.	30.–	Antiquar Lapaire.	Tr.
159.	Juni	1.	Teller aus Zürichporzellan. Mit façoniertem Rand und buntem Blumenbouquet. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	K.	180.–	Antiquar Segal.	T.
160.	"	"	Tabakpfeife mit Meerschaumkopf, daran eingeschnitten: ein Cavalier mit Gewehr nebst Blatt- und Muschelwerk. Mit kupfervergoldeter Fassung. Samt Rohr. – Mitte	XVIII.	G.		Herr Zahnarzt W. Uebelin.	vdt. Tr.
160a.	"	"	Mundspitze Rohr 19. Jh. Alter Familienbesitz d. Schenkers.		G.		" " "	vdt. Tr.
161.	"	"	Messingpetschaft (Siegelstöcklein) mit Hausmarke nebst Initialen J.J.U. Gehörte J.J. Uebelin, Güterbestätter im alten Kaufhaus, der 1807 ledig starb. Ende 18. Jh.	XVIII.	G.		" " "	vdt. F. M.
—	—	—						

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
162.	Juni	7.	Tabakpfeife mit sog. Perikleskopf, aus rotem, schwarz bemaltem Thon.	XIX.	II.		Herr Zahnarzt W. Uebelin.	Tf.
163.			Aquarell: Reliquienfuss des Basler Münsterschatzes, jetzt im Zürich.	XIX.	A.B.			Im Vers. Geb. Bilderkasten Unter Plastik
164.			(Aquarell:) 2 Messkännchen nebst Reliquienbüchse des Münsterschatzes. Wo?	XIX.	A.B.			Basel. M.I. 2 Mal.
165.			(Aquarell:) 2 Deckelpokale des Basler Münsterschatzes. Von R.F. Burckhardt in London, South-Kens. Mus. gefunden (vgl. Jahresber. 1911).	XIX.	A.B.			
166.			Aquarell: St. Christophorus des Basler Münsterschatzes. Von R.F. Burckhardt im Fälschungskasten der Ermitage nachgewiesen.	XIX.	A.B.		Nach Mitteilung von Herrn Prof. Fritz Burckhardt sind diese Aquarelle nach Stücken des Münsterschatzes, die in Liestal verkauft wurden, von Herrn Burckhardt-Kern aufgenommen worden und später (1894) in das Hist. Museum gekommen. vgl. Protokoll 1894. Archiv B. 4. S. 43. „von Hr. Burckhardt Kern gezeichnet."	
167.			Aquarell: St. Johannes der Täufer des Basler Münsterschatzes. Von R.F. Burckhardt im Fälschungskasten der Ermitage nachgewiesen.	XIX.	A.B.			
168.			Aquarell: Kopfreliquiar des Basler Münsterschatzes. Im Brit. Museum in London.	XIX.	A.B.			
169.			Aquarell: Kreuz mit Maria u. Johannes. Von R.F. Burckhardt in London, South-Kens. Mus. gefunden.	XIX.	A.B.			
170.			Aquarell: Armreliquiar (des Basl. Münsterschatzes). Von R.F. Burckhardt im Metrop. Museum in New-York nachgewiesen.	XIX.	A.B.			
—			—					

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
171.	Juni	13.	Aquarell: 2 Kannen des Basl. Münsterschatzes. Die links von R.F. Burckhardt in London, South-Kens. Museum nachgewiesen. (vgl. Jahresber. des Hist. Mus. 1912.)	XIX.	A.B.			Im Verw. Gebr. Bilderkasten unter Plastik Basel. M.I.2 Mal.
172.	"	"	Aquarell: Kreuz des 14. Jh. des Basl. Münsterschatzes. ~~Bei Roman Abt aufgefunden. Ankauf 1922.~~ Wo?	XIX.	A.B.		Nach Mitteilung von Hrn. Prof. Fritz Burckhardt sind diese Aquarelle nach Stücken des Münsterschatzes, die in Liestal verkauft wurden, von Hrn. Burckhardt-Kern aufgenommen worden und später 1894 in das Histor. Museum gekommen.	Mal.
173.	"	"	Aquarell: a. und b. Vorder- und Rückseite eines Kreuzes des 15. Jh. des Basler Münsterschatzes. Wo?	XIX.	A.B.			Mal.
174.	"	3	Aquarell: Monstranz des Basler Münsterschatzes. Im Histor. Museum. (von J.J. Neustück 1836.)	XIX.	A.B.		Gesch. des Herrn Bened. Mäglin 1862. (vgl. Jahresber. 1862)	Mal.
175.	"	"	Bügel mit Haken und 2 Nagellöchern. Eisen. Wie 1922.42. (Angst. Schönbühl. Ostseite des gr. Strebepfeilers am Nordabhang.)	R.	g.		Historische u. Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
176.	"	"	Bodenstück aus Terra-Sigillata mit Stempel: COF (Angst. Schönbühl. Ostseite des gr. Strebepfeilers am Nordabhang, in d. harten Schuttschicht.)	R.	g.		" " "	Ant.
177.	"	"	Ebensolches. Stempel: CH (Von ebenda)	R.	g.		" " "	Ant.
178.	"	"	Ebensolches. Stempel: Rest des Stempelrandes. (V. ebenda)	R.	g.		" " "	als wertlos entfernt
179.	"	"	Ebensolches. Stempel: ⸗IIOF. (Von ebenda)	R.	g.		" " "	Ant.
180.	"	"	Ebensolches. Stempel: ?HA. (Von ebenda)	R.	g.		" " "	Ant.
181.	"	"	Ebensolches. Stempel: PVGNA (Von ebenda)	R.	g.		" " "	Ant.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
182.	Juni	13.	Bodenstück aus Terra-Sigillata. Stempel unleserlich. (Augst. Schönbühl. Ostseite des grossen Strebepfeilers am Nordabhang, i.d. harten Schuttschicht.)	R.	G.		Historische u. Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Aug.
183.	"	"	Ebensolches. Stempel: MATTIQVAD (Von ebenda) (Campiram (C.I.L. 504a)	R.	G.		" " "	Aug.
184.	"	"	Ebensolches. Stempel: TANCONIM (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Aug.
185.	"	"	Ebensolches. Stempel: SEXTVSTF (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Aug.
186.	"	"	Ebensolches. Rest des Stempelrandes. (V. ebenda)	R.	G.		" " "	als wertlos entfernt.
187.	"	"	Ebensolches. (Stempel:) AC[illegible]VRIO·F (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Aug.
188.	"	"	Ebensolches. Stempel: Rosette. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Aug.
189. a-b.	"	20.	2 silberne Apostellöffel mit vergoldeten Aposteln Johannes Ev. mit Kelch, und Petrus mit Schlüssel am Griffende. Beide mit Basler Beschauz. Petrus mit P.B. = Peter Biermann, zfl. 1669, +1729. Alter Familienbesitz.	XVII.	D.		Konservator Dr. R. F. Burckhardt. zurückgezogen 1925	G.S.
190.	"	"	~~Silbernes~~ Reisebesteck. Messer und Gabel zum ineinanderstecken. Griffe aus Schildkrott mit gravierter Silberfassung. Auf Messerklinge eingeschlagen: Aaran. In goldgepresstem Lederetui. Alter Familienbesitz (Burckhardt-Badofen im Weissen Haus). Ende	XVIII.	D.		" " " zurückgezogen. 1925	Hg.
191.	"	21.	Catalogue des objets d'art de la Galerie Pourtalès. Vente à Paris 1865.	XIX.	G.		Herr Dr. Rud. Riggenbach, Kupferstichkabinett. Vdl. Bibl.	
—		—						

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
192.	Juni	27.	Kaminschirm. Höhe 1,10 m; Breite 0,78 m. Gestell aus Holz, graugrün bemalt, mit Vergoldung. Herausnehmbarer Schirm, darauf gestickt schnäbelndes Taubenpaar, Blumenranken und heraufgerafften Vorhang in Chenillestickerei, mit Monogramm C. S. (Carasin) in Silberpaillettenstickerei. Wohl nach Pariser Vorlage. Stil Louis XVI. Um 1800. Stammt nach der zuverlässigen Angabe des Verkäufers aus Basler Privatbesitz. (Mit zugehöriger Leinwandhusse, magaz.) Unten Balustrade in zarten Farben auf weisser Seide.	XVIII.	K.	200.–	Antiquar Segal.	B. S.	Mb.
193.a-b.	"	"	2 Tortenschaufeln aus Silber, mit schwarzen Holzgriffen. Die Schaufeln mit durchbrochenen Palmetten.	XIX.	G.		Herr Ulrich Sauter.	Vdl.	~~4~~ g. S.
194.	"	30.	Meisel des Hans Stockar. Zylinderförmiges Trinkgefäss aus grünem Glas mit durchbrochenem Fuss und Nuppenbesatz. Eingeritzt: H.S. (Hans Stockar) und das Jerusalemkreuz des Ordens des hl. Grabes. Höhe 29,5 cm. (Abb. in „Kunst und Gewerbe aus Basler Privatbesitz.")	XVI.	G.		Herr Hans Burckhardt-Burckhardt.	Vdl.	Gl.
195.	"	"	Renaissancepokal aus Maserholz. Mit silbervergoldetem Henkel und Fassung. Höhe 27 cm. Nach Inschrift: Geschenk des Churfürsten Johann des Beständigen von Sachsen an Martin Luther am 15 Juni 1530. (Abb. in „Kunst u. Gewerbe in Basler Privatbesitz.")	XVI.	G.		" " " "	"	G. S.
196.	"	"	Aquarell nach dem Pokal aus Maserholz (1922.195). Signiert: J. J. Neustück f. 1846. „Abbildung eines 1530 vom Churfürst von Sachsen an Martin Luther geschenkten Gefässes aus Holz, in Besitz des Herrn Breck in Basel. – Geschenk des Herrn Artistes J. J. Burckhardt.	XIX.	A. B.				Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
197.	Juni	30.	20 Markstück. Meißen. 1921. Weißes Porzellan.	XX	K.			Mz.
198.	"	"	10 " " " " "	XX	K.			Mz.
199.	"	"	5 " " " " "	XX	K.	5.–	Durch Herrn E. Bohny, Basler Handelsbank.	Mz.
200.	"	"	50 Pfennigstück. " " " "	XX	K.			Mz.
201.	"	"	30 " " " " " "	XX	K.			Mz.
202.	Juli	6.	Greyerz, Otto von: Von unsern Vätern. 2 Bände. Bern 1912/1913.	XX.	K.	9.60	Helbing & Lichtenhahn, Basel.	Bibl.
203.	"	"	Eiserner Brennstempel mit Hausmarke Uebelin, mit Holzgriff.	XVII.	G.		Herr W. Uebelin, Zahnarzt. Vdk.	H.G.
204.	"	7.	Pilgerzeichen des St. Beat, aus Blei. Höhe 6,7 cm, Br. 5,7 cm. Eremit St. Beat, den Drachen verscheuchend. Oben 2 Vögel und Inschrift: „Sant. Bat." in Einfassung. In 4 Ecken Ringe zum Annähen. Auf Giebel: Kreuz. Wurde beim Abbruch des Hauses Freiestrasse 79 „zum St. Jakob" gefunden.	XV.	G.		Direktion der Eidgen. Bank, Basel. Vdk.	Kirchl.
205.	"	10.	Bronzemünze. Dm. 20 mm. Av.: Barhöser Kopf mit Binde n.r. IMP AVR SEV ALEXAND AVG. Perlrand. Rev.: Sitzende Figur n.l. SALVS PVBLICA. Perlrand. (Augst. Schönbühl. 20. Mai 1922.)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
206. a–b.	"	21.	2 Aquarelle mit Basler Militär von A. v. Escher. a) Dragoner von Basel-Stadt, 1792. b) Jäger zu Pferd von Baselland, 1834.	XIX.	K.	12.–	Antiquarin Wolf.	Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
207.	Aug.	2.	Bodenstück eines Gefässes aus Terra sigillata. Bodenstempel: MEDILLVS. (Augst. Mauern bei den Gebäuden Hiss beim Theater. An der Nordostecke auf Parc. 243 und 244.)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Aug.
208.	"	"	Ebensolches. Bodenstempel: MOM. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aug.
209.	"	"	Christus erscheint Maria Magdalena am Grabe. Chenillestickerei. H. 28 cm; Br. 34 cm. Alter Basler Privatbesitz.	XVIII.	G.		Frau Bauler-Wieland. Vdt.	Tex.
210.	"	3.	Blumenbouquet in Perlenstickerei.	XVIII.	G.		Fräulein Ursula Seelinger.	Tex.
211.	"	9.	Habich, Georg: Der Meister der Beltzinger (Martin Schaffner?). Sonderabdruck aus dem Jahrbuch der Kgl. Preuss. Kunstslgen. 1915. Heft III.	XX.	G.		Konservator Dr. R. F. Burckhardt.	Bibl.
212.	"	"	Ahrens, Dr. W.: Hebräische Amulette mit magischen Zahlenquadraten. Berlin 1916. — Eine Talisman-Medaille auf Leonhard Thurneisser zum Thurn. 1916. — Das „Magische" Quadrat auf Dürers „Melancholie." Leipzig.	XX.	G.		" " "	Bibl.
213.	"	26.	Jubiläums-Plakette auf das 150jährige Bestehen der Universität in Brüssel. Bronzeprägung von Victor Rousseau. 7,2×5 cm. Av.: Brustbild König Alberts I. Rev.: Künste und Wissenschaften personifizierende Frauengestalten, zu einem Tempel emporsteigend.	XX.	G.		Universität in Brüssel. Vdt.	Med.
214.	"	29.	Rosenberg, Marc: Jamnitzer. Mit 86 Tafeln. Frankfurt 1920.	XX.	K.	6.40	Schulz & Co in Plauen i.V.	Bibl.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
215.	Aug.	31.	Ein Paar Zuckerstreuer aus Glas, mit eingeschliffenem Bandornament. Aus altem Basler Familienbesitz.	XVIII.	K.	20.–	Antiquar Segal.	Gl.
216.	"	"	Romanische Halbsäule aus rotem, weißdurchzogenem Sandstein. Bodenfund aus dem Hause Marktgasse 7. Höhe 130 cm. [illegible]	XIII	G.		Basler Baugesellschaft.	Vdt. Arch.
~~217.~~	~~"~~	~~"~~	~~Stückelberg, E.A.: Siegel- und Münzkunde der hochburgundischen Könige. Zürich 1922.~~	~~XX.~~	G.		Als DBL ausgeschieden V Rest 26.5.77 Herr Prof. E.A. Stückelberg.	Vdl. Bibl.
218.	"	"	Silberne Medaille zur „Erinnerung an die fünfhundertjährige Arbedo-Feier 1422–1922." Silberprägung. „fec. A. Kögler Zug." Dm. 45 mm.	XX.	K.	14.–	Histor. Verein der V Orte, Sektion Zug.	Med.
219.	Sept.	7.	Fragmente einer Reibschale. Hellroter Thon. Aussen und innen naturfarben. (Augst. Schönbühl. 22. Aug. & 5. Sept.)	R.	G.		Histor. und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
220.	"	"	Fragmente einer Figurenschüssel. Terra sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
221.	"	"	Bodenstück eines Gefässes. Terra sigillata. Bodenstempel OFSEX. (Von ebenda.)	R.	G.		" " " " "	Ant.
222.	"	"	Holzverkleidung aus Eiche, in Eselsrücken auslaufend. Vom Treppenturm des Bischofshofes in Basel.	XV	G.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. Durch E. Vischer u. Söhne.	Vdt. Arch.
223.	"	"	Pinienzapfen aus rotem Sandstein. Fundort: Basel, Bischofshof. H. 24,5 cm.	XV	G.		" " " " "	Arch. Steinkeller
224.	"	"	Bruchstück einer Fenster- oder Türumrahmung, mit 3 Rundstäben. Aus rotem Sandstein. Fundort: Basel, Bischofshof. H. 21 cm.	XV	G.		" " " " "	Arch. Steinkeller

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
225.	Sept.	7.	Skulpturfragment. (Pferdeschwanz?) Aus rotem Sandstein. H. 11,5 cm. (Fundort: Basel, Bischofshof.)	XV	g.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. Durch E. Vischer u. Söhne, Arch. – Vdt.	Arch. Emp. 14.
226.	"	"	Romanisches Blatt. Fragment aus rotem Sandstein. H. 16 cm. (Von ebenda)	XIII	g.		" " " " "	Arch. Emp. 14.
227.	"	"	Romanisches Eckblatt. Fragment aus weißem Sandstein. H. 15 cm. (Von ebenda)	XIII	g.		" " " " "	Arch. Emp. 14.
228.	"	"	Gotisches Blattfragment. Roter Sandstein. H. 10,5 cm (Von ebenda)	XV	g.		" " " " "	Arch. Emp. 14.
229.	"	"	Bruchstück eines braunglasierten Falzziegels. Mit unterem und seitlichem Ausschnitt. L. 18 cm (Von ebenda)	XV	g.		" " " " "	T. Emp. 9.
230.	"	12.	Basler Regimentskalender 1758-59. Mit den Wappen der Häupter und Zünfte. Basel, Joh. Heinr. Decker. Wandkalender.	XVIII	g.		Verwaltung des bürgerl. Armenamtes Basel. Vdt.	M.G. Vers. Gal. 8. B. 18
231.	"	"	Bett-Wärmpfanne aus Messing. Mit gepunztem Blumenornament. Mit Holzstiel. Aus Basel.	XVII.	g.		" " " " Vdt.	Hg. Vers. Gal. 8. B. 32.
232.	"	"	Neugebauer, K.A.: Antike Bronzestatuetten. Berlin 1921.	XX.	K.	2.05	Schulz & Co, Plauen i.V.	Bibl.
233 a-c.	"	"	Drei Treppenstufen der z.T. abgebrochenen Wendeltreppe im Bischofshof zu Basel. Roter Sandstein. ca. 110 cm br.	XV	g.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. Durch E. Vischer u. Söhne, Arch. – Vdt.	Arch. Steinkeller.
234.	"	"	Romanisches Kapitell, mit Akanthusblättern. Fragment. Weißer Sandstein. H. 26 cm. Fundort: Basel, Bischofshof.	XIII	g.		" " " "	Arch. Steinkeller.
235.	"	"	Romanische Basis für 2 gekuppelte Säulen. Mit Eckblättern. Fragment. Weißer Sandstein. Länge 52 cm. (Von ebenda)	XIII	g.		" " " "	Arch. Steinkeller.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
236.	Sept.	12.	Thonplatte, von einer Fensterbrüstung, ~~Bodenplättchen~~ aus roter Ziegelerde, glatt, viereckig. Ganz erhalten. 28 X 29 cm. (Fundort: Basel, Bischofshof.)	XV	g.		Vorstand der ev.-ref. Kirche. – Durch E. Vischer u. Söhne, Arch. Vdt: Steinkeller	T.
237.	"	"	Wasserleitungsrohr aus braunem Thon, innen grün glasiert. Ganz erhalten. 61 cm lang, ob. Durchm. 14 cm, unterer Durchm. 9 cm. (Von ebenda).	XV	g.		" " " "	T. Steinkeller
238.	"	"	Ablaufrohr aus Blei, aus 5 Stücken zusammengelötet. Abgebogen. 80 cm lang. (Von ebenda).	XV	g.		" " " "	Z. Steinkeller
239.	"	"	Ebensolches, aus 2 Stücken. Abgebogen. 82 cm lang. (Von ebenda).	XV	g.		" " " "	Z. Steinkeller
240–248.	"	"	9 graue und rötliche Bodenplättchen. (Kalkstein.) (Fundort: Augst, Schönbühl, in der Umgebung des Tempels.)	R.	g.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
249. a–h.	"	"	8 kolorierte Pariser Kostümstiche. Aus der Zeit von 1800–1832.	XIX.	K.			Bd.
250	"	28	Messer u. Gabel für Kind, silbervergoldet, mit Ranken eingraviert. Mit Beschaug. Basel; Meisterz. d. Martin Huber zfl. 1659 † 1676.	XVII	K.	45–	Antiquarin Wolf. B. S	G.S.
251	ORA.	4	Silbervergoldete Trinkschale des Juchers Jos. Schmied d. H. Riva. † 1660.	XVII	D	8500–	Jakob Sarasin-Keller Stiftung. Siehe Akten d. Kom.	G.S.
252	"	5.	Uniform der (1841 gegründeten) Basler Knabenmusik, bestehend aus Uniformrock, Hose, Käppi, Notentasche mit Notenbüchlein (dabei die Druckschrift: F. Siegin, Die Basler Knabenmusik 1841–1905), und Pikkolo. Wurde in den Jahren 1878–1922 getragen.	XIX	g.		Basler Knabenmusik. Vdt.	W.

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
IV Guarnole.	253	Okt.	7.	54 Kurszettel von 1806. nach Aufschrift der Basler Bank „J. F. Passavant u Faesch" – nebst gedruckter Neujahrsgratulation des Bankhauses an die Runden.	XIX	G		Basler Handelskammer durch Dr. H. Henrici	Bl.
	254	"	"	Kaffee u Milchkanne, Zuckerbüchse und Tasse der Thüringer Porzellanmanufaktur Rudolstadt im Stil Louis XVI, mit Landschaften in camaieu rouge und Bordüren aus seegrünem Lorbeer, mit Marke R in Rot. Ende	XVIII	K.	120–	Antiquar Legat	stiegen zweifel an Echtheit zurückgezogen z. Konservator
	255	"	"	Tasse aus Meissner porzellan der Muscolinizeit. 1 Viertel 19 Jh. Bosa Vergissmeinnicht mit saftgrünem Palmzweig originell der Rundung im Gehalt d Tasse angepasst. mit Blaumarke: ⚔. Anfang	XIX	K	25–	Antiquar Legal.	T.
256.	"	16.		Glasscheibe, bunt, mit Standeswappen von Solothurn, dat. 1618. Als Schildhalter St. Ursus und ein 2. Heiliger im Kriegskleid, als Oberstück Marter des hl. Ursus. H. 66 cm, Br. 40 cm. Inschrift: „Die Statt Solothurn(n). 1618."	XVII	G.		(Aus der Sammlung Bürki, Katalog 1881, Nr. 315.) Legat von Oberstleutnant Brüderlin-Ronus 1917. Blieb bis zum Ableben seiner Mutter (1922) in deren Hause. — Vdt.	Glas.
257.	"	"		Glasscheibe, bunt, mit Wappen des Abtes Ulrich V. Amstein von St. Urban, dat. 1618. Als Schildhalter St. Bernhard und St. Urban, darüber Maria mit d. Kind im Strahlenglanz. Im Oberstück die Heiligen Ulrich und Andreas. H. 65 cm, Br. 39 cm. Inschrift: „Vlrich von Gottes gnaden Abtt des Wirdigen Gotshus S. Vrbann. 1618." — Ulrich V. Abt von St. Urban 1588–1627.	XVII	G.		(Aus der Sammlung Bürki, Katalog 1881, Nr. 316.) Legat von Oberstleutnant Brüderlin-Ronus 1917. Blieb bis zum Ableben seiner Mutter (1922) in deren Hause. — Vdt.	Glas.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
258	Okt	17	Portrait medaillon des J. R. Burckhardt, Bauherr des Kirschgartens signiert w. dat. „Ohnmacht f: 1790". aus rötlichem Alabaster. 7,7 auf 6 cm. Variante zum Original des 1912 von Hr. Mieille-Berlin ausgestellten Gips-abgusses.	XVIII	K	100—	Antiquariat Rolf. Mit B.d.K. Vgl. Rechn 38–21.—	P Emp 3.
259	"	"	Gotische Schmuckkapsel in geschweiftem Herzform, mit bunt bemalten Alpen-veilchen auf gepunztem, vergoldeten Gipsgrund. gr. Länge 14cm, Höhe 4,5. 1 Hälfte 16 Jh. (S. Dekr: im Berlin, London).	XVI	K	70-	Antiquar Meri Rommer.	B. S. Hg. Emp. 4. K8
260	"	"	Exlibris des J. R. Burckhardt, Bauherr d. Kirschgartens: Wappen Burckhardt darunter: „Burckhardt von Kirschgarten" 6,5 auf 4,4. Emil	XVIII	G		Hr. Dr. Th. Engelmann	N. Bd.
261	"	"	Silbernes Vortrag Kreuz mit emaillierten Medaillons; Bois Reliquien; № 18 des Inv. von 1825. H. 28,5. Aus dem Basler-Münsterschatz. Gewicht 277 gr.	XIV	K.	6000.—	Hr. Roman Abt	Vgl Akten z. Inv. G. S.
262.	"	"	Exlibris des Herrn Burckhardt-Ryhiner. „Burckhardt-Ryhiner à St. Alban (au faubourg neuf)" in Louis XVI-Umrahmung.	XVIII.	G.		Hr. Dr. Th. Engelmann.	Vdt. Bd.
263	"	"	Goldener Damenfingerring im Renaissance stil mit weissem Stein auf Goldfolie, mit Spuren von blau-, weiss- u schwarzem Email. 1915 auf dem Kaiseraugst bei Laufenburg ausgegraben. 1917 von Hr. Prof. Burckhardt-Friedrich für 90 Fr. gekauft. Von Frl. Wolf 1918 auf 300–500 Fr. geschätzt (laut Zettel).	XVI	G		Frau Prof. Burckhardt-Friedrich v.	G.S. Emp 2. K2.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
264	Okt.	19	Miniatur-Brustbild des Basler Caspar Bauhin, Professor der Medizin (1589-1614) Oelmalerei auf Pergament 15 auf 12cm. Vgl. Prof. Albrecht Burckhardt: Geschichte der Medizin. Fakultät 1917. S. 95 pg. gleichzeitig wie das 1598 dat. Bild bei Hr. Rud. Bücher Burckhardt. Buch mit 3fach. Goldkette wohl v. Herzog v. Württemberg seit 1596 der Herzoge Leibarzt.	Ende XVI	G		Frau Prof. A. Burckhardt-Friedrich W.	Mal. Emp 3. R 3
265	"	21	Ein Paar Duellpistolen nebst allem Zubehör (Kugelgiesserei etc.) in messing, beschlagener, Ahorn pommierter Kassette Höhe 9cm, Breite 44cm Tiefe 27,5 1 Hälfte 1924	+18	G		Frau Dr. A. Preiswerk-Maggi, durch Hr. Architekt Spiess geschenkt.	W. mag. Emp 15 R 4.
266	"	"	Ein Paar Taschen-Pistolen mit Feuerstein schloss und geschnitztem Vogelkopf. Länge 15cm Mitte 18 J. Nach Angabe des Verkäufers "aus der Stadt Basel stammend."	XVIII	K	120.-	V. Kurmann in Biberist	W. Schiff
267.	"	23.	Bidet in Tabouretform, aus Nussbaumholz. Höhe 45 cm. Aus Basel. Im Empirestil. Anf.	XIX.	K.	50.-	Antiquar Lapaire.	Möb. Verm. Sek. 8.
268.	"	"	Bodenstück aus Terra-Sigillata. Stempel: VLIM. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite des gr. Strebepfeilers am Nordabhang.)	R.	G.		Historische & Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
269.	"	"	Ebensolches. Stempel: TITTIVS FE (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
270.	"	"	Ebensolches. Stempel: AABINI·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
271.	"	"	Ebensolches. Stempel: ⅁⅂VTAW (=GIATVS F) (Der Töpfer heißt Gatus) (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
272.	Okt.	23.	Bodenstück aus Terra-Sigillata. Stempel: CONDOLLV. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite des gr. Strebepfeilers, in der harten Schuttschicht.)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
273.	"	"	Ebensolches. Stempel: PATERNIM. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
274.	"	"	Ebensolches. Stempel: [illegible] fragl., ob Buchstaben. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
275.	"	"	Ebensolches. Stempel: ALBVC (Albucius). (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
276.	"	"	Ebensolches. Stempelfläche 18 mm lang. Schrift unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
277.	"	"	Ebensolches. Stempel: Fgmt. [illegible]ETI·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
278.	"	"	Ebensolches. Stempel: OF·VIA (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
279.	"	"	Ebensolches. Stempel: ·PATERATI OF· (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
280.	"	"	Ebensolches. Stempel: MAGIIRATIF (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
281.	"	"	Ebensolches. Stempel: ROMOCILLIMA (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
282.	"	"	Ebensolches. Stempelfläche 18 mm lang. Schrift unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
283.	"	"	Ebensolches. Stempel: COCCI (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
284.	"	"	Ebensolches. Stempel unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
285.	"	"	Ebensolches. Stempel: SEDATI·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
286.	"	"	Ebensolches. Stempel: TAVRICI·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
–	287.	Okt.	23.	Bodenstück aus Terra-Sigillata. Stempel: AVINI·M. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite des grossen Strebepfeilers am Nordabhang, i.d. harten Schuttschicht)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
	288.	"	"	Ebensolches. Stempel: unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
–	289.	"	"	Ebensolches. Stempel: IVENI·MA (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	290.	"	"	Ebensolches. Stempel: ⟨LAVA·F· (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	291.	"	"	Ebensolches. Stempel: ⟨+OFFIC (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	292.	"	"	Ebensolches. Stempel: ·PA TERATI OF· (~~scheint~~ der gleiche Stempel wie 1922.279) (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	293.	"	"	Ebensolches. Stempel: V·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	294.	"	"	Ebensolches. Stempel: ⟨BVCI (Albucius) (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	295.	"	"	Ebensolches. Stempel: ⟨CO·E sic (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	296.	"	"	Ebensolches. Stempel: (Reginus) RG (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	297.	"	"	Ebensolches. Stempel: QVINT·I·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	298.	"	"	Ebensolches. Stempel: Rosette von 8 Blättern. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	299.	"	"	Ebensolches. Stempel: (Mammillianus) MAMMILLIA (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	300.	"	"	Ebensolches. Stempel: (Mammus) MAMMI M (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	301.	"	"	Ebensolches. Stempel: ASIATI (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	302.	"	"	~~Ebensolches~~ Wandstück, aupen. Stempel: CIHH (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	303.	"	"	~~Ebensolches~~ Wandstück, aupen. Stempel: ⟨MAHHI (~~vielleicht~~ Cinnami in rückläufiger Schrift). (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
304.	Okt.	24.	Eisernes Werkzeug. Länge 40,5 cm. Fundort: Basel, Marktgasse 7, Fundamentgrube, im Kies, 30-40 cm über dem blauen Letten.	XVII	g.		Basler Baugesellschaft. Vat.	H.G.
305.	"	"	Eisernes Werkzeug. Klinge zerbrochen. Länge 33 cm. Fundort: Basel, Marktgasse 7, Fundamentgrube, im Kies, 30-40 cm über dem blauen Letten.	XVII	g.		" " "	H.G.
306	"	26	Zinnernes Tintenfass des 77. Jahrgangs v. Basel. + 1753. (zpl. 1723). Höhe. 10,5, Breite 12,5, Tiefe 8,5.	XVIII	D		Lunatorium des Frey-Gymnasiums 14. XII. 1456 Zurückerstattet	Z.
307.	"	30.	Germania Romana. Ein Bilder-Atlas. Bamberg 1922.	XX.	K.	-.50		Bibl.
308.	"	"	Bourquin, W.: Biel. Ein Führer für Geschichts- und Altertumsfreunde. Biel 1922.	XX.	K.	5.50	A. Michaud, La Chaux-de-fonds.	Bibl.
309.	"	"	Führer des British-Museums: Greek and Roman Life. London 1920.	XX.	K.	3.-	Britisches Museum, London.	Bibl.
310.	"	"	Führer des British-Museums: A Guide to the Antiquities of Roman Britain. London 1922.	XX.	K.	3.-	" " "	Bibl.
311.	"	"	Führer des British-Museums: A Guide to the early Christian and Byzantine Antiquities. London 1921.	XX.	K.	3.-	" " "	Bibl.
312.	"	"	Führer des British-Museums: A Guide to the exhibited Manuscripts. London 1912.	XX.	K.	-.50	" " "	Bibl.
313.	"	"	G.-A. Schoen: Catalogue des Monnaies et Médailles de Mulhouse. Mulhouse 1922.	XX.	G.		Herr G.-A. Schoen, Mülhausen.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
314.	Okt.	31.	Bronzedraht von viereckigem Querschnitt, zum Teil spiralförmig gewunden. Daranhängend ein Blechstreifen. (Augst. Schönbühl. In dem Manerviereck B.–20. Okt. 1922)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Aut.
315.	"	"	Ring aus Eisen. Schweisstelle. Aufgerissen. Querschnitt rund. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
316.	"	"	Knochen, vom Grünspahn vollständig grün gefärbt. Ist nach der Bestimmung von Dr. H.G. Stehlin der Humerus eines Huhns. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
317.	"	"	Stäbchen aus Bronze. Eine Seite flach, eine Seite rund, Enden abgerundet. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
318.	"	"	Ebensolches, 1 Ende abgebrochen, 143 mm lang. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
319.	"	"	Ring aus Bronze. Querschnitt rund. (V. ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
320.	"	"	Anhänger aus Bronze. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
321.	"	"	Siegelkapsel aus Bronze. Hohl, mit 5 Löchlein, 3 hinten und 2 an den Seiten. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
322.	"	"	Postamentchen aus Bronze. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
323.	"	"	Fibel aus Bronze. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
324.	"	"	Fibel aus Bronze. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
325.	Nov.	1.	Zinnernes Zunftzeichen einer Webernzunft. Flach, ausgeschnitten. H. 32 cm. Eichenkranz mit Schleife, mit 19 Namen nebst Datum 1844 eingeschnitten. In der Mitte 3 gekreuzte Scheren, Weberschiffchen u. Bischofsmütze. Auf der Rückseite sign: „fecit J. Gukerman in Biberach."	XIX.	G.		Herr Ernst Sarasin. bei Hausbesuch gemacht	Vdl. H.G. Hoser Ins. Emp 6. K67

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
	326.	Nov.	3.	Uniform der päpstlichen Schweizergarde, getragen von Carl Flach aus Basel 1921-1922, bestehend aus Waffenrock, Hose, Strümpfen und Barett.	XX	K.	50-	Herr Carl Flach, Basel.	W. Vormagazin.
	327	"	"	Tabakdose aus Schildkrot mit Silbereinlagen (Figuren in Landschaft), nierenförmig; gr. Dm. 7,5 cm. Angeblich aus Basler Privatbesitz. (Mülhe)	XVIII	K.	100-	Pro Memo.	Tr.
	328.	"	7.	Kölner, Paul: Rheintor und Lällenkönig. Basel 1922.	XX.	G.		Herr Paul Kölner, Bottmingen.	Vdl. Bibl.
	329.	"	"	Victoria and Albert Museum: The Franco-British Exhibition of Textiles. London 1922.	XX.	K.	52.50	Direktion des Viktoria & Albert Museums in London.	Bibl.
	330.	"	9.	Beschlägstück. Bronze, mit Resten von Silberplattierung. Auf der Oberseite ciselierte Ornamente. (Augst. Schönbühl. Kleines Mauerviereck C. östl. neben d. Mauer. - 6. Nov. 22.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
	331.	"	"	Schale. Grauer Thon. Aussen und innen schwarz. Bodenstempel: ANNM ? (Augst. Schönbühl. Im Mauerviereck B südl. vom Tempel.) 20. Okt. 22.	R.	G.		" " " "	Ant.
	332.	"	"	Fragment eines Kruges. Roter Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	333.	"	"	Sculpturfragment. Gelbgrauer Kalkstein. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	334.	"	"	Ring. Bronze. Dm. aussen 44 mm. Querschnitt 5,5 mm, rund. Mit Befestigungshaken. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
	335.	"	"	Schlüsselschild aus durchbrochenem Eisen, ciseliert, Laubranken. Von einer Truhe. Aus Arlesheim. Louis XIV. Höhe 40 cm. Breite 45 cm.	XVIII.	G.		Herr V. Nogier, Basel.	Vdl. E. Vers.-Zeb. 8, F. 18

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
336.	Nov.	9.	Pedalharfe im Stil Louis XVI. Mahagoniholz. Mit vergoldeter Schnitzerei an der Baronstange, Elfenbeineinlagen und Malereien am Resonanzkasten. 8 Pedale. Ohne Saiten. Signiert an der Baronstange in ausgeschnittenem Messing: „Cousineau père et fils à Paris", sowie auf gemaltem Schriftband am Resonanzkasten: „Cousineau père et fils, luthiers de la reine". Höhe 161 cm.	XVIII.	G.		Herr W. Stupanus, Tapezierer.	Vdl. Mus.
337.	"	18.	Oelbildnis des Johann Bernhard Glaser von Basel. H. 28,5 cm; Br. 20,3 cm. Holz. Inschrift oben rechts: IOHANNES BERNHARDVS GLASSER ÆTATIS SVE · 5 · 10. Monat. Anno · 16 · 31. (Johann Bernhard Glaser, getauft 1626, Febr. 12. als Sohn des Notars Hans Bernhard G. und dessen Gattin Margaretha Ritter, die 1624 heirateten.)	XVII	K.	200.–	Antiquar Segal.	Mal.
338.	"	"	Reif. Eisen. Querschnitt rund. Dm. 19 cm. (Augst. Schönbühl. 20. Okt. 1922 ff. In dem Mauerviereck B. südl. vom Tempel.)	R.	G.		Histor. und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
339.	"	"	Ring aus Flacheisen, verbogen. Dm. 8,5 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
340.	"	"	Pfriem aus Eisen (L. 13,7 cm). (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
341–343.	"	"	3 kl. Eisenringe mit Anhänghaften. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
344–345.	"	"	2 kl. Eisenringe ohne Anhänghaften. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
346.	"	"	Nagel, Eisen. Länge 9 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
347.	"	"	Hammesser (Gertel) aus Eisen, Spitze abgebrochen. L. 23 cm. – Mit Rest des Holzstiels, 8 cm lang. (V. ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
348.	Nov.	18.	Beschlägstück, Eisen, gelocht. L. 16 cm. (Von ebenda)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
349.	"	"	Schlüssel, Eisen. L. 12,5 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
350.	"	"	Scheidwecken (Spalteisen). L. 13,5 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
351.	"	"	Hülse, Eisen, vierkantig. L. 8 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.
352.	"	30.	Pelzmütze des Schlittenkutschers des Herrn Jakob Sarasin-Battier im Weissen Haus. Gelangte durch dessen Tochter, Frau Respinger-Sarasin in Besitz der Donatorin. H. 27 cm. Pelzart: Jungbär. Mit langem rotem Zipfel, der bei Regenwetter zusammengelegt und mit einem runden Lederdeckel geschützt werden kann. Ende	18/19.	G.		Deckel des Futterals aufbewahrt mag: Ebsp 12, k 5. Frau Sarasin-Bischoff	Tr Schlitten 2 anm
353.	Dez.	4.	Bügel, Eisen. (Augst. Schönbühl. Dezember 1922)	R.	G.		Historische und Antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
354.	"	"	Bronzemünze. Dm. 25 mm. Av. Kopf n.r. TI CAESAR AVG. Rev. Altar. Darunter ROMET AVG. (Augst. Schönbühl. Gebäude südl. vom Tempel. 2. Dez. 1922.)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
355.	"	"	Dolch (Schweizer-) mit Ueberresten des hölzernen Handgriffes. Um 1880 im Bielersee ausgegraben. L. 38 cm (dachförmige Klinge, Parierstange Rhombisch etc.)	XV.	G.		Herr Pfarrer Handmann, Basel.	W. Schiff.
356.	"	"	Strauss, Konrad: Studien zur mittelalterlichen Keramik. Leipzig 1923.	XX.	K.	3.–	Helbing & Lichtenhahn, Basel.	Bibl.
357.	"	6.	Friedensburg, Dr. Ferd.: Die Symbolik der Mittelaltermünzen. 2. und 3. Teil. Berlin 1922.	XX.	K.	5.40	" " "	Bibl.
358.	"	"	Schwarz, F.: Isaak Iselin's Jugend- u. Bildungsjahre. 101. Neujahrsblatt d. Gemeinn. Gesellsch. Basel 1923.	XX.	K.	2.–	" " "	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
359.	Dez.	6.	6 Lehnstühle aus Nussbaumholz, die Lehne mit hübsch geschnittener Rosette. Mit Jonc. Im Stil Louis XVI. Aus Basel, Burckhardt-Schoenauer.	XVIII.	K.	200.–	Von dem Kutscher von Frau Von Speyr-Boelger.	Mb. Empire.
360.	"	"	Schlitten, aus Holz, reichgeschnitzt mit vielen Figuren. Angebl. aus dem Besitz des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz. (frühere Nr. 1889.66 als Depositum des Herrn O. Burí.)	XVIII.	K.	1000.–	Herr Oscar Burí, Basel.	F.
361.	"	14.	Collection Engel-Gros: Vitraux anciens. Vente à Paris, Décembre 1922.	XX.	G.		Erben Engel-Gros.	Bibl.
362.	"	"	Hamann, Richard: Deutsche und französische Kunst im Mittelalter. Marburg a. Lahn 1922.	XX.	K.	10.–	Kunstgeschichtl. Seminar in Marburg a. Lahn.	Bibl.
363.	"	"	Hamann, Richard: Deutsche Köpfe des Mittelalters. Marburg a. Lahn 1922.	XX	K.	4.–	Herr Prof. R. Hamann, Marburg a. Lahn.	Bibl.
364.	"	"	Åberg, Nils: Die Franken und Westgoten in der Völkerwanderungszeit. Uppsala u. Leipzig 1922.	XX.	G.		Herr Dr. E. Major.	Bibl.
365.	"	"	Friedländer, Max J.: Holzschnitte von Hans Weidiz. Berlin 1922.	XX.	G.		Deutscher Verein für Kunstwissenschaft.	Bibl.
366.	"	"	Fragment einer Maske. Braunroter Thon, aussen weisser Ueberzug. (Augst. Bauten Hiss beim Theater.)	R.	G.		Walter Witz.	Ant.
367.	"	"	Ziegelstück. Roter Thon. Runde Form. (Augst. Kiesgrube Kastelen. 1922.)	R.	G.		" "	Ant.
368.	"	"	Bischofstatue vom Käppelijoch. Aus Solothurner Marmor. H. 92 cm. Zerbrochen.	XIX.	G.		Bandepartement Basel.	P. Steinkeller.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
369.	Dez.	28.	Spazierstock. Wurde vom Prinzen Louis Bonaparte Herrn Gustav Stehelin-Studer in Bern geschenkt. (Siehe Nachw. z. d. Erw.)	XVIII.	G.		Herr Prof. Dr. R. Handmann.	Vdl. Tr.
370.	"	"	Brettstein(?) aus Feinbronze, rund, Dm. 48 mm. Mit Vestakopf in Lorbeerkranz, von konzentrischen Wülsten umgeben. Fundort: Basel, Botanischer Garten, beim Hygienischen Institut, Petersplatz, Oktober 1922, 2 m tief.	R.	K.	20.–	Walter Flückiger, aus Giebenach.	Ant.
371.	"	"	Schirmfutteral aus Leder, naturfarben, mit Messingzwinge. Mit eingebranntem Namen „Perrollaz". (Stammt aus Rheinfelden). Anfang 19. Jh.	XIX	G.		Antiquar Lapaire, Basel.	Tr.
372.	"	"	Papierschere, aus Eisen, 24 cm lang. Mit Louis XV-Ornamentik am Griff. Aus Basel.	XVIII	K.	2,50	Antiquar Lapaire, Basel.	Hg.
373.	"	"	Papierschere, aus Eisen, 21,5 cm lang. Mit Einkerbungen am Griff. Aus Basel.	XVIII	K.	2,50	" " "	Hg.
374–407.	"	"	34 Bronzemünzen von Augustus. (Fundort: Augst, Schönbühl, 1922)	R.	G.		Historische und Antiquar. Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
408.	"	"	Bronzemünze, wohl Augustus. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
409–410.	"	"	2 Bronzemünzen, Aug. oder Tiberius. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
411–415.	"	"	5 ebensolche. Agrippa. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
416–444.	"	"	29 ebensolche. Tiberius. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
445.	"	"	1 ebensolche. Drusus. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
446–448.	"	"	3 ebensolche. Germanicus. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
449-471.	Dez.	28.	23 Bronzemünzen. Claudius. (Von ebenda)	R.	G.		Histor. und Antiquar. Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
472-476.	"	"	5 " Nero. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
477.	"	"	1 " Vespasian. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
478-479.	"	"	2 " Titus. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
480.	"	"	1 " Domitian. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
481.	"	"	1 " Antoninus Pius. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
482.	"	"	43 " Unkenntlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Top. Mz.
483.	"	30.	Zwei Barockengel mit Baldachin. Skulptur aus rotem Sandstein, in 2 Stücken. Von der Martinsstatue am Münster. Tiefe 80 cm.	XVII.	G.		Baudepartement Basel. Deponiert im Kl. Klingental 1938	Arch.
484.	"	"	Ehl, H.: Aelteste deutsche Malerei. (Orbis Pictus Bd. 10.) Berlin.	XX.	K.	6.–	Wepf, Schwabe & Co.	Bibl.
485.	"	"	Beitz, Egid: Führer durch das Schnütgen-Museum in Köln. Mit 80 Abb. Köln 1921.	XX.	G.		Herr W. Knuth.	Bibl.
486.	"	"	Deutscher Verfassungstaler 1922. (3 Mark) Aluminium.	XX	G.		Dr. E. Major.	Mz.
487.	"	"	Pfeffermühle. H. 17,5 cm.	XVIII	G.		Frl. Marie Rieker, Basel. Vdt.	Hg.
488.	"	"	Ellstab, aus Holz. Mit eingeschlagenem Z an den Enden. L. 60 cm.	XVIII	G.		" " " "	M.G.
489.	"	"	Zigarrentasche, Leder mit Stahlbeschlag. Gehörte dem Küfer J. Jakob Thommen (†1855), Grossvater von Prof. Dr. Rud. Thommen.	XIX	G.		Prof. Dr. Rud. Thommen. Vdt.	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
490.	Dez.	31.	Revilliod de Muralt, Collection: Armes et Armures anciennes. Vente à Paris, Janvier 1923.	xx.	A.B.			Bibl.
491.	"	"	Sammlung Prof. Louis Braun: Waffen des 16.-19. Jahrh. Auktion in München 1914.	xx.	A.B.			Bibl.
492.	"	"	Sammlung Graf Herm. Gisbert Bocholtz in Eltville: Waffen und Gläser. Auktion in Cöln 1917.	xx.	A.B.			Bibl.
493.	"	"	Nachlass Ernst Fürst zu Windisch-Graetz und Admiral August Graf Lanjus v. Wellenburg. Auktion im Dorotheum, Wien 1919.	xx.	A.B.			Bibl.
494.	"	"	Porzellansammlung aus ausländischem Privatbesitz. Auktion in Berlin 1918.	xx.	A.B.			Bibl.
495.	"	"	Sammlung Stefan Carl Michel in Mainz: Alte Porzellane. Auktion in Berlin 1917.	xx.	A.B.		Als Doublette ausgeschieden.	Bibl.
496.	"	"	Sammlung R. Zahn, Plauen: Antiquitäten. Auktion in München 1917.	xx.	A.B.			Bibl.
497.	"	"	Kunstschätze aus der Villa George Agath, Breslau. Auktion in Berlin 1906.	xx.	A.B.			Bibl.
498.	"	"	Sammlung Carl Nestel †, Stuttgart: Altes Zinn. Auktion in München 1916.	xx.	A.B.			Bibl.
499.	"	"	Skulpturen-Sammlung aus Berliner Privatbesitz. Auktion in Berlin 1917.	xx.	A.B.			Bibl.
500.	"	"	Collection Engel-Gros: Catalogue des Étoffes Anciennes. Vente à Paris 1922.	xx.	G.		Erben des Hrn. Engel-Gros.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
501.	Dez.	31.	Collection Engel-Gros: Catalogue des Tableaux anciens et modernes, objets d'art et de haute curiosité. Vente à Paris 1921.	xx.	G.		Erben des Herrn Engel-Gros.	Bibl.
502.	"	"	Collection Otto Wessner †, St. Gallen. Auktion in St. Gallen 1922.	xx.	A.B.			Bibl.
503.	"	"	Sammlung de Ridder †, Frankfurt a/m. Auktion in München 1919.	xx.	A.B.			Bibl.
504.	"	"	Collection Raoul Heilbronner: Catalogue des objets d'art. Vente à Paris 1921.	xx.	A.B.			Bibl.
505.	"	"	Antiquitäten, Gobelins, alte Möbel. Auktion in München 1917.	xx.	A.B.			Bibl.
506.	"	"	Gläser, Fayencen, Waffen, Stoffe des XV.-XVIII. Jh. aus verschiedenem Besitz. Auktion in München 1919.	xx.	A.B.			Bibl.
507.	"	"	Die Sammlungen des verstorbenen Freiherrn von Minnigerode-Allerburg. Auktion in Berlin 1917.	xx.	A.B.			Bibl.
508.	"	"	Lehmann, H.: Die Burg Wildegg und ihre Umgebung. Zürich 1918.	xx.	G.		Herr Dr. W. Vischer.	Bibl.
~~509.~~	"	"	~~Escher, K.: Die Heilig-Kreuzkapelle bei Mels und ihre neuentdeckten Wandgemälde. Aus: Anz. f. schweiz. Alt. Kde. N.F. IX Bd. 1907.~~	xx.	G.		ABs DBl. gestrichen. 5.8.74 V. Rest ~~Der Verfasser.~~	~~Bibl.~~
510.	"	"	2 Lehnsessel mit Lederbezug. Im Stil Louis XIV. Basel.	XVII.	G.		Vom Staatsarchiv überwiesen. Schönaugüter.	Mb.
511. a-b.	"	"	2 Lehnsessel, der eine mit Plüsch-Bezug der andere ohne Bezug. Im Stil Louis XIV.	XVII.	G.		" " " a. Verw. Geb. b. magaz. Estrich.	Mb.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
512.	Dez.	31.	Compte-Rendu des Musées de la ville de Strasbourg. 1919-1921 ffg.	xx.	G.		Museumsdirektion Strassburg.	Vdl. Bibl.
513.	"	"	Bulletin du Musée historique de Mulhouse. Mulhouse 1919 ffg.	xx.	g.		Museumsdirektion Mülhausen.	Vdl. Bibl.
514.	"	"	Reductions-Tabellen zu Vergleichung der in Basel übl. Masse und Gewichte mit dem den 1ten Jan. 1838 neueinzuführenden Schweiz. Mass & Gewicht. Basel 1837.	xix.	G.		Staatsarchiv Basel.	Vdl. Bibl.
515.	"	"	Silberabschlag eines Basler Doppeldukaten, o.J.	XVII.	K.	G-	Herr R. Käppeli, Luzern.	v Mz.
516.	"	"	Kupferabschlag eines Basler Batzenstückes von 1763.	XVIII	A.B.			v Mz.
517.	"	"	Cahn, Ad. E.: Sammlung Rudolf von Höfken: Münzen des deutschen Mittelalters u.a. Versteigerung in Frankfurt a.M., März 1922.	xx.	G.		Herr Ad. E. Cahn, Frankfurt a/M.	Vdl. Bibl.
518.	"	"	1 Basler Doppelvierer. 16. Jh.	XVI	g.		Prof. Dr. L. A. Stückelberg.	Vdt. v Mz.
519.	"	"	1 Basler Vierer. 15. Jh.	XVI	g.		" " "	Vdt. v Mz.
520.	"	"	" " " "	XVI	g.		" " "	Vdt. v Mz.
521.	"	"	Uniformhut des Obersten J. Conr. Müller von Basel (1770-1833).	XIX	g.		Herr Emanuel Weitnauer, 1893.	W.
522.	"	"	Lehmann, Hans: Die gute alte Zeit. Neuenburg. 2 Bände.	xx.	G.		Herr Dr. R.F. Burckhardt, Konservator.	Bibl.
523.	"	"	Kleiner Orden mit silberner Lilie und Krone. An weißem Bändchen.	XVIII	A.B.			W.
524.	"	"	Ordenskreuz des hl. Ludwig. An rotem Bändchen.	XIX	A.B.			W.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
525.	Dez.	31.	Kleines Kreuz der Ehrenlegion. An rotem Bändchen. (Henri IV)	XIX	A.B.			W.
526.	"	"	Kleines französisches Ordenskreuz. Silber. Mit Lilien und der beidseitigen Inschrift: VIVE LE ROI. An weißem Bändchen.	XVIII	A.B.			W.
527.	"	"	Schliffscheibe mit Wappen des Jacob Jenney von Inns und seiner Gattin Catarina Gatschet. Dat. 1778.	XVIII	K.		Von Herrn Ingold in Wiedlisbach eingetauscht gegen eine Schliffscheibe aus Oberbipp (1904.339). (Vgl. Protokoll d.d. 2.11.1922).	Glm.
528.	"	"	Webstuhlgewicht aus rotbraunem Ton. Kreisrunder Durchmesser. Fundort: Augst 1922.	R.	g.		Walter Witz, Basel.	Vdt. Ant.
529.	"	"	Dreifüßiger Kochtopf, aus dunkelbraun glasiertem Ton. Zusammengesetzt. Fundort: Basel, Münsterplatz, Andlauerhof, 1922.	XV	g.		Herr Präparator Eugen Huber, Basel.	Vdt. T.
530	Dez.	31	Scherben aus Terra sig. (Drag. 37) mit Pflanzenornamenten. (Fundort: Augst, Schönbühl)	R	g.		Herr Walter Witz, Basel	Ant.
531	"	"	Ebensolcher mit Hund. (Von ebenda)	R	g		" " " "	Ant.
532	"	"	Scherben aus Terra sig. (Drag. 29) mit Pflanzenornamenten. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
533	"	"	Scherben aus Terra sig. (Drag. 37) mit Oberkörper eines bekleideten Mannes und Pflanzenornamenten. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
534	"	"	Frg. eines grauen Faltenbechers. (Fundort: Augst Schönbühl).	R	g		" "	Ant.
535-41	"	"	Scherben von grauen Faltenbechern. (Fundort: Augst, Häuser südl. vom Theater).		g		" "	Ant.
542	"	"	Halsfrg. eines rottonigen Kruges (Von ebenda).	R	g		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
543	Dez.	31	Bodenfrg. eines braunroten Kruges. (Von ebenda) August. Häuser südl. vom Theater.	R	g		Walter Witz, Basel	Ank.
544	"	"	Frg. eines braunt onigen Tellers mit schräger Wandung. Innen schwarzer Überzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
545	"	"	Randfrg. eines roten Kruges. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
546	"	"	Scherbe eines bauchigen Gefässes, Terra nigra. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
547	"	"	Hals eines helltonigen Kruges. (Von ebenda)	"	"		" "	Ank.
548	"	"	Frg. eines roten Deckels mit Knopf und radialen Strichen auf der Oberseite. Radius 8,5 cm. (Von ebenda).	R	g		" "	Ank.
549	"	"	Frg. eines roten konischen Deckels mit zylindr. Knopf, auf dessen Oberseite 8-strahliger Stern. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
550	"	"	Frg. einer grossen grauen Schüssel mit wagrechtem Rand (Reibschalenform). (Von ebenda).	R	g		" "	Ank.
551	"	"	Randfrg. einer helltonigen Reibschale mit hängender Lippe. (Von ebenda).	R	g		" "	Ank.
552	"	"	Bodenfrg. eines dunkelgrautonigen Kruges, innen roter, aussen schwärzlicher Überzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
553	"	"	Frg. eines Terra nigra-Gefässes mit konischem Boden. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
554	Dez.	31	Bodenfrg. eines dünnwandigen helltonigen Gefässes mit metallisch glänzendem Überzug. (Von ebenda) August	R	g		Walter Witz, Basel	Ant.
555	"	"	Boden einer rotbemalten fusslosen Schale mit Rillenverzierung. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
556	"	"	Randfrg. einer Schale mit hellroten glänzendem Überzug. Auf der Aussenseite des Steilrandes 2 umlaufende Rillen mit Kerben (Rädchentechnik). (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
557	"	"	Randfrg. eines Terra sig.-Bechers (Knorr 78) mit Eierstab. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
558	"	"	Frg. einer Terra sig.-Schüssel (Drag. 29) mit guirlanden und Pflanzenornamenten. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
559	"	"	Randstück eines groben grauen Kochtopfes mit wagrechtem gerilltem Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
560	"	"	Bodenfrg. eines rotbemalten alten Kruges (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
561	"	"	Bodenfrg. eines rotbemalten dünnwandigen Töpfchens. Auf der Aussenseite metallisch glänzender Überzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
562	"	"	Frg. einer menschl. Gesichtsmaske aus braunem Ton. Rechte Stirnseite mit der oberen Hälfte des Auges erhalten. Am nach hinten gebogenen Rand Durchbohrung. Dicke der Wand 5-6 mm. Reste weisser Bemalung. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
563	Dez.	31	Wandfrg. eines Terra-sig.-Bechers (Knorr 78); zu N° 557 gehörig? (Von ebenda) August.	R	g		Walter Witz. Basel	Aut.
564	"	"	Frg. einer Sigillatascha le mit wagrechtem Rand (Reibschalenform). (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
565	"	"	Scherbe aus hellbraunem Ton, innen und aussen goldglimerüberzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
566	"	"	Randfrg. eines braunt onigen Gefässes mit zylindrischem Oberteil und wagrecht abstehendem Rand. goldglimerüberzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
567	"	"	Scherben eines braunt onigen groben Topfes mit schwarzem Überzug und Verzierung durch Wellen- und Rillenbänder. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
568	"	"	Bodenfrg. eines dünnwandigen graut onigen Gefässes mit metallisch glänzendem Überzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
569	"	"	Boden eines helltonigen dünnwandigen Töpfchens mit metallisch glänzendem Überzug. auf der Aussenseite Griesbewurf. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
570	"	"	Boden eines graut onigen becherfg. Gefässes mit glänzend schwarzem Überzug auf der Aussenseite. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.
571	"	"	Randfrg. eines helltonigen Deckels mit Knopf. Radius ca 3,5 cm. (Von ebenda)	R	g		" "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
572	Dez.	31	Randfrg. einer Schüssel mit wagrechtem Rand. goldglimmerüberzug. (Von ebenda) August	R		g		Walter Witz, Basel	Ank.
573	"	"	Randfrg. eines rottonigen bauchigen Gefässes mit wulstigem Schrägrand. Passt gut zu Deckel N°571. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
574-75	"	"	Scherben von 2 gefässen mit rotem resp. schwarzem metallisch glänzendem Überzug und Rädchenverzierung. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
576	"	"	Frg. eines Gefässes mit metallisch glänzendem Überzug und Barbotineverzierung (Rätische Ware). (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
577-84	"	"	8 Randstücke von grauen Töpfen mit nach aussen umgebogenem Rand. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
585	"	"	Scherbe eines grauen Gefässchens mit parallelen Wellenlinien (Rädchentechnik). (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
586	"	"	Scherbe eines grauen Gefässes mit häkchenartigen, in Rädchentechnik ausgeführten Verzierungen. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
587	"	"	Randfrg. eines grauen reibschalenfg. Gefässes. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
588-89	"	"	2 Randstücke grober Kochtöpfe mit wagrechtem gerilltem Rand. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.
590	"	"	graue Scherbe mit rechteckiger schräg gestrichelter Stempelverzierung. (Von ebenda)	R		g		" "	Ank.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
591-92	Dez.	31.	2 Helltonige Scherben mit metallisch glänzendem Überzug und griesbewurf auf der Aussenseite. (Von ebenda) Augst.	R	g		Walter Wirz, Basel	Ank.
593	"	"	Randfrg. einer Terra nigra-Schale. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
594-95	"	"	2 Fragmente von groben steilwandigen Tellern mit wagrecht abgestumpftem Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
596	"	"	Randstück eines grauen Gefässes mit umlaufendem Kammstrich. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
597	"	"	Frg. einer Terra nigra-Schale. Aussenseite matt, mit Rädchenverzierung. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
598	"	"	Bodenfrg. eines grauen Gefässes. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
599	"	"	Randfrg. eines Töpfchens mit metallisch glänzendem Überzug und Barbotineverzierung (Rätische Ware). (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
600	"	"	Frg. eines helltonigen Gefäschens mit metallisch glänzendem Überzug und Barbotineverzierung (Oberkörper einer menschl. Figur). (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
601	"	"	Frg. einer Rippenschale aus Glas. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
602	"	"	2-stabiger Henkel eines Glaskruges, weiss. (Fundort: Augst, Kastelen, Kiesgrube)	R	g		" "	Ank.
603	"	"	Boden eines viereckigen Glaskrügleins, blaugrün. Auf der Unterseite in Relief 6-speichiges Rad. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
604	Dez.	31	Frg. eines halbrunden (?) Ziegels mit 1,5 cm hohem und 1,2 cm breitem Rand auf der gebogenen Seite. Auf der Unterseite auf der geraden Seite Ansatz eines ähnlichen Randes. (Von ebenda)	R	g		Walter Witz, Basel	Ant.
			August Kastelen.					
605	"	"	Frg. eines Schmelztiegels, stark verbrannt. (Von ebenda).	R	g		" "	Ant.
606	"	"	Randfrg. einer rottonigen Schüssel mit hängender Lippe. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
607	"	"	Randfrg. einer roten Schüssel mit dickem wagrechten Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
608	"	"	Frg. eines geraden 2-stabigen Krughenkels. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
609	"	"	Bodenfrg. eines rottonigen Gefässes mit metallisch glänzendem Überzug. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
610	"	"	Randfrg. eines groben Kochtopfes mit wagrechtem gerilltem Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
611-12	"	"	2 Randstücke von roten Schüsseln. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
613	"	"	Randfrg. einer rotbemalten Schüssel mit wagrecht abstehendem Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
614	"	"	Randstück eines groben grauen Kochtopfes mit wagrechtem Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.
615	"	"	Randstück eines rotbemalten Tellers mit nach innen gebogenem Rand. (Von ebenda)	R	g		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
616	Dez.	31	Randstück eines grauen Topfes mit wulstiger Lippe. (Von ebenda) Augst Kastelen.	R	g		Walter Witz, Basel	Ank.
617	"	"	Boden eines grossen helltonigen dickwandigen Kruges. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
618	"	"	Rotes kegelfg. Tongewicht. (Fundort: Augst, Häuser südl. Theater).	R	g		" "	Ank.
619	"	"	Hals eines roten 3-henkl. Kruges. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
620	"	"	Frg. eines Amphorenhenkels mit undeutlichem Stempel. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
621	"	-	Amphorenhenkel mit Stempel Q·C·R. (Von ebenda)	R	g		" "	Ank.
622	"	"	Hals eines roten 3-henkl. Kruges. (Fundort: Augst, Kastelen).	R	g		" "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
623-24	Dez.	31	Scherben eines bemalten Gefässes aus rötlichem Thon, auf rotbraunem Grund weisse Querstreifen und senkrechte dunkelbraune Striche, je drei beisammen, abwechselnd drei gerade und drei gewellte. Basel, Andlauerhof 1921 Münsterplatz 17.	Hall.	g.		Bauexpertement	Aut.
625	"	"	Scherbe eines gleichen Gefässes, rotbrannes Gurtband (31 m/m) in Weiss [von ebenda]	"	g.		"	Aut.
626	"	"	Schulterstück eines gleichen Gefässes, rotbraunes, 5cm breites Gurtband in weiss, darüber verblasstes Gitter-muster, [von ebenda]	"	g.		"	Aut.
627	"	"	Halsstück eines bemalten Gefässes aus hellgelbem Thon mit braunem Kragenband in Weiss [von ebenda	"	g.		"	Aut.
628	"	"	Halsstück aus rötlichem Thon, aussen weiss bemalt, mit hellbraunem Rand [von ebenda]	"	g.		"	Aut.
629-30	"	"	Zwei grössere Randstücke eines bemalten Topfes mit hellbraunem Rand, weissem, 38 m/m breitem Schulter-band + anschliessender, dunkelbrauner Zone [v. ebenda]	"	g.		"	Aut.
631	"	"	Langes Wandstück eines bemalten Gefässes mit Bodenan-satz, auf Naturfarbe Teil eines weissen Kreisabschnittes, darüber rotbraune Zone, innen starke Drehrillen [von ebenda]	"	g.		"	Aut.
632	"	"	Schulterstück eines gleichen Gefässes mit rotbraunem, 14 m/m breitem Gurtband zwischen Weiss + Lederbraun [von ebenda]	"	g.		"	Aut.
633	"	"	Wandstück einer bemalten Schale aus gelbem Thon, mit Wandknick, zwei gerieften Gurtbändern + Resten roter Bemalung [von ebenda]	"	g.		"	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
634-37	Dez.	31	Scherben mit braunroter Bemalung, anschliessend weisse Zone. Basel, Andlauerhof, 1921	Hall.	G.	-	Baudepartement.	Ank.
638	"	"	Flache Scherbe [2 Stücke] eines rot bemalten Gefässes [v. ebenda]	"	"		"	Ank.
639-40	"	"	Zwei Scherben [die eine durchlocht] eines bemalten Gefässes mit weisser und gelber Zone [von ebenda]	"	"		"	Ank.
641-42	"	"	Zwei Scherben eines bemalten Gefässes mit orange-gelbem Grund und senkrechten, weinroten Strichen [von ebenda]	"	"		"	Ank.
643	"	"	Wandstück eines bemalten Gefässes mit weissem Grund und drei braunen Querstreifen [von ebenda]	"	"		"	Ank.
644	"	"	Dickere Scherbe, hellbraun, mit weisser Ecke [von ebenda	"	"		"	Ank.
645	"	"	Kleine Scherbe eines bemalten Gefässes, mit dunkelbraunem Grund und hellbraunen Querstreifen [von ebenda]	"	"		"	Ank.
646	"	"	Kleine Scherbe mit schlecht erhaltener roter Bemalung [v. ebda]	"	"		"	Ank.
647	"	"	Scherbe eines ungeglätteten Gefässes mit weisser Zone [v. e]	"	"		"	Ank.
648	"	"	Scherbe eines bemalten Gefässes, aussen dunkelbraun, innen 2 zwei Zonen: braun-gelb [von ebenda]	"	"		"	Ank.
649	"	"	Schulter- oder Flusstück eines graubraunen Gefässes mit Knub-Rippe und weissem Fleck [von ebenda]	"	"		"	Ank.
650	"	"	Randstück einer Tonne, mit umgelegter Lippe und Rest eines weissen Schulterbandes [von ebenda]	"	"		"	Ank.
651	"	"	Randstück eines kleinen Topfes, aussen weiss [von ebenda]	"	"		"	Ank.

1922

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
652	Dez.	31.	Halsstück eines Kruges aus gelbem Thon, mit überhängender, gerillter Lippe, Basel, Andlauerhof aus 1921, Grube VI	Gall.	g.	–	Baudepartement.	Ank.
653	"	"	Wandstück eines braunrot bemalten Schale mit Knick [v. ebenda]	"	"	–	"	Ank.
654	"	"	Kl. Scherbe eines bemalten Gefässes mit braun-gelber Zone [v. e.]	"	"		"	Ank.
655	"	"	Scherbe mit hellbraunem und weissem Querband [von ebenda]	"	"		"	Ank.
656	"	"	Scherbe eines lederbraun bemalten Gefässes mit dunkelbraunen dünnen Querstreifen [von ebenda]	"	"		"	Ank.
657	"	"	Scherbe eines grau bemalten, leicht gerillten Gefässes [von ebenda]	"	"		"	Ank.
658	"	"	Scherbe eines naturfarbenen Gefässes aus gelbem Thon, mit starken Drehrillen im Innern [von ebenda]	"	"		"	Ank.
659	"	"	Kleine Scherbe eines Gefässes aus feinem Thon, aussen gelb, innen grau [von ebenda]	"	"		"	Ank.
600	"	"	Fragment des Randringes eines Tellers aus Terra sigillata [von ebenda]	Röm.	"		"	Ank.
661	"	"	Scherbe aus rötlichem Thon, innen mit Drehrillen, Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, Grube V [1921]	Gall.	"		"	Ank.
662	"	"	Randstück eines Kruges, Thon aussen gelb, innen grau, mit Randwulst und zwei Rillen [von ebenda]	"	"		"	Ank.
663	"	"	Scherbe eines bemalten Gefässes, mit roter und weisser Zone und Spuren von Strichverzierung [von ebenda]	"	"		"	Ank.
664	"	"	Kl. Schulterstück mit rotbrauner Bemalung und weissen Querstrichen [von ebenda]	"	"		"	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
665	Dez.	31.	Wandstück eines Gefässes aus rötl.-gelbem Thon, mit orangefarbigen, eingeglätteten Querstrichen, Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921, Grube V.	Gall.	G.	Bundesarchiv.		Ant.
666	"	"	Scherbe, vielleicht vom gleichen Gefäss, mit rotbraun bemalter Zone [von ebenda]	"	"	"		Ant.
667	"	"	Scherbe aus hellem Thon mit Rest einer weissen Querzone [v.e.]	"	"	"		Ant.
668	"	"	Scherbe aus grauem Thon, innen gelb gebrannt, aussen mit eingeglätteten Querstrichen [von ebenda]	"	"	"		Ant.
669-70	"	"	2 Wandstücke eines feineren Topfes aus grauem Thon, aussen schwarz. Zwischen zwei geglätteten und mit Rille abgeschlossenen Querbändern rauhe Zone [5cm breit], in die Bündel von 4 parallelen Kammstrichen senkrecht gesetzt sind. [von ebenda]	"	"	"		Ant.
671	"	"	Randstück des gleichen Gefässes, aussen profiliert, innen trichterförmig, mit Kanne [von ebenda]	"	"	"		Ant.
672	"	"	Fuss, sehr wahrscheinlich vom gleichen Gefäss, innen zylindrisch, mit geschweiftem Wandansatz [von ebenda]	"	"	"		Ant.
673	"	"	Randstück eines Topfes aus grauem Thon mit zurückgeschlagener Lippe [von ebenda]	"	"	"		Ant.
674	"	"	Randstück eines rauhen Topfes aus schwärzlichem Thon, mit geschweifter Schulter und zurückgeschlagener Lippe [v.e.]	"	"	"		Ant.
675	"	"	Kleines Randstück eines schwarzen Topfes mit geschweiftem Rand [v.e.]	"	"	"		Ant.
676	"	"	Randstück eines schwarzen Töpfchens mit leicht zurückgeschlagenem Randwulst und schrägem Hals [von ebenda] innen geglättet.	"	"	"		Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
677-78	Dez.	31	2 Randstücke [das eine mit Bodenansatz] eines rauhen Topfes, innen schwarz, aussen röl.-schwarz. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921, Grube V.	Gall.	G.	-	Bauabfallplatz.	Ant.
679	"	"	Randstück eines dickwandigen, rauhen Napfes mit gerader Wandung und eingebogenem Rand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
680	"	"	Randstück eines rauhen Napfes mit geschweifter Wand und leicht eingebogenem Rand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
681	"	"	Randstück eines feinen Töpfchens aus grauem Ton mit zurückgeklapptem Rundwulst und steiler Wand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
682	"	"	Bodenstück eines Tellers aus Terra nigra, mit Kreisrille, Standring abgeschlagen [von ebenda]	Gall.-Röm.	"		"	Ant.
683	"	"	Bodensplitter aus Terra sigillata mit Stempelfragment: ITII, im Kreis, vielleicht von ATTILVS [von ebenda]	Röm.	"		"	Ant.
684-85	"	"	Zwei Randstücke von Kugelamphoren mit zurückgelegtem Rand und Innenkante [von ebenda]	Gall.	"		"	Ant.
686	"	"	Fuss einer Amphore in Knaufform mit warzenartigem Fortsatz, roter Ton [von ebenda]	"	"		"	Ant.
687	"	"	Randstück eines schwarzen Töpfchens mit leicht zurückliegender Lippe, auf der Schulter Schlickbewurf [von ebenda. Grube VI]	"	"		"	Ant.
688	"	"	Randstück eines Napfes mit leicht verdicktem Keilrand, aussen geglättet [von ebenda]	"	"		"	Ant.
689	"	"	Randfragment eines rohen Napfes mit nach aussen verdicktem Keilrand, schwarz, Ton grau [von ebenda]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
690	Dez.	31	Kleines Wandstück eines rohen Gefässes aus grauem Thon, mit grobem Besenstrich (Basel, Andlauerhof 1921 Gr. VI)	Gall.	G.	-	Baudepartement.	Ant.
691	"	"	Boden- und Wandstück eines rohen Topfes mit glatter Handfläche, aus grauem Thon (von ebenda)	"	"	"	"	Ant.
692	"	"	Scherbe eines Gefässes aus gelbem Thon, innen mit einem dunkeln Überzug [von ebenda]	"	"	"	"	Ant.
693	"	"	Fussstück eines Topfes oder Kruges aus grauem Thon, aussen rötlich-gelb, glatt, mit niederem, gut profiliertem Standring [von ebenda]	"	"	"	"	Ant.
694	"	"	Fussstück eines gleichen, nur grösseren Gefässes. Thon auf der Innenseite rot, aussen gelb, mit Standring [v. ebda.]	"	"	"	"	Ant.
695	"	"	Randstück einer Amphore aus rotem Thon, gelb überzogen, mit geschweiftem Rand (von ebenda)	"	"	"	"	Ant.
696	"	"	Gerader Amphorenhenkel aus rotem Thon mit eiförmigem Querschnitt [von ebenda]	"	"	"	"	Ant.
697	"	"	Schulterstück mit Henkelansatz einer Amphore aus rotem Thon mit scharfem Schulterknick, auf der rechten Seite des Henkelansatzes ein in den weichen Lehm eingedrückter Loch [Dm. 11 m/m] (von ebenda)	"	"	"	"	Ant.
698	"	"	Lehmklumpen, auf der einen Seite flach gestrichen, grau bis rötlich gebrannt [von ebenda]	"	"	"	"	Ant.
699	"	"	Scherbe aus grauem Thon, aussen schwarz, mit grobem Kammstrich [wie Nr. 963] (von ebenda, ohne Grubenbezeichnung)		"	"		Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
700	Dez.	31.	Wandscherbe eines handgemachten Gefässes, schwarz, mit Kammstrich, Wandung rel. dünn. [Basel, Andlauerhof 1921 Münstergasse [ohne Grubenbezeichnung] vermutlich Gr. IV.	Gall.	G.	–	Bandeparcement.	Ank.
701	"	"	Wandscherbe eines dünnwandigen schwarzen Topfes mit Mond-Grübchenrand und Rille [von ebenda]	"	"		"	Ank.
702	"	"	Randstück eines schwarzen Kochtopfes mit braunem Thonkern, aufgezogenem Rand mit doppelter Grübchenreihe [schräggestellt, eiförmig] v. ebenda Grube IV.	"	"		"	Ank.
703 (+722)	"	"	Grösseres Wand- und Randstück eines gleichen Topfes mit gleicher Verzierung, Rand oben glatt geschnitten [v. ebenda]	"	"		"	Ank.
704	"	"	Wandstück aus grauem Thon, aussen schwarz und fein gestrichen, von Topf mit gerade. Rand [von ebenda]	"	"		"	Ank.
705	"	"	Wand- + Bodenstück eines halbeyeligen, scheibengedrehten Napfes aus grauem Ton [von ebenda]	"	"		"	Ank.
706	"	"	Scherbe eines schwarzen Gefässes aus grauem Thon, innen ganz fein gerillt [von ebenda]	"	"		"	Ank.
707	"	"	Wandstück mit Bodenansatz eines grauen Topfes oder Napfes [von eb.]	"	"		"	Ank.
708	"	"	Ebensolches eines groben Napfes, innen schwarz mit deutlichen Pinselstrichen, leicht ausgeprägter Fuss [von ebenda]	"	"		"	Ank.
709	"	"	Wand- und Bodenstück aus schwarzem Thon, stark mit weissen Steinchen durchsetzt, Wand + Boden gerade [von eb. Sch]	"	"		"	Ank.
710	"	"	Randstück eines grauen Napfes mit gerader Wand und eingebogenem Spitzrand [von ebenda]	"	"		"	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
711	Dez.	31	Randstück eines schwarzen Napfes mit verdicktem Rand und Aussenkohlkehle. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 Grube IV.	Gall.	G.		Bundesdepartements.	Ant.
712	"	"	Randstück eines schwarzen Napfes mit eingebogenem Spitzrand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
713	"	"	Ebensolches mit leicht verdicktem Rand [von ebenda	"	"		"	Ant.
714	"	"	Stück eines schwarzen Napfes ausgebogener, innerer Wand, leicht verjüngtem, schräg abgestrichenem Rand und leichter Aussenkohlkehle [von ebenda]	"	"		"	Ant.
715	"	"	Randstück eines schwarzen Napfes [Kleiner] mit eingebogenem Spitzrand [von ebenda], aussen geglättet	"	"		"	Ant.
716	"	"	ebensolches, ungeglättet [von ebenda]	"	"		"	Ant.
717	"	"	Randstück eines schwärzlichen Napfes mit gleichmässig dickem Steilrand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
718	"	"	Randstück eines geglätteten, schwärzlichen Napfes mit schön gearbeitetem Randwulst nach innen, scheibengedreht, fein. Ton rötlich [von ebenda]	"	"		"	Ant.
719	"	"	Randstück eines geglätteten, schwarzen Napfes mit stark gerundeter Wandung und feinem Randwulst nach aussen, Ton bräunlich, scheibengedreht [von ebenda]	"	"		"	Ant.
720	"	"	Randstück eines schwarzgeglätteten dünnwandigen Napfes mit stark eingebogenem Rand [von ebenda] scheibengedreht	"	"		"	Ant.
721	"	"	Dickes Rand- & Randstück eines grauen Napfes mit eingebogenem Spitzrand, Handarbeit [von ebenda]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
722	Dez.	31	Vgl. Nr. 703.					Aut.
723	"	"	Kleines Randstück aus grauem Thon, aussen leichte Hohlkehle, innen kräftiger Wulst mit Deckelfalz. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921, Grube IV.	Gall.	G.		Bandeparement.	Aut.
724	"	"	Randfragment eines schwarzen Topfes mit nach aussen umgelegtem Trichterrand, innen gerillt, mit Kamm [v. ebenda]	"	"		"	Aut.
725	"	"	Randstück eines schwarzen Topfes mit ausgebogenem Spitzrand [von ebenda]	"	"		"	Aut.
726	"	"	Stück eines oben breitgestrichenen Steilrandes aus grauem Thon mit rötlichem Kern [von ebenda]	"	"		"	Aut.
727	"	"	Ähnliches Stück mit leichtem Schulterknick [von ebenda]	"	"		"	Aut.
728	"	"	Gleiches Stück, unebene Oberfläche, leicht quergestrichen [v.e.]	"	"		"	Aut.
729	"	"	Grösseres Wandstück einen rohen schwarzen Topfes mit ausgebogenem Rand [von ebenda]	"	"		"	Aut.
730	"	"	Wandstück mit geschweift aufsteigendem, abgestrichenem Rand und ausgebogener Wandung, von einem grautonigen Topf mit unebener Oberfläche [von ebenda]	"	"		"	Aut.
731	"	"	Randstück mit ausgebogenem Rand und eingekerbten Schrägstrichen auf der Schulter, Thon grau, innen schwarz, von einem Topf [von ebenda]	"	"		"	Aut.
732	"	"	Fussstück eines schwarzen, rohen Topfes mit glattem Boden, im Winkel stark verdickt [von ebenda]	"	"		"	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
733	Dez.	31	Randstück eines ungeglätteten grauen Topfes [Napfes?] mit gerader Wandung und ebener Randfläche. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, Grube IV.	Gall.	G.		Baudepartement	Ant.
734	"	"	Fussstück eines gleichen Gefässes mit ausgebogenem Rand u.s.w.	"	"		"	Ant.
735	"	"	Randstück, schwarz, eines rohen Topfes mit ausgebogenem Rand, Thon grau [von ebenda]	"	"		"	Ant.
736	"	"	Grösseres Stück eines handgemachten Napfes mit geschweifter Wand ohne Randbiegung, oben feine Querstreifung [Rand auf der Scheibe abgedreht?] [von ebenda]	"	"		"	Ant.
737	"	"	Grössere Wandscherbe, grau, innen kreuz und quer Pinselstrich, aussen schwärzlich [von ebenda]	"	"		"	Ant.
738	"	"	Graue Wandscherbe, mäßig gerauht [von ebenda]	"	"		"	Ant.
739	"	"	Boden [in 3 Stücken] eines scheibengedrehten, aussen schwarz geglätteten Topfes oder Kruges mit feiner Kohlkehle am Bodenrand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
740	"	"	Kleine schwarze Scherbe mit eingeglätteten horizontal- und Vertikallinien auf der Aussenseite [von ebenda]	"	"		"	Ant.
741	"	"	Kleines Bodenstück eines feineren schwarzen Näpfchens, scheibengedreht [von ebenda]	"	"		"	Ant.
742	"	"	Kleine schwarze Scherbe mit vertikalen Rillen und horizontal eingeglätteten Rand, Scheibeng. [v. ebenda]	"	"		"	Ant.
743	"	"	Kleine Scherbe mit zwei eingeglätteten Horiz.-Strichen [v. ebenda] schwarz, scheibengedreht.	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
744	Dez.	31.	Rand stück eines rauhen Napfes aus grauem Thon mit eingebogenem, sich verjüngendem Rand. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921, Grube II.	Gall.	G.		Bauexperiment.	Ant.
745-46	"	"	Zwei Randstücke eines grossen Kugelgefässes mit überhängendem horizontalrand und Innenkante [von ebenda] aus hellgrauem Thon, aussen rötlich	"	"		"	Ant.
747	"	"	Randstück eines Gefässes mit geschnittenem Steilrand, aus hellgrauem Thon mit bräunlicher Oberfläche [von ebenda]	"	"		"	Ant.
748	"	"	Randstück zu 745/46, scheibengedreht, mit einer von drei horizontalen Strichen gebrengten, eingeritzten Verstrichlinie [von ebenda]	"	"		"	Ant.
749	"	"	Kleines Fundstück eines weichwandigen, bräunlichen Gefässes mit gedrückt ausgezogenem, niedrem Randring [von ebenda]	"	"		"	Ant.
750	"	"	Grösseres Stück eines schweren Napfes mit leicht ausgebogener Wand und eingebogenem Spitzrand [v.e. ohne Grubenangabe]	"	"		"	Ant.
751	"	"	Grösseres Stück eines leicht geglätteten Napfes mit gerader Wand & eingebogenem Rand [von ebenda, ohne Grubenang.]	"	"		"	Ant.
752-53	"	"	2 Stücke eines grauen Napfes mit gerader wandverdicktem, nach innen gezogenem Rand und Horizontal- und Vertikal Streifen der Modellierbretchens [1 mm breit] auf der Innenseite, handgemacht, [von ebenda, o.Gr.]	"	"		"	Ant.
754.	"	"	Stück eines grossen Napfes, grau-schwarz, mit leicht ausgebogener Wandung, verdicktem, gerade abgestrichenem Rand, Hohlkehle auf der Innen- und Hohlleiste auf der Aussenseite, Wand grob horizontal gerillt [von ebenda]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
755	Dez.	31.	Wandscherbe eines handgeformten grauen Napfes mit leicht geschweifter Wand, eingebogenem, nicht verjüngtem Rand. Basel, Andlauerhof 1921. ohne Grubenangabe.	Gall.	9.		Baudepartement.	Ant.
756	"	"	Randscherbe eines grauen Napfes mit kolbenförmigem, eingebogenem Spitzrand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
757	"	"	Bodenstück eines grauen Napfes, innen rötlich [von ebenda]	"	"		"	Ant.
758	"	"	Dicke Wandscherbe aus grauem Thon, mit grober Glättung [v. eb.]	"	"		"	Ant.
759	"	"	Weißgrau gebrannte Scherbe eines rohen Gefäßes [von ebenda]	"	"		"	Ant.
760	"	"	Wandstück mit Bodenansatz eines handgeformten grauen Napfes, mit primitiven eingeglätteten Vertikalstrichen [v. eb.]	"	"		"	Ant.
761 u. 763	"	"	2 Scherben eines scheibengedrehten Napfes aus rötlichem Lehm, außen schwarz gebrannt, mit leicht geschweifter Wand und verdicktem, schräg abgestrichenem Rand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
762	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauem, mit kleinen Steinchen stark durchsetzten Thon mit dünner Wand, verdicktem, glatt abgestrichenem Rand, der nach innen gezogen ist [von ebenda]	"	"		"	Ant.
764	"	"	Randscherbe eines Napfes aus rötlichem Thon mit abgeplattetem Rand und drei flachen Hohlkehlen auf o. Innenseite [v. eb.]	"	"		"	Ant.
765	"	"	Kleines Randstück aus grauem Thon, vertikal, oben abgeplattet, innen Hohlkehle [von ebenda]	"	"		"	Ant.
766-67	"	"	Zwei graue Randscherben mit eingebogenem Rand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
768	"	"	Bodenstück eines grauen Napfes [von ebenda]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
769	Dez.	31	Wandscherbe eines scheibengedrehten, aussen geglätteten Gefäßes aus braunem Thon [aussen grau]. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921.	Gall.	G.		Baudepartement	Ant.
770	"	"	Geschweifte schwarze Scherbe, innen gerillt [von ebenda]	"	"		"	Ant.
771	"	"	Kl. Scherbe aus grauem Thon mit abwechselnd glatten und rauhen schwarzen Querstreifen [von ebenda]	"	"		"	Ant.
772	"	"	Wandstück eines schwarz geglätteten Gefäßes mit schmaler, ausgesparter Hohlkehle; Thon grau. [von ebenda]	"	"		"	Ant.
773-74	"	"	2 Randstücke eines scheibengedrehten, aussen geglätteten Napfes aus rötlichem Thon mit aufrechtem, fein gekehltem Rand [v. ebenda] vgl. 779.	"	"		"	Ant.
775	"	"	Scherbe aus grauem Thon, aussen schwarz geglättet, mit matten Querstreifen, gedreht [von ebenda]	"	"		"	Ant.
776	"	"	Scherbe eines handgeformten Napfes mit abgestrichenem, aussen gekehltem Rand; schwarz [von ebenda]	"	"		"	Ant.
777	"	"	Schwarze Scherbe mit eingeglätteten Horizontal- und Vertikallinien, gedreht [von ebenda]	"	"		"	Ant.
778	"	"	Dicker Henkel aus grauem Ton von nierenförmigem Querschnitt, auf der einen Seite leicht gekehlt [von ebenda]	"	"		"	Ant.
779	"	"	Drei weitere Randstücke zu dem Gefäß 773/74, gelocht [von ebenda]	"	"		"	Ant.
780-81	"	"	2 Scherben eines handgeformten Napfes aus rötlichem Thon, oben [der einen Seite] gekehlt [von ebenda]; mit gerader Rand, innen schwarz.	"	"		"	Ant.
782	"	"	Große, hellgraue Scherbe [von ebenda]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
783	Dez.	31	Halsstück eines bemalten Kruges mit elegant ausbiegendem Rand (Lippe etwas verdickt), aussen weiss, Lippe und oberen Innenrand rot bemalt. Basel, Andlauerhof, Mittelalterl. 17. Jhr.	Gall.	G.		Bauabteilung.	Ant.
784	"	"	Scherbe eines bemalten Gefässes zwei braunen und kleinem Rest einer weissen Zone [von ebenda]	"	"		"	Ant.
785	"	"	Schulterstück eines gedrehten, ungeglätteten rötl. gelben Gefässes, durchlocht [5 m/m] [von ebenda]	"	"		"	Ant.
786	"	"	Scherbe eines grösseren Gefässes aus rotem Thon, aussen mit weissem, glimmerhaltigem Überzug [von ebenda]	"	"		"	Ant.
787	"	"	Scherbe vom gleichen Gefäss, jedoch ohne den Überzug, nur mit zwei Tropfstrichen; zu einer runden Scheibe von 8 cm Dm zugeschlagen; in der Mitte innen scheinbar Ansatz zu einem Loch [von ebenda]	"	"		"	Ant.
788	"	"	Randstück eines grossen Kugelgefässes mit zurückgeschlagenem Horizontalrand und senkrecht abgestrichener Innenkante, leicht geschneiftem. [von ebenda].	"	"		"	Ant.
789	"	"	Randstück einer braunen Reibschale mit kurzem, überhängendem Kragen, und gekehltem Ansatz [Ansetzung des späteren Rundstabes] und Steinchenbelag. Tonkern bläulich. Zeit: frühestens Augustus. [von ebenda]	Rom.	"		"	Ant.
790	"	"	Schulterstück eines glänzend schwarz geglätteten Kruges mit scharfen, 8 m/m von einander entfernten Rillen [von ebenda]	gall.	"		"	Ant.
791-92	"	"	2 Scherben, bräunlich, mit eingeglättetem Gittermuster [von ebenda]	"	"		"	Ant.
793	"	"	Randstück, schwarz, mit eingeglättetem Gittermuster [von ebenda]	"	"		"	Ant.

1922

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
794	Dez.	31	Schulterstück eines handgeformten schwarzen Gefässes mit Absatz und kurzen Besen(?)-Strich, krem.-6 quer. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921.	Gall.	G.		Baudepartement.	Aut.
795	"	"	~~Grösseres Randstück eines Apfors aus rotem Thon mit leicht geschweiftem, überhängendem Rand [von ebenda]~~ Fussstück eines Troges mit unregelmässig, gegitterten Querstrichen, Hohlkehle im Bodenrand; Thon grau, Kern rötlich; gedreht [von ebenda]	"	"		"	Aut.
796	"	"	Kleine graue Scherbe mit Kammstrich [von ebenda]	"	"		"	Aut.
797	"	"	Kleine, bräunliche Scherbe mit feinen Tupfenmündern; mit dem Rädchen hergestellt [von ebenda]	"	"		"	Aut.
798	"	"	Kleines Randstück eines Töpfchens mit kurzem Vertikalrand, profilierter Schulter und Rest eines Rädchenmusters [kurze Vertikalstriche] [von ebenda]	"	"		"	Aut.
799	"	"	Randstück eines feinen grauen Töpfchens mit leicht ausgebogener Lippe und geglätteter Schulter [von ebenda]	"	"		"	Aut.
800	"	"	Randstück eines schwarzen Topfes mit geschweiftem Rand, Goldglimmerbeimischung im Rand, dreifachem Halbmöndchendekor auf der Schulter [von ebenda]	"	"		"	Aut.
801-5	"	"	5 Randstücke von gedrehten grauen Urnen mit ausgebogenem Rand [von ebenda, jedoch beim Landhof aus der Schuttablagerung gelesen]	"	"		Herr Eugen Huber.	Aut.
806	"	"	Randstück, grau, auswärtsgeschweift, mit überhängender Lippe [von ebenda]	"	"		"	Aut.
807	"	"	Randstück mit stark ausgebogenem Rand, grau [von ebenda]	"	"		"	Aut.
808	"	"	Ebensolches, grau, geglättet [von ebenda]	"	"		"	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
809-813	Dez.	31	6 Randstücke von grauen Töpfen mit ausgebogenem Rand, gedreht. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921. [aufgelesen aus dem Schutt beim Landhof]	Gall.		G.		Herr Eugen Huber.	Ank.
814	"	"	Randstück eines bräunlich-grauen Topfes mit gerade ausgebogenem Rand [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
815	"	"	Randstück eines flaschenförmigen Kruges, S-förmig geschweift, schwarz geglättet, Thon bräunlich, Dm 8,1 cm [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
816	"	"	Scherbe aus grauem Thon mit bräunlich eingeglätteten Horizontalstreifen [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
817	"	"	Scherbe aus grauem Thon, aussen schwarz, mit eingeritzten Horizontalstreifen [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
818	"	"	Schwarze Scherbe aus grauem Thon, mit Kammstrich [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
819	"	"	Randscherbe eines grauen Topfes, Thonkern bräunlich, mit ausgebogenem Rand, ursprl. geglättet [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
820	"	"	Kleine schwarze Scherbe, innen mit Pinselstrich [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
821	"	"	Fussstück eines grauen, geglätteten, gedrehten Gefässes [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
822	"	"	Kl. Scherbe eines gedrehten Gefässes mit eingeglätteten Vertikalstrichen, angebrannt [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
823	"	"	Kl. Fussstück eines schwarz geglätteten Gefässes aus bräunlichem Thon mit abgesetztem, von einer Hohlkehle untergogenem Fuss und erhobenem Mittelboden [vgl. Gasfabrik!] [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
824	"	"	Scherbe wie 816, jedoch aus rotbraunem Thon [von ebenda]	"		"		" "	Ank.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
825	Dez.	31	Kl. gelbbraune Scherbe mit zwei eingeglätteten Horizontalstrichen. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 [Landhof]	Hall.	J.	-	Herr Eugen Huber	Ant.
826	"	"	Kl. Scherbe [Schulterstück?] eines grauen Gefässes mit horizontalem Kammstrich [von ebenda]	"	"		" "	Ant.
827	"	"	Kl. Scherbe, hellgrau, mit Kammstrich, [von ebenda]	"	"		" "	Ant.
828	"	"	Randstück eines grauen Schälchens mit scharfkantig breitgestrichenem, leicht eingelieftem Rand [von ebenda]	"	"		" "	Ant.
829	"	"	Kl. Randstück eines Gefässes aus grauem Thon, aussen schwarz geglättet, leicht ausgebogen und profiliert [von eb.]	"	"		" "	Ant.
830	"	"	Kl. Scherbe aus grauem Thon mit eingeglätteten Rautenlinien [v. eb.]	"	"		" "	Ant.
831	"	"	Bodenstück eines grautonigen Tellers: innen schwarz geglättet [von ebenda]	"	"		" "	Ant.
832-34	"	"	3 Scherben gewölbt, aus bräunlichem Thon, aussen halbgeglättet [v. eb.]	"	"		" "	Ant.
835-36			2 Scherben aus bläulichem Thon, aussen bräunlich, mit eingeglätteten Horizontallinien [von ebenda]	"	"		" "	Ant.
837	"	"	Halsstück eines Kruges aus gelbem Thon mit scharfkantig umbiegendem Ansatz der Wand [von ebenda].	"	"		" "	Ant.
838	"	"	Schulterstück eines Gefässes aus blaurotem Thon mit grobem horizontalem Kammstrich [von ebenda]	"	"		" "	Ant.
839	"	"	Kl. Scherbe eines bräunlichen Gefässes aus bläulichem Thon mit eingeglätteten Querstreifen [von ebenda]	"	"		" "	Ant.

1922

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
840	Dez.	31	Kl. Scherbe, Thon rötlich. Innenseite grau gebrannt, aussen braun geglättet. Querstreifen. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17 [Landhof]	Gall.		G.		Herr Eugen Huber.	Ank.
841	"	"	Kl. Scherbe, innen rot, aussen bräunlich, mit wagrechtem Kammstrich [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
843	"	"	Bruchstück eines kleinen Stanaringes aus rötl. gelbem Thon, aussen geglättet [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
842 u. 44	"	"	2 [zusammenpassende] Wandstücke eines grössern Kruges oder Topfes, innen blaugrau, aussen bräunlich und leicht geglättet [von ebenda] vgl. 860	"		"		" "	Ank.
845			Hälfte eines kreisrunden Steines, H. 9 cm, Dm. 17,2 cm, mit trichterförmig eingeschliffenem Loch [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
846			Eisenstift, L. 10,3 cm, tordiert, unten flach geschlagen, [Meissel ?] [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
847	"	"	Fuss- und Wandstück eines grössern Kruges aus rotem Thon (Kern grau), aussen hellgelb überzogen, mit horizontal gerieftem Boden und leicht gewölbtem Standband [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
848	"	"	Kleineres Fussstück eines gleichen Gefässes, innen gelb [von eb.]	"		"		" "	Ank.
849	"	"	Dicke Wandscherbe, bräunlich, Kamm- oder Pinselstrich auf der Innenseite [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
850	"	"	Fussstück einer Reibschale (?) aus rotem Thon [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
857	"	"	Schulterstück eines ungeglätteten Gefäss aus rötlichgelbem Thon mit leichtem Schulterabsatz, weissbemalter Wandung und einem braunroten Hellenband zwischen zwei horizontalen Rillen [von ebenda]	"		"		" "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
852	Dez.	31	Randstück eines Kruges [?] aus braunrotem Thon mit glatter und rauher Querstreifung. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 [Landhof]	Gall.		G.		Herr Eugen Huber.	Ank.
853	"	"	Fuss mit Standansatz eines hartgebrannten, hellgelben, gedrehten Kruges (viell. röm.) [von ebenda] mit Standring.	"		"		" "	Ank.
854	"	"	Fuss, stark einwärts geschweift, eines hochgezogenen Kruges aus braunem Thon, geglättet, Boden gewölbt, ⌀ 8,6 [v. ebenda]	"		"		" "	Ank.
855-57	"	"	Drei Fussstücke von Gefässen mit Standband wie 847 [v. eb.]	"		"		" "	Ank.
858	"	"	Randstück eines Topfes aus rötlichem Thon mit 2 cm breitem Horizontalrand, der innen senkrecht abgeschnitten u. nach innen in eine Kante ausgezogen ist [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
859	"	"	Wandscherbe aus braunrotem Thon, aussen teilweise geglättet, handgeformt [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
860	"	"	Schulterstück vom gleichen Gefäss wie 842 + 844 [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
861	"	"	Scherbe aus rötl.-gelbem Thon, aussen leicht gerieft [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
862	"	"	Randstück eines Gefässes aus rotem Thon mit Steilrand und innen gesetztem Randwulst aussen [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
863	"	"	Randstück aus rötlich-gelbem Thon, Lippe leicht auswärts gebogen, darunter drei scharf profilierte Hohlkehlen, innen absatz, gedreht [von ebenda]	"		"		" "	Ank.
864	"	"	Kl. Fussstück aus hellbraunem Thon mit Ansatz des flachen Bodens, [von ebenda].	"		"		" "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
865	Dez.	31	Wandscherbe eines grossen Gefässes, Thon kern grau, Epidermis bräunlich-rot, aussen mit weissem, glimmerhaltigem Überzug. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921	Gall.	G.		Herr Eugen Huber.	Ank.
866	"	"	Dicke Wandscherbe aus braunem Thon, innen fein geritzt [v. ebenda]	"	"		" "	Ank.
867	"	"	Dünne Wandscherbe, aussen gelb, innen rot, gedreht [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
868-74	"	"	7 Randstücke von grossen Vorratsgefässen mit ausgebogenem Flachrand und Innenkante, Thon rötlich, Kern grau [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
875	"	"	Henkel, rotbraun überzogen, zweistabig [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
876	"	"	Scherbe aus grauem Thon, innen rot, aussen mit braun und weiss bemalter Zone [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
877	"	"	Kleines Randstück aus gelbem Thon, mit dünnem Randstab [v. e.]	"	"		" "	Ank.
878	"	"	Wandstück eines grösseren Gefässes mit bräunlich und weiss bemalter Zone [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
879-83	"	"	5 Scherben von bemalten Gefässen mit weissen u. roten Querzonen, 881 mit 3cm breitem rotem Band. Thon rötlich [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
884	"	"	Scherbe eines gedrehten Gefässes, bemalt: weisse Zone, hellbraune Zone mit 2 dunkelbraunen Querstrichen (1 cm Streifung) [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
885	"	"	Scherbe, bemalt, mit thonfarbiger u. roter Querzone [von ebenda]	"	"		" "	Ank.
886	"	"	Wandscherbe aus braunem Thon mit dunkelroter Bemalung [v. e.]	"	"		" "	Ank.
887	"	"	Schulterscherbe mit dunkelbrauner u. ockerfarb. Querzone [v. ebenda]	"	"		" "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
888	Dez.	31.	Scherbe aus tönlichem Thon mit rotbraunem Überzug auf thonfarbenem Grund. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921	Gall.	G.	–	Herr Eugen Huber.	Ank.
889	"	"	gewölbte Schulterscherbe eines kleinen bemalten Gefässes mit dunkelrotbraunem Überzug (22 m/m) zwischen weisser und hellbrauner Zone [von ebenda]	"	"	"	"	Ank.
890	"	"	Scherbe mit schokoladebrauner und weisser Querzone bemalt [v. ebenda]	"	"	"	"	Ank.
891-92	"	"	2 Scherben mit dunkelbrauner u. weisser Querzone bemalt [v. ebenda]	"	"	"	"	Ank.
893	"	"	Kl. Scherbe mit dunkel- und hellbrauner Querzone bemalt [v. ebenda]	"	"	"	"	Ank.
894	"	"	Scherbe mit hellbrauner und weisser Querzone bemalt [v. ebenda]	"	"	"	"	Ank.
895	"	"	Kleines Scherblein, braun bemalt, mit klexbrauner Zeichnung [v. ebenda]	"	"	"	"	Ank.
896	"	"	Scherbe aus grauem Thon, innen braun, aussen weiss mit verblasster, dunkler Zeichnung [von ebenda]	"	"	"	"	Ank.
897	"	"	weiss bemalte Scherbe [von ebenda]	"	"	"	"	Ank.
898	"	"	Bemalte Scherbe mit Rot-Spuren einer weissen Querzone [v. ebenda]	"	"	"	"	Ank.
899	"	"	Scherbe eines profilierten Steilrandes (?) aus blaurotem Thon mit Resten eines rotes, viell. sigillata imitierenden Überzuges [von eb.]	"	"	"	"	Ank.
900	"	"	Kl. Stück eines rötl. bemalten, profilierten Steilrandes [von ebenda]	"	"	"	"	Ank.
901	"	"	Randstück eines Napfes aus gelbem Thon mit leicht verdicktem Steilrand, Innen- und Aussenwille Spuren roter Bemalung [v. e.]	"	"	"	"	Ank.
902	"	"	Fussstück eines weiss überzogenen Kruges mit Standring, Thon hell, Kern blaugrau, gedreht, [von ebenda]	"	"	"	"	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
903.	Dez.	31.	Bodenscherbe eines rosen, viell. figillata imitierenden Tellers. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 [Ausschachtungshof]	Gall.	G.	–	Herr Eugen Huber.	Ant.
904	"	"	Schnellin, aussen rot bemalt [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
905	"	"	Scherbe aus grauem Thon, innen violettbraun, aussen hellbraun, mit Zone eines weissen, glimmerhaltigen Überzuges [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
906	"	"	Scherbe aus braunem Thon, innen + aussen mit einem durchschimmernden weissen Überzug [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
907	"	"	Scherbe wie 905, nur aussen ganz überzogen, oval zugeschliffen etc.	"	"		" " "	Ant.
908	"	"	Scherbe aus gelbem Thon mit leichtgrauem Kern und weissem Glimmerüberzug [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
909	"	"	Bodenstück eines Kruges aus röl. Thon mit stark gekreuztem Boden und eingezogenem Boden [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
910	"	"	Wandscherbe aus grauem Thon, beidseitig schwarz, aussen geglättet, innen feine Drehrillen [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
911	"	"	Wandscherbe (2 Stücke) eines grauen Gefässes, aussen quer geglättet, innen eingeglättete Schlangenlinie [von ebend.]	"	"		" " "	Ant.
912	"	"	Wandscherbe eines grauen Gefässes, innen horizontal gerippt, aussen mit senkrechten Einzelrillen [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
913			Fussstück eines grauen Gefässes mit geschweiftem Wandansatz, aussen leicht horizontal gerillt [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
914			Scherbe, beidseitig schwarz, Thon rötlich, gebrannt, innen mit eingeglätteten Horizontalstrichen [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.

1922

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
915	Dez	31.	Wandscherbe eines Gefässes aus grauem Thon, aussen schwarz geglättet, innen mit senkrechten Einzelrillen & leichten Querrillen, wahrscheinl. zu 912 gehörig. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 [Landhof]	gall.	G.	—	Herr Eugen Huber	Ank.
916	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus grauem Thon, aussen schwarz, innen mit leichtem Kammstrich [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
917	"	"	Unteres Wandstück aus rötl. Thon mit glattem Fussband [4,5 cm breit], darüber Zone mit vertikal. Kammstrich [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
918	"	"	Randstück eines Topfes aus grauem Thon mit horizontal nach aussen gelegter Lippe [von ebenda], gedreht.	"	"		" " "	Ank.
919	"	"	Randstück eines dünnwandigen Kruges mit schräg nach aussen gelegtem Rand, aussen geglättet, gedreht [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
920	"	"	Randstück einer grauen Schale mit Randablippe, abgesetztem Hals (konisch) & Bauchknick gedreht [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
921	"	"	Grösseres Randstück einer schwarzen Schale aus rötlichem Thon mit leicht ausgebogenem, dreikantigem Rand, starker Bauchung und eingeglätteter Wellenlinie innen [v. ebenda]	"	"		" " "	Ank.
922	"	"	Randstück einer schwarzen Gefässes aus röll. Thon mit grauem Kern, mit Horizontalrillen, glattem Band und vertikalem Kammstrich getupft [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
923-24	"	"	2 Randstücke einer schwarz geglätteten, halbeingeligen Schale mit leicht ausgebogenem, rundem Randlippe [v. ebenda]	"	"		" " "	Ank.
925	"	"	Kl. Randstück eines Napfes, schwarz auf grauem Thon, mit leicht verdickem Keilrand (keulenförmig) [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
926	Dez.	31.	Randstück eines kleineren grauen Topfes [gedreht] Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 [vom Landhof]	Gall.	G.		Herr Eugen Huber.	Ant.
927	"	"	Wandscherbe, schwarz, aussen horizontal geritzt [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
928	"	"	Kl. Wandscherbe, Ton bräunlich, mit Goldglimmerbeimischung, aussen horizontale Punktreihen [Rädchenmuster] [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
929	"	"	Fussstück eines groben Napfes aus grauem Ton [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
930	"	"	Randstück eines groben, grauen Gefässes mit leichtem Kammstrich [v. e.]	"	"		" " "	Ant.
931-32	"	"	2 Fussstücke eines schwarz geglätteten Näpfchens aus braunrotem Ton mit ganz flach abgesetzter Standfläche [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
933	"	"	Gleiches Stück eines gleichen, nur etwas grösseren Gefässes [v. ebenda]	"	"		" " "	Ant.
934	"	"	Fussstück eines grauen Gefässes mit glatter Standfläche, ohne irgendwelche Fussbildung [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
935	"	"	Randstück eines grauen Napfes mit ausgebogener Wandung und auslaufendem Rand	"	"		" " "	Ant.
936	"	"	Kl. Scherbe, grau, innen schwarz, aussen eingeritzte Striche [v. ebenda]	"	"		" " "	Ant.
937	"	"	Kl. graue Scherbe, aussen feine dunkle Linien [von Wurzeln?] [von eb.]	"	"		" " "	Ant.
938	"	"	Scherbe, grau, gedreht, aussen horizontal geritzt [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
939	"	"	Fussstück eines schwarzen Gefässes aus grauem Ton mit geschweiftem Wandansatz und Randhohlkehle unter dem Boden [v. e.]	"	"		" " "	Ant.
940-41	"	"	2 Fussstücke von groben grauen Näpfen mit leicht ausgebogener Wandung [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
942	Dez.	31	Kl. Fussstück eines schwarzen Gefässes aus rök. Thon mit leicht abgesetzter, glatter Standfläche. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17 [Schutthalde gegen Leonhof] 1921	gall.	9.		Herr Eugen Huber.	Ank.
943	"	"	Kl. Randstück aus grauem Thon, Rand nach aussen umgelegt, in der Mitte verdickt [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
944	"	"	Kl. Randstück aus bräunlichem Thon, aussen schwarz [angebrannt], Rand n. aussen umgelegt, aussen verdickt [v. ebenda]	"	"		" " "	Ank.
945	"	"	Randstück eines grauen Näpfchens, Rand verdickt und glatt abgestrichen [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
946	"	"	Scherbe, grau, mit eingeglättetem Leerband + Rille [v. ebens.]	"	"		" " "	Ank.
947	"	"	Kl. Randstück eines schwarzen Topfes mit dickem, umgelegtem, horizontal gestrichenem, 2fach gerilltem Rand [v. e.]	"	"		" " "	Ank.
948	"	"	Kl. Randstück eines grauen Napfes mit rundlabenig verdicktem Rand [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
949	"	"	Kl. Scherbe, schwarz, Thon bräunlich, geschweift, mit senkrechtem Kammstrich, gedreht [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
950	"	"	Kleines Scherbchen, grau, mit zwei aufgeschlämmten Schräglinien [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
951	"	"	Kl. Scherbe aus bräunlichem Thon, innen und aussen mit eingeglätteten Horizontallinien [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.
952	"	"	Fussstück eines Kruges aus rök. Thon mit hochgezogenem Boden und geschweiftem Randansatz [von ebenda]	"	"		" " "	Ank.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
953	Dez.	31.	Scherle aus rötl. gelbem Thon, aussen gelb übermalt, Hälfte einer grob zugeschliffenen, durchlochten Scheibe. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921 [Landolt]	gall.	G.	–	Herr Eugen Huber.	Ant.
954	"	"	Randstück eines braungelb übermalten Kruges mit ausladendem, verdicktem Rand [von ebenda]	"	"	–	" " "	Ant.
955	"	"	Randstück eines Napfes mit eingebogenem Parallelrand, einen leichter Randstück aus grauem Thon [von ebenda]	"	"	–	" " "	Ant.
956	"	"	Feuersteinsplitter in Dreieckform [von ebenda]	"	"		" " "	Ant.
957	"	"	Randstück eines schwarzen Kochtopfes mit einfacher Grübchenreihe auf der Schulter und n. aussen umgelegtem, abgestrichenem Rand [von ebenda, Grube ?]	"	"		Bandeparcement.	Ant.
958	"	"	Randstück eines grobgrauen Topfes mit Vertikalrand und Randwulst aussen [von ebenda]	"	"		"	Ant.
959	"	"	Randstück eines ähnlichen Gefässes mit leicht abgesetztem Hals und oben flach gestrichenem Hals Rand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
960	"	"	Randstück eines grauen Napfes mit eingebogenem Parallelrand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
961	"	"	Schulterstück eines grauen Topfes mit abgesetztem Rand [v.e.]	"	"		"	Ant.
962	"	"	Kl. Scherbe, grau, gedreht, mit hell- + dunkelgrauen Bemalzone [von ebenda]	"	"		"	Ant.
963	"	"	Wandscherbe, grau, mit Vertikalkammstrich [v. ebenda]	"	"		"	Ant.
964-65	"	"	Napf, grau, thonröthlich, mit leicht geschweiftem Rand, eingebogenem Rand, dreieckig gem.-gesetzt. [von ebenda, Grube ? 2] H: 9,3 cm, ob. Dm. 22 cm	"	"		"	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
966-67	Dez.	31.	Zwei Scherben (Randstücke) eines halbbeligen Schälchens aus weichem Terra sigillata, Typ. Haltern 13, Thon hellbraun, Firnis braunrot mit Fingerspuren [nicht Henkelansatz, wie Evogt meint], mit zwei Randkehlen und geschartetem Aussenrand. Basel, Andreaskirchhof, Münsterplatz 17, Grube V.	R. Augustus		9	-	Baudepartement.	Aust.
968	"	"	Bodenspeiten aus T.S., innen eingeritzte Striche, oben in Doppelkreis Stempel: OVADA = Quintus Vadi oder Quadrati. [von ebenda, Grube IV]	Röm.		"		"	Aust.
969	"	"	Schlanker Amphorenfuss aus röt. Thon, innen leicht verdickt und abgeplattet [von ebenda, ohne Grubenbezeichnung]	Gall.-r.		"		"	Aust.
970	"	"	Dicker, konischer Amphorenfuss aus rotem Thon, gelb überzogen, innen abgeplattet [von ebenda, do.]	"		"		"	Aust.
971	"	"	Gröberes Wandstück eines dünnwandigen Vorrats-Gefässes aus rotem Thon, aussen gelb überzogen, Thonkern grau [v.e.]	"		"		"	Aust.
972	"	"	Amphorenhenkel aus rotem Thon, gerade, leicht konisch, Querschnitt eiförmig [von ebenda]	"		"		"	Aust.
973	"	"	Stück eines grossen Amphorenhenkels, aus rotem Thon, gelb überzogen, Flachseiten durch einen Längsgrat verstärkt, gerade [von ebenda]	"		"		"	Aust.
974	"	"	Amphorenhenkel aus gelbem Thon, gebogen, Querschnitt rund, von einer Kugelamphore [von ebenda]	"		"		"	Aust.
975	"	"	Rand- & Halsstück einer Amphore aus rotem Thon, mit senkrechtem, innen gekehltem Rand & Bruchstelle des Henkels [von ebenda]	"		"		"	Aust.
976	"	"	Ebensolches mit höherem Rand (6cm) [von ebenda]	"		"		"	Aust.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
977.	Dez.	31.	Amphorenrand, fast ganz, aus rötl. Thon, gelb überzogen, mit leicht gedrücktem, etwas überhängendem Seitrand und Henkelansatz. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1922	Gall.-r.	g.		Baudepartement.	Ant.
978.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus gelblichem Thon, mit horizontalem Stäbchen. [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
979.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, mit horizontaler Rillung, innen gelb glasiert. [v. ebenda].	XV.	g.		"	T.
980.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus rotem Thon, mit horizontalem gerilltem, grün glasiertem Streifen. [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
981.-983.	"	"	3 Randstücke von Töpfen, aus rötlichem Thon, mit abgesetzten, innen grün (981. u 983.) und gelb (982) glasierten Rändern; 983 mit Henkel. [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
984.	"	"	Randstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, Rand wellenförmig eingedrückt, mit horizontalen Gräten, grün glasiert. [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
985.-987.	"	"	3 Randstücke von Töpfen, aus gelblichem und rötlichem (987.) Thon, innen grün (985.), gelb (986) und braun (987.) glasiert. [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
988.-990.	"	"	3 Randstücke von Töpfen, aus gelblichem (988.) und grauem Thon, mit ausgebogenen, scharf abgesetzten Rändern. [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
991.-992.	"	"	2 Randstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit ausgebogenen, leicht abgesetzten Rändern. [v. ebenda].	XV.	g.		"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
993.-994.	~~Dez.~~	31.	2 Randstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit ausgebogenen, gut abgesetzten Rändern, 994 mit schwacher Rillung. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921.	XV.	g.		Baudepartement.	T.
995.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus grauem Thon, mit horizontalen, treppenartig gerillten Schulterstreifen. [Von ebenda].	XV.	g.		"	T.
996.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, mit horizontalem Stäbchen, innen rotbraun glasiert. [Von ebenda].	XV.	g.		"	T.
997.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, mit horizontalen Streifen von eingedrückten schräg liegenden Strichen. [Von ebenda].	XV.	g.		"	T.
998.	"	"	Schulterstück eines Topfes, aus grauem Thon, mit ganz schwach gerillter Wandung. [V. ebenda].	XV.	g.		"	T.
999.-1000.	"	"	2 Bruchstücke (mit Rand und Boden) von kleinen flachen Schälchen, aus grauem Thon [von ebenda].	XV.	g.		"	T.
1001.-1005.	"	"	5 Bodenstücke von Töpfen und Schälchen, aus grauem Thon, mit glatter Wandung. [Von ebenda].	XV.	g.		"	T.
1006.-1007.	"	"	2 Bodenstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit glatter Wandung. [Von ebenda].	XV.	g.		"	T.
1008.	"	"	Bodenstück eines Topfes, aus rötlichem, graugebranntem Thon, mit flachem Boden und glatter Wandung. [Von ebenda].	XV.	g.		"	T.

1922.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1009.-1010.	~~Dez.~~	31.	2 Bodenstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit flachem Boden und steiler glatter Wandung. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17. /1921.	XV.		g.		Baudepartement.	T.
1011.	"	"	Bruchstück eines Topf-Deckels, aus grauem Thon, rund, flach, mit Knopf und Henkelansatz. Auf der Fläche Reihe v. eingedrückten Punkten. [v. ebenda]	XV.		g.		"	T.
1012.	"	"	Bruchstück eines Topfes (Rand und Schulter), aus röthlichem Thon, mit Henkel; Rand innen gelb glasiert. [von ebenda].	XV.		g.		"	T.
1013.	"	"	Bruchstück eines flachen Topfes (Rand, Wandung und Boden), aus grauem Thon, mit Henkel, Wandung schwach gerillt. [von ebenda].	XV.		g.		"	T.
1014.	"	"	Bruchstück eines Topfes (Rand und Wandung), aus röthlichem Thon, innen grün glasiert. [v. ebenda].	XV.		g.		"	T.
1015.	"	"	Bruchstück einer runden Ofenkachel, aus grünglasiertem Thon, mit Rose. [von ebenda].	XV.		g.		"	T.
1016.	"	"	Bruchstück einer viereckigen Ofen-Randkachel, aus hellgrün glasiertem Thon, mit Rebenranke. [von ebenda].	XV.		g.		"	T.
1017.-1018.	"	"	2 Bruchstücke einer runden Ofenkachel, aus grünglasiertem Thon, mit wellenartig eingedrücktem Profil. [von ebenda].	XV.		g.		"	T.
1019.-1020.	"	"	2 Randstücke von Töpfen, aus röthlichem Thon, innen braun (1019) und grünlich (1020) glasiert. [von ebenda].	XV.		g.		"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1021.	Dez.	31.	Randstück eines Topfes, aus grauem Thon, aussen mit gerilltem Streifen, innen grün glasiert. Basel, Andlauerhof, Münsterplatz 17, 1921.	XV.	G.		Baudepartement.	T.
1022.-1026.	"	"	5 kleinere Bruchstücke von gotischen Ofenkacheln, aus grünglasiertem Thon. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1027.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, mit eingegrabenen Wellenstreifen, rotbraun glasiert. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1028.	"	"	Bodenstück eines Topfes, aus gelbem Thon, innen grünlich glasiert. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1029.	"	"	Bodenstück eines dreibeinigen Topfes, aus rötlichem Thon, mit einem Bein, innen grünlich glasiert. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1030.	"	"	Ausgussrohr eines Topfes, aus grauem Thon, [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1031.	"	"	Wandstück eines dünnwandigen Topfes, aus rötlichem Thon, mit schmalem gerilltem Streifen, innen schwach braun glasiert. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1032.	"	"	Bruchstück eines runden Topf-Henkels, mit rundem Knopf, aus rötlichem Thon. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1033.	"	"	Randstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, innen hellgrün glasiert. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
1034.			Randstück eines Topfes, aus grauem Thon, mit Henkel, leicht gerillt. [Basel, Bischofshof, vor dem Toreingang, Mai 1922].	XV.	G.		"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1035.	Dez.	31.	Ausgussrohr eines Topfes, aus grauem Thon. Basel, Bischofshof, vor dem Toreingang, Mai 1922.	XV.	g.		Baudepartement.	T.
1036.-1038.	"	"	3 Kugeln aus Stein. Dm. 6,5-10 cm. (Zum Reiben v. Getreide?) Basel, Andlauerhof, Münsterpl. 17, 1921.	? all	g.		"	Ant.
1039.	"	"	Würfelförmiger Kieselstein (zugeschliffen?), ca 20x16x17 cm. Unten flach, oben leicht gewölbt. Klopfstein, Hocker? [von ebenda].	"	g.		"	Ant.
1040.	"	"	Dünner Mühlstein mit durchgehendem Zentralloch, rötlich, quarzhaltig, gebrochen. Dm. 38 cm. [von ebenda]	"	g.		"	Ant.
1041.	"	"	Dünner Mühlstein mit nur halb durchgehendem Zentralloch, aus rotem Quarzsandstein. Dm. 37 cm. [von ebenda].	"	g.		"	Ant.
1042.	"	"	Segment eines gleichen feinkörnigeren Mühlsteines. [von ebenda].	"	g.		"	Ant.
1043.	"	"	Stück einer abgerundeten grauen Sandsteinplatte (Mühlstein?). Rand zugekantet. 50x20 cm. [von ebenda].	"	g.		"	Ant.
1044.	"	"	Mühlstein mit Zentralloch, dessen Rand kegelförmig erhöht ist, aus rötlichem Quarzsandstein. Dm. 37 cm. [von ebenda].	"	g.		"	Ant.
1045.	"	"	Konkaver Mühlstein, Läufer, in der Mitte ein ovales Loch, am Rand das Loch für den Laufhebel. Dm. 36,5 cm; Randhöhe 9 cm. [von ebenda].	"	g.		"	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1046	Dez.	31.	Halbkugelige Schale, schwarz geglättet, mit gekehltem Leibrand und ganz schwach abgesetzter Standfläche. Oberer Dm. 16,2 cm. Ergänzt. Basel, Andlauerhof 1921, Mauerschnitt 17	gall.	g.		Bauleitung.	Aut.
1047	"	"	Schwarzer Napf mit bauchiger Wandung, steilabfallend nach innen verdicktem Rand und leicht hochgezogenem Boden. Gr. Dm. 16 cm. Ergänzt. Von ebenda	"	g.		"	Aut.
1048	"	1	Topf aus bräunlich grauem Ton, Randlippe nach aussen gelegt, schmaler Schulterabsatz, Wandung zwischen zwei geglätteten Horizontalbändern senkrecht mit dem Kamm gestrichelt. Gr. Dm. 16 cm. Höhe mindestens 17,5 cm. Boden fehlt, sonst ergänzt. Von ebenda	"	g.		"	Aut.
1049	"	"	Scherbe eines dickwandigen Gefässes aus grauem Ton, mit vertikalen Kammstrichbündeln Von ebenda, Grube I.	"	g.		"	Aut.
1050.	"	"	Bleistücke, vom Eingiessen einer eisernen Quaderklammer herrührend. L. 25,5 cm. Augst, Schönbühl, 2. Dez. 1922.	R.	g.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Aut.
1051.	"	"	Wandscherbe einer Schüssel aus Terra sigillata, Dr. 37. Von ebenda.	I.	g.		" " " " "	Aut.
1052.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus Terra sigillata, Dr. 43. Von ebenda.	II.	g.		" " " " "	Aut.
1053.	"	"	Randscherbe einer Tasse aus Terra sigillata, Dr. 35, ohne Barbotine. Von ebenda.	I.	g.		" " " " "	Aut.
1054.	"	"	Bodenscherbe eines Tellers aus Terra sigillata, mit Stempelrest: --VITIM (?) Von ebenda.	I.	g.		" " " " "	Aut.

L. G. & Cie, B. 6334 ?. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1055.	Dez.	31.	Fuss eines Gefässes aus Terra sigillata, mit undeutlichem Stempel MARIAI - -(?) ~~Augst~~ Schönbühl, 2 Dez. 1922.	I.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ank.
1056.	"	"	Bodenscherbe aus Terra sigillata, mit Stempel: ROMOGILLI. Von ebenda.	I./II.	G.		" " " " "	Ank.
1057.	"	"	Wandscherbe einer Schüssel aus Terra sigillata (Dr. 37), mit grossen Medaillons. Von ebenda.	II.	G.		" " " " "	Ank.
1058.	"	"	Wandscherbe eines kugeligen Gefässes aus Terra sigillata, mit Kerbschnittverzierung. Von ebenda.	II.	G.		" " " " "	Ank.
1059.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon, mit kurzem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		" " " " "	Ank.
1060.	"	"	Schnallenbügel aus Eisen. L. 3,6 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " " " "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1	Jän	4.	~~Anhänger d. 17 Jh.~~ bestehend aus 1) 1617 dat. sächs. Goldducaten auf das hundertjähr. Reformationsjubiläum. 2) Münsterer Goldklippe, Teilstück eines 10 fl. Lammducaten. 3) Perle — Alte Fassung. Von Runcard-Schweizer J. Lacca von Donato für 100 Fr. gekauft.	XVII	G		hpl. Arlen j. v. Inv.: ~~A. 45.~~ Hr. Pfarer E. Stachelin-Merian	B. ~~GS.~~
2	"	9	Zerlegbares Modell des alten Dachstuhls des Bischofshofs (15Jh) in der Grösse von 1:20, von Nielsen Bohny u Co ausgeführt. nebst Aufnahme und isometrische Ansicht des Dachstuhls 1:20	XX	G		Deponiert im Kl. Klingental 1938 E. Fischer u Söhne hpl N. 45.	W. Arch.
3.	"	15.	Fibula in Form eines Hirsches. Bronze. Mit Resten von Emaillierung. (Augst. Gebäude bei den Bauten Hiss. 13. Jan. 1923.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
4.	"	"	Bodenplättchen. 32 mm dick. Gelblichweisser Kalkstein. Bruchstück, 21 auf 15 cm. 1 Randfläche. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
5.	"	"	Ein Paar Tassen aus Nymphenporzellan. Die eine mit einem Bauernburschen, die andere mit einem Bauernmädchen in einer Landschaft. Mit breiter Goldbordüre. Tasse und Untertasse im Stil Louis XVI. Mit Blaumarke: Fisch. Ende	XVIII.	K.	320.–	Antiquarin Wolf. (siehe Akten z. d. Ers.)	B. S. T.
6.	"	18.	Medaille auf die Vermählung von Joh. Lucas Iselin und Helena d'Annone, 1576. Dm. 55 mm. Nachguss in Zinn.	XVI	K.	15–	Alb. Michand, La-Chaux-de-Fonds.	v Med.
7.	"	"	Stickmusterlappen für Kreuzstich. Signiert: „Maria Anna Löffel 1833."	XIX.	G.		Fräulein M. Zandt.	Volk. Tex.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
8.	Jan.	22.	Brinckmann, A.E.: Süddeutsche Bronzebildhauer des Frühbarocks. München 1923.	XX.		K.	8.–	Helbing & Lichtenhahn.		Bibl.
9.	"	24.	Klapptisch mit 3 Füssen und breitovalem Tischblatt mit gewelltem Rand im Stil Louis XIV. Mit Götterszenen (Venus) und Blumenkränzen bunt bemalt auf dunkelblauem Grund. Unterseite mit bunten Blumenranken auf rotem Grund. Höhe 68 cm, gr. Breite 104 cm × 78 cm.	XVIII		K.	170.–	Antiquar W. Bourgnon.	B.S.	Möb.
10.	"	26.	Petschaft mit Wappen Meyer z. Hirzen. Eisenplatte mit gedrechseltem Buchsbaumgriff.	XVII.		K.	5.–	Frl. F. Meyer, Basel.		F.M.
11.	"	"	Basler Silberstück in Brakteatenform. Avers: Baselstab, von 2 Buchstaben begleitet, in Linien- und Perlenkreis. Revers: 2 übereinandergelegte Kreuze, Perlenkreis. (Wohl aus 2 Probestücken zusammengesetzt.) Dm. 30 mm.	XV		K.	15.–	Frau Zimmerli, Luzern.		v.Mz.
12	"	27	Glasgemälde № 40 des Auktions-Katalogs der Slg Engel-Frs.	XVI		D		Hr. Prof. P. Ganz (Dem das Revers) Frau Casaricini-Engel durch		Glm. zusammengesetzte Teile etc. mehr.
13.	"	29.	Einsteck-Kamm, silbervergoldet. Mit ornamentiertem Bügel. Aus der Basler Familie Mäglin.	XVIII		K.	20.–	Antiquar Lapaire.		Tr.
14.	"	30.	Portraitmedaille des Organisten Hermann Mayer in Breslau. Von Th. von Gosen, dat. 1918. Eisenguss mit Silberschimmer. Dm. 9,4 cm.	XX.		K.	28.25	Herr Prof. Grisebach in Breslau (1000 Mk. 13.I.22).		Med.
15.	"	30.	Dehio, Georg: Geschichte der Deutschen Kunst. 1 Band Text und 1 Band Abbildungen. Berlin und Leipzig 1921.	XX.		K.	5.–	Deutscher Verein f. Kunstwissenschaft, Berlin.		Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
16.	Febr.	1.	Zwei Schlüssel (Eisen) des alten Zunfthauses zu Rebleuten (Haus zur Glocke an der Freienstraße, abgerissen 1896).	XVII	g.		E. E. Zunft zu Rebleuten in Basel.	Vdt. E.
17.	"	"	Zwei Basler Bestecke (2 Messer u. 2 zweizinkige Gabeln) mit bunter Perlstickerei an den Griffen.	XVIII	K.	50.–	Frl. Louise Brenner, Basel.	Hg.
18.	"	"	Waffeleisen mit Wappen Escher zum Luchs und v. Schönau. L. 49,5 cm. Dm. der Waffelscheibe 7,8 cm. — (Junker Gerold Escher, geb. 1571, heiratete 1592 Esther v. Schönau.)	XVI	g.		" " " "	Vdt. FM.
19.	"	"	Hubertustaler. Silber. Dm. 28 mm. Avers: Hubertus vor dem Hirschen. Revers: Hifthorn und St. Hubertusorden. CAESARE SUBSCRIBENTE. DIE III NOV. MDCCXXIII. — Gehenkelt. — Geprägt auf die Anwesenheit Kaiser Karls VI. beim Grafen Franz Anton Sporck, 1723. (Domanig, Die deutsche Medaille, Nr. 774).	XVIII.	g.		Herr Ulrich Sautter.	Vdt. Med. Mzcab. Dresd.
20.	"	"	Musikautomat: Vogel im Käfig. Am Sockel Blumenranken im Biedermeierstil. H. 50 cm.	XIX	K.	120.–	Antiquar Lapaire, Basel.	Hg.
21–26.	"	"	6 Strassburger Fayenceplatten mit Bordüren und Blumenstrauss in Blaumalerei. Laut Preisverzeichnis von 1729: „Platten zum Gebrathens länglicht 8 eckend." 21: Grösse 43,5 auf 33 cm. 22 u. 23: Grösse 36 auf 28,5 cm. 24: Grösse 32 auf 24,5 cm. 25 u. 26: Grösse 29 auf 22,5 cm.	1. Hälfte XVIII.	Legat		Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	T. Emp. 9, K. 14.
27.	"	"	Künersberger Strassburger Fayenceschale mit Bordüre wie 1923. 21–26, mit Korb u. Blumenstrauss im Spiegel in Blaumalerei. Laut Preisverzeichnis v. 1729: „Runde gemuschelte Schaale." Dm. 32 cm. Auf Rückseite: K. B. K. / N. 04." in Blau.	XVIII.	"		"	T. Emp. 9, K. 14.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
28.	Febr.	1.	Gefäss für Blumen zum Aufhängen. Sog. „jardinière." Aus Strassburger Fayence. Mit Behangmuster in Blaumalerei. H. 9,2 cm. Br. 18,2 cm. T. 12 cm. Auf Rückseite: „G" in Blau.	1. Hälfte XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	T. Emp. 9, 4. 14.
29-33.	"	"	5 flache Teller aus Strassburger Fayence. Rand mit Behangmuster nebst Trauben und Birnen. Spiegel mit locker über die Fläche verteilten Früchten: Trauben, Pflaumen und Birnen. Mit blau, gelb, grün und etwas wenig mit orange bemalt. ~~Uebergangsperiode~~ / ~~2 Viertel XVIII. zur Buntmalerei~~ 29-31: auf Rückseite: F. L. (in Blau) (vielleicht F. Löwenfinke) 32: auf Rückseite: P. in Blau. Dm. 23 cm. 33: auf Rückseite: A. in Blau. Dm. 24 cm. Uebergangsperiode von der Blaumalerei zur bunten Blumenmalerei.	ca. 2. Viertel XVIII.	"	"	"	T. Emp. 9, 4. 14.
34.	"	"	Ovale Platte aus Strassburger Fayence mit façonniertem Rand, mit Behangmuster und Blumenstrauss in Blaumalerei. 34 auf 27 cm. Auf Rückseite: „A" in Blau. Gegen 1750.	XVIII.	"	"		T. Auf Tisch im Schönauzimmer
35.	"	"	Fussplatte aus Strassburger Fayence mit Behangmuster in Blaumalerei. Im Inventar von 1729 wohl als „surtout rund" angeführt. Am Fuss ein Stück abgebrochen. Ohne Marke. H. 7,2 cm. Dm. 23,5 cm.	XVIII.			1934 als Doublette veräussert	T. Auf Tisch im Schönauzimmer
36.	"	"	Deckelschüssel aus Strassburger Fayence. Mit Behangmuster in Blaumalerei. Deckel in flacher Schüsselform. 1 Henkel abgebrochen. (Das Gegenstück 1911.1741 aus dem Besitz des Donators gekauft) Auf Rückseite v. Schüssel u. Deckel: P. in Blau. H. 19,5 cm.	1. Hälfte XVIII.	"	"		T. Auf Tisch im Schönauzimmer

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
37.	Febr.	1.	Wasserkanne aus Strassburger Fayence. Mit reichem Behangmuster in Blaumalerei. In Helmform mit Cariatydenhenkel. Das zugehörige Wasserbecken fehlt. Auf Rückseite: U. in Blau. H. 24 cm. Um 1750.	XVIII.	Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.			T. auf dem Tisch im Schönauzimmer.
38-39.	"	"	Teller und Schüssel aus norditalienischer Majolika mit Wappen Burckhardt. 38: Dm. 24,6 cm. Gegenstücke zu 1911.1747 (aus dem Besitz des Donators gekauft). 39: Dm. 30 cm. H. 5,7 cm. Ohne Marken. Rest eines Tafelservice des Ratsherrn Daniel Burckhardt-Falkeysen, 1677 Landvogt zu Lugano. (Weitere Stücke gleicher Herkunft im Besitz der Erben Burckhardt-Thurneysen.)	XVIII.	"			T.
40-41.	"	"	2 für eine Apotheke zur Schaustellung fabrizierte Gefässe aus Winterthurer Fayence. 40: Mit Apostel „S. Simon". 41: Mit Apostel „S. Johannes" Evangelist, in bunter Malerei. H. 17 cm. Deckel fehlen.	XVII.	"			T.
42.	"	"	Ofenmodell aus Winterthurer Fayence. 8seitig, mit Turm und 2 Sitzen. - In hellblauer und manganvioletter Malerei: Allegorische Figuren und Genrebilder (z.B. Katze mit Maus); über (2 Jünglingen, die gefüllte Gläser hochheben, die 2 Inschriften: „Vormittag will geistlich sein, Nachmittag gehn sie zum Wein." Und dann: „Trinken macht oft, dass man schreiben/ und studieren lasset bleiben." Ohne Marke. H. 27 cm. Ecke d. Rückwand links ergänzt.	XVII.	"			T.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
43.	Febr.	1.	Ovale Schale aus Strassburger Fayence mit façonniertem Rand und einzelnen Blumen in bunter Malerei in erster Qualität ohne dunkele Umrandung. 31 auf 27 cm. Auf Rückseite in Blau PH zusammengezogen (Paul Hannong). 2. Hälfte	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	T.
44.	"	"	Schale auf 4 Volutenfüssen, sog. „surtout de table"; aus Strassburger Fayence, mit bunten Blumen II. Qualität mit schwarzer Umrandung. Ohne Marke. H. 20,5 cm. 2. Hälfte	XVIII.			"	T.
45.	"	"	Bauernmädchen aus Niederwiler Fayence, bunt bemalt. Mit traubengefülltem Korb und Rebmesser. (Wohl der „Herbst" von den 4 Jahreszeiten) – Eingepresst: 1) gekröntes Doppel C (Graf Custine, seit 1774, – 1793 guillotiniert); 2) Niderwiler. 178. H. 21 cm.	XVIII.			"	T.
46.	"	"	Henkelkrug aus englischem Wedgwood Steingut. Auf weisser Glasur Landschaft in camaïeu rose, Ränder oben und unten gerillt, mit zart grün und braun umrandet. Auf Unterseite eingepresst: WEDGWOOD & Co. H. 15 cm.	XVIII.			"	T.
47.	"	"	Zinngefasstes Fayencegefäss für einen starken Liqueur. Das Gefäss: birnförmig, mangan-violett gefleckt. Aus Zinn: der Fuss, die mit erhabenen Ranken verzierten Bänder, welche die Seepferd-artigen Ketten tragen und den doppelten, von Engelköpfchen bekrönten Schraubenverschluss verbinden. Aus Peyer'schem Besitz geerbt. Wohl Ostschweiz (Winterthur oder Steckborn)	XVI.-XVII.			"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
48–53.	Febr.	1.	6 flache Teller aus Nürnberger Fayence. Mit Blaumalerei. Auf Rückseite: Marke „K." des Georg Kordenbusch † 1763. (Vgl. A. Stöhr: Deutsche Fayencen, 1920, S. 149.) Dm. 22 cm.	1. Hälfte XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	T.
54.	"	"	Grosse glatte Wandplatte aus Deutscher Fayence. Mit figuren- und baumreicher Landschaft, in mattblauer Malerei. Ohne Marke. Dm. 51 cm.	XVII.-XVIII.			"	T.
55.	"	"	Grosse Wandplatte aus Deutscher Fayence. Mit Tieren und Tiergruppen in derber Zeichnung in Blaumalerei. Leicht gemodelt. Auf Rückseite: P. G. R. in Blau. Dm. 46 cm. Um 1700.	XVIII.			"	T.
56.	"	"	Delfter Fayenceschüssel mit Bemalung in blau, rot und grün. Auf Rückseite: PK (zusammengezogen) vielleicht P. Kamm, 1667 Ätig. (vgl. Grässe, 1906, Nr. 2502.) Dm. 25 cm.	XVII.			"	T.
57.	"	"	Zürcher Porzellanfigur im Stil Louis XVI: Bauernjunge in rotviolettem Kleid, mit Korb, auf ein Mäuerchen gelehnt. Eingeritzt: E:5.K. (wie auf Zürcherfiguren mit Z. in Blau). H. 21 cm. (Zeigt Abhängigkeit von Niederwilerfiguren.)	XVIII.			"	T.
58.	"	"	Butterschale aus Zürcherporzellan. Oval, mit geschwungenem Rand, mit Blumenstrauss in bunter Malerei. 20 auf 15,5 cm. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.			"	T.
59.	"	"	Berliner Porzellangruppe im Stil Louis XV. 2 hingelagerte Kinder, durch ihre Beigaben „die Architektur" symbolisierend. Hauptfarben: zitronengelb und blauviolett. Der flache Sockel mit vergoldetem Muschelwerk. Mit Blaumarke: Scepter. H. 13 cm. Br. 16 cm.	XVIII.			"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
60.	Febr.	1.	Deutsche Porzellanfigur. Auf grünem Tuch liegendes nacktes Knäbchen, mit einem kleinen Adler spielend. Im Boden eingeritzt: B und Z. Unreine Porzellanmasse. H. 8,2 cm. Br. 12 cm.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	T.
61–62.	"	"	Ein Paar Niederwiler Bisquitgruppen im Stil Louis XVI: Je 3 spielende Kinder. Auf rundem Sockel erhaben die Marke: „NIDERVILER". Mit einigen geflickten Partien. H. 18 cm. 61: An Baumstamm gelehnter schlafender Knabe soll von seinem Gefährten geweckt werden, indem dieser ihm mit einem Krebs an der Hand kitzelt. Das dritte, kleinste Kind scheint aus dem Wasser ans Land zu steigen. 62: Ein Knabe verlangt weinend nach dem Fisch, den ihm sein Gefährte genommen hat. Das kleinste Kind weist auf die Gruppe.	XVIII.			"	T.
63.	"	"	Niderwiler Bisquitgruppe im Stil Louis XVI. Knabe und 2 Mädchen in Altfrankenkostümen, mit Vogelbauer, Fruchtkorb. Ohne Marke. Jedoch wohl sicher Niederwiler. H. 17 cm.	XVIII.			"	T.
64.	"	"	Bouillonschüssel aus Meissnerporzellan, sog. „Wochenterrine" oder „Bouillon des mariées". Mit Unterschale, 2 Henkeln, frei aufgelegter Anemone als Deckelknopf und frei aufgelegten Blumenzweigen als Henkelansätze. Mit canaris-gelbem Grund, in ausgespaarten, goldumränderten Feldern: Bauernlandschaften in Teniersmanier. Mit Goldrand. H. 15 cm. Mit Schwertermarke in Blau.	Mitte XVIII.			"	T.
—								

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
65-75.	Febr.	1.	Für Europa fabriziertes, durch die Compagnie des Indes vertriebenes, ostasiatisches Porzellan. Ohne Marken. 65 u. 66: Ein Paar Deckelvâschen. Auf eisenrotem Grund mit Gold ausgespaarte weisse Felder mit Tieren. H. 20 cm. Das eine am Rand defekt. 67: Tasse mit Untertasse, mit Bemalung in Eisenrot und Gold. H. 5 cm. 68 u. 69: 2 Suppenteller eines Tafelservices mit buntem Blumen- und Insektendekor. Dm. 22,5 cm. 70-73: 4 flache Teller eines Tafelservices, mit Bemalung in Blau, Eisenrot und Gold. Dm. 22,5 cm. 74: Vase mit Paradiesvögel und Blumen in Blaumalerei. (Gesprungen). H. 39 cm. 75: Deckelgefäss mit Landschaftendekor in Blaumalerei, mit Henkel und geflochtenem Schutz aus Jonc. Diente zum Transport für gezuckerten Ingwer aus dem Orient nach Europa. H. 17,5 cm.	XVIII.	Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	T.
76-81.	"	"	6 Deckelschüsselchen (pots à crême) aus Pariserporzellan der Manufaktur M. Nast, rue de Popincourt, um 1780. Mit Guirlanden in blauen und roten Kornnelken und Goldumrahmungen. Mit 2 Henkelchen und 3 Füssen und Frucht als Deckelknopf. Einige mit Marke NAST in Ochsenblut. H. 9 cm.	XVIII.	"	T.
82.	"	"	Deckeldose aus Porzellan der Pariser Manufaktur Nast mit Bordüren aus blauen Kornnelken, mit Rosen und Goldumrahmungen. Mit Rest der Marke Nast in Eisenrot. H. 8 cm.	XVIII.	"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
83.	Febr.	1.	Schüsselchen aus Sèvres-Porzellan mit bunten Blumen und Schmetterlingen und Goldrand. Mit gekreuzter d Marke und f in Blau. H. 3,3 cm. Wohl für Schminke oder dergleichen. Laut ursprünglichem geschriebenem Zettel im Boden gekauft bei „Mlle Martin au Temple" für „un Louis". Um 1780.	XVIII.	d.		Hans Burckhardt-? Burckhardt 1923.	T.
84.	"	"	Hohes Kelchglas mit eingeschliffenem Laub- und Bandelwerk, nebst 3 mal in teppichartigem hängendem Schild Lilie, vielleicht Wappen der Safranzunft zu Basel. Mit rotem und goldenem Faden im facettierten Schaft. Deutsch, wohl Böhmen. H. 22 cm. 1. Viertel	XVIII.	"			Gl.
85.	"	"	Glas mit eingeschliffenem, bis jetzt unbestimmbarem Wappen, nebst felsiger Landschaft mit Jagddarstellung. Deutschland, wohl Böhmen. H. 6,5 cm. Dm. 7,5 cm. 1. Viertel	XVIII.	"			Gl.
86.	"	"	Kabinettschränkchen. Basler Arbeit. Auf 4 flachen Kugelfüssen, mit 2 Türen, 7 Schubladen, mit ciseliertem Messingbeschläg, fourniert mit Intarsia in hell auf dunkel, Vogel, der Erdbeerzweig im Schnabel hält, auf den Türflügeln im Gegensinn (begegnet öfters auf Möbeln in Basel). H. 40,5 cm; Br. 42 cm; T. 27 cm. 1. Hälfte	XVIII.	"			Möb.
87.	"	"	Nachtstuhl, sog. „chaise percée" aus Holz, in Gestalt von 4 auf niederen geschwungenen Füssen ruhenden Folianten. In Pergamentfarbe bemalt, auf den roten Etiquetten in Gold: „OPERA COMICA I–IV." H. 54 cm. Mitte	XVIII.	"			Möb.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
88.	Febr.	1.	Sessel ohne Lehne, „tabouret" im Stil Louis XVI, mit Jonc geflecht. Wohl Basler Arbeit. Nussbaum, mit geschnitzten Rosetten. H. 44 cm. Letztes Viertel	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Möb.
89.	"	"	Polsterstuhl mit niederer Lehne. Wohl Basler Arbeit. Nussbaum, mit breiter, in Roll- und Blattwerk ausgeschnitzter Rückenleiste. Moderner Bezug. H. 87 cm.	XVII.			"	Möb.
90-91.	"	"	Ein Paar Polsterstühle mit hohen geschwungenen, oben abgerundeten Lehnen. Nussbaum, Lehne aus drei senkrechten, oben verbundenen, mit Muschelwerk verzierten Leisten. Füsse mit gekreuzten Stützen und Mittelzapfen. Vielleicht Basler oder Ostschweizer Arbeit. Moderner Bezug. H. 1,14 m. Anfang	XVIII.			"	Möb. Emp. 7 & 8.
92-93.	"	"	Ein Paar Polsterstühle mit hoher Lehne. Die oberste der 3 Querleisten mit geschnitztem Muschel- und Blattwerk auf gerauhtem Grund verziert. Nussbaum, vielleicht Basler Arbeit. Füsse mit gekreuzten Stützen mit Mittelzapfen. Moderner Bezug. H. 108 cm. Ende	XVII.			"	Möb.
94.	"	"	Lehnstuhl, „fauteuil" im Stil Louis XVI, Nussbaum, schwarz bemalt (vielleicht erst in der 1. Hälfte des 19. Jh.); mit Aubussontapisserien bezogen, darauf Medaillon mit Tieren in Landschaft. Gehört zu einem nach Paris verkauften Ameublement, das aus dem Ramsteinerhof stammen soll. H. 89 cm.	XVIII.			"	Möb.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
95–96.	Febr.	1.	Ein Paar französische Eckschränke „encoignures" mit Marquetterie und ciseliertem Bronzebeschlag im Stil Louis XV. Gewiss aus Paris. Wohl von Oberst Frischmann-Heitz, für das seit 1772 bewohnte Haus Leonhardsgraben 38 für das Treppenhaus gekauft. Ein drittes Stück in Basler Privatbesitz. Mit 2 Türen. Mit rötlichen, schwärzlich geäderten Marmorplatten. Ohne Marke. H. 91 cm.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	MZB. Empore 10.
97.	"	"	Pariser Kommode im Uebergangstil von Louis XV zu Louis XVI. Mit eingeschlagenem Namen des Pariser Ebenisten Leonard Boudin, Meister 1761. Mit Marquetterie, ciseliertem Bronzebeschlag, 2 Schubladen, grauer Marmorplatte. H. 87 cm, Br. 113 cm, T. 53 cm. Um 1770.	XVIII.			"	Möb.
98.	"	"	Console mit Spiegel im Stil Louis XV. In üppigen Rokokoformen, aus Holz geschnitzt. Schwärzliche Marmorplatte, Vergoldung, Bemalung und Spiegelglas später. Spiegel 181 auf 95 cm. Console H. 82,5 cm. Wohl Basler Arbeit. Mitte	XVIII.			"	Möb. Empore 10.
99.	"	–	Console im Stil Louis XV. In Rokokoformen, aus Holz geschnitzt. Mit zugehöriger Marmorplatte aus rosafarbigem, schwarzgeädertem Marmor. Vergoldung erneuert. H. 85,5 cm. Wohl Basl. Arbeit. Mitte	XVIII.			"	Möb. Empore 10.
100.	"	"	Pariser Standuhr im Stil Louis XVI. Liebestempel aus weissem Marmor mit vergoldeten Bronzeverzierungen. Auf Holzgeschnitztem Sockel. Im Tempel Bisquitfigur: Amor mit Fackel. Uhr sign.: „Roque à Paris." Auf Amor Marke der Pariser Porzellanmanufaktur „de la rue Fontaine au Roy". Höhe 43 cm.	XVIII.			"	M. G. Louis XVI-Zimmer

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
101.	Febr.	1.	Console-Uhr im Regencestil. Mit ciseliertem Bronzebeschlag und kleinem Chronos als Bekrönung und Boule-Marqueterie. Das Werk signiert: „STRAUBHAR. – STRASBOUG." J. J. H. von 1721–44 im Gerichtsprotokoll der Schmiedenzunft in Strassburg erwähnt. War auch als Münsteruhrenmacher erwähnt und restaurierte die dortige Uhr 1732. – H. 1,26 m.	1. Hälfte XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	M.G.
102.	"	"	Ein Paar messingvergoldete Wandleuchter im Stil Louis XIV. Mit männlicher und weiblicher Herme. Mit Arm für eine Kerze. H. 27 cm.	Anfang XVIII.		4		Hg. Emp. 2.
103.	"	"	Ein Paar messingvergoldete Kerzenstöcke im Stil Louis XV. Mit façoniertem Fuss, dreiseitigem Schaft und 6seitiger Tülle. H. 24,5 cm.	Mitte XVIII.		4		Hg.
104–107.	"	"	Vier Wandleuchter mit Spiegel im Stil Louis XV. Holzgeschnitzt, mit Arm für 1 Kerze, die Spiegel mit Hinterglasmalereien. 2 mit der ursprünglichen, 2 mit späterer Vergoldung. H. 62 cm.	XVIII.		4		Hg.
108.	"	"	Seehafenansicht in Gouachemalerei auf Papier, in vergoldetem Rahmen im Stil Louis XVI. Bezeichnet: „J. Pillement 1782". 72 auf 105 cm. (Das vierte zu den 1920 von Herrn Carl W. Siebenmann geschenkten Bildern des um 1780 in Basel ansässigen Lyoner Malers Jean P. (1727–1808).	XVIII.		4		Mal.
109–110.	"	"	Zwei Früchtestilleben in Pastellmalerei, in geschnitzten vergoldeten Rahmen im Stil Louis XVI. Pfirsiche und Trauben, vielleicht eine Basler Dilettantenarbeit. 39,5 x 40 cm.	Letztes Viertel XVIII.		4		Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
111.	Febr.	1.	Silhouettenbildnis von Herrn und Frau Elias Burckhardt-Sarasin, in vergoldetem Rahmen. Er singend, sie am Spinett ihn begleitend. Schwarz auf Seide gemalt. 26x30,5 cm. Um 1780.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Mal.
112.	"	"	Miniaturbildnis von Frau Margarethe Valerie Burckhardt-Ryhiner, in Vorderansicht, oval. Auf Elfenbein gemalt. In silbervergoldetem Rahmen mit Ring zum Anhängen. 8auf6 cm. Wohl Basler Arbeit um 1820.	XIX.		"	"	Mal.
113.	"	"	Miniaturbildnis der Frau Susanna Margaretha Burckhardt-Sarasin, in Vorderansicht. In silbervergoldeter Einfassung, in den Deckel einer Horndose gefasst. Dm 7 cm. Wohl Basler Arbeit.	Ende XVIII.		"	"	Mal.
114.	"	"	Miniaturbildnis des Herrn Elias Burckhardt-Ryhiner, 1777-1857, im Profil n.l. Silberstiftzeichnung mit leicht getöntem Incarnat. Basler Arbeit in der Art M. Wochers. 10x8 cm. Um 1800.	XIX.		"	"	Mal.
115.	"	"	Miniaturbildnis des Zaren Alexander I., im Profil n.l. Zart gehöhte Grisaillemalerei auf tiefblauem Grund. Wohl Basler Arbeit, um 1814. 7,5x6,5 cm.	XIX.		"	"	Mal.
116.	"	"	Miniaturbildnis einer unbekannten Dame aus der Rokokozeit. In schwarzem Fischhautetui, zierlich mit sternförmigem Goldpiqué verziert. 3x4 cm. Mitte	XVIII.		"	"	Mal.
117.	"	"	Portraitmedaillon des Herrn Lukas Sarasin-Wertheman, Bauherrn des Blauen Hauses. Alter Gipsabguss, ohne Signatur, doch bestimmt nach dem Original des Landolin Ohmacht in Alabaster. In altem Holzrahmen. 21,5x18,5 cm.	XVIII.		"	"	p. Mal.
117.a.	"	"	Zweiter Abguss desselben, ohne Rahmen.	XVIII.	A.B.			

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
118-119.	Febr.	1.	Bildnisse des Joh. Bernhardt Burckhardt und seiner Frau Charlotte Antoinette Schmidtmann. Oelmalerei auf Leinwand in vergoldeten Holzrahmen. Alte Wiederholung in Basler Privatbesitz. 44×36,5 cm.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Mal.
120.	"	"	Auf Zinn graviertes Ehrenschild für Joh. Balthasar Burckhardt. Von 1705 bis 1722 Bürgermeister. In vergoldetem, durchbrochen geschnitztem Holzrahmen. Dm. 66 cm. 1. Viertel	XVIII.			"	Mal. Ins.
121.	"	"	Auf Zinn graviertes Ehrenschild für Andreas Burckhardt. Von 1722 bis 1731 Bürgermeister. In vergoldetem, durchbrochen geschnitztem Holzrahmen. Dm. 73 cm. 1. Viertel	XVIII.			"	Mal. Ins.
122.	"	"	Silberner Fussbecher mit graviertem, vergoldetem Rand. Mit Beschauzeichen Zürich und Meisterzeichen des Stephan Zeller, 1569 Meister, †1606. H. 7 cm. Dm. 7,4 cm.	XVI.			"	G. S.
123.	"	"	Silberner Becher mit getriebenen Blumen und Blättern und vergoldetem Rand. Mit Beschauzeichen Zürich und Meisterzeichen des Dietrich Meyer, Sohn des Kupferstechers Conrad Meyer, 1675 Meister, †1733. H. 8,8 cm.	XVII.			"	G. S.
124.	"	"	Silbervergoldeter Fussbecher. Mit hoch herausgetriebenem, von der Vergoldung freigelassenem Blumenzweig auf geraubtem Grund. Mit Beschauzeichen Zürich und Meisterzeichen des Hans Caspar Locher, 1690 Meister, †unbekannt. H. 9,9 cm.	XVII.-XVIII.			"	G. S.
125.	"	"	Silbervergoldeter Fussbecher mit graviertem, vergoldetem Rand. Ohne Marken. Im Boden eingraviert: 3 Wappen u. 2 Blumenzweige. H. 7,2 cm. 2. Hälfte	XVI.			"	G. S.

* v. Ulm . nach Kneuschke: 1) v. Ulm.
2) v. Reichling oder
" v. Kelbeck
Glasrut (von † A. Stückelberg d. Donator verkauft) aus Kaltbrunnental wie Schrank mit diesen Wappen im Besitz d. Dr. A. Stückelberg. — Margaretha v. Ulm, Priorin zu Kaltbr. 1565-83.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
126.	Febr.	1.	Silbervergoldeter Fussbecher. Mit Basler Beschauzeichen und Meisterzeichen des J.J. Biermann I. (1625-72). Mit eingravierter, breiter, spitzenartiger Hängbordüre aus Voluten, Roll- und Blattwerk. H. 9 cm.	XVII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	G.S.
127.	"	"	Silberne, teilvergoldete Schmuckkassette mit Basler Beschauzeichen und Meisterzeichen des J.U. Fechter III. (1741-65). Mit eingraviertem und vergoldetem Laub- und Bandelwerk. Mit 4 Löwenpranken-füssen. H. 7,5 cm; Br. 12 cm; T. 9,5 cm.	XVIII.		"		G.S.
128.	"	"	Silberner Teekessel mit dreifüssigem Untersatz und Rechaud. Mit Basler Beschauz. und Meisterz. des J.U. Fechter III. (1741-65). Als Deckel ein Adler auf durchbrochener Blattrosette. Die Griffe aus Holz. Mit Rohr durch Kessel für heisse Luft. H. 30 cm.	XVIII.		"		G.S.
129.	"	"	Silbernes Henkelkännchen. Mit Basler Beschauz. und Meisterz. des J.U. Fechter III. (1741-65). Teil des Henkels mit Zone umflochten. H. 14 cm.	XVIII.		"		G.S.
130.	"	"	Silbernes Deckelkännchen. Mit Basler Beschauz. und Meisterz. des J. Peter Schaltenbrand (zgt. 1764, I ?). Wohl für Glühwein. Die Traube als Deckelknopf, der Ausguss, der Fuss vergoldet. H. 17 cm.	2. Hälfte XVIII.		"		G.S.
131.	"	"	Silberne Zuckerbüchse. Mit Basler Beschauz. und Meisterz. des J.J. Sandreuter (1711-44). Mit 4 Muschel- und Volutenfüssen. Mit Stab und Perlfries. H. 10 cm.	1. Hälfte XVIII.		"		G.S.
132.	"	"	Silberne Zuckerbüchse mit Schaffhauser Beschauz. und Meisterz.: storchartiges Tier und I.C. Mit eingraviertem Laub- und Bandelwerk und abnehmbarem Deckel. H. 5 cm.	Anfang XVIII.		"		G.S.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
133-134.	Febr.	1.	Ein Paar silberne Kerzenstöcke im Stil Louis XVI. Mit holländischem Beschauz. und Anfuhrstempel für Silber und Gold des 18. Jhr. Mit eingrav. Wappen Burckhardt, mit Teller und Löschhörnchen. H. 7 cm.	~~XVIII.~~ XIX Ende			Kopie des 19. Jh. nach Vorbild des 18. Jh. auf Wunsch von Frau Prof. Barth-Sarasin namens der Erben zurückgegeben. Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	—
135.	"	"	Silberner Wachsschnurhalter im Empirestil mit „Abbrecke" (die als Selbstlöscher dient). Mit Basler Beschauz. und Meisterz. des J. J. Burckhardt (1781-1827); mit Eichhörnchen als Bekrönung. H. 15 cm.	XIX.		"		G. S.
136-137.	"	"	Zwei breitovale silbergetriebene Plaketten, wie sie Goldschmiede als Dosendeckel zur Auswahl für ihre Kunden vorrätig hatten. 136: Opfer an Diana (für einen Jäger). 137: Symbolische Darstellung der Kunst u. Wissenschaft. Beide mit Figuren im Stil des Matthäus Merian. 8,5 auf 11,5 cm. Wohl Basler Arbeiten.	XVII.		"		P.
138-140.	"	"	Silbernes holländisches Kinderspielzeug. 138: Kanne mit beweglichem Henkel. H. 6 cm. 139: Kanne mit festem Henkel. H. 3 cm. 140: Tischförmiges Rechaud mit 4 Füssen. H. 7,6 cm. Alle mit Beschauz. Amsterdam u. Meisterz. E. S.	XVIII.		"		Sp.
141-144.	"	"	Silbernes Kinderspielzeug. Ohne Marke. 141: Brûle-parfum in Form eines Dreifusstischchens. H. 7 cm. 142: Büste mit gewundenem Griff, mit Ring zum Aufhängen. H. 10 cm. 143: Aus Silberdraht geflochtener Deckelkorb. H. 6 cm. 144: Henkelschüssel mit 3 Füssen. H. 2,5 cm.	XVIII.		"		Sp.
145.	"	"	Kinderspielzeug: Messer und Gabel, zusammenklappbar, mit Horngriffen. Länge 3,5 cm.	XVIII.		"		Sp.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
146.	Febr.	1.	Reitersäbel. Wohl aus dem Besitz des Hans Rudolf Burckhardt-Rüdin (1558-1617). Klinge altorientalisch, schwach gebogen, einschneidig, unten mit Rückenschliff. Lederscheide mit Messer und Pfriem. Länge 120 cm.	Ende XVI.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	W.
147.	"	"	Einfacher orientalischer Säbel, mit lederner Scheide. Beide mit Silber beschlagen. Länge 83 cm.	XVII.			"	W.
148.	"	"	Galadegen mit silbernem Griff im Stil Louis XV. Mit gravierter Klinge, mit lederner, silbergefasster Scheide und ledergepresstem Gehänge. L. 91 cm.	Mitte XVIII.			"	W.
149.	"	"	Galadegen mit silbernem, teilvergoldetem Griff im Stil Louis XV. Mit erhabenen Blumen und Muschelwerk, mit gravierter, teilvergoldeter Klinge, mit silberbeschlagener Fischhautscheide. Mit Marke: „KILIAN." L. 95 cm.	Mitte XVIII.			"	W.
150.	"	"	Galadegen mit silbernem, teilvergoldetem Griff im Stil Louis XVI. Mit teilvergoldeter Klinge, darauf eingraviert: „POVASSE AU ROY DE LA CHINE SUR LE PONT St. MICHEL A. PARIS." * Mit silbergefasster Pergamentscheide. Länge des Degens ohne Scheide 98 cm.	2. Hälfte XVIII.			"	W.
151.	"	"	Degen mit stahlvergoldetem Griff, mit teilvergoldeter, mit Bandelwerk gravierter Klinge. (ohne Scheide, nur oberer Teil der Fassung.) L. 93,6 cm.	1. Hälfte XVIII.			"	W.
152-153.	"	"	Roter Frack und Zweispitz der Uniform des Heinrich Ryhiner (1762-1838) als Major in Kgl. englischen Diensten im Regiment v. Roll (1795 in Villmergen formiert, 1816 in Venedig aufgelöst).	Anfang XIX.			"	W.

* Marke K = 1773-74. Paris
fleur fleuronnée : Julien Alaterre
adjudicateur general 1768-74.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
154-155.	Febr.	1.	Roter Frack und Zweispitz der Uniform des Benedikt Ryhiner (1772-1842) als Hauptmann in Kgl. englischen Diensten im Regiment v. Roll (1795 in Villmergen formiert, 1816 in Venedig aufgelöst)	Anfang XIX.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	W.
156.	"	"	Weisse Lederhandschuhe. Wohl einst von einem der beiden Offiziere Ryhiner getragen.	Anfang XIX.			"	Tr.
157.	"	"	Ein Paar weisse seidene Strümpfe. Länge 75 cm. Wohl aus Basel.	XVIII.			"	Tr.
158.	"	"	Sog. „Stickblatz" mit Namen der Verfertigerin „Catharina de Hoy" und Datum 1741 (jetzt ausgebrochen). 26x27 cm.	XVIII.			"	Tex. Emp. 14, 4.3.
159.	"	"	Leinendecke mit gestickter Einhornjagd (Maria, Einhorn, Engel, 3 Hunde) in braun, blau und weissem Leinenfaden. Auf Schriftband: „MARIA GRVST BISTV OTT IEHSVM DDN HEYLAND DV GEBERREN SOLTT. 1599." Mit roter Leidener Klöppelspitze. Ohne Spitze: L. 66 cm. Br. 56 cm.	XVI.			"	Tex.
160.	"	"	Mantille aus schwarzem Sammt mit Blumenranke in grüner und violetter Seidenstickerei. Mitte	XIX.			"	Tr.
161-166.	"	"	Mit „Strass" besetzte Schmuckstücke. 161-163: 3 breitovale Schuhschnallen. 5 cm x 4,5 cm. 164: Hochovale Schnalle. 6 cm x 3,3 cm. 165: Viereckige Schnalle. 4 cm x 4 cm. 166: 2 Paar Ohrringe, das eine in rotem Lederetui.	XVIII.			"	Tr.
167-170.	"	"	4 Nippgegenstände, mit Perlmutter belegt, mit silbernen, teilvergoldeten Einlagen. 167: Etui mit 2 Riechfläschchen im Stil Louis XVI. H. 7 cm. 168: Etui mit Notizbuch aus 3 Elfenbeintafeln. Auf Etui: „Souvenir d'Amitié." Im Stil Louis XV. H. 7,5 cm					—

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
	Febr.	1.	169: Achtseitige, cylinderförmige Büchse. H. 18 cm. 170: Deckeldose im Stil Louis XV. H. 4 cm.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Tr.
171.	"	"	Runde, silberbeschlagene Büchse aus graviertem Perlmutter. ~~Wohl für Faden.~~ Dm. 7,5 cm. Lampionartiges Lichtgerät	XVIII			" kon. Nr. 1970	~~Tr.~~ Hg.
172.	"	"	Silbernes Riechfläschchen im Stil Louis XIV. Mit erhabenem Laub- und Bandelwerk und 2 Liebesgruppen in breitovalem Feld. H. 9 cm. Wohl Basel.	XVIII.			"	G.S.
173.	"	"	Silbervergoldetes Riechfläschchen. Mit erhabenem Laub- und Bandelwerk, mit Liebesgruppe und musizierender Gruppe in breitovalem Feld. H. 10 cm. Wohl Basel.	XVIII.			"	G.S.
174.	"	"	Vergoldete Riechbüchse in gekrönter Herzform. Mit erhabenem Laub- und Bandelwerk. H. 4,5 cm. Wohl Zürich.	XVIII.			"	G.S.
175.	"	"	Silberne Riechbüchse in Birnform, guillochiert. H. 4,8 cm.	XVIII.			"	G.S.
176.	"	"	Silberne Riechbüchse in Eiform. Mit Laub- und Bandelwerk fein graviert. Als Anhänger gefasst. H. 3,5 cm.	XVIII.			"	G.S.
177.	"	"	Silberne Riechbüchse in Birnform, guillochiert. Als Anhänger gefasst. H. 4,5 cm.	XVIII.			"	G.S.
178.	"	"	Silbernes, buntemailliertes Döschen mit Einteilung für Schminke und Schönheitspflästerchen. Als Anhänger gefasst. H. 3,8 cm.	XVIII.			"	Tr.
179.	"	"	Bemalte, cylindrische Holzbüchse mit Riechfläschchen. H. 9 cm.	XVIII.			"	Tr.
180.	"	"	Buntemailliertes Riechfläschchen (Vögel und Früchte auf rosafarbigem Grund). H. 8 cm.	XVIII.			"	Tr.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
181.	Febr.	1.	Buntemailliertes Riechfläschchen, (2 Liebespaare auf tiefblauem Grund). Als Anhänger gefasst. H. 7,5 cm.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Tr.
182.	"	"	Blau emailliertes Riechfläschchen m. Rautenmuster. H. 8,5 cm.	XVIII.			"	Tr.
183.	"	"	Riechfläschchen aus blauem Glas mit Bleiverschluss. Auf einer Seite: Krone mit 3 Lilien; auf der andern Seite: 3 Herzen. H. 9 cm.	XVIII.			"	Tr.
184.	"	"	Silbernes Reisenecessaire mit silbernem Etui, mit Gravierung im Stil Louis XIV. Mit 2 Messer, Gabel, Pfriem, Scheere, Viltrierapparat, Bohrer, Pincette, Maßstab, Zirkel, Zahnstocher mit Ohrlöffel, Bleistift in Schreibtäfelchen aus Elfenbein. H. 9,5 cm. 1. Hälfte	XVIII.			"	Tr.
185.	"	"	Silbernes Reisenecessaire in Buchform, mit grünem Leder und Silberbeschläg im Stil Louis XV. Mit Klappmesser, Scheere, Pincette, Zahnstocher mit Ohrlöffel, Bleistift und Schreibtäfelchen in Elfenbein. Darauf steht: „1834 den 24 Jenner ist mir ewig unvergesslich." H. 9 cm.	Mitte XVIII.			"	Tr.
186.	"	"	Silbernes Petschaft mit Griff. Im Griff Behälter für Nadeln, Faden u. Fingerhut. Im Petschaft später ungeschickt eingeschnitten: S.B. (Susanne Burckhardt-Sarasin, 1758-1832). H. 11 cm.	XVIII.			"	Tr.
187-192.	"	"	6 Gegenstände aus Silberfiligran. 187: Scheerenetui mit Scheere, mit zierlich durchbrochenen Blumen. H. 8 cm.	XVII.				
			188: Dose in Korbform, mit Emailbildchen und 6 gefassten Glasflüssen. H. 2,5 cm. Br. 4,5 cm.	XVIII.				
			189: Rundes Döschen mit Emailbildchen und 6 gefassten Glasflüssen. Dm. 3 cm.	XVIII.				Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
	Febr.	1.	190: Rundes Döschen. Dm. 2,7 cm.	XVIII.				
			191: Herzförmiges Döschen, als Anhänger gefasst. H. 3 cm.	XVIII.			Legat	
			192: Rundes, vergoldetes Döschen mit 3 Filigranscheiben, als Anhänger gefasst. Dm. 2,6 cm.	XVIII.			Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Tr.
193.	"	"	Silberne, kistenförmige Dose mit abnehmbarem Deckel, mit zweitem Deckel im Innern (wohl für ein Pulver.) Mit Beschauz. Amsterdam, mit Jahresbuchstaben 4 und Meisterz. E.S.	XVIII.			"	Tr.
194.	"	"	Cylinderförmige, bläulich marmorierte Büchse mit Silberverschluss. Länge 11 cm.	XVIII.			"	Tr.
195.	"	"	Achatdose mit messingvergoldeter Fassung. 3,3×6 cm.	XVIII.			"	Tr.
196.	"	"	Silbervergoldete flache Dose, mit erhabener Verzierung im Stil Louis XIV. H. 1 cm. Br. 4,7 cm.	Anf. XVIII.			"	G.S.
197.	"	"	Silberne Dose mit buntemailliertem Deckel (Blumen und Früchte). Mit Strassburger Beschauzeichen.	XVIII.			"	G.S.
198.	"	"	Dose in Form einer buntemaillierten Rosenknospe. H. 4,5 cm.	XVIII.			"	Tr.
199.	"	"	Silbernes Obstmesser, zuklappbar, Klinge mit graviertem Laubwerk, Griff mit Schildpatt u. Silberbeschläg.	XVII.			"	Hg. Emp. 5, K. 5.
200.	"	"	Silberner Löffel, zuklappbar, mit grosser u. kleiner Laffe. Mit Augsburger Beschauz. u. Meistermarke des Abraham Warnberger, +1753, in goldgepresstem Lederetui. H. 12 cm.	1. Hälfte XVIII.			"	Hg. Emp. 5, K. 6.
201.	"	"	Zuklappbares Federmesser mit Perlmuttergriff in Gestalt Napoleons I., mit Zweispitz und Degen, mit gekreuzten Armen,	Anfang XIX.			"	Hg. Emp. 5, K. 3.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
202.	Febr.	1.	Holzgeschnitzter Sockel im Stil Louis XVI. Gelblich bemalt und vergoldet. H. 14,5 cm. Ende	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Hg.
203.	"	"	Kinderbesteck, Messer und Gabel mit blau und rosafarbig emaillierten Gruppen. In oben offener, gepresster Lederscheide. Gesamtlänge 20 cm.	XVII.		"		Hg. Emp. 5, K. 5.
204.	"	"	Messer und silbervergoldetes Obstmesser mit Perlmuttergriffen, in grünem Fischhautetui, im Stil Louis XVI. Auf Obstmesser Marke: „LECOMTE". L. 24 cm.	XVIII.		"		Hg. Emp. 5, K. 3.
205-207.	"	"	3 emaillierte, an Ketten hängende Weinetiketten. 205: „Muscat Rouge". 206: „Malaga". 207: „Eau de Noyaux".	XVIII.		"		Hg.
208.	"	"	Silbernes, an Kette hängendes Schild zum Hineinstecken einer Weinetikette, im Empirestil. Anf.	XIX.		"		Hg.
209.	"	"	Chinesische Lackdose mit Tusche. Br. 8,5 cm.	XVIII.-XIX.		"		Tr.
210.	"	"	Griff und Beschläg wohl für einen ganz kleinen Damenschirm. Aus Silber, mit Riechbüchse, graviert, guillochiert, mit Türkisen besetzt. (Viell. Holland) Mitte	XVIII.		"		Tr.
211.	"	"	Silbergravierter Schlüsselhaken mit buntem Emaillbesatz, darauf Samson u. Delila. H. 4 cm.	XVIII.		"		Tr.
212.	"	"	Seidenes Zollband in silbernem, laternenförmigem, graviertem Gehäuse. H. 3 cm.	XVIII.		"		G.S.
213.	"	"	Fingerhut aus Porzellan, mit bunter Blumenbemalung. H. 2 cm.	XVIII.		"		Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
214.	Febr.	1.	Silbervergoldeter Anhänger in Form einer Laterne. H. 2,5 cm.	XVIII.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	G.S.
215.	"	"	Silberner, teilvergoldeter Anhänger mit eingeteilten Behältern wohl für Medikamente. Einerseits mit spätgotischem Frauenkopf, andererseits mit Totenkopf. Die Frau mit Mondsichel gekrönt, die zugleich als Anhängeöse dient. H. 2,5 cm.	? XV.-XVI.			"	G.S.
216.	"	"	Silberner Anhänger in Laternenform aus Filigran. Daran (wohl ursprünglich mit Email gefüllt) die Initialen: S.V.B. H. 3 cm.	XVII.-XVIII.			"	G.S.
217.	"	"	Silbervergoldeter runder Anhänger mit durchbrochen gearbeitetem Freimaurer-Abzeichen. Rand mit Umschrift, auf der einen Seite: „AMOR HONOR ET IVSTITIA. E.S.W.Z.", auf der andern Seite: „AM. 5766. SIT. LVX. ET. LVX. TVIT." Dm. 5 cm.	XVIII.			"	G.S.
218.	"	"	Silbervergoldetes Petschaft mit eingravierten Allianzwappen Ryhiner-Täsch, im Stil Louis XVI.	XVIII.			"	F.M.
219.	"	"	Mit Glasperlen und hellroter Wolle gestickte Pantoffeln. Um 1850.	XIX.			"	Tr. mag. Emp. 13, 4
220.	"	"	4 kleine Kassetten mit Spielmarken aus Perlmutter, verschiedener Form, in grösserer Kassette. Alles mit bunten Blumen auf grünem Grund in sog. Vernis-Martin-Malerei. Br. 18 cm. T. 14,5 cm. H. 5 cm.	XVIII.			"	Sp.
221.	"	"	Fernrohr aus Holzkarton u. Pergament. Verschluss fehlt. 1. Hälfte	XIX			"	M.G.
222.	"	"	Pulverflasche aus Holz mit Lederüberzug und eiserner Garnitur. H. 23 cm. An d. Vorderseite aufgenagelt: Zinnplakette Peter Flötners mit einer die „Gerechtigkeit" symbolisierenden sitzenden Gestalt. Wohl aus Basel.	XVI.			"	W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
223.	Febr.	1.	Zündkrautflasche, zu 1923.222 gehörig, im Kleinen nachgebildet. H. 9 cm.	XVI.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	W.
224.	"	"	Pulverflasche aus versilbertem Kupfer, mit 2 kupfervergoldeten gekreuzten Jagdgewehren als Verzierung. Mit grüner Schnur. H. 14,7 cm. Anfang	XIX.			"	W.
225-226.	"	"	2 Drechslerkunststücke. 2 Flaschen mit gedrechselten hölzernen Haspeln im Innern. 225: H. 33,5 cm. 226: H. 9,5 cm.	XVIII.-XIX.			"	H.G.
227.	"	"	12 gravierte Perlmutterknöpfe. Garnitur für ein Herrenkleid. Dm. eines Knopfes 3,6 cm.	XVIII.			"	Tr. mag. Emp. 13. K. 4.
228.	"	"	12 Knöpfe aus Stahl, strahlenförmig. Garnitur für ein Herrenkleid. Dm. eines Knopfes 4 cm.	XVIII.			"	Tr. mag. Emp. 13, K. 4
229.	"	"	2 Knöpfe aus der Romantikerzeit. Dame als Wappenhalterin, gotisierende Verzierung aus Kupfer gepresst, geschwärzt und vergoldet. Dm. 4 cm. 2. Viertel	XIX.			"	Tr. mag. Emp. 13, K. 4.
230-231.	"	"	2 geprägte Silberjetons „des Etats de Bretagne", dat. 1788. Dm. 2,9 cm.	XVIII.			"	Med.
232.	"	"	Silbervergoldete Patene, mit 2 eingravierten Wappen des [illegible] v. Wudenberg – Dm. 15 cm.	XVI.-XVII.			"	G. S.
233.	"	"	Lederner Würfelbecher. H. 10 cm. 1. Hälfte	XIX.			"	Sp. mag. Emp. 5, K. 4.
234-235.	"	"	2 runde gepresste Messingrähmchen im Stil Louis XVI. Dm. 6,5 cm. Ende	XVIII.			"	Mb. ~~Hg.~~
236.	"	"	Petschaft aus geschliffenem Glas, mit bis jetzt noch nicht bestimmtem Wappen. 1. Hälfte	XIX.			"	F. M. mag. Emp. 2, K.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
237.	Febr.	1.	Aus Blei gegossene Schachfiguren. Die einen versilbert, die andern geschwärzt. H. des Königs 8cm. 2. Viertel	XIX.			Legat Hans Burckhardt-Burckhardt 1923.	Sp.
238.	"	"	Bordüre für eine Stofftapete. Mit 2 bunten Blumenranken bedruckter Leinwandstreifen. Anfang	XIX.			"	Tex. mag. Bmp. 13, F.
239-242.	"	"	4 Fächer.					
			239: Mit handkolorierter Kupferstich: Beglückwünschung einer Grossmutter durch ihre Familie. Im Stil Louis XVI. Mit hölzernem Gestell. Mit Kartonetui, das mit buntem Papier überzogen ist. L. 27cm. Frankreich.	XVIII.			"	Tr.
			240: In Gouachemalerei. Vorderseite: Vertreibung der Nacht durch den Tag. Rückseite: Liebespaar in Landschaft. Reich geschnitztes Gestell aus Perlmutter mit Figuren und Muschelwerk. L. 29,5cm. In Kartonetui, das mit buntem Papier überzogen ist. Frankreich. Ende Mitte	XVIII.			"	Tr.
			241: In Gouachemalerei. Vorderseite: Chinesische und Holländische, mit Figuren belebte Landschaften. Rückseite: Landschaft. Mit geschnitztem Elfenbeingestell. Länge 28,5cm. Wohl Holland.	XVIII.			"	Tr.
			242: In Gouachemalerei. Vorderseite: Liebespaar in Landschaft. Rückseite: Landschaft, zarte Aehrenbordüre in Grün und Gold. Reich geschnitztes, mit vergoldeten Figuren verziertes Gestell. L. 28 cm. Paris. Mitte	XVIII.			"	Tr. Emp. 12, F. 3.
243.	"	"	Porzellantasse mit Untertasse, chinesisch. Darauf Frau und Kind und Rinderherde. Mit vergoldeter Rankenbordüre.	XVIII.			"	T.
244.	"	"	Porzellan-Tässchen mit Untertässchen, chinesisch. Auf der Tasse: Reiter, Lastträger und Fischer. Auf der Untertasse: Vögel in Blaumalerei.	XVIII.			"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
245.	Febr.	10.	Glasgemälde mit Wappen der Familie von Hewen. H. 45 cm; Br. 35 cm. (Nr. 43 des Auktionskatalogs: „Collection Engel-Gros: Vitraux anciens". Vente Hôtel Drouot 7.XII.1922.– Auktionspreis 8'300 franz. Fr. + 17,5 % Aufgeld.)	XV.	A. mit D.		Gottfried Keller-Stiftung. Auf unsere Bitte hin von Dr. Dr. Meyer-Rahn in der Gottfried Kellerstiftung in Paris angekauft, darum die Hälfte des Preises selbst tragen. 3843,60 S. Fr. Kosten: 20 445 fr. Fr. zusammen 37,605-687,20 S. Fr. Hiervon " 3843.60. S. Fr. B. S. vgl. Akten z. d. Erw. N 43.	Glm.
246.	"	"	Glasgemälde mit Wappen der Stadt Breisach. H. 41 cm; Br. 29 cm. (Nr. 50 des Auktionskatalogs: „Collection Engel-Gros: Vitraux anciens".– Vente Hôtel Drouot 7.XII.1922.– Auktionspreis 9'100 franz. Fr. + 17,5 % Aufgeld.)	XVI.	A. mit D.			Glm.
247.	"	15.	Becher der Safranzunft. Silber, z.T. vergoldet. Unten mit 5 Buckeln, oben mit 2 aufgesetzten Köpfen nebst 2 Wappenschilden: Safranzunft Basel und Luzern. „DIE. ZUNFT. ZU. SAFRAN. LUZERN. IHRER. SCHWESTER. ZU. BASEL. ZUR. FÜNFHUNDERTJAHRFEIER. 1923." H. 9 cm. Mit Marke des Goldschmieds Bossard in Luzern. 1923.	XX.	D.		Safranzunft zu Basel.	G. S.
248.	"	28.	Bronzemünze. Dm. 27 mm. Av.: Kopf n.l. IMP CAESAR AVG P M TR P J. Rev.: Steh. männl. Figur n.r. Umschrift . . . . AVGVSTI. (Augst. Schönbühl 1923. Im Aushub beim Gebäude B. südlich vom Tempel. Gleicher Fundort wie 1922.374-482.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
249.	"	"	Bronzemünze. Dm. 27 mm. Av.: Kopf n.l. Umschrift nach aussen gekehrt. IIIVS T F III. Perlrand. Rev.: Unkenntlich, vielleicht Altar. (Von ebenda)	R.	G.	"	" " "	Top. Mz.
250.	"	"	Bronzemünze von Domitianus. (Cohen 83). Vom Jahre 88 n. Chr. (Fundort: Augst, Parc. 209. – 6. Febr. 1923).	R.	G.	"	" " "	Top. Mz.

zurückgegeben im Juli 1979

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
251.	März	1.	„Das neue Testament", in Zürich, bei David Gessner 1738 gedruckt. Im gleichzeitigen ~~Ledereinband~~ Fischhaut mit breitem silbervergoldetem Beschläg nebst zwei Schliessen: durchbrochenes Laub- und Bandelwerk mit Adler und Fruchtkorb, auf Schliessen Pelikan. Zürcher Goldschmiedearbeit im Stil Louis XIV. 1. Hälfte 16 auf 9 cm.	XVIII.	K.	150.–	Antiquar Segal.	B. S	G. S.
252.	"	"	Silbervergoldeter Apostellöffel mit Apostel Bartholomäus (mit Messer). Mit Basler Beschauzeichen u. Meisterzeichen des J. J. Biermann I. (1625–72). Länge 17,5 cm. Am Stiel volutenförmiger Ansatz zum Verhindern des Hineingleitens des Löffels in die Schüssel.	XVII.	K.	120.–	Antiquarin Wolf.	B. S.	G. S.
253.	"	"	Tiefblaue Lackdose mit Miniaturportrait eines Herrn in weisser Perücke mit Band, darauf „être libre ou mourir". Malerei auf Porzellan. In kupfervergoldeter Fassung, auf der Rückseite mit Signatur der Porzellanmanufaktur „Potter à Paris". Mit Signatur des Künstlers: „J. B. Zwinger fecit". Nach Angabe des Verkäufers aus Basler Privatbesitz. (J. B. Zwinger, ein in Sèvres und Valonges Ende 18. Jh. tätiger Porzellanmaler. Stammt höchst wahrscheinlich aus dem nach Mülhausen übergesiedelten Zweig der Basler Familie Zwinger.)	XVIII.	K.	Fr. 200.–	Antiquarin Wolf.	B. S.	Tr.
254.	"	"	Aquarell, sign. „Franz Feyerabend Invenit et Pinxit 1795." Inneres einer Basler Wirtshausstube mit eidgenössischen Zuzügern, Nachtwächter, Wirt und anderen Gästen. Auf Papier. H. 26,7 cm. Br. 39,1 cm. – Verkäufer: Nachkomme des Benedict B. (1745–1813), der sich in Nantes niederliess und die Firma Pellouticr-Bourcard et fils gründete; mit ihm stirbt die Linie im Mannesstamm aus. – Vgl. Burckhardt-Stammbaum Taf. III. a und III. b.	XVIII.	K.	250.–	Herr Gustave Bourcard, Nantes, Rue Crébillon 24.		Mal. K. S.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
255.	März	2.	Fragment einer Figurenschüssel aus Terra sigillata. (Fundort: Augst, Parc. 209.)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
256.	"	6.	Hamann, Richard: Deutsche und französische Kunst im Mittelalter. Marburg 1923.	XX.	K.	12.–	Herr Prof. R. Hamann, Marburg a/L.	Bibl.
257.	"	"	Die Schatzkammer des Bayerischen Königshauses. Nürnberg.	XX.	G.		Herr Prof. Dr. E. A. Stückelberg, Basel. vdt.	Bibl.
258.	"	"	Kölner, Paul: Unterm Baselstab. Basel 1922.	XX.	K.			Bibl.
259.	"	13.	Portraitstich des Bürgermeisters Andreas Burckhardt, von F.A. Störcklin um 1731, nach 1705 dat. Gemälde des J.B. 30,5×20,3 cm.	XVIII.	G.		Herr Carl Burckhardt-Sarasin. vdt.	Bd. S. Emp. 7.
260.	"	"	Bärenmütze des Basler Tambourmajors Baumgartner um 1840–50. Mit Straussenfederbusch 80cm hoch:	XIX.	D.		Eingetauscht gegen 2 Hansx-Cols (Zürcher 1917-127 4.b und Basler o.N.) – Neue Nr. 1929.124. Herr Victor Nogier, Basel.	W.
261.	"	"	Burckhardt, Rudolf F.: Gewirkte Bildteppiche des XV. und XVI. Jahrhunderts im Historischen Museum zu Basel. 25 Tafeln in farbigem Lichtdruck. Leipzig, Hiersemann, 1923.	XX.	G.		Dr. R. F. Burckhardt.	Bibl.
262.	"	19.	Bronzemünze. Dm. 17 mm. Avers: gebr. Kopf n.r. Umschrift fehlt. Revers: Altar. ...SECRA... (Wohl Claudius Gothicus). Fundort: Augst, Parc. 20. – 1923.	R.	G.		Historische u. antiquar. Gesellschaft Basel.	Top. Mz.
263.	"	"	Bronzemünze. Dm. 26 mm. Avers: Kopf n.r. unbekrönt. ///ONIN///. Revers: sitz. weibl. Figur n.l., Umschrift unleserlich. (Von ebenda).	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
264.	"	20.	Babelon, J.: Médecins et Cabbalistes. Paris 1922.	XX.	G.		Dr. R. F. Burckhardt.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
265.	März	20.	Bernhart, Dr. Max: Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren. Halle a.S. 1923.	XX.	G.		Dr. R. F. Burckhardt.		Bibl.
266.	"	"	Babelon, Jean: Jacopo da Trezzo. Paris 1922.	XX.	G.		" "		Bibl.
267.	"	"	Fussglas, zehneckig, mit roten Kantenlinien und eingeschliffener Darstellung des Fischmarktbrunnens zu Basel. H. 14 cm.	XIX.	K.	10.–	Antiquar Lapaire.		Gl.
268.	"	"	Kupfermünze, 1 Heller, 1784, Markgrafschaft Burgau.	XVIII	G.		Kinderspital Basel. (Bodenfund).	Vdt.	Mz.
269.	"	28.	Ganz, Paul: Der Oberried-Altar Hans Holbeins d.J. Augsburg.	XX.	K.	4.20	Kupferstichkabinett, Basel.		Bibl.
270.	April	3.	Engelmann, Max: Leben und Wirken des württemb. Pfarrers und Feintechnikers Philipp Matthäus Hahn. Berlin 1923.	XX.	K		C. F. Schulz & Co, Plauen i.V.		Bibl.
271.	"	"	Rosenkranz, bestehend aus 7 silbervergoldeten Filigrankugeln, 59 Holzperlen, 8 silbervergoldeten Zwischengliedern (Christuskopf, Hände u. Füsse Christi, Kelch, 3 Nägel, Herz Mariae), einem silbervergoldeten Kreuzchen, einem silberbeschlagenen, mit Perlmutter eingelegten Holzkreuz und einer silbervergoldeten Maria mit dem Kinde. Oberrhein.	Anf. XVI.	K.	300.–	Durch Prof. W. Fr. Laur, Friedrichshafen.	B.S.	G. S. Empf. 3, 4. 8.
272.	"	4.	Silberner Lorbeerkranz, der bei der Einweihung des St. Jakobsdenkmals zu Basel 1872 dem Bildhauer L. Ferdinand Schlöth (geb. zu Basel 1818, gest. 1891) vom Basler Kunstverein geschenkt wurde.	XIX.	G.		Erben der Frau Roth-Schlöth.	Vdt.	G. S.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
273.	Apr.	4.	500 Mark-Schein der Stadt Bielefeld, 1922. Buntdruck auf weißem Seidenstoff.	XX	G.		Herr Emil Bohny, Basel.	Vdt.	Mz.
274.	"	"	1000 Mark-Schein der Stadt Bielefeld, 1922. Ebenso.	XX	G.		" " "	Vdt.	Mz.
275	"	6	Tasse mit Untertasse aus Nyon-porzellan. Mit Wellenbordüre in gold, blauviolett mit Rosen-knospen. Fischmarke in blau Dm: Untertasse 13,5 cm, Tasse 8 cm. Gesamthöhe: 5,5 cm. Ende	XVIII.	K.	140.–	Frl. Wessner.		T.
276.	"	9.	2 Stühle aus Nussbaumholz mit Ledebezug, im Stil Louis XVI. Aus Basel. Ende	XVIII.	K.	65.–	Antiquar Lapaire.		Möb.
277.	"	17.	Breitovales Bildchen in bunter Emailmalerei: Susanna im Bad. Wohl Augsburger Arbeit. In altem vergoldetem Holzrähmchen. 3,5 auf 4,5 cm. Stammt aus dem Besitz von Frl. Elise Burckhardt, Tochter des Hrn. Burckhardt-Buxtorf.	XVII.	G.		Herr Dr. Meyer-Lieb.	Vdt.	Mal.
278.	"	"	Berthier, J.-J. La plus ancienne danse macabre au Klingenthal, à Bâle. Paris, P. Lethielleux 1896.	XIX	K.	3,50	Buchhandlung Geering, Basel.		Bibl.
279.	"	26.	Bemalte Zimmertüre, Tannen, darauf Ölbild: Köchin, nach l. gewendet, einen Bratspieß mit gespicktem Hahn in Händen. Tracht: geschürzter dunkelgrüner Rock mit gelber Borte am Halsausschnitt, am bloßen Hals Perlkette, Barett weiß mit roten Bandschleifen, nackte Füße. Höhe der Figur 1,60 m; Höhe der Türe 1,74 m, Breite 0,64 m. — War als Kammertüre im Jakobsbergerhof verwendet, der seinerzeit aus dem Abbruchmaterial des äußersten Gundeldingerschlosses (heute Heilsarmee) erstellt wurde. Groß-Gundeldingen gehörte im 17. Jh. der Familie Ryff. (Siehe Nachtr. z. d. Erwerb.)	XVII	G.		Dr. Eugen Rob. Müller, Zürich.	Vdt.	~~Mech.~~ Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
280.	Apr.	26.	Bemalte Zimmertüre, tannen, darauf Ölbild: Junger Mann, der sich erbricht, nach r. gewendet, mit der Linken den Kopf haltend. Tracht: brauner Rock mit schwarzen Stulpen u. schwarzen Bandschlifen, braune Hosen, braune Strümpfe u. braune Lederschuhe, weiße Halsbinde, dunkelgrünes Barett mit rötlichen Bandschleifen. Höhe der Figur 1,40 m. Die Malerei oben rund abgeschlossen, mit grauem Zwickelornament. Höhe der Türe 1,75 m, Breite 0,67 m. — Verwendung und Herkunft wie 1923.279.	XVII	g.		D^r Eugen Rob. Müller, Zürich.	Vdt.	Mal. ~~Arch.~~
281.	Mai	9.	Ofenaufsatz aus grünglasiertem Thon: Kuppel mit Louis XV-Vase als Abschluß. In 3 Teilen. H. 0,81 m. — Aus Basel.	XVIII	g.		Herr Kappeler, Basel.	Vdt.	T.
282.	"	"	Ofenaufsatz aus weißglasiertem Thon, mit Goldverzierung: Urne mit Henkeln aus Akanthusblättern, oben Flammen. H. 0,43 m. — Aus Basel. Louis XVI.	XVIII	g.		" " "	"	T.
283.	"	"	Ofenaufsatz aus braun und grün bemaltem Thon: Urne (braun) mit grünem Schärpenband. In 4 Teilen. H. 0,42 m. Louis XVI. — Aus Basel.	XVIII	g.		" " "	"	T.
284.	"	16.	Holzlade des Hafnerhandwerks zu Basel. (Die 4 gedrechselten Füsse in der Lade). L. 47 cm; Br. 30,5 cm, H. 22 cm.	XVII.	G.		" " "	"	H.G.
285.	"	17.	Tasse mit Untertasse aus Zürcherporzellan. Mit S-förmigen Bandschleifen und bunten Blumengirlanden verziert. Blaumarke: Z.	XVIII.	K.	70.–	Antiquar Segal.		T.
286.	"	17.	Pergamentbändchen mit Handwerks-Ordnung der Meisterschaft der Hafner zu Basel, nebst Einträgen über Meisterstücke, 1737-1845. Titelblatt dat. 1666 mit gemalten Wappen.	XVII.	G.		Herr Kappeler, Basel.	Vdt.	H.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
287.	Mai	22.	Galbreath, D. L. et H. de Vevey: Manuel d'héraldique. Lausanne 1922.	XX.	K.	8.50	Durch Herrn W.R. Staehelin.	Bibl.
288.	"	"	Haug, Hans: Les Faïences et Porcelaines de Strasbourg. Strasbourg 1922.	XX.	K.	19.30	Herr Hans Haug, Strassburg.	Bibl.
289.	"	"	Kinderstuhl im Empirestil. Aus Basel.	XIX.	K.	30.–	Antiquar M. Knöll.	Möb.
290.	"	"	Kinderbett im Stil Louis XVI. Die Wandung fourniert. Aus Basel. Nussbaumholz.	XVIII.	K.	180.–	" " "	Möb.
291.	"	25.	Petschaft des Küfermeisters und Salzauswägers Joh. Jakob Thommen zu Basel (geb. in Arisdorf 1784, gest. in Basel 1855). Messingplatte mit Küferemblemen und den Buchstaben J.T.; Holzgriff. H. 7 cm.	XIX	g.		Professor Dr. Rud. Thommen, Basel. (Enkel des einstigen Besitzers).	Vdt. F.M.
292.	"	"	Anbietplatte aus Nyon-Porzellan. Mit Guirlande und Streublättern in Gold. Mit Blaumarke: Fisch. Oval. 24,5 × 36,5 cm.	XVIII.	K.	150.–	Antiquarin Wolf.	T.
293.	"	"	Pelka, Dr. Otto: Alt-Meissen. Leipzig 1923.	XX.	K.	5.–	Buchhandlung Rud. Geering.	Bibl.
294.	Juni	4.	Medaille auf die Wohnungsnot, Karrikatur. Deutschland. Medailleur: K.G. 1921. Bronze. Dm: 60 mm.	XX.	g.		Anonym.	Med.
295.	"	8.	7 Photographien aus dem Haus Leonhardsgraben 38. Als Belegmaterial.	XX.	K.	28.–	(Bei Nachricht z. d. Ets.)	—
296.	"	8.	Erker vom Hause Ochsengasse 5 in Kleinbasel. Eichenholz. Bestehend aus: 2 Sockpfosten, 3 Querhölzern mit Blattkranz, 3 Füllungen, 3 Fenstergesimsen, 8 Dachgesimsen, Dachstuhl mit 4 Sparren, Fussstück und gelbglasiertem Thonkopf (Dachspitze).	XVI	g.		Herr Hermann Philipp-Heusser, Architekt, Basel.	Vdt. Arch.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
297.	Juni	8.	Fenstersäule aus rotem Sandstein, grün bemalt. Aus dem I. Stock des Hauses Ochsengasse 5 in Kleinbasel. Gewundener Schaft, Basis und Kapitell mit Akanthusblättern. In 5 Teilen. Die Basis mit Datum 1544.	XVI	g.		Herr Hermann Philipp-Heusser, Architekt, Basel.	Vat. Arch.
298.	"	9.	10 weiße und 8 in der ursprünglichen Farbe getönte Gipsabgüsse von Männer- und Frauenköpfen aus der Klingentalkirche in Basel.	XX	D.		Öffentliche Basler Denkmalpflege.	P.
299.	"	19.	Fauteuil „chaise percée" aus Nussbaumholz, im Stil Louis XVI. Aus Basler Privatbesitz.	XVIII.	K.	60.–	Antiquar Max Knöll.	Mob.
300.	"	19.	Kerzenstock aus Messing (Vielleicht Windlicht) Im Empirestil. Aus Basler Privatbesitz.	XIX.	K.	15.–	" " "	Hg.
301. a-e.	"	19.	5 Lichtputzscheeren aus Stahl verschiedener Form.	XVIII.	K.	15.–	" " "	Hg.
302.	"	22.	Waschschüssel mit Henkelkrug aus Porzellan mit bunten Kornblumen und Goldrand. Auf dem Boden der Schüssel in Rot die Marke der Pariser Manufaktur: „Nast à Paris". Im Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	90.–	Antiquar Picard, Mülhausen. B.S.	T.
303	"	"	Zimmervertäferung aus Eichenholz mit Bemalung. Aus dem Kirschgarten. Siehe: Akten zu den Erwerbungen und archit. Aufnahme von Vischer und Söhne. Dat 1780.	XVIII	G		Kosten der Einrichtung Fr 841.– mit B.S. vgl. orst im Ver. über die Erwerb. 1928. Von der Regierung überwiesen.	Arch.
304.	"	25.	Medaille auf die 400 jährige Feier der Vereinigung Riehen-Basel 1522-1922. Silber. Dm. 28 mm. Medailleur: Hans Frei.	XX.	G.		Konservator Dr. R. F. Burckhardt.	Med.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
305.	Juni	26.	Paul Vouga, La Tène. Leipzig, K.W. Hiersemann, 1923.	XX	K.	36–	Buchhandlung Geering, Basel.	Bibl.
306.	"	28.	Ernst Pfuhl, Malerei und Zeichnung der Griechen. 2 Bände Text, 1 Band Abbildungen. München 1923.	XX.	K.	88.–	Helbing & Lichtenhahn, Basel.	Bibl.
307.	"	"	Max Rosenheim: The Rosenheim Collections. Catalogue of the collection of Medals, Plaquettes and Coins. London 1923.	XX.	K.	27.30	Sotheby, Wilkinson & Hodge, London.	Bibl.
308.	Juli	2.	Trinkglas in Becherform. Mit bunter Emailmalerei. Schwarzwald, 2. Hälfte 18. Jh. Mit Rebstock, Rebmesser, Blumenzweigen nebst Inschrift in Weiss: „An Gottess sägen / Ist alless gelegen". H. 7 cm.	XVIII.	G.		Herr E. Meyer-Scherrer, Grundbuch-Sekretär S.B.B. vdt.	Gl.
309.	"	"	Uniform des 1874 verstorbenen Hrn. Wilhelm Burckhardt-Preiswerk (Preiswerk) (Waffenrock – Hose – Zweimaster – 3 Epauletten). ~~Ratsherr~~ Wilh. Burckhardt-Preiswerk, Sohn des Christoph Burckhardt-Bachofen im Weissen Haus, heir. 1836 A. Maria Preiswerk. Geb. 1810. Majorsuniform. 1849 zum Major ernannt.	~~XIX.~~ XIX.	G.		Erben des Hrn. J. J. Dietschy-Burckhardt. vdt.	W.
310.	"	"	Jagdflinte mit Wappen Forcart auf silbernem Schild. Im Rokokostil.	XVIII.	G.		" " " " "	W.
311.	"	"	Jagdflinte. Der Leichtigkeit wegen wohl für eine Dame. Anfang	XIX.	G.		" " " " "	W.
312.	"	"	Schützenbank, bestehend aus 48 Aquarellblättern mit verschiedenen Bildern, z.T. Basler Lokaltypen. Um 1830. (auf Leinwand aufgezogen.)	XIX	G.		" " " " "	~~Sp.~~ Mal.
313.	"	"	4 Blatt Lithographien mit Darstellung des Histor. Festzuges zur Eröffnung der Gotthardbahn, Zürcher Sechseläuten 1882.	XIX	G.		" " " " "	B.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
314.	Juli	4.	5 Mappen mit je 2 Plänen vom Segerhof in Basel. Gezeichnet von Architekt Werenfels.	XVIII	g.		Legat Marie Burckhardt.	Mal. (Archiv T 1, Pläne)
315.	"	"	2 Pläne vom Segerhof in Basel, mit Änderung der Eingänge. Gezeichnet von Baumeister Müller & Hess 1902.	XX	g.		" " "	Mal. (Archiv T 1, Pläne)
316.	"	"	3 Pläne vom Segerhof in Basel. Aus: Das Bürgerhaus in Basel. Aufgenommen von Architekt Ernst Vischer u. Söhne.	XX	K.	50.–	Architekten Ernst Vischer u. Söhne. für Bürgerhaus-Vdt.	Mal. (Archiv T 1, Pläne)
317.	"	"	Konsole aus rotem Sandstein mit ausgehauenem Badebüschel aus Eichenzweigen und Eichenranke dahinter. H. 26,5 cm. B. 17,5 cm. (War nebst 3 anderen Konsolen auf der Hofseite der Stallung im Klybeckschloß eingemauert).	XV	D.		(Neu eingetragen als Ankauf unter Nr. 1925. 111. a.) Herr Philipp Labhardt, Basel.	Arch.
318.	"	"	E. A. Stückelberg, Die frühmittelalterlichen Stukkaturen von Disentis. Separatabdruck aus dem „Bündner. Monatsblatt" 1923.	XX	g.		Prof. E. A. Stückelberg. Vdt.	Bibl.
319.	"	10.	5 Architektur-Aufnahmen (Lichtpausen) vom Boudoir im 2. Stock des „Kirschgartens" zu Basel. Aufgenommen von E. Vischer & Söhne, Juni 1923.	XX	g.	50.–	Architekten E. Vischer u. Söhne für „Bürgerhaus" Vdt.	Mal. (Archiv T 1, Pläne)
320.	"	"	a: Drei Aubusson-Wandtapisserien. b: Sofa. c: 4 Fauteuils. d: 6 Stühle. e: 4 Tabourets. f: Tisch. g: Konsole mit Spiegel. h: 2 Bronzeapplikten. i: 2 Spucknäpfe. k: 3 geschnitzte Dessus de porte. (Ausstattung des Salons im I. Stock des großen Segerhofes in Basel)	XVIII	g.		Legat Marie Burckhardt.	bei Inv. u. Tex. Im Segerhof: Ristlenstube.
321.	"	13.	Kassette, eisenbeschlagen, mit roter Leinwand gefüttert. Im Deckel kolorierter Holzschnitt, Umrahmung davon nach Hans Schäufelin: nackte Kinder, die auf Weinranken herumkletten. (Vgl. Abb. Hirth: Meisterholzschnitte. 1893. 58.) Diente zum Einsammeln von Opfergaben. L. 36 cm. Br. 23 cm. H. 14 cm. XVI.		K.	180.–	Antiquar Alphons Meyer in Zürich, der sie 1890 in Sissach kaufte und sie an Heinr. Angst verkaufte.	Hg. magaz. Emp. 4, K. 4.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
322.	Juli	19.	Puppenwagen aus Weidengeflecht. (aus dem Segerhof.)	XIX.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt.	Sp.
323-324.	"	"	2 Haubenköpfe aus Karton. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Tr.
325.	"	"	Kapotthut aus Stroh. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Tr.
326.	"	"	Holzspanbesen zum Wäscheeinsprützen. (V. ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Hg.
327.	"	"	Drei-Königs-Klingel mit 4 Schellen (V. ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Sp.
328.	"	"	Guckkasten aus Holz. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Sp.
329-330.	"	"	2 Réchauds mit Wärmstein. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Hg.
331.	"	"	Siebbecken aus Messing. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Hg.
332.	"	"	Giessfass mit Becken aus Fayence, weiss. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	T.
333.	"	"	1 Paar Hosenträger, blau, aus Baumwolle. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Tr.
334.	"	"	Parfum-Kugel für Kleiderschränke. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " " 15. XI. 1957 deponiert Schweiz. Pharmazie-Histor. Museum. 0. 2. 162.	Hg.
335.	"	"	Buchstabenkreisel aus Elfenbein. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Sp.
336.	"	"	Hoflaterne aus Eisenblech. (Von ebenda)	XVIII.	K.		Brockenhaus der Heilsarmee. vgl. 376.	Hg.
337.	"	"	Hoflaterne aus Eisenblech. (Von ebenda)	XIX.	K.		" " " " Als wertlos veräußert 1925.	Hg.
338.	"	"	4 Löwentatzen aus Messing. Von einem Bodenpelz. (Von ebenda)	XIX.	K.		" " "	Hg.
339.	"	"	Kinderstühlchen mit Strohsitz. (Von ebenda)	XVIII.	G.		Herr Max Knöll. Vdl.	Möb.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
340.	Juli	19.	Thermometer, mit Barometer. In vergoldetem Louis-XV-Holzrahmen, auf grünem Grund. (V. ebenda)	XVIII.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt.	M.G.
341.	"	20.	2 Oelmalereien: Emanuel Hosch (1746-1820) und seine Frau Margarethe geb. Lämmlin. Sign. „M. Neustück 1797." (Vgl. Basler Portraits, von W.R. Staehelin, I. Bd., Taf. 48.) In Goldrahmen. H. 26,5 cm. Br. 21,5 cm.	XVIII.	K.	200.–	Herr Dr. Max Hosch, Basel.	Mal. Emp. 3, T. 3.
342.	"	21.	Zürcherporzellan: Teeservice, 6 Tassen, Teekanne, Milchkanne, Zuckerbüchse, Teekumme, Butterschale. Mit Landschaftendekor. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		Schweizer. Landesmuseum, Zürich. zurück am 10.2.1966 (O.1.)	T.
343.	"	"	Zürcherporzellan: 2 Teller mit Landschaftendekor, gemuschelt und façonniert. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " zurück am 10.2.1966 (O.1.)	T.
344.	"	"	Zürcherporzellan: 2 Teller mit Landschaftendekor, glatt und flach. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " zurück am 10.2.1966 (O.1)	T.
345.	"	–	Zürcherporzellan: Tasse m. Untertasse mit grossen Figuren in Landschaft. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " zurück am 10.2.1966. (O.1)	T.
346.	"	"	Zürcherporzellan: Teekumme mit Landschaften und grossen Figuren. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " zurück am 10.2.1966 (O.1.)	T.
347.	"	"	Zürcherporzellan: Teekumme mit Schleifen und Blumenguirlanden. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " zurück am 10.2.1966 (O.1.)	T.
348.	"	"	Zürcherporzellan: Teekumme mit Vogeldekor. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		→ " 1923.348, als einziges Objekt " im HMB verblieben	T.
349.	"	"	Zürcherporzellan: Tasse mit Untertasse, mit grünen und erhabenen Blumen. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " zurück am 10.2.1966 (O.1.)	T.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
350.	Juli	21.	Zürcherporzellan: Tasse mit Untertasse, mit bunten und goldenen Blumenguirlanden. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		Schweizer. Landesmuseum, Zürich. Noch am 10.2.1966 (O.L.)	T.
351.	"	"	Zürcherporzellan: Butterschale mit Grisaille-Landschaft. Mit Blaumarke: Z.	XVIII.	D.		" " " Noch am 10.2.1966 (O.L.)	T.
352.	"	"	Sechsarmiger Kronleuchter im Stil Louis XVI, aus Holz geschnitzt, mit der alten Vergoldung. Aus Zürich.	XVIII.	K.	375.-	M. Dreyfus, Zürich.	Hg.
353.	"	"	Grüner, weissgemusterter seidener Möbelstoff im Stil Louis XVI (für Segerhof, Kaiserstübchen).	XVIII.	K.	136.50	" " "	Lof
354.	"	30.	Puppenservice aus weissem Porzellan mit buntem Vogeldekor. Ohne Marke, wohl Niederweiler. Bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, Spülkumme, 4 Tassen mit Untertassen. Um 1800.	XIX.	K.	203.50	Antiquar Picard, Mülhausen.	T.
355.	"	"	Reifrock aus weissem Moiré, mit roter Blumenborte. Samt zugehörigen Reifen.	XIX.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt.	T. mag. Smp. 12, K. 4.
356.	Aug.	4.	Zinnplatte zur Vereinigungsfeier Riehen-Basel. Arbeit von Hans Frei, Medailleur. Dm. 32 cm.	XX.	K.	50.-	Medailleur Hans Frei.	Z.
357.	"	"	2 silberne Schlüsselschilder aus Basel. Im Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	45.-	Antiquarin Wolf.	G.S.
358.	"	17.	Holzgeschnitzter, vergoldeter Adler, Träger eines Hängeleuchters. (s. 1923.352.)	XVIII.	K.	30.-	Antiquar Segal.	Hg.
359.	"	"	Flasche aus geschliffenem Glas, mit Goldverzierung.	XVIII.	K.	30.-	" "	Gl.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
360.	Aug.	27.	Kaffeeservice: 6 Tassen mit Untertassen, Kaffee- und Milchkanne, Zuckerbüchse. Mit Blaumarke: Wien. Mit buntem Blumendekor. (nach glaubwürdiger Aussage des Verkäufers ein Hochzeitsgeschenk an seine Grosseltern.)	1. Viertel XIX.	K.	200.–	L. Perrenoud, Basel.	T.
361.	"	"	Aus Nussbaum gedrechseltes und geschnitztes Lampentischchen von 95 cm Höhe. Aus Basel. Mit 3 gewundenen Säulen verziert.	XVII.	K.	180.–	Frau Louis Hennet.	MB.
362.	Sept.	17.	„Holtzkunst, Verzeichnuß der figuren vnnd neuwen öfen, Mülhausen 1564. Faksimildruck von Heitz, Strassburg 1896.	XIX	K.	5–	Joseph Baer, Frankfurt a/m.	Bibl.
363.	"	"	Mädchen mit Drehleier. Stich von Vaillet, 1714, nach Le Clerc. (Als Abbildg. zu unserer Drehleier)	XVIII	K.	30–	Antiquar Bourgnon.	Bd.
364	"	20	Querflöte von dem Instrumenten macher Jeremias de Christian Schlegel aus Sargans, seit 1763 Basler Bürger + 1792. Ebenholz. Stempel: „SCHLEGEL A BALE". Mit 2 Mittelversatzstücken. (Nebst Etui). Aus dem Segerhof. Ähnliche Flöte auf Bild des Buffets des Erkauers Hrn. Baltischweiler des Kunden stark. Abb. W. Waetzold II.	repensée. 2 Leder Klappen. XVIII.	G.		Legat Fräulein Marie Burckhardt (emblem).	Mus.
365.	"	"	Fernrohr, vierteilig. Mit Buntpapier überzogen, darauf weisses Blumenwerk (im Rokokostil) auf rotem Grund.	XVIII	g.		" " " "	M.G.
366.	"	24.	Pferdegarnituren: Fliegendecken für Rücken, Brust und Ohren. (Aus dem Segerhof.)	XIX.	K.		Brockenhaus der Heilsarmee.	Fuhrw. Magaz. Vers. Geb. St. (Vormagaz.)

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
367.	Sept.	24.	Damen-Spinnrädchen, um auf den Knien zu halten. Im Stil Louis XV. Aus Holz, mit Chinoiserien in Vernis-Martin-Malerei, mit Messingrädchen.	XVIII.	K.	125.–	Antiquarin Wolf.	Hg.
368.	"	27.	Norlind, Tobias: Bidrag till Kantelens Historia. Stockholm 1923.	XX.	G.		Herr Tobias Norlind, Stockholm. Vdt.	Bibl.
369. a-d.	Okt.	4.	Vier Lichtpausen nach Architektur-Aufnahmen im „Kardinalzimmer."	XX	K.	13–	Architekten E. Vischer u. Söhne.	——
370. a-c.	"	"	Drei Lichtpausen nach Architektur-Aufnahmen im „Segerhof" (Grundriss vom Erdgeschoss, I. u. II. Stock)	XX	K.		370. a-c. (dem Bandepartement übergeben)	——
371.	"	"	Halbgepresstes Lederetui für Schmuck. Auf Rückseite Etiquette des Basler Goldschmieds J. J. Baumann-Posthause „Basel" jetzt Hadrianstasse (früher auch Storchengasse genannt) 172, jetzt 8–10.– 1. Hälfte	XIX	G.		Herr Prof. D. R. Baumann-Koechlin.	Hg.
372.	"	"	Brokat-Stoff im Stil Louis XV, bunt und weiss Blumenranken auf rosenfarbigem Grund.	XVIII	K.	200–	bis Verwendung im Bureau aufbewahrt.	——
373.	"	"	Brokat-Stoff im Stil Louis XV. Zu 372 gehörig. Stammt aus der Familie De Pan in Genf. 373: Zum Bezug des Fauteuils 1893. 259 und 372 für den Bezug der weissen Lehnsessel sitze gekauft. Schätzungswert (früher 500 Fr.)	XVIII	K	200.–	Antiq. Kasputzi in Genf. Gestell 60.– (1893. 259) Brokat 200.– Bezeichen 76.40. B.S. 336.40.	Mb.
374.	"	"	Silhouettenbildnis eines Herrn u einer Dame in Tuschmalerei in ungerechten hübschen Einfassungen im Style Louis XVI. Von Basel. Juli 1784.	XVIII	K.	15.–	Antiquar Segal	Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
375.	Okt.	12.	Console im Stil Louis XVI. Mit Canelluren, weiss und gold. Aus der Junkerngasse in Bern. Höhe	XVIII.	K.	250.–	Antiquar Tierstein in Bern.	Möb.
376.	"	"	Kleiner Schrank mit 6 Schubladen (Chiffonnière) aus Kirschbaumholz. Aus dem Segerhof. Höhe 1,38 m.	XVIII.	K.	175.–	Brockenhaus der Heilsarmee. vgl. Rechng. Juli Depot	Möb.
377.	"	"	Führer durch die ehemalige Hoftafel- und Silberkammer. Wien 1923.	XX.	G.		Herr Dr. Wilh. Vischer.	Bibl.
378. a–f.	"	18.	6 photographische Aufnahmen aus dem „Grossen Colmar“.	XX.	K.	30.–	Herr Paul Hosch.	—
379.			Grüner Damast, 6 m. für Sessel.	XVIII	K	160.–	Antiquar Tierstein in Bern. B.S.	—
380.			Damast mit bunten Blumen für Sessel	XVIII	K	58.60		—
381.	"	24.	Türgriff mit Schild. Eisengetrieben, im Rokokostil. Muschel auf der rechten Seite abgebrochen, wohl auch oben. H. 24 cm. Soll von einer Tür im Zeughaus herrühren. (Vom Gewerbemuseum, wo es keine Verwendung fand, überwiesen)	XVIII.	D.		Dr. H. Kienzle, Gewerbemuseum.	E.
382.	"	25.	Hochzeitsschal aus weisser Wolle, mit bunten, eingewobenen Blumen. Geschenk des J.J. Meyer an seine Braut Maria Salome Ziegler am 24. Februar 1818.	XIX.	G.		Fräulein M. Thommen, Basel. Vdt.	Tr.
383.	Nov.	9.	Schlüssel. Eisen. (August, Schönbühl. 25. Aug. 1923. Erstes Gemach neben dem gr. Strebepfeiler am Nordabhang. In der harten Schuttschicht, ca. 1,50 m unter Oberkant der Consolen.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
384.	"	"	Hafte. Bronze. Querschnitt viereckig. (Von ebenda)	R.	G.		" " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
385.	Nov.	9.	Fibula. Bronze. (Von ebenda)	R.		G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
386.	〃	〃	Schlüssel. Bronze. (Augst. Schönbühl. Nordabhang. Unter harter Schuttschicht im 1. Gemach östlich vom grossen Strebepfeiler. Sommer 1923.)	R.		G.		〃 〃 〃	Ant.
387.	〃	〃	Stift. Bronze. (Von ebenda)	R.		G.		〃 〃 〃	Ant.
388.	〃	〃	Bronzemünze. Dm. 23 mm. Av.: Kopf n. r. IIII VESPASIA IIII. Rev.: unkenntlich. (Von ebenda)	R.		G.		〃 〃 〃	Top. Mz.
389.	〃	〃	Webergewicht. Roter Ton. Grundriss rund. (Augst. Obermühle. Wasserleitung z. Haus Degen auf Parz. 192.)	R.		G.		〃 〃 〃	Ant.
390.	〃	〃	Ebensolches. Grundriss viereckig. (Von ebenda)	R.		G.		〃 〃 〃	Ant.
391.	〃	〃	Steinsplitter von einer Säule. (Von ebenda)	R.		G.		〃 〃 〃	Ant.
392.	〃	13.	Henkelkrug aus weissglasiertem Steingut der Manufaktur Hanley in England. Sign.: „17. März 1842 – Charles Meige." In gotisierendem Stil. Höhe 29 cm.	XIX.		G.		Frau Prof. C. Burckhardt-Schazmann.	Vdl. T.
393.	〃	〃	Ein Paar Cache-pots aus Steingut. Mit 2 Mascarons in Relief, mit 2 bunt bemalten Landschaften in hochovalem Feld, mit braun marmoriertem Fuss und oberm Rand. Ohne Marke (Stammen nach glaubwürdiger Angabe des Verkäufers aus altem Basler Privatbesitz.) Höhe 19 cm. Im Stil Louis XVI.	Ende XVIII.		K.	100.–	Antiquar Segal. vgl. Rechnung 20 + 11	T.
394.	〃	〃	Deckel aus Strassburger Fayence, mit Blaumalerei. Breitoval. Gr. Dm. 21,5 cm. Höhe 7,5 cm. Mit Zeichen: „9"	1. Hälfte XVIII.		G.		〃 〃	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
395.	Nov.	20.	Hausladen, A.: Köstlichkeiten aus dem Münchener Residenzmuseum. München 1922.	xx.	K.	10.–	Schulz & Co., Plauen i.V.		Bibl.
396.	"	22.	Bolliger, W.: Führer durch die Geschichts- und Kunstdenkmäler von Baselland. Basel 1923.	xx.	K.	3.75	Helbing & Lichtenhahn.		Bibl.
397.	"	"	Sammlung Leopold Iklé: Textilien. 1 Bd. Text, 1 Bd. Abbildungen. Versteigerung in Zürich, September 1923.	xx.	G.		Antiquar H. Messikommer, Zürich.	Vdl.	Bibl.
398.	"	"	Bulletin du Musée d'art et d'histoire de la ville de Genève. 1923 ffg.	xx.	G.		Direktion des Museums, Genf.	Vdl.	Bibl.
399.	"	24.	Säbel (mit Lederscheide) des Hauptmanns der Basler Scharfschützen Friedr. Freyvogel-Imthof (1812-1872)	XIX	G.		Frau Frey-Freyvogel, Basel.	Vdt.	W.
400.	"	"	Wappenstein. Roter Sandstein. H. 17 cm, B. 11 cm, Tiefe 10 cm. Auf der Vorderseite Schild mit Wappen Uelin (Kleeblatt), links ein männlicher Kopf. – War in einer Mauer des Hauses Gerbergasse 14 eingemauert.	XVI	G.		Herr G. Kiefer & Co. Basel.	Vdt.	Arch.
401.	"	"	Gipsrelief in Rautenform. H. 31 cm, B. 18 cm. Mit Laubornament. War nebst anderen Stücken gleicher Art an einer Zimmerwand im „Spalenhof" angebracht.	XVII	G.		öff. Basler Denkmalpflege.	Vdt.	Arch.
402.	"	"	Kris, Ernst: Eine Modellplakette Wenzel Jamnitzers. Sonderabdr. a.d. Archiv f. Med.- und Plakettenkunde. Halle a.S. 1923.	xx.	G.		Herr Dr. Ernst Kris, Wien.	Vdl.	Bibl.
403.	Dez.	4.	Bronzemünze. Dm. 34 mm. Av. Kopf n. r. Umschrift unleserlich. Rev. unkenntlich. (Augst. Steinler. Parz. 473. Bei den Mauern nächst der Gibenacherstrasse. 23. Nov. 1923.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.		Top. Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
404.	Dez.	4.	Bronzemünze. Dm. 27 mm. Av.: Kopf n. r. VESIIII (Vespasian?) Rev.: Stehende Figur zwischen S.C. Umschrift unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
405.	"	"	6 Likörgläschen mit Goldrand, im Stil Louis XVI. In der alten Kartonschachtel. Aus altem Familienbesitz.	XVIII.	K.	60.–	Frau Prof. M. Krüger-Ehrhardt, Basel.	Gl.
406.	"	8.	Pazaurek, Gustav E., Die Tapete. Stuttgart 1922.	XX	K.	7,50	C.F. Schulz & Co., Plauen.	Bibl.
407.	"	"	Sauerlandt, Max, Deutsche Porzellanfiguren des XVIII. Jahrhunderts. Köln 1923.	XX	K.	12–	" " "	Bibl.
408.	"	"	Bode, Wilhelm, Die italienischen Bronzestatuetten der Renaissance. Berlin 1922.	XX	K.	15–	" " "	Bibl.
409.	"	11.	Gambenspieler. Kupferstich von Tardieu nach Watteau.	XVIII	K.	92–	Gosselin, marchand d'estampes, Paris.	Bd.
410.	"	"	Lautenspielerin. Stich von Collaert nach M. de Vos.	XVII.	K.	7,50	Grosjean, " " "	Bd.
411.	"	"	2 Guitarrespielerinnen. Bemalte Kupferstiche von Neubauer 1801.	XIX	K.	9,20	Rousseau, " " "	Bd.
412.	"	"	2 Mahagonistühle, mit durchbrochenem Eichblatt zwischen 2 Säulen an der Lehne. H. 89 cm. Biedermeierstil.	XIX	K.	180–	Kunsthaus Pro Arte.	Mb.
413.	"	"	Silberlöffel und -gabel an einem Stück. Die Laffe zum Einstecken in die Gabelzinken, der umklappbare Stiel mit einer Minervabüste am Ende. L. 18,4 cm.	XVII	K.	100.–	Antiquar Segal.	G. S.
414.	"	"	Silberlöffel mit schnurartig gewundenem Stiel. Die Bandschnur mit Warzen besetzt. Blattwerk als Knauf. Die Rückseite der Laffe mit graviertem Blattwerk. L. 18,4 cm.	XVII	K.	100.–	" "	G. S.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
415.	Dez.	11.	Silberlöffel mit vegetabilisch auslaufendem Kopf am Ende des Stiels, daselbst vergoldet. Auf der Rückseite der Laffe graviert 2 Tulpen und die Initialen H·M. L. 17,5cm	XVII	K.	70.–	Antiquar Segal.	G.S.
416.	〃	〃	Silberlöffel mit vergoldetem Granatapfel am Stielende. Auf der Rückseite der Laffe 2 Goldschmiedmarken und die eingeschlagenen Initialen EH. L. 18cm.	XVII	K.	55.–	〃 〃	G.S.
417.	〃	〃	Silberlöffel mit angeschnittenem Granatapfel am Stielende. Auf der Rückseite der Laffe graviert 2 Rosen und in Blattornament die Initialen HK·KW. L. 17,8 cm.	XVII	K.	55.–	〃 〃	G.S.
418.	〃	12.	Nachtstuhl in Form eines rotgepolsterten Schemels, worauf 3 dicke Folianten, deren Titel „Traité mathématique – Makrobiotik – Materialismus."	XVIII	K.	10.–	Antiquar Bourgnon.	Mb.
419.	〃	〃	Tasse mit Untertasse, aus Ludwigsburger-Porzellan, mit erhabener Bordüre und Blumenzweigen in Carminrot. Im Stil Louis XV, mit Blaumarke. Tasse: H. 6 cm. Untertasse: Dm. 13,5cm.	XVIII.	K.	120.–	Antiquarin Wolf.	B.S. T.
420.	〃	〃	Tasse und Untertasse aus chinesischem Porzellan (Compagnie des Indes). Bunte Landschaften mit Figuren nach holländischem Vorbild in Régence-Umrahmung. Tasse: H. 3,8 cm. Untertasse: Dm. 11,5 cm. Ohne Marke.	XVIII.	K.	45.–	Antiquarin Wolf.	T.
421.	〃	〃	Untertasse aus Nyonporzellan. Mit aus bunten Blumen gebildeten Initialen D.B. und Goldbordüre. Mit Blaumarke: Fisch Dm. 13,5cm.	XVIII.	K.	20.–	Antiquarin Wolf.	T.
422	〃	–	Klarinette in C aus Buchs. u Ebenholz. Mit Signatur: „Thomen à Bâle." Ende 18Jh.	XVIII	K.	40.–	Hr. Dr. Lucas Lichtenhahn.	Mus.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
423.	Dez.	19.	Zwei Harfen: „Harpe perfectionnée de M.M. Cousineau père et fils." Kupferstich von Baltard. Anf. (Als Illustrierung zur Harfe 1922.336.)	XIX.	K.	4.50	Musées Nationaux, Paris.	Bd.
424.	"	"	Lyra und Guitarre. „Nouvelle Lyre inventé, et exécuté par Pons fils Facteur d'Instrumens à Paris." Kupferstich.	XIX.	K.	4.50	" " "	Bd.
425.	"	"	Der siebenjährige Mozart am Flügel, neben ihm der geigende Vater und die singende Schwester Marianne. Lithographie von Llanta nach Zeichnung von L.C. De Carmontelle 1764.	XIX.	K.	4.50	" " "	Bd.
426.	"	"	Riemann, Hugo: Musik-Lexikon. Berlin 1922.	XX.	K.	30.–	Buchhandlung Schiller, Basel.	Bibl.
427.	"	20.	Biedermeier-Flaschenkorb. (Aus dem Haus Leonhardsgraben 38.)	XIX.	K.	8.–	Kunsthaus Pro Arte, Basel.	Hg.
428.	"	28.	Steiner, Dr. Gustav: Der Bruch der schweiz. Neutralität im Jahre 1813. 102. Neujahrsblatt. Basel 1924.	XX.	K.	2.50	Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
429.	"	31.	Fruchtkorb, oval, mit Untersatz, mit durchbrochenen Wandungen, aus weisser Strassburger-Fayence. Mit Signatur in Blau, am Korb: H871; am Teller: H360. Korb: 28x19,5cm. Untersatz: 30x25cm.	XVIII.	G.		Aus dem Segerhof.	T.
430.	"	"	Fruchtkorb, rund, mit Untersatz, mit durchbrochenen Wandungen, in elfenbeinfarbiger Wedgwood-Art. Korb: Dm. 18 cm. Untersatz: Dm. 23 cm.	XIX.	G.		" " "	T.
431.	"	"	Töpferstempel. Terra sigillata. CERIAL.// Fundort: Augst, Schönbühl 1923.	R.	G.		Emil Vogt, Schüler.	Aust.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
432.	Dez.	31.	Töpferstempel. Terra sigillata. CINNAMI M. (Von ebenda).	R.	g.		Emil Vogt, Schüler.	Ant.
433.	"	"	Ebensolcher. NEVI (Von ebenda)	R.	g.		" "	Ant.
434.	"	"	Ebensolcher. ///TERATI OF (Von ebenda)	R.	g.		" "	Ant.
435.	"	"	Ebensolcher. RVFINI FAT (Von ebenda)	R.	g.		" "	Ant.
436.	"	"	Ebensolcher. Unleserlich. (Von ebenda)	R.	g.		" "	Ant.
437.	"	"	Reise-Klystierstuhl auf 4 abschraubbaren Beinen. Eichenholz. Mit dreiteiliger Klystierspritze aus Zinn, im Griff eine zweite Spitze. Im Innern des Stuhls Becken aus Eisenblech. H. 42 cm. Aus dem Segerhof.	XVIII.	g.		Frl. Marie Burckhardt. (Legat.)	Mb.
438.	"	"	Oellampe aus Zinn. Vasenform, mit viereckiger Basis. Mit Marke: „Laurent Frères, brevetés, à Toulouse." Mit Lichtschirm aus Eisenblech. H. 48 cm. (Von ebenda)	XVIII.	g.		" " " "	Hg.
439.	"	"	Fusswärmer aus durchbrochenem Messing. Oval. Dm. 27×21 cm. Mit Becken aus Eisenblech. (Von ebenda)	XVIII.	g.		" " " "	Hg.
440.	"	"	Kerzenstock aus Messing. H. 35,5 cm. (Von ebenda)	XVIII.	g.		" " " "	Hg.
441.	"	"	Oellampe aus Messingbronze. Mit Balusterständer und Teller. H. 24 cm. (Von ebenda)	XVIII.	g.		" " " "	Hg.
442.	"	"	Kupferner Teekessel mit Henkel (unlegbar). Deckelknopf aus Messing. H. 26 cm. (Von ebenda)	XVIII.	g.		" " " "	~~Hg.~~ Ku.
443.	"	"	Ehernes Pfännchen auf 3 Füssen, mit vierkantigem Griff, hohl. Marke: HW. H. 10 cm. (Von ebenda)	XVIII.	g.		" " " "	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
444.	Dez.	31.	Zugelhopfmodel aus braunglasierter Irdenware. Dm. 24 cm. H. 8,5 cm. (Aus dem Segerhof.)	XIX.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt.	T.
445.	"	"	2 Zinnteller mit Louis-XV-Profil. Dm. 24,5 cm. Marken: In der Mitte: ETAIN DE CORNOVALL//// P.DOLL-FVS MVHLHAVSENN; links und rechts je eine gleiche Marke mit Engel, darüber: ENGLISCH·ZIN; unten: H-D-I. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Z.
446.	"	"	Kontor-Tintenfass. Teller aus schwarzlakiertem Eisenblech, mit Tintenfass und Sandstreuer aus weissem Porzellan. Nebst 5 Gänsekielen. Tellergrösse 17,5×24 cm. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Hg.
447.	"	"	Holzmörser. H. 14 cm. Mit 2 Stösseln aus Holz, L. 20 cm. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Hg.
448.	"	"	Weinwärmer, Eisenkolben zum Erwärmen des Weines im Glas. Mit Holzgriff. L. 38 cm. (V. ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Hg.
449.	"	"	Ebensolcher, zum Erwärmen des Weines in der Flasche. Mit Holzgriff. L. 35 cm. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Hg.
450-452.	"	"	3 Kräuseleisen, zum Kräuseln von Hauben u. dergl. In Zangenform. L. 28, 27, 24 cm. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Hg.
453.	"	"	Zange mit 2 Rundscheiben, aus Eisen. L. 29,5 cm. (Von ebenda)	XIX.	G.		" " " "	Hg.
454.	"	"	Zuckerschneidezange, Eisen. Mit Einfeilungen. L. 24 cm. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " "	Hg.
—			—					

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
455.	Dez.	31.	Kaufladen, Holz, braun bemalt, mit zwei Klappläden. Im Innern 3 Schäfte sowie 3 Schubladen mit Aufschrift: „Reis – Zucker – Kaffe."	XIX.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt. (Als wertlos entfernt.)	—
456.	〃	〃	Zigarrentasche aus Leder, mit bunter Perlstickerei, darin die Initialen G.T. Mit Stahlfassung. Gehörte Herrn George Thommen-Simmen (Vater der Frau Prof. R. Thommen), dem es um 1850–60 von seiner Braut oder Gattin geschenkt wurde.	XIX	g.		Professor Dr Rudolf Thommen-Thommen. Vtt.	Tr.
457.	〃	〃	Basler Artillerie-Offizierssäbel. Um 1820. Auf der Klinge graviert: Medaillon mit Baselstab, vergoldet. Scheide messingvergoldet.	XIX	g.		Erben des Herrn J.J. Dietschy-Burckhardt. Vtt.	W.
458.	〃	〃	Weißes Seidenband mit ~~eingewebtem~~ (schwarz) Basilisk und Baselschild und den Daten 1860 und 1860. Festabzeichen von 400jährigen Universitätsjubiläum zu Basel. L. 11 cm, B. 2,6 cm.	XIX	g.		Anonymus. N.N.	Tex.
459.	〃	〃	Silberdenar des Königs Konrad von Hochburgund (937–993)	X	A.B.			▽ Mz.
460.	〃	〃	Ebensolcher.	X	A.B.			▽ Mz.
461.	〃	〃	Ebensolcher. (Dannenberg 959)	X	g.		Legat des Hrn. Oberstleutn. Brüderlin 1917.	▽ Mz.
462.	〃	〃	Ebensolcher. ~~(Dannenberg 966)~~	X	g.		〃 〃 〃 〃 〃	▽ Mz.
463.	〃	〃	Ebensolcher. (Dannenberg 966).	X	g.		〃 〃 〃 〃 〃	▽ Mz.
464.	〃	〃	Ebensolcher. Halbiert.	X	g.		〃 〃 〃 〃 〃	▽ Mz.
465.	〃	〃	Drehbarer Kuchenrost aus Eisen. Aus dem Segerhof.	XVIII.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt.	Hg.

1923.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
466.	Dez.	31.	Pfannenrost aus Eisen. Aus dem Segerhof.	XVIII.	G.		Legat Frl. Marie Burckhardt.	Hg.
467. a-b.	"	"	2 Schemel mit ovaler Platte. Tischform. (Von ebenda) Eichenholz.	XVIII	g.		" " " " "	Mb.
468.	"	"	Essigkrug. Aus weißer Fayence, mit der aufgemalten Inschrift: „S.V. 1835." (Von ebenda)	XIX	g.		" " " " "	T.
469.	"	"	Steinerner Mörser. (Von ebenda)	XVIII	g.		" " " " "	Hg.
470.	"	"	Irdene Bratpfanne. Braunglasiert. (Von ebenda).	XVIII	g.		" " " " "	T.
471 a-b	"	"	Mehl- und Salzfaß. (Von ebenda).	XIX	g.		" " " " "	Hg.
472.	"	"	Topf aus Steingut. Mit blauen Blumen. (Von ebenda).	XVIII	g.		" " " " "	T.
473.	"	"	Irdener Kochtopf mit 2 Henkeln. (Von ebenda) Braunglasiert.	XVIII	g.		" " " " "	T.
474.	"	"	Irdener Kochtopf mit Deckel, mit Griff und Handhabe. (Von ebenda). Braunglasiert.	XVIII	g.		" " " " "	T.
475.	"	"	Ebensolcher. (Von ebenda).	XVIII	g.		" " " " "	T.
476.	"	"	7 Scherben eines grauen Topfes, der Papierurkunden des Abtes von Wettingen aus den Jahren 1433–1435 enthalten hatte. Gefunden im Herbst 1923 beim Abbruch der Burgvogtei in Kleinbasel. Thon. (Die Urkunden im Staatsarchiv).	XV	g.		Staatsarchiv Basel.	Vatt. T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
477	Dez.	31	Teil eines Täschchens aus Terra sigillata, mit verwischtem Stempel, hängender Lippe und Ansatz eines kleinen Randhenkels. Variation von Dr. 42 [Oswald+Pryce, LIV, 10] Riehen, Pfaffenloh-weg 1921	I./II.	G.		Baudepartement.	Aust.
478	"	"	Randstück einer Tasse aus T.S., Dr. 33 [von ebenda]	I/II.	G.		"	Aust.
479	"	"	Fuss aus gefleckter T.S., mit kurzem Kegel, innen rauh [v. ebenda]	R.	G.		"	Aust.
480	"	"	Fuss aus heller, weicher T.S., innen eingetrocknete Scherbe [von ebenda]	II.	G.		"	Aust.
481	"	"	Randstück eines grossen Tellers aus T.S. Dr. 31 [von ebenda]	II.	G.		"	Aust.
482	"	"	Randstück eines Tellers aus weicher T.S. mit schrägem Randabschnitt, Forrer, XIII, 8 [Oswald+Pryce T. LXIV] [von ebenda] Mitte	II.	G.		"	Aust.
483	"	"	Randstück eines Tellers aus T.S. Dr. 32 [von ebenda] nach Mitte 2.	II./III.	G		"	Aust.
484	"	"	Randstück einer Bilderschüssel aus T.S. Dr. 37 mit Eierstab, Beistrich vordiert, Rest eines grossen Medaillons [von ebenda]	II.	G.		"	Aust.
485	"	"	Randstück einer Bilderschüssel aus T.S. Dr. 37 mit geriefeltem Eierstab des Cibisius [von ebenda] 2. Hälfte:	II.	G.		"	Aust.
486	"	"	Grösseres Stück eines Schälchens aus T.S. Dr. 41 mit Kerbschnitt, ganz leicht ausgebogenem Rand [von ebenda] 2. Hälfte:	II.	G.		"	Aust.
487	"	"	Kleines Randstück eines rätischen Töpfchens mit engem Hals, umgelegter Lippe und Augendekor (ocule) [von ebenda]	II./III.	G.		"	Aust.
488	"	"	Grösseres Randstück eines grossen, grauschwarzen Topfes mit Trichterrand und horizontalem Besenstrich, der bisweilen durch enge diagonalstriche unterbrochen ist [von ebenda] Thon porös.	R.	G.		"	Aust.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
489-499	Dez.	31.	6 Rand-, Bauch- und Bodenscherben, die zu 488 oder ähnlichen Gefässen gehören. Riehen, Hafenlohweg 1921	R.		G.		Baudepartement.	Ant.
500	"	"	Randstück einer schwarz gefärbten Schale aus grauem Thon, mit Horizontalrand + Innenrille [von ebenda]	"		"		"	Ant.
501	"	"	Randstück eines Topfes wie 488 [von ebenda]	"		"		"	Ant.
502	"	"	Randstück eines grauen Töpfchens mit leistenartig verdickem, auswärts gelegtem Rand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
503	"	"	Rand einer schwarzen Schale mit horizontalem Kragen [Reibschale ?] [von ebenda] passt an 612.	"		"		"	Ant.
504-6	"	"	Drei Randstücke von rauhen, grauen Töpfen mit dickem, kurzem, flach abgestrichenem Rand, leistenförmig auswärts gelegt [v.e.]	"		"		"	Ant.
507	"	"	Randstück von gleichem, etwas dunklerem Gefäss, jedoch mit rund abgebrochenem Rand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
508	"	"	Randstück eines schwarzen Topfes mit rund nach aussen gelegtem, dickem Rand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
509	"	"	Randstück eines schwarzen Topfes aus grauem Thon mit scharf umgelegtem, dickem, ganz flachem Trichterrand [v.e.]	"		"		"	Ant.
510-11	"	"	Zwei Randstücke von grauen (schwarzen) Schalen mit stark verdickem, einwärts gebogenem, aussen abgesetztem Rand [v.e.]	"		"		"	Ant.
512-14	"	"	Drei Stücke eines grauen (schwarzen ?) Napfes mit glatt abgebrochenem, gerilltem Rand und breit + quer mit dem Kamm gestrichener Randzone, Thon porös [von ebenda]	"		"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
515	Dez.	31	Randstück eines grauschwarzen Gefässes aus porösem Ton, birnenförmig gebogen, mit horiz. + vertik. Kammstrich. Riehen, Hafflenlohweg 1921.	R.		G.		Baudepartement.	Ant.
516	"	"	Randstück eines gleichen Gefässes mit drei horizontalen und spitzwinklig nach oben zulaufenden Strichen [von ebenda]	"		"		"	Ant.
517	"	"	Randstück einer rötlich ge-(ver-?) brannten Schale mit leicht geschweifter Schrägwand, leicht einwärts gedrücktem Rand mit Aussenhohlkehle, grob [von ebenda]	"		"		"	Ant.
518	"	"	Randstück einer bräunl. Schale, mit auslaufendem, leicht eingebogenem Rand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
519	"	"	Randstück einer zoll-gelben Schale mit Schrägwand und leicht verdicktem, leicht eingebogenem Rand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
520	"	"	Randstück einer gleichen Schale mit Resten rötlichbrauner Oberflächenbehandlung [Bemalung? aussen + innen] [von ebda]	"		"		"	Ant.
521	"	"	grösseres, ganzes Randstück einer Schale aus gelbem Ton, mit auslaufendem, eingebogenem Rand, aussen schwärzlich (verbrannt?), innen rotbraun bemalt [von ebenda]	"		"		"	Ant.
522	"	"	Randstück mit Bodenansatz einer Schale gleicher Form, beidseitig jedoch schwarz geglättet, und mit Hohlkehle unter dem Boden [von ebenda]	"		"		"	Ant.
523	"	"	Randstück einer grauen Schale mit oben flach gestrichenem Rand und leichter Aussenhohlkehle [von ebenda]	"		"		"	Ant.
524-26	"	"	Drei Randstücke von schwarzen Schalen mit leicht verdicktem, abgerundetem Rand und Aussenhohlkehle [von ebenda]	"		"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
528	Dez.	31	Wandstück einer Schale (schwarz) mit auslaufendem, einwärts gebogenem Rand / Riehen, Pfaffenloswg 1921	R.	g.		Bauaperement.	Aut.
527	"	"	Grösseres Stück einer schwarzen Schale, mit leicht gebogener Schrägwand, leicht verdicktem, nach innen auslaufendem Rand & konzentrischen Rillen unter dem Boden, innen Spuren bräunlicher Bemalung [von ebenda]	"	"		"	Aut.
529-30	"	"	Zwei flache Bodenstücke, schwarz bis bräunlich, glatt, viell. zu 528 gehörend [von ebenda]	"	"		"	Aut.
531	"	"	Hellgrauer Boden, aussen mit anhaftendem Sand, innen konzentrisch leicht gewellt [von ebenda]	"	"		"	Aut.
532-37	"	"	6 Bodenstücke von schwarzen Gefässen aus grobem Ton wie 488 + 515 [von ebenda]	"	"		"	Aut.
538-39	"	"	2 dicke Bodenstücke aus grauem Ton mit leicht abgesetzter Standfläche [von ebenda]	"	"		"	Aut.
540	"	"	Bodenstück eines grauen, innen geschwärzten und mit Drehkellen versehenen Gefässes [von ebenda]	"	"		"	Aut.
541-42	"	"	2 Fussstücke eines schwarz überzogenen Gefässes mit leicht abgesetztem Fuss und geschweift ausgezogener, bauchiger Wand; 542 mit Rest eines mit dem Rädchen eingedrückten Gräten- oder Tännchenmusters. [vgl. Vinkovcima, ASA. 1930, T.V. 1.57.] [von ebenda]	"	"		"	Aut.
543	"	"	Boden, schwarz, aus hellgrauem Ton, mit abgesetzter Standfläche [von ebenda] Φ = 5,6 cm	"	"		"	Aut.
544	"	"	Boden mit schwarzem, metallisch glänzendem Überzug, scharf gedreht, mit durch eine Rille abgesetztem Füsschen, Φ = 4,7 cm [v. ebda.]	"	"		"	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
545	Dez.	31	Fuss eines grauen Topfes mit minimer Standfläche (3 cm), die abgesetzt + innen hochgezogen (leicht) ist, mit geschweiftem Wandansatz [Riehen, Rafflenlohweg 1921].	R.	G.		Baudepartement.	Ant.
546-48	"	"	Drei Bodenstücke von grauen oder schwarzen Gefässen mit glatter Standfläche [von ebenda]	"	"		"	Ant.
549	"	"	Boden, aussen geschwärzt, innen rot, mit geschweiftem Wandansatz, durch eine Rille abgesetztem leichtem Standring und einem Drehring im leicht gewölbten Boden [von ebenda] ϕ = 4,1 cm	"	"		"	Ant.
550	"	"	Boden, 3,3 cm ϕ, mit schwarzem z. T. abgesplittertem Überzug + abgesetzter, niedriger Standfläche [von ebenda]	"	"		"	Ant.
557	"	"	Grösseres Stück eines grauen Topfes, stark bauchig, kleine Standfläche (4,5 cm), Boden mit konzentrischem Ring [v. e.]	"	"		"	Ant.
552-56	"	"	5 Scherben aus grauem Thon von leicht gefalteten Töpfen mit Schulterabsatz und Hals [von ebenda]	"	"		"	Ant.
557	"	"	Scherbe eines gleichen Gefässes, jedoch aussen schwarz gefirnisst, unter der Schulter feines Riefelband [v. eben.]	"	"		"	Ant.
558-59	"	"	2 Randscherben von grauen Gefässen mit konisch aufsteigendem Hals + schmale, nach aussen gelegen Lippe [v. e.]	"	"		"	Ant.
560-61	"	"	2 graue, eingedrückte Scherben (von Falten becken ?) mit Kerbbandmuster [von ebenda]	"	"		"	Ant.
562	"	"	Randscherbe eines schwarz glänzenden Faltenbeckens mit Riefelband [von ebenda]	"	"		"	Ant.
563	"	"	Randscherbe, schwarz glänzend [von ebenda]	"	"		"	Ant.

1923

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
564	Dez.	31	Wandscherbe eines schwarzen Gefässes mit scharfem Knick und leicht gefälteltem Aussenrand. Riehen, Hasselsweg 1931	R.	G.		Baudepartement.	Ant.
565	"	"	Wandstück eines grauen Gefässes mit glatter und loser gekerbter Zone [von ebenda]	"	"		"	Ant.
566	"	"	Wandscherbe eines bauchigen Gefässes aus braungelbem Thon, schwarz gefirnisst, mit Viereckpunktreihen (Rädchenmuster) überdeckt, dazwischen ein glattes Band [von eben.]	"	"		"	Ant.
567-69	"	"	3 Wandscherben eines schwarzen, aussen leicht geglätteten Gefässes ohne Dekor [von ebenda]	"	"		"	Ant.
572.	"	"	Dickwandscherbe eines grauen Gefässes, aussen quer gestreift, Thon schwärzlich, weiss gesprenkelt [von ebenda]	"	"		"	Ant.
571	"	"	Randscherbe (2/3) eines dickwandigen Napfes (1/3) aus grauem, mit weissen Steinchen stark durchsetztem Thon [von ebenda]	"	"		"	Ant.
570	"	"	Scherbe eines grauen Gefässes, innen mit leichter Drehkehle, aussen mit zwei eingerissenen Horizontalstrichen [von e.]	"	"		"	Ant.
573	"	"	Graue Wandscherbe, rauh, mit leichter Hohlkehle [von e.]	"	"		"	Ant.
574	"	"	Kleine Scherbe, aussen grau, mit leichtem Kammstrich, innen porös mit schwarzem Überzug, Thonkern schwarz, mit Quarz [v.e.]	"	"		"	Ant.
575	"	"	Scherbe mit zwei flachen Parallelkehlen, aussen rötlichbraun, Thonkern blaugrau, innen fahl [von ebenda]	"	"		"	Ant.
576	"	"	Schulterstück eines grossen Kruges aus rotem Thon, mit Henkelansatz [von ebenda]	"	"		"	Ant.
577	"	"	Scherbe, wohl vom gleichen Gefäss, innen Drehkehle [v. ebend.]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
578	Dez.	31.	gelbliche Scherbe mit Rest der Lippe oder des Randringes, innen Drehrillen. Riehen, Hafflerweg 1921.	R.		G.		Baudepartement.	Ant.
579	"	"	Randstück einer halbeingeligen Schale aus röl. gelbem Thon mit verdicktem vertikalrand & zwei leichten Hohlkehlen auf der Aussenseite [von ebenda]	"		"		"	Ant.
580	"	"	Wandstück einer Schale (?) aus röthlichem Thon, Rest. roter Übermalung und zwei kräftigen Rillenlinien zwischen profilierten Bändern [von ebenda]	"		"		"	Ant.
581	"	"	Randstück einer röthlichen Schale mit grauem Thonkern und gekehltem Horizontalrand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
582	"	"	Randstück eines gelblichen Schälchens mit breitem Horizontalrand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
583	"	"	Randstück, keulenförmig verdickt, von einem fein geglätteten bräunlichen Napf mit geschweifter Wandung & schwarzem Thonkern [von ebenda]	"		"		"	Ant.
584-88	"	"	5 Randstücke von röthliche Schälchen oder Näpfen mit mehr oder weniger nach aussen gelegtem Rand [von ebenda]	"		"		"	Ant.
589	"	"	Dickes Bodenstück, aussen gelb, innen grau, mit leicht gekehltem, niedrigem Standring & leicht gewölbtem Boden [v. e.]	"		"		"	Ant.
590	"	"	Hellgelbes Fussstück mit ganz flachem Standring [v. ebend.]	"		"		"	Ant.
591	"	"	Fussstück aus röthlichem Thon, aussen glatt, innen unruhig, mit abgesetztem Standring [von ebenda]	"		"		"	Ant.
592-93	"	"	2 Bodenstücke mit abgesetzter, ebener Standfläche, röl. [von ebend.]	"		"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
594-95	Dez.	31	2 dicke Faustsẗcke aus röthlichem Thon mit grauem Kern, mit abgesetztem, ebenem Boden und Drehkehlen. Riehen, Pfaffenlohweg 1921	R.	G.		Bauaparement.	Ant.
596	"	"	Bodenscherbe, flach, aus röthlichem Thon [von ebenda]	"	"		"	Ant.
597	"	"	Randstück einer gelblichen Schale mit umgerollter Lippe[rc.]	"	"		"	Ant.
598-99	"	"	2 Randstücke einer Schale [bräunlich] mit gekehltem horizontalrand und geriller, flach anliegender Hängelippe, auf der innenrand zwei scharfe Horizontalkehlen [v. ebend.]	"	"		"	Ant.
600-6	"	"	7 Randstücke von röthlichen Schalen mit mehr oder weniger breitem, gekehlten Horizontalrand [von ebenda]	"	"		"	Ant.
607	"	"	Randstück einer kleinen Reibschüssel mit kurzem gerölltem Kragen und Innenwulst [von ebenda]	"	"		"	Ant.
608	"	"	Randstück einer röth. Schale mit kräftigem Horizontalrand, der nach aussen spitz aufkärts auslänft [von ebenda]	"	"		"	Ant.
609	"	"	Randstück einer grossen Reibschale mit kurzem, gerölltem Kragen und Innenwulst, röthlich, thonigem grau [von ebenda]	"	"		"	Ant.
610	"	"	Randstück einer Schale mit überhängendem Rand und einem Glasurstreifen von grünem Farbe auf u. unter dem Rand [v.c.]	V.	"		"	Ant.
611	"	"	Randstück einer schrägen Schüssel mit kurzgerölltem Kragen und aufstehender Randkante, [von ebenda]	R.	"		"	Ant.
612	"	"	Kl. Eberzahn, an der Wurzel gebrochen [von ebenda]	R.	"		"	Ant.
613	"	"	Randstück einer leichteren Schüssel mit Kragenrand, aufstehende Randkante + gerillte Lippe, innen braun überzogen [von ebenda]	"	"		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
614-16	Dez.	31	Drei Stücke von bauchigen Reibschüsseln mit Horizontalrand, Innenwulst und grosser Innenhohlkehle. Riehen, röm. Niederlassung am Pfaffenlohweg 1921	2./3.	G.	–	Baudepartement.	Aut.
617	"	"	Randstück einer Amphore aus gelbem Thon mit verdicktem Rand, unter diesem drei viell. von Kinderhand eingedrückte Löcher (mit Nagelabdruck) von ebenda	R.	"	"		Aut.
618	"	"	Warzenförmiger Amphorenfuss aus dem selben Material [wie]	"	"	"		Aut.
619	"	"	Kurzer Henkel einer Kugelamphore, mit Rauum, zu 617/18 [v. eb.]	"	"	"		Aut.
620	"	"	Dicke Amphorenscherbe aus dem selben Material [v. ebenda]	"	"	"		Aut.
621	"	"	Stück eines dickwandigen, niedrigen Napfes aus grobkörnigem rotem Thon [von ebenda]	"	"	"		Aut.
622	"	"	Knopf eines Deckels aus hellrotem Thon [von ebenda]	"	"	"		Aut.
623	"	"	Bein eines Topfes, innen rot, aussen grau [von ebenda]	"	"	"		Aut.
624	"	"	Eigenartiges längliches Tonblümpchen, gleichsam geflochten, gebrannt, viell. Abfall aus einer Töpferei [von ebenda]	"	"	"		Aut.
625	"	"	Ecke eines scharf zugeschliffenen, auf der einen Seite abgekanteten rechteckigen Reibsteinchens von 7,5 : 2 cm Seitenlänge v. ebenda	?	"	"		Aut.
626-27	"	"	Zwei Stücke einer hellgelben Reibschale mit kurzem, überfallendem Rand und Innenwulst [von ebenda]. Aussen gerippt.	R.	"	"		Aut.
628	"	"	Nagel aus Eisen, vierkantig breit geschlagen, oben verdickt [von ebenda]	R.	"	"		Aut.
629	"	"	Nagel aus Eisen, vierkantig, mit flachem Kopf, 6 cm [v. ebenda]	R	"	"		Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
630	Dez.	31.	Meisselchen aus Eisen, Griff vierkantig, vorne sehr breit, L. 7,9cm. Riehen, Haffenlohweg 1921.	R.	G.		Baudepartement.	Aut.
631	"	"	Eisengriff, flach, auf der einen Seite geschlagen, auf der andern mit rechtwinklig umgebogenem Ansatz. Schlüssel? [von ebenda] L. 20cm.	R.	G.		"	Aut.
632	"	"	Kelle aus Eisen mit rundem Löffel, fordiertem Stiel, Sporn und rechtwinklig umgebogenem Haken am Ende. L. 40cm. [v. ebenda] [Fortsetzung siehe 1928, 2367]	R.	G.		"	Aut.
633-34	"	"	2 Scherben einer T.S. Schüssel Dr. 37: Achtblättrige Rosette in 9 segmentiertem Doppelkreis, kleine fünfstrahlige Sterne, darunter Herzblättchenfries. Riehen, Haffenlohweg. Zeitlich unbekannt. [Clere]	R. I.	G.		Rand für der Rheinbaum.	Aut.
635-38	"	"	4 Randscherben von späten T.S. Schüsseln Dr. 37 mit Eierstabfragmenten, darunter 1 des Cibisus [636] von ebenda	R I.	G.		"	Aut.
639	"	"	Scherbe T.S.-Dr. 37 mit Teil einer stehenden Figur (Faun?) in Medaillon von ebenda	R I.	G.		"	Aut.
640	"	"	Randscherbe einer T.S.-Schale in der Art von Dr. 36, ohne Barbotine von ebenda	R.	G.		"	Aut.
641	"	"	Fragment eines T.S.-Bechers Dr. 41 mit Kerbschnittdekor [v. eb.]	R. I.	G.		"	Aut.
642	"	"	Randstück eines T.S.-Tellers Dr. 32, schlecht erhalten [v. ebenda]	R.	G.		"	Aut.
643	"	"	Kleine Scherbe aus schlechter T.S. mit Rest eines springenden Tieres in Barbotine-Technik von ebenda	R	G.		"	Aut.
644	"	"	Randstück eines rätischen Töpfchens mit nach aussen gelegtem Rand, metallisch schwarz von ebenda	R.	G.		"	Aut.

1923

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
645	Dez.	31.	Randstück eines kugeligen Töpfchens aus braunem Thon mit schmalem Trichterrand Riehen, Kaffeluhweg [Clerc]. Fundjahr:	R.		g.		Stadtbauamt Rheinbrücke, Basel.	Ank.
646	"	31.	Boden eines rätischen Kugeltopfes, rot. von ebenda	R.		g.		"	Ank.
647	"	"	kl. Randstück eines Töpfchens aus gelbem Thon mit einwärts verdicktem Steilrand von ebenda	R.		g.		"	Ank.
648	"	"	Randstück eines Tellers wie Nr. 32 aus braunem Thon [von eb.]	R.		g.		"	Ank.
649	"	"	Dsgl. einer Schüssel aus rötl. Thon mit gekehltem Horizontalrand [v.e.]	R.		g.		"	Ank.
650-51	"	"	Dsgl. Thon rot und braun von ebenda	R.		g.		"	Ank.
652	"	"	Dsgl. eines grauen Topfes mit zweifachgerilltem Horiz.-rd. [v. eb.]	R.		g.		"	Ank.
653	"	"	Dsgl. eines rötl. Topfes mit ausgelegtem Rand & gerillter Schulter, von ebenda	R.		g.		"	Ank.
654	"	"	Hals eines einhenkligen Kruges mit kurzem kegelförmigem Rand, Thon rot. von ebenda	R.		g.		"	Ank.
655	"	"	Flacher Henkel aus gelbem Thon, dreirippig. von ebenda	R.		g.		"	Ank.
656	"	"	Randstück eines grauen Topfes mit völlig umgelegtem Rand [v.e.]	R.		g.		"	Ank.
657-58	"	"	Fuss- und Randstück von schwarzen Töpfen mit Kammstrich [v. ebend.]	R.		g.		"	Ank.
659	"	"	Ausguss einer Reibschüssel mit Horiz.-Rand aus rötl. gelbem Thon [v.e.]	R.		g.		"	Ank.
660.	"	"	Kochtopf aus rötlichem Thon, Oberfläche braun bis schwarz, mit abgeschnittenem Steilrand u. leichtem Kammstrich auf der Aussenseite. H. 16,2 cm; ob. Dm. 13 cm. Basel-Augst, ehemaliges Anstaltsgut. Mai 1923.	R.		G.		Elektrizitätswerke Basel.	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
661.	Dez.	31.	Topf aus dunkelbraunem Ton, schwarz geschmaucht, mit kurzem Steilrand, breit ausladender Schulter und geschweifter Wandung. H. 13,5 cm; ob. Dm. 10,8 cm. Basel Augst, ehemaliges Anstaltsgut, Mai 1923.	R.		G.		Elektrizitätswerke Basel. Deponiert im Mgst, 20. Sept. 1954 Vdl.	Ant.
662	"	"	Topf aus hellbraunem Ton, braun gefirnist, in Zwiebelform, mit kurzer, leicht ausladender Lippe und 2 breiten Riefelbändern auf der Wandung („rätische" Ware). H. 13,2 cm; ob. Dm. 9,1 cm. Von ebenda.	R.		G.		" " Deponiert im Mgst, 20. Sept. 1954 Vdl.	Ant.
663.	"	"	Bronzemünze von Marcianopolis, 3. Jh. p. C.	Gr.		A.B.			Mz.
664.	"	"	Knabentrommel. Unbemaltes Holz. H. 33,2 cm; Dm. 34,3 cm. Mit Schlegeln und Leibgurt. Aus dem Segerhof in Basel.	XVIII.		G.		Legat Fräulein Marie Burckhardt.	Mus.
665.	"	"	Ofenrohr-Rosette aus Messing, mit getriebenem Blattfeld und Perlrand. Dm. 22 cm. Aus dem Segerhof. Ende	XVIII.		G.		" " " "	Kw.
666.			Kastenfront im Stil Louis XVI, aus Kirschbaumholz, mit drei verglasten Türen; H. 157 cm, B. 220 cm, T. 40 cm. Aus dem Segerhof.	XVIII.-XIX.		G.		" " " "	Möb.
667.			Eckschrank Louis XVI, aus Tannenholz, bemalt, zweiteilig, mit Zwischenboden, Gesamthöhe: 262 cm, Seitenlänge: 89 cm, Frontlänge: ca. 100 cm. Aus dem Segerhof.	XVIII.-XIX.		G.		" " " "	Möb.
668.			Doppelwaage aus Schmiedeisen, dat. 1744. mit quadrat. Plateaux aus Holz. Aus dem Segerhof			G.		" " " "	M.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
1.	Jan.	4.	Zimmer-Glockenzug. Stramінband mit bunten, seidengestickten Rebblättern in Kreuzstich. Ringförmiger Griff mit Blumenornamenten, Messingblech. L. 1,67 m. Aus dem Nachlass von Frau Wieland-Dietschy.	XIX.	G.		Erben von Frau Wieland-Dietschy.	Vdl.	Tex. Bmsp. 13, K. 3.
2.	"	10.	Spieltisch aus Nussbaumholz, im Stil Louis XV. Mit Rehfüsschen. Im Tischblatt eingelassen, um eine Achse drehbar, durch 4 Riegel zu befestigen, einerseits Schachbrett, andererseits Trictrac. H. 70,5 cm. Br. 96 cm. T. 56,4 cm. Nach Aussage des Verkäufers in altem Basler Privatbesitz gekauft.	XVIII.	K.	170.-	Antiquar Segal.		Mb.
3.	"	"	Ruth-Sommer, H.: Alte Musikinstrumente. Berlin 1920.	xx.	K.	12.70	Buchhandlung Schiller.		Bibl.
4.	"	"	Sachs, Curt: Die Musikinstrumente Indiens und Indonesiens. Berlin 1915.	xx.	K.	2.50	" "		Bibl.
5.	"	14.	Bodenstück einer Figurenschüssel. Terra sigillata. Bodenstempel OF PONT (OF PONT). (Baselaugst. Neubau Degen, Obermühle, Parc. 192.) C.I.L. 1545.	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.		Ant.
6.	"	"	Ring aus Bronze. (Augst. Steinler. Parc. 473. 10.I.24.)	R.	G.		" " " "		Ant.
7.	"	"	Gertel aus Eisen. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "		Ant.
8.	"	"	Thonscherbe. Hellgrauer Thon. Weiblicher Hinterkopf und Nacken. Hinterseite hohl. (Von ebenda. 12.I.24.)	R.	G.		" " " "		Ant.
9.	"	"	Meyer-Am Rhyn, J.: Textil-Sammlung. Versteigerung in Zürich, Dezember 1923.	xx.	G.		Herr Dr. Meyer-Rahn, Luzern.		Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
10.	Jan.	16.	Wollteppich, gewoben. Schwarzer Grund, mit Rautenmuster in grün, gelb, rot und weiss. Grösse: 2,52 × 3,35 m. Aus dem Segerhof. — Nebst zugehörigem Reststück. Grösse 1,65 × 1,38 m.	XVIII.	K.		Brockenhaus der Heilsarmee.	Tex.
11.	"	17.	Griff, Eisen. (Angst. Steinler. Parc. 473. - 16.I.24.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
12.	"	"	Ringbolzen mit Scheiben. (Von ebenda.)	R.	G.		" " " "	Ant.
13.	"	"	Bügel, Eisen. (Von ebenda.)	R.	G.		" " " "	Ant.
14.	"	19.	Senfgefäss aus Meissnerporzellan. Fassförmig, mit Henkel und Deckel. Als Deckelknopf eine plastisch gebildete Nelke. Mit bunten Blumendekor. H. 9 cm. Mit Schwertermarke in Blau.	XVIII.	K.	140.-	Dr. Carl Roth.	T.
15.	"	"	Rohde, Alfred: Die Geschichte der wissenschaftl. Instrumente. Leipzig 1923.	XX.	K.	6.-	Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
16.	"	25.	Lanzenspitze. Eisen. L. 19,5 cm. (Angst. Steinler. Parc. 473. - 24.I.24.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft.	Ant.
17.	"	"	Haken. Eisen. (Angst. Kiesgrube Kastelen. - 24.I.24.)	R.	G.		" " " "	Ant.
18.	"	28.	Bronzemünze. Dm. 27 mm. Avers: Kopf n.r. Umschrift unleserlich. Revers unkenntlich. (Angst, Steinler, Parz. 473).	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
19.	"	"	Bronzemünze. Dm. 15 mm. Avers: Gekrönter Kopf n.r. Umschrift unleserlich. Revers unkenntlich. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
20.	"	29.	Bronzeplakette auf „Maurice Prou, membre de l'institut, directeur de l'école des chartes." Dat. 1921. Medailleur: A. Patey. 6 × 4,3 cm.	XX.	G.		Freiwillige Basler Denkmalpflege.	Vdl. p.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
21.	Jan.	30.	Beschlägstück mit Nägeln. Eisen. (Augst. Steinler. Parc. 473. An der langen Mauer. – 29.I.1924.)	R.		G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ank.
22.	"	"	Bronzeblech. 1 mm dick. (Von ebenda)	R.		G.		" " " " "	Ank.
23.	"	"	Beschläg. Eisen. (Von ebenda.)	R.		G.		" " " " "	Ank.
24.	"	"	Haken an Ring. Eisen. (Von ebenda)	R.		G.		" " " " "	Ank.
25.	"	"	Bügel. Bronze. (Von ebenda)	R.		G.		" " " " "	Ank.
26.	"	"	Weinflasche aus grünem Glas, mit Etiquette: „Sauterne 1861". (Wurde bei der Frühjahrsreinigung zerbrochen)	XIX.		G.		Konservator Dr. R. F. Burckhardt.	——
27. a–e.	"	31.	4 Einzelfiguren und eine Gruppe von 2 Figuren aus Holz, unter Verwendung von Leinwand, Papier und Gips. Bunt bemalt. Mit Wackelköpfen. a. Bauernbursche mit Tabakspfeife. H. 20 cm. b. Bauer mit Gebetbuch und Rosenkranz. H. 18 cm. c. Zeitungsverkäufer. H. 20 cm. d. Uhrenverkäufer. H. 22 cm. e. Schmied und Barbier. H. 15,5 cm. (Vom Donator in den 1870er Jahren in Bad Kissingen gekauft.) Um 1830.	XIX.		G.		Herr Lud. Carpentier-Burckhardt.	Volk. p.
28	"	"	Anbetung d. 3 Könige aus Limousiner-email. Auf der Rückseite die Signatur: „Jouvin P. REYMOND limoges". H. 28,5 cm, Br. 21,5 cm. Stammt nach Angabe d. Donators aus einer Kapelle in der Nähe seines Stammschlosses mütterlicherseits (Jhäsin de Bar) Loudray-Herpin (Indre) in Frankreich. Mit Eichenholzrahmen im Stil Louis XIV. E. A. Zeichnung u. Farbenfluss zu schlecht für P. R. wohl Fälschung aus Mitte des 19. Jh. Entscheid v. M. de Vasselot in Paris, dem besten Kenner abzuwarten.			G.		Herr Lud. Carpentier-Burckhardt. Vgl. mit ähnlichen Arbeiten in Paris, sicher Fälschung. Zu schlecht um Mr. Van. zu bemühen. Ab P. –	Volk. Mal. p.

1924

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
29.	Febr.	1.	Alabasterrelief auf Schiefer des J. J. Schmid-Socin. (Vater des J. J. Schmid, Lic. Juris und d. J. Rud Schmid-(Ritter?)). 1736-1802. Sign.CH. = J. Christen. Dm. in Rahmen 10 cm.	XVIII	D			p.
			Gegenstück:					
30	"	"	Alabasterrelief auf Schiefer der Frau Anna Maria Schmid Socin 1740-1829. Sign.CH. = J. Christen und dat: ...84.? Dm. in Rahmen 10 cm.	XVIII				
31.	"	"	Gipsabguss, abgeformt von Wilhelm Haas in Basel nach dem Alabasterrelief des J. J. Schmid Lic. Juris 1765-1825 von J. Christen 1803. Dm. in Rahmen 10 cm.	XIX	D		Von Oberst Brüderlin bei Tscheer 1909 gekauft. Von der Kunstslg. überwiesen.	p.
32	"	"	Gipsabguss abgeformt von Wilhelm Haas in Basel nach dem Alabasterrelief des Hans Jerg Stehlin. von J. Christen. Dm. in Rahmen 10 cm.	XIX	D			p.
33.	"	6.	Teller aus Zürcherporzellan. Façonniert und gemuschelt. Mit japanischem Blumenwerk in camaïeu-rouge. Dm. 24 cm. Blaumarke: Z.	XVIII.	K.	180.-	Antiquar Th. Fischer, Luzern. B.S.	T.
34.	"	"	Bronzemünze. Dm. 24 mm. Av.: Weibl. Kopf n. r. IIAII. Rev.: Scheint stehende Figur. Umschrift unleserlich. (Angst. Steinler. Parc. 473.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
35-36.	"	9.	2 Lichtdrucke nach Aquarellen aus den 1790er Jahren mit Darstellungen der Basler Freikompagnie. (Taf. 19 u. 20 aus dem 1885 vom Basler Kunstverein herausgegebenen Tafelwerk).	XIX	K.	15.-	Antiquar Weil, Basel.	Bd.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
37.	Febr.	9.	Haken, aus Eisen. L. 26 cm. (Augst, Steinler, Parz. 473. Fundstück bei der Apsis. 8.II.1924.	R.		G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
38.	"	"	Nagel, aus Eisen. L. 21 cm. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
39.	"	"	Beschlagstück. Eisen. L. 14 cm. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
40.	"	"	Fragment eines Leistenziegels. Schwarz. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
41.	"	"	Stück glasierter Stein, grün. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
42.	"	"	Fragment einer kanellierten Säule. Bläulichgrauer Stein. L. 14 cm. (Von ebenda)	R.		G.		" Deponiert a Augst, 20. Sept. 1954.	Ant.
43.	"	"	Bronzemünze. Dm. 16 mm. Av.: Kopf n.r. ///NERVA TRAIAN AVG GERIII Revers unkenntlich. (Von ebenda).	R.		G.		" " " "	Top. Mz.
44.	"	"	Bronzemünze. Dm. 32 mm. Avers: Kopf n.r. ///GER DAC/// Revers unkenntlich. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Top. Mz.
45.	"	12.	Brettstein mit Brustbild des Georg von Frunsberg (1473-1528). Aus Buchs auf Palisander, eingedrückt „Georgius. a. Fronsperg". Dm. 6,35 cm. (Gehört zu 1874.72, Anna Fugger.) Zwei weitere Brettsteine in Stuttgart. Wohl v. Hans & Veith Kehls in Augsburg, um 1530.	XVI.		G.		Frau H. Sarasin-Bischoff.	Vdt. p.
46.	"	14.	Bronzemünze. Dm. 19 mm. Avers: Kopf n.r. CONSTANTINVS AVG Revers: Viereckiges Gebäude mit Thor, PROVIDENTIAE AVGG, im Abschnitt SMANTB. (Augst, Steiner, Parz. 473. - 1924).	R.		G.		Historische u. antiquarische Gesellschaft Basel.	Top. Mz.
47.	"	"	Kleiner Vogelkäfig aus Kirschbaumholz, darüber Glasglocke für Fische. H. 55 cm. Aus dem Segerhof.	XVIII.		G.		Legat Fräulein Maria Burckhardt.	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
48.	Febr.	18.	Giessfass mit Becken aus Fayence mit Blaumalerei. Rouen oder Strassburg. Mit geschnitztem Holzgestell im Rokokostil. Vielleicht das ursprüngliche, nur später übermalt. – Giessfass mit Deckel: H. 48,5 cm. Unten Marke: ℋ 3 und Ė in Schwarzblau. Ergänzt: Delphin des Deckels. – Becken: Dm. 44×28 cm. H. 13 cm. Unten aufgemalt in Blau: F A 3. – Aus altem Basler Privatbesitz.	XVIII.	K. H.	150.–	Dr. Karl Burckhardt vgl. Rechn. (Erben von Frau Carpentier-Burckhardt.)	T.
49.	"	"	Teil eines Wedgwood-Tafelgeschirrs, sog. Creamware. 6 Suppenteller und 6 Essteller, 2 Servierplatten, mit gemuscheltem und vergoldetem Rand; 2 Teetassen, 1 Zuckerbüchse mit Deckel. Die meisten eingepresst: Wedgwood.		K.	215.–	Herr Hans Haug, Strassburg.	T.
50.	März	4.	HornDose mit Miniaturbildnis einer ~~Basler~~ Dame auf Elfenbein gemalt. Mit Signatur: „Marg.ta Worker f: ā: 1807." Dm. 7,7 cm. (Vgl. 1924. 108.)	XIX.	H		Frau Ratsherr Meyer-König in Lenzburg. Mit Beitrag des Vereins f. d. Histor. Museum.	Mal.
51.	"	5.	Filet-Seidenstickerei. In der Mitte Allianz-Wappen Nabholz-Wolf nebst Initialen HN u. AW. und Datum 1711. Mit Blumenranken, darin locker verteilt: liegender Hirsch, Hahn, Vögel, Ente mit Jungen. Mit feiner Klöppelspitze eingefasst. L. ca. 2,60 m; Br. 38 cm.	XVIII.	G.		Frau Jenny Von Speyr-Boelger. Vdt.	Tex.
52.	"	"	Filet-Leinenstickerei. Mit Blumen- und Linearornament. L. 2,67 m; Br. 44 cm.	XVIII.	G.		" " " " "	Tex.
53.	"	"	Filet-Leinenstickerei. Mit Kronenornament u. Vogelborte. L. 2,73 m. Br. 35 cm.	XVIII.	G.		" " " " "	Tex.
54.	"	"	Filet-Leinenstickerei. Mit Ranken und Blumen. Mit feiner Klöppelspitze. L. 1,80 m; Br. 46 cm.	XVIII.	G.		" " " " "	Tex.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
55.	März	5.	Kragen und Aermelbesätze in Nadelarbeit. (6 Stücke.)	XVIII.	G.		Frau Jenny Von Speyr-Boelger. Vdt.	Tex.
56.	"	11.	Ein Paar Deckelvasen in Urnenform, braun marmoriert, mit Tuchgehängen in Crêmefarbe und kalter Vergoldung. Die Deckel durchbrochen. Dienten wohl als Behälter für duftende Kräuter. H. 23 cm. Aus Steingut. Im Boden eingepresst die Marke: WEDGWOOD. Der Knopf eines Deckels ergänzt. (Vgl. eine ähnliche Vase aus Steingut, Cassler Fabrikat.) Im Stil Louis XVI, letztes Viertel (Wert Fr. 300.–) Vgl: Pazaurek: Steingut, Taf. 21.	XVIII.	G.		Konservator Dr. R.F. Burckhardt.	T.
57.	"	"	Oelbildnis des Flachmalers Johann Lucas Lang. Brustbild. H. 52 cm; Br. 41 cm. Signiert: „Drexel P. 1817." (Heiratete am 16. II. 1818 Katharina Elisabeth Werdenberg zu Basel.) Mit Goldrahmen. Leinwand.	XIX.	G.		(Herr W. Gehmann-Fäsch) legat seiner Frau Agnes Kath. Elisabeth geb. Fäsch, Enkelin des Dargestellten. Vdt.	Mal.
58.	"	"	Oelbildnis der Katharina Elisabeth geb. Werdenberg, Gattin des Vorigen. Brustbild. H. 52 cm; Br. 41 cm. Wohl von Joh. Lucas Lang selbst gemalt, 1818. Mit Goldrahmen. Leinwand.	XIX.	G.		" " " "	Mal.
59.	"	"	Ausgemalte Bleistiftzeichnung mit den Zwillingskindern Friedrich und Katharina Elisabeth Lang von Basel, Kinder der beiden Vorigen. H. 16,5 cm; Br. 22,5 cm. Signiert: „Ganggner 1828." In schwarzem Holzrahmen.	XIX.	G.		" " " "	Mal.
60.	"	"	Zwei Teile von Spitzenkrägen des 17. Jh. Sogenannte Zacken. Nähspitzen mit geometrischem Muster. a.) mit 6 Zacken; b) mit 6 Zacken. Alter Familienbesitz. Soll der Familientradition nach Bürgermeister J.R. Wettstein I. gehört haben (wie die von der Tante des Deponenten, Frau Bernoulli-Burckhardt deponierten Spitzenüberreste.)	XVII.	D.		Konservator Dr. R.F. Burckhardt.	Tex.

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
	61.	März	17.	Goldschmidt, Ad.: Gotische Madonnenstatuen in Deutschland. Augsburg 1923.	XX.		G.		Gabe des Deutschen Vereins f. Kunstwissenschaft.		Bibl.
	62.	"	"	Rosenberg, Marc: Niello bis zum Jahre 1000 nach Chr. Frankfurt a.M. 1924.	XX.		K.	42.25	C.F. Schulz, Plauen i.V.		Bibl.
	63.	"	"	Kleiner Baldachin aus Kalkstein. H.5 cm, B.10 cm, Tiefe 9 cm. Mit 4 Rundbogen. (Fundort: August 1924.)	R.		g.		Walter Witz, Schüler.	Vdt.	Ant.
	64.	"	"	Miniaturbildnis, Halbfigur, eines Basler Bataillons-Chirurgen. Malerei auf Pergament. Auf der Rückseite mit Bleistift signiert: „Jacob Senn jger. fec^{t} 1831." – H. 10,2 cm, B. 8 cm	XIX.		K.	60.–	Herr J.J. Müller-Böhme, Basel.		Mal.
	65.	"	"	G. de Reynold, Kardinal Matthäus Schiner, herausgegeben von den 2 Gesellschaften für Geschichte des Kantons Wallis. Genf, Boissonas, 1923.	XX		K.	5.–	Helbing u. Lichtenhahn.		Bibl.
	66.	"	21.	Waschtisch aus Kirschbaumholz, im Empirestil, mit drei auswärts geschweiften Füssen. Aus Basler Privatbesitz. (Für das Niederwiler Waschbecken.)	XIX.		K.	120.–	mit Schüssel und Krug „Nast à Paris" 1923.302 Fr. 90.– zusammen mit B.S. (Beides 1924.66.) Elie Wolfs Erben.		Mb.
	67. 1–8.	"	"	8 Lehnstühle aus Nussbaumholz mit Jonc-geflecht, im Stil Louis XVI. Mit späterer Bemalung. Aus Basel.	Letztes Viertel XVIII.		G.		(des Ankaufbetrags v. Fr. 300.–) Herr August Boelger und Frau Jenny von Speyr-Boelger.	Vdt.	Mb.
I. Quart.	68.	April	1.	Habich, Georg: Die Medaillen der italienischen Renaissance. Stuttgart und Berlin 1923.	XX.		K.	87.50	Buchhandlung Schiller.		Bibl.
	69.	"	"	Fels, Florent: Die altfranzösischen Bildteppiche. Bd. 18 der Orbis Pictus/Weltkunst-Bücherei. Berlin.	XX.		K.	2.65	" "		Bibl.
	70.	"		„Gebänd Büchlein vom Seebach Hof." 1787–1792. Handschriftliches Ausgabenbuch 8°.	XVIII.		G.		Legat Fräulein Maria Burckhardt.		Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
71	April	5	Silberne mit Laub u. Bandelwerk ciselierte Kaffee Kanne mit Basler Beschauzeichen u. Meisterzeichen des Joh. Heinr. Cappaun, Zpf. 1731, † 1771. H. 29 cm	XVIII	K			G. S.
72	"	"	Silberne in gleicher Weise ciselierte Milch Kanne mit Basler Beschauzeichen und Meisterzeichen des A. Hardmann, Zpf. 1745, † 1788. H. 17,3 cm	XVIII	K	1800.–	Antiquar Segal mit B. S.	G. S.
73.	"	7.	Bügel aus Bronze. (Augst. Steinlet. Parc. 473. Fundstück ohne genauen Fundort, beim Wiedereinfüllen aufgelesen. März 1924.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
74.	"	"	Schnalle aus Bronze. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
75.	"	"	Zierknopf aus Bronze. Kugelförmig. Stift abgebrochen. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
76.	"	"	Basler Bauten des 18. Jahrh. Neue Folge, 1. Teil. Herausgegeben vom Ingenieur- & Architekten-Verein Basel 1904.	XX.	K.	16.–	Helbing & Lichtenhahn, Basel.	Bibl.
77.	"	"	Lauffer, Otto: Zur Geschichte des Kachelofens und der Ofenkachel in Deutschland. Heidelberg 1915.	XX.	A.B.			Bibl.
78.	"	"	Szitnick, Egon: Die geschichtliche Entwicklung des Ofens in Deutschland. Dissertation Bonn 1911.	XX.	A.B.			Bibl.
79.	Mai	31.	Trinkgefäss in Gestalt eines Bären, der auf einem Kissen eine Krone trägt. Silber, z.T. vergoldet u. emailliert. Arbeit des Goldschmieds Ulrich Sauter 1924.	XX	D.		E.E. Zunft zu Hausgenossen, Basel.	G. S.
80.	"	"	Ein Stück „Möttelibodeu" (Thonplättchen). Aus der röm. Station Oberkirch-Frauenfeld.	R.	G.		Thurgauisches Museum, Frauenfeld.	Vdl. Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
81.	Mai	31.	Seidenschärpe, blau, rot, gelb und weiss gestreift. Netzarbeit. Länge 2,65 m. (Aus der Familie Schmid-Ritter in Augst.) Um 1800.	XVIII.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Vdl. Tr.
82.	"	"	Halskrause eines Basler Ratsherrn. Weisses Leinen. Gezeichnet: R.R. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " " "	" Tr.
83.	"	"	1 Paar schwarze Lederstrümpfe. Länge 77 cm. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " " "	" Tr.
84.	"	"	1 Paar Tricothosen mit angesetzten Strümpfen. Aus leibfarbener Baumwolle. Länge 1,20 cm. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " " "	" Tr.
85.	"	"	Herrenweste aus weisser Seide mit bunter Seidenstickerei im Stil Louis XVI. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " " "	" Tr.
86.	"	"	Herrenweste aus schwarzem Atlas. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " " "	" Tr.
87.	"	"	1 Paar gewobene, halblange Hosen aus dunkelblauer Seidenwolle. Länge 1,05 m. (Von ebenda)	XVIII.	G.		" " " " "	" Tr.
88.	"	"	Spazierstock aus Malakkaholz mit abschraubbarem, schwarzem Hornhgriff. Im Innern ein Dolchmesser mit Elfenbeingriff. Auf der Klinge eingeschlagen: „LINDER". (Basler Messerschmiedfamilie.)	XIX.	K.	10.–	Herr Carl Thommen, Basel.	Tr.
89.	"	"	Handlaterne aus Bronze, mit durchbrochenen Ornamenten im Deckel. Im Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	60.–	Antiquar Knöll.	Hg.
90.	"	"	Stempel des 3. Fremdenbataillons in kgl. Neapolitanischen Diensten, 1859-61.	XIX.	K.	15.–	Herr W. Brückelmann, Basel.	W.
91.	"	"	Eisernes Schwert mit pilzförmigem Griff und gerader Parierstange. Marken: Kreuz und S. Länge 88 cm. Fundort: Rheinhafen Klein-Hüningen, zwischen Wiese und Schusterinsel.	XII.	G.		Rheinhafen Klein-Hüningen, Bauleitung.	Vdl. W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
92.	Mai	31.	7 kleinere eiserne Kanonenkugeln. Fundort: Rheinhafen Klein-Hüningen.	XIX.	G.		Rheinhafen Klein-Hüningen, Bauleitung.	Vdt. W.
93.	"	"	Spielzeug. „Mechanisches Kistchen" (sog. „Ruetefitzi"), Lehrer, einen Schüler züchtigend.	XIX.	G.		Herr C. Thommen, Basel.	Vdt. Sp.
94.	"	"	Silberne Denkmünze auf die Immatrikulation des 2000. Studenten an der Universität Freiburg i.B. 1904. Durchm. 34 mm. (s. Nachw. z. d. Ers.)	XX.	G.		Universität Basel.	Vdt. Med.
95.	"	"	Bronzeplakette auf die Centenarfeier der Universität Buenos Aires. 1921 H. 9,5 cm. Br. 7 cm.	XX.	G.		" "	Vdt. Med.
96.	"	"	15 verschiedene deutsche Banknoten von 5 M. bis 50 Millionen M.	XX.	G.		Herr Dr. W. Vischer.	Vdt. Mz.
97.	"	"	Spazierstock aus Weichselholz, mit abschraubbarem schwarzem Horngriff. Im Innern ausgehöhlt, oben Bernsteinmundstück, als Pfeifenrohr verwendbar.	XIX	g.		Herr Carl Thommen, Basel.	Vdt. Tr.
98.	"	"	Plunderpresse aus Nussbaumholz. L. 71 cm. Aus Basel.	XVIII	g.		Herr Dr. C. Hübscher-Fackler, Basel.	Vdt. Hg.
99.	Juni	13.	Bleikolz mit Abdruck einer Steinklammer. (Augst. Schönbühl. Bei der Freitreppe im Süden. Mai 1924.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Aut.
100.	"	17.	Bronzemedaille auf die Einweihung der Nationalbibliothek in Rio de Janeiro 1910. Dm. 50 mm.	XX	g.		Universitätsbibliothek Basel.	Vdt. Med.
101.	"	"	Dregler, Karl und List, Camillo, Goldschmiede-Arbeiten im Chorherrnstifte Klosterneuburg. Wien 1897.	XIX	K.	12.50	Buchhandlung Geering, Basel.	Bibl.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
102.	Juni	30.	Krug, einhenkelig, Höhe 24 cm. Roter Thon. (Augst. Kastelen, Bauten Gessler.)	R.	g.		Herr Louis Gessler, zum Rössli, Baselaugst. Vdt.	Ant.
103.	"	"	Plättchen eines Hypokaustpfeilers. Rund, mit Loch in der Mitte, roter Thon. (Basel-Augst, Wasserleitungs-graben in der Langgasse, 1924).	R.	g.		Deponiert n. Augst, 27./III 1954 Historische u. antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
104.	"	"	Ebensolches, ca. 1/4 abgebrochen. (Von ebenda).	R.	g.		" " " "	Ant.
105.	"	"	Bronzehenkel mit Blattenden. (Augst, Bauten Gessler bei Kastelen, April 1924)	R.	g.		" " " "	Ant.
106.	"	"	Ring mit Scheibe, aus Bronze. (Von ebenda)	R.	g.		" " " "	Ant.
107.	"	"	Ziegelplättchen; roter Thon. (Von ebenda)	R.	g.		" " " "	Ant.
108. a-b.	"	"	Zwei ~~Basler~~ Bildnisse: Herr und Dame in Empiretracht. Brustbilder. Oval. Grösse 18,3×15 cm. Gouache-Malereien von Marquard Wocher. Das Damenbildnis, signiert: "Marq[d] Wocher. f: ā: 1807.", identisch mit 1924.50. In vergoldeten Rähmchen.	XIX.	K.	400.–	H Ratsherr Meyer-König, von Lenzburg Antiquar Segal.	Mal.
109.	Juli	3.	Treppe mit Treppengeländer. Louis XVI. Aus d. Haus "zum grossen Colmar" in Basel.	XVIII	g.		Direktion der Schweiz. Nationalbank, Basel. Vdt.	Arch.
110 a-b.	"	"	a. Eichene Doppeltüre mit Türgestell. (Von ebenda)	XVIII	g.		" " " "	Arch.
			b. Eichene Türe mit Türgestell. (Von ebenda)	XVIII	g.		" " " "	Arch.
111.	"	"	Vier Fensterflügel mit Butzenscheiben. Samt zwei Fensterrahmen. (Von ebenda, I. Stock)	XVII	g.		" " " "	Arch.
112.	"	"	Vier Fenster mit rechteckigen, verbleiten Scheiben. (Von ebenda) samt einem Fensterrahmen.	XVIII	g.		" " " "	Arch.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
113.	Juli	3.	Parkettboden aus dem I. Stock des Hauses „zum großen Colmar" in Basel.	XVIII	g.		Direktion der Schweizer. Nationalbank, Basel. Vdt.	Arch.
114.	"	"	Ebensolcher, kleinere Platten. (Von ebenda)	XVIII	g.		" " " " "	Arch.
115.	"	28.	Volute aus aschgrauem Stein. (Fundort: Augst, Steinler, Parz. 473, bei der Apsis).	R.	g.		Historische u. antiquar. Gesellschaft Basel. 1957 als Depositum nach Augst gegeben	Ant.
116.	"	"	Fragment eines Kapitells, in 2 Stücken. Gelber Kalkstein. (Augst, Röhrenleitung des Rauschbächleins in der Grienmatt).	R.	g.		1957 Familie Ehinger, Basel.	Ant.
117. a-b.	"	"	2 Fragmente eines Kapitells. Weißer Kalkstein. (Augst, Steinler, Parz. 473)	R.	g.		1957 als Depositum nach Augst gegeben Historische u. antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
118.	"	"	Fragment eines Kapitells. Weißer Kalkstein. (Von ebenda)	R.	g.		1957" als Depositum nach Augst gegeben	Ant.
119. a-b.	"	"	2 Fragmente eines Kapitells. Weißer Kalkstein. (Von ebenda).	R.	g.		1924. 119 b. als Depositum nach Augst "	Ant.
120.	"	"	Sandsteinplatte mit Gesimsprofil und rundem Ausschnitt. (Von ebenda)	R.	g.		1957 " als Depositum " nach Augst " "	Ant.
121.	"	"	Gesimsstück. Weisser Kalkstein. (Von ebenda)	R.	g.		1957" als Depositum " nach Augst "	Ant.
122.	"	"	Backstein mit Walze. (Von ebenda)	R.	g.		" " " "	Ant.
123.	"	"	Fragment eines ebensolchen. (Von ebenda)	R.	g.		" " " "	Ant.
124.	"	"	Stein mit Volutenornament. Roter Sandstein. Ca. 28 cm lang. Hinten Bruch-Ende. (Fundort: Augst. Theater. Bei der Mittelstreppe. Juli 1924.)	R.	g.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
125.	Aug.	1.	Bleiröhre. 4,04 m lang, in 2 Stücken. (Fundort: Augst, Steinler. Parc. 473.)	R.	G.		Deponiert in Augst, 7. Sept. 1954. Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
126.	"	"	Inschriftstein, Weihinschrift an Sucellus. (Kalkstein) (Fundort: Augst, Grienmatt. Röhrenleitung des Rauschbächleins.) H. 0,53 m. B. 0,77 m.	R.	D.		1957 als Depositum von Augst Regierung von Baselland, unter Wahrung der Rechte der Histor. u. antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
127.	"	"	Inschriftstein, Votivinschrift an Apollo. (Kalkstein) (Von ebenda) H. 0,87 m. B. 0,43 m.	R.	D.		Regierung v. Baselland, ~~unter Wahrung der Rechte der~~ Fundbüro Steiger. Vdl.	Ant.
128.	"	"	Statue des Herculer mit Löwenfell, Keule und Hund, in vielen Stücken. (Aus gelblichem Kalkstein.) (Von ebenda.) (Zusammengesetzt von Hptp. Peter. — H. 1,52 m.)	R.	D.		Deponiert in Augst, 7. Sept. 1954. " " " Vdl.	Ant.
129.	"	"	Ornamentstück mit Palmettenornament. 13×15 cm. Grauer Kalkstein. (Fundort: Augst. genauer Fundort unbekannt.)	R.	G.		Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954. Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
130.	"	"	Plättchen. Weisser Kalkstein. 10×14 cm gross, 18 mm dick. 4 Bruchränder. Auf der glatten Oberfläche eine eingeritzte gerade Linie. (Augst. Steinler. Parc. 473.)	R.	G.		" " " " "	Ant.
131.	"	5.	Bodenstück eines Sigillatagefässes, mit Stempel: IVLIANIM. (Augst. Schönbühl. 1924.)	R.	G.		" " " " "	Ant.
132.	"	"	Ebensolches: ALBVCI. (Vonebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
133.	"	"	Ebensolches: }VS. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
134.	"	"	Ebensolches: }VLIM. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
135.	"	"	Ebensolches: }ARCELLIM. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
136.	"	"	Ebensolches: DRA} (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.

C. I. L. XIII

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
137.	Aug.	5.	Ebensolches: VXOPILLIM. (Von ebenda)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Aut.
138.	"	"	Ebensolches: ·PA} (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
139.	"	"	Ebensolches: OSBIM} (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
140.	"	"	Ebensolches: CALVIN·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
141.	"	"	Ebensolches: ILI} (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
142.	"	"	Ebensolches: ATTICIM (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
143.	"	"	Ebensolches: S.EDA·TI·M (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
144.	"	"	Ebensolches: CANTOMAII (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
145.	"	"	Ebensolches: IIIIIIII (unleserlich) (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
146.	"	"	Ebensolches: RVFINVS (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
147.	"	"	Ebensolches: OFIVLIAEN (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
148.	"	"	Ebensolches: ꟻZVTAOↃ (zweiter Buchstabe v. rechts unsicher) (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
149.	"	"	Ebensolches: COCCM} (letzter Buchst. unsicher. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
150.	"	"	Ebensolches: }OCI (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
151.	"	"	Ebensolches: I·V·ꟻIV·FE (unsicher) (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
152.	"	"	Ebensolches: }MIN (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
153.	"	"	Ebensolches: ·PAT} }IOF (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.
154.	"	"	Ebensolches: CARATILLI (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Aut.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
155-156.	Aug.	5.	Scherben einer Bilderschüssel, Sigillata: Männl. Halbfigur. (Augst. Schönbühl. 1924.)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
157-158.	"	"	Ebensolche: Frau neben Altar. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
159-160.	"	"	Ebensolche: Nackte männl. Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
161.	"	"	Ebensolche: Tanzende Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
162.	"	"	Ebensolche: Nackte männl. Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
163.	"	"	Ebensolche: Gladiator. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
164.	"	"	Ebensolche: Weibl. Gewandfigur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
165.	"	"	Ebensolche: Weibl. Gewandfigur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
166.	"	"	Ebensolche: Flötenbläser & Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
167.	"	"	Ebensolche: Nackte Knabenfigur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
168.	"	"	Ebensolche: Sitzende Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
169.	"	"	Ebensolche: Nackte Frau. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
170.	"	"	Ebensolche: Figurengruppe. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
171.	"	"	Ebensolche: Nackte Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
172.	"	"	Ebensolche: Kl. nackte Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
173.	"	"	Ebensolche: Kl. nackte Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
174.	Aug.	5.	Ebensolche: Nackte Figuren, Hochrelief. (Von ebenda) (Aug 01. Schaubühl 1924)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ank.
175.	"	"	Ebensolche: Löwen. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
176.	"	"	Ebensolche: Hund & Löwe. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
177.	"	"	Ebensolche: Bär. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
178.	"	"	Ebensolche: Löwe. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
179.	"	"	Ebensolche: Hase. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
180.	"	"	Ebensolche: Hund. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
181.	"	"	Ebensolche: Hase. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
182.	"	"	Ebensolche: Reh, Vogel, Hase. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
183.	"	"	Ebensolche: Hippokamp. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
184.	"	"	Ebensolche: dito. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
185.	"	"	Ebensolche: Vögel. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
186.	"	"	Ebensolche: Vögel. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
187.	"	"	Ebensolche: Blatt, Vogel. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
188.	"	"	Ebensolche: Vogel & Figuren. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
189.	"	"	Ebensolche: Vögel & Blattwerk. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
190.	"	"	Ebensolche: Spiralornament. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
191.	Aug.	5.	Ebensolche: Blätterkranz. (Von ebenda) (August Schönbühl 1924)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ank.
192.	"	"	Ebensolche: Blattornament. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
193.	"	"	Ebensolche: Blattornament. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
194.	"	"	Randstück einer Barbotine-Schüssel aus Sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
195.	"	"	Scherbe einer Bilderschüssel, Sigillata: Frau neben Altar. (August Schönbühl.)	R.	G.		" " " " "	Ank.
196.	"	"	Ebensolche: Gladiator u. nackte Frau. (V. ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
197.	"	"	Ebensolche: Venus-Hippokamp. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
198.	"	"	Ebensolche: Verschied. menschl. Figuren. (V. ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
199.	"	"	Ebensolche: Menschl. Figuren & Tiere. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
200.	"	"	Ebensolche: Menschl. Figuren. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
201.	"	"	Ebensolche: Huhn-nackte Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
202.	"	"	Ebensolche: Nackte weibl. Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
203.	"	"	Ebensolche: Geflügelter Genius. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
204.	"	"	Ebensolche: Sitzende Frau. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
205.	"	"	Ebensolche: Minerva. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.
206.	"	"	Ebensolche: Kentaur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
207.	Aug.	5.	Ebensolche: Bär-menschl. Figur. (Von ebenda) (August, Schönbühl 1924)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
208.	"	"	Ebensolche: Diana. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
209.	"	"	Ebensolche: Speerkämpfer. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
210.	"	"	Ebensolche: Geflügelter Genius. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
211.	"	"	Ebensolche: Geflügelter Genius. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
212.	"	"	Ebensolche: Wasserträger. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
213.	"	"	Ebensolche: Minerva. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
214.	"	"	Ebensolche: Mann-Frau. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
215.	"	"	Ebensolche: Reitender Krieger. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
216.	"	"	Ebensolche: 2 kleine menschl. Figuren. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
217.	"	"	Ebensolche: kleine menschl. Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
218.	"	"	Ebensolche: Hirsch-Bär-Gans-Gladiator. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
219.	"	"	Ebensolche: Hippokamp. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
220.	"	"	Ebensolche: Hippokamp. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
221.	"	"	Ebensolche: Löwe. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
222.	"	"	Ebensolche: Bär. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
223.	"	"	Ebensolche: Hund. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
224.	Aug.	5.	Ebensolche: 2 Hasen. (Von ebenda) (Augst. Schönbühl) 1924	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
225.	"	"	Ebensolche: Hund. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
226.	"	"	Ebensolche: Löwe – Hase. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
227.	"	"	Ebensolche: Ziegenkopf. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
228.	"	"	Ebensolche: Zweigespann. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
229.	"	"	Ebensolche: Pferd. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
230.	"	"	Ebensolche: Vierfüssler. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
231.	"	"	Ebensolche: Mischkrug. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
232.	"	"	Ebensolche: Blattornamente. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
233.	"	"	Ebensolche: Sitzende Figur. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
234.	"	"	Ebensolche: Ornamente. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
235.	"	"	Sigillatascherbe mit eingestochenen Warzen. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
236.	"	"	Ebensolche mit eingeschnittenem Ornament. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
237.	"	"	Thonscherbe, gelb, mit eingeschnittenem Ornament. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
238.	"	"	Eiförmiges Töpfchen. Gelbgrauer Thon. Aussen und innen naturfarben. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite des gr. Strebepfeilers am Nordabhang. In der harten Schuttschicht.)	R.	G.		" " " " Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954	Ant.
—								

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
239.	Aug.	5.	Lichthalter. Braunrötlicher Thon. Aussen & innen naturfarben. Kerzenhülse geschwärzt. (Von ebenda) Augst. Schönbühl	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
240.	"	"	Wandstück eines Kruges. Hellroter Thon. Aussen schwarzblau mit Metallglanz, kleine Warzen. Innen schwarzblau mit Metallglanz, Drehrillen. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
241.	"	"	Fragment eines Gefässes. Roter Thon. Aussen Reste eines weissen Ueberzugs. Innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	1 Ant.
242.	"	"	Wandstück eines Kruges. Roter Thon. Aussen und innen schwarzblau mit Metallglanz. An der Schulter Rädchenornament. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
243.	"	"	Randstück einer Amphore. Rötlicher Thon. Aussen und innen naturfarben. Buchstaben in den weichen Thon eingeschnitten. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
244.	"	"	Randstück einer Schüssel. Grauer Thon. Aussen und innen kastanienbraun, glänzend. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
245.	"	"	Wandstück eines Gefässes. Roter Thon. Aussen und innen braungrau mit Metallglanz. Aussen Verzierung von Rippen u. Rillen. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
246.	"	"	Fussstück einer Schale. Terra sigillata. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
247.	"	"	Wandstück einer Schale. Terra sigillata. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
248.	"	"	Randstück eines Kruges aus Terra sigillata. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
249.	Aug.	5.	Wandstück einer Schale. Terra sigillata. (V. ebenda) August Schönbühl	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
250.	"	"	Fußstück einer Schale. Terra sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
251.	"	"	Wandstück eines Töpfchens mit Henkelchen. Terra sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
252.	"	"	Randstück einer Schale. Terra sigillata. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
253.	"	"	Wandstück eines Schälchens. Terra sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
254.	"	6.	Randstück eines Gefässes. Roter Thon. Aussen und innen naturfarben. (Basel. Neubau Bäumleingasse 5.)	XV.	G.		" " " "	T.
255.	"	"	Randstück eines Topfes. Bräunlichgrauer Thon. Aussen und innen schwarz. (V. ebenda)	XIV.	G.		" " " "	T.
256.	"	"	Randstück eines Topfes mit Henkel. Bräunlichgrauer Thon. Aussen und innen aschgrau. (Von ebenda)	XIV.	G.		" " " "	T.
257.	"	"	Stück vom Boden eines Gefässes, eben, auf der Unterseite Schnurrillen. 9 mm dick. Grauer Thon. Aussen und innen rehbraun. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Ant.
258.	"	"	Randstück einer Schüssel. Terra sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
259.	"	"	Nagel. Eisen. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
—			—		—			

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
260.	Aug.	12.	Randstück eines Topfes, ohne Drehscheibe angefertigt. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite d. grossen Strebepfeilers am Nordabhang, in d. harten Schuttschicht.)	Gall.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Aut.
261.	"	"	Randstück einer Schale. Graugelber Thon. Aussen und innen schwarz, glänzend. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aut.
262.	"	"	Randstück einer Schüssel. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aut.
263.	"	"	Randstück eines Topfes. Braungrauer Thon. Aussen und innen grau. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Aut.
264.	"	"	Randstück eines Topfes. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Aut.
265.	"	"	Randstück einer Schüssel, ohne Drehscheibe angefertigt. Grauer Thon. Aussen u. innen schwarz. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Aut.
266.	"	"	Randstück eines Topfes, ohne Drehscheibe angefertigt. Braungrauer Thon. Aussen und innen dunkelgrau. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Aut.
267.	"	"	Bodenstück einer Schale. Weisses Glas. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aut.
268.	"	15.	Haken aus Bronze. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aut.
269.	"	"	Mundstück einer Flasche mit Henkelansatz. Roter Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aut.
270.	"	"	Randstück einer Schüssel. Roter Thon. Aussen bräunlich. Innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
271.	Aug.	15.	Randstück eines Topfes. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda) August. Sch. Bibliothek	R.		G.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Ant.
272.	"	"	Ausguss einer Reibschale. Hellbräunlicher Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
273.	"	"	Randstück eines Topfes. Bräunlicher Thon. Aussen und innen grau. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
274.	"	"	Bodenstück einer Schüssel. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
275.	"	"	Wandstück eines Napfes. Roter Thon mit Glimmerstaub. Aussen u. innen naturfarben. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
276.	"	"	Fussstück eines Kruges. Roter Thon. Aussen gelblicher Ueberzug. Innen naturfarben. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
277.	"	"	Randstücke, wahrscheinl. von einem Deckel. Grauer Thon. Aussen und innen schwarz. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
278.	"	"	Randstück eines Topfes, ohne Drehscheibe angefertigt. Grauer Thon mit äussern roten Schichten. Aussen und innen geschwärzt. Aussen Kammstriche, teils wagrecht, teils senkrecht. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
279.	"	"	Bodenstück eines Topfes. Roter Thon. Aussen und innen grau. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
280.	"	"	Randstücke einer Schüssel. Gelbgrauer Thon. Aussen und innen grau, glatt. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
281.	"	"	Ebensolches. Roter Thon mit Glimmerstaub. Aussen und innen braunrot. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
282.	Aug.	15.	Ebensolches. Roter Thon. Aussen u. innen braungrau. (Von ebenda) Augst Schönbühl	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
283.	〃	〃	Randstück einer Reibschale. Roter Thon mit Glimmerstaub. Aussen Reste von schwarzem Anstrich. Innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
284.	〃	〃	Bodenstück einer Schüssel. Roter Thon. Aussen Reste eines gelblichen Ueberzugs. Innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
285.	〃	〃	Randstück einer Schüssel. Grauer Thon. Aussen schwarz. Innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
286.	〃	〃	Ebensolches. Gelbgrauer Thon. Aussen und innen grau. Aussen wagrechte Rillen. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
287.	〃	〃	Fragment einer Lampe. Roter Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
288.	〃	〃	Randstück einer Schüssel. Roter Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
289.	〃	〃	Kopfstück eines Deckels. Gelber Thon. Aussen und innen naturfarben. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
290.	〃	〃	Wandstück eines Kruges. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. Aussen 2 wagrechte Rillen. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
291.	〃	〃	Ebensolches. Grauer Thon. Aussen und innen naturfarben. Aussen 3 eingepresste, wagrechte, glänzende Striche. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
292.	〃	〃	Austernschale, 65/53 mm Dm. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
293.	Aug.	18.	Fragment einer Stange, Eisen. (Augst. Schönbühl. An der Ostseite des gr. Strebepfeilers am Nordabhang, in der harten Schuttschicht.)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
294.	"	"	Fussstück einer Schüssel, Terra sigillata. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
295.	"	"	Griff (Knauf), Glas, dunkelbraun. (Von ebenda, über der harten Schuttschicht.)	R.	G.		" " " "	Ant.
296.	Aug.	28.	Mosaikfragment. (Augst. Neubau Burchart am Rand des Wildenthals.)	R.	G.		" " " "	Ant.
297.	"	"	Tubuli mit Verputz. (Augst. Kastelen. 1924.)	R.	G.		Herr Ernst Frey in Augst.	Ant.
298.	"	"	Weisser Kalkstein, Verblendung einer Stufe. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
299.	Sept.	6.	Gefässchen. Roter Thon. (Augst. Neusatz. 1924)	R.	G.		Historische und antiquar. Gesellschaft, Basel.	Ant.
300.	"	"	Bronzemünze, Dm. 26 mm. Av.: Bartloser Kopf mit Lorbeer n. r. Links, Schrift nach aussen gekehrt: CAE III Rev.: Viereckiger Gegenstand, auf jeder Seite ein Genius, einen Kranz emporhaltend. Unten: ROM ET AVG. (Von ebenda) Augustusmünze (Coh. 237)	R.	G.		" " " " "	Top. Mz.
301.	"	10.	Wandmalerei. Oben weisser Verputz 2 mm, darunter grauer Verputz 15 mm, darunter Ziegelmörtelverputz 25 mm. Hinten Abdrücke von Backsteinen. (Augst. Kastelen.)	R.	G.		" " " " "	Ant.
—	—	—	—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
302.	Sept.	10.	Wandmalerei. Oben weisser Verputz 3 mm; darunter grauer Verputz 12 mm; darunter Ziegelmörtelverputz 20 mm. Hinten Abdrücke von Tubuli, welche senkrecht zur Zeichnung stehen. (Von ebenda) (Augst/Kastelen)	R.		G.		Historische und antiquarische Gesellschaft, Basel.	Ant.
303.	"	"	Wandmalerei. Oben weisser Verputz 3 mm; darunter grauer Verputz 14 mm; darunter Ziegelmörtelverputz 22 mm. Hinten Abdrücke von Tubuli, welche senkrecht zur Zeichnung stehen. (Von ebenda)	R.		G.		" " " " "	Ant.
304.	"	"	Wandmalerei. Oben weisser Verputz 3 mm; darunter grauer Verputz 19 mm; darunter Ziegelmörtelverputz 30 mm. Hinten Abdruck eines Tubulus, der senkrecht zur Zeichnung steht. (Von ebenda) ausgeschieden!	R.		G.		ausgeschieden. " " " " "	—
305.	"	"	Wandstück einer Schüssel mit Ornament einer Blattranke. Roter Thon mit innerer roter Schicht. Aussen naturfarben rot. Innen bräunlich. (Kaiseraugst. Neubau Eugen Schmid an der Kraftwerkstrasse.)	R.		G.		" " " " "	Ant.
306-309.	"	"	4 Bruchstücke aus gelblichem Kalkstein. Vielleicht zur Herkulesstatue (1924.128) gehörig. (Fundort: Augst. Grienmatt. Röhrenleitung des Rauschbächleins.)	R.		G.		Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954. " " " " "	Ant.
310.	Okt.	3.	Doppelte Halbkugel. Bronze, versilbert. ~~Vielleicht Mittelstück einer Sanduhr.~~ (Augst. Neusatz. 3.X.1924)	R.		G.		" " " " "	Ant.
311.	"	"	Fragment eines Haarspiesses. Bein. (Von ebenda)	R.		G.		" " " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
312.	Sept.	10.	Koechlin, Raymond: Les Ivoires gothiques français. 3 Bände (2 Bde. Text, 1 Bd. Tafeln). Paris 1924.	XX.	K.	112.50	A. Picard, Editeur, Paris.	Bibl.
~~313.~~	〃	〃	~~Bernhard, Dr. O.: Pflanzenbilder auf griechischen und römischen Münzen. Zürich 1924.~~	XX.	K.	4.–	Als Dbl ausgeschieden. 18.3.77 r Basl (1972.986) ~~Helbing & Lichtenhahn, Basel.~~	~~Bibl. Mz.~~
314.	〃	〃	Weber, Dr. Karl: Liestal, ein altes Schweizerstädtchen in Wort u. Bild. Liestal 1914.	XX.	K.	1.50	Verkehrsverein Liestal.	Bibl.
315.	〃	〃	Hüseler, K.: Führer durch das hamburgische Museum für Kunst und Gewerbe: Vorgeschichtliche Abteilung. Hamburg 1924.	XX.	G.		Hamburgisches Museum f. Kunst und Gewerbe. Vdl.	Bibl.
316.	〃	〃	Zierstück. Bronze. Oberseite vergoldet. (Augst. Neusatz.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Ant.
317.	〃	〃	Bronzemünze. Dm. 24 mm. Av.: Kopf n.r. COM IIII RM SARM. (Commodus) Rev.: Krug mit langem Hals. Umschrift unleserlich. (Von ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃 〃	Top. Mz.
318.	〃	〃	Rohde, Alfred: Führer durch das hamburgische Museum für Kunst und Gewerbe: Deutsches Kunstgewerbe der Barockzeit. Hamburg 1924.	XX.	G.		Hamburgisches Museum f. Kunst und Gewerbe. Vdl.	Bibl.
319.	〃	〃	Berichte aus dem Freiburger Augustiner-Museum. Freiburg i. Br. 1924.	XX.	G.		Direktion des Augustiner-Museums, Freiburg i. Br. Vdl.	Bibl.
320.	〃	〃	Auktionskatalog: Sammlung von Antiquitäten und Oelgemälden aus Schweizerischem Privatbesitze. Auktion bei Messikommer in Zürich, im Februar 1924.	XX.	G.		H. Messikommer, Zürich. Vdl.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
321.	Sept.	10.	Auktionskatalog: Slg. Otto Wessner †, St. Gallen: Antiquitäten. Auktion in Zürich, im Oktober 1924.	XX.	G.		H. Messikommer, Zürich.	Vdl. Bibl.
322.	"	"	Auktionskatalog der Firma Riechmann & Co., Halle (Saale): Die Münzen- und Medaillensammlung S. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich August v. Oldenburg. Auktion in Halle a. S. im Oktober 1924.	XX.	G.		Riechmann & Co, Halle (Saale)	Vdl. Mz. Bibl.
323.	"	"	Habich, G.: Erwerbungsbericht der Staatl. Münzsammlung 1920-23. München 1924.	XX.	G.		Herr Prof. Dr. Georg Habich, München.	Vdl. Mz. Bibl.
324.	"	"	Goessler, Dr. Peter: Der Urmensch in Mitteleuropa. Stuttgart 1924.	XX.	K.	15.-	Buchhandlung Geering, Basel.	Bibl.
325.	"	"	Buser, Hans: Basel in den Mediationsjahren 1807-1813. 82. Neujahrsblatt der Gemeinnützigen Gesellschaft Basel. 1904.	XX.	K.	1.-	" " "	Bibl.
326.	"	"	~~Eiserne Türe einer Wandnische. Mit durchbrochenem Laubwerk am Schlüsselschild. Aus dem gewölbten Zimmer im I. Stock des Hauses Petersplatz 14 zu Basel (ehemals Fäschisches Haus). H. 1,40 m; Br. 0,65 m.~~	~~XVII~~	G.		(Ist nach Aussage des Konservators durch Oberst Brüderlin eingebaut worden. Hat mit der Familie Fäsch nichts zu tun. Deshalb beseitigt.) ~~Bandepartement Basel.~~	~~Vdl. E.~~
327.	"	"	Grabtuche aus Gusseisen auf Sandsteinsockel. Gesamthöhe 135 cm. Mit Inschrift: „J.J. Schmid, J.U.L. & Notar, geb. 1.I.1765, gest. 4.XII.1828. — A.M. Schmid, geb. Socin, dessen Mutter, geb. 16.XI. 1740, gest. 29.XII.1829." Aus dem Garten des Hauses Petersplatz 14 zu Basel. Ursprünglich wohl vom Friedhof beim Spalentor.	XIX.	G.		Bandepartement Basel.	Vdl. P. ~~Arch.~~

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
328.	Sept.	10.	Petschaft der Kupferschmiede zu Basel. Messingplatte mit Holzgriff. H. 9 cm. Mit Wappenschild, gehalten von einem Basilisken. Umschrift: ✠ S. DES. HANDWERCKS. D. KVPFERS: IN BASEL.	XVII.	K.	12.50	Tapezierer Holinger, Zürich.	F. M.
329.	"	"	Glasfläschlein. H. 3,7 cm. Mit 4 flachen Warzen. Aus Palästina.	R.	G.		N. N.	Ant.
330.	"	"	Figur vom Mägdebrunnen. Kalkstein. H. 84 cm.	XVI.	G.		Wasserwerk Basel.	Vdl. P.
331.	"	"	Keilstein vom Torbogen der „alten Münze" zu Basel (Münzgässlein). Sandstein mit Baselschild in Kartusche. Dat. 1640. B. 80 cm. H. 45 cm.	XVII.	G.		Herr Gustav Eiche, Basel.	Vdl. Arch.
332.	"	"	Räuchergefäss aus Maserholz mit 6 geschnitzten Löwenköpfen und durchlöchertem Messingdeckel. Aus Basel. H. 14 cm.	XVII.	K.	50.–	Antiquar Sam. Buser.	Hg.
333.	"	"	Mostkanne aus Kupfer, mit Deckel und Henkel. H. 42 cm. Aus Basel oder Liestal. (s. Z. in Liestal gekauft.)	XVII.	G.		Herr August Eisinger.	Vdl. Ku.
334.	"	"	Gemüsesieb aus Kupfer. Dm. 23 cm. Mit Eisenstiel.	XVII.	G.		" " "	Vdl. Ku.
335.	"	"	Papierkorb in Form einer Empirevase. Aus Jonegeflecht. H. 39 cm.	XIX.	K.	20.–	Antiquar Lapaire.	Hg.
336.	"	"	Leiste von weissem Stein, mit Rundstab. 30 mm dick, 18 cm lang. (Augst. Neusatz)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Ant.
337.	"	"	Kupferversilberte Münze von Adrian V. v. Riedmatten, Bischof v. Sitten. Dm. 14 mm. (16)85.	XVII.	G.		Prof. E. A. Stückelberg.	Vdl. v Mtz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
338.	Sept.	10.	Lichtschirm mit Transparentbild. H. 39 cm. Ständer aus Messingblech. Transparentbild: Berner Bauernstube, farbige Lithographie. Auf der Umrahmung die Inschrift: „Kunsthandlung von Maehly & Schabelitz in Basel."	XIX.	G.		Fräulein Bujard, Basel. Vdt.	Hg.
339.	"	"	Spazierstock aus Holz (wohl Stechpalme) mit geschnitztem Männerkopf als Griff (Karikatur in der Art von Hier. Hess). Um 1820. L. 89,5 cm.	XIX.	K.	20.–	Antiquar Weil, Basel.	Tr.
340.	"	"	Stock aus Schwarzdorn mit langer Eisenspitze. Solche Stöcke wurden 1871 den Basler Freiwilligen, welche die Lebensmittel nach Belfort begleiteten, als Waffe mitgegeben. L. 101,5 cm.	XIX.	G.		Herr E. Schmid-Muth, Basel. siehe Akten Vasen Vdt.	W.
341.	"	"	Pinienzapfen, aus Holz geschnitzt, bemalt. H. 30,5 cm. Von der Laube des Hauses Hutgasse 17 (Roos).	XVII.	G.		Herr August Roos, Basel. Vdt.	Arch.
342.	"	"	Ornamentstück. Bronze. (Angst. Neusatz.)	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Ant.
343.	"	"	Randstück einer flachen Schale, geradlinig. (Bronze) (Von ebenda)	R.	G.		" " " " "	Ant.
344.	"	"	Louis-Seize-Ofen, aus weißen Fayencekacheln. Aus dem Ernauerhof in Basel, Erdgeschoß. H.	XVIII	G.		Schweizerischer Bankverein, Basel. Vdt.	T.
345.	"	"	Ofen aus grünglasierten, mit schwarzem Schablonenmuster verzierten Kacheln. Aus dem Ernauerhof in Basel, Erdgeschoß. H. ...	XVII	G.		" " " " " Vdt.	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
346.	Sept.	15.	Sanduhr mit silbernem Gehäuse. H. 7 cm. Mit 6 Säulchen. Gotische Filigranarbeit.	XVI	K.	100.—	Herr Wolterech, Basel.	M.G.
347.	"	"	Pferdeschlitten aus Basel. Holz, mit geschnitztem Louis XVI-Ornament an den Kufen und Schwanenkopf am Bügel. An der Wandung die geschnitzten Wappen Ryhiner und Fäsch. Grün und weiß bemalt. L. 2,80 m. Mit 2 Deichseln.	XVIII	g.		Frau Dr. Sulger-Burckhardt. (auf der Etikette soll nach dem Wunsch der Donatorin auch der verstorbene Herr Dr. Sulger-Burckhardt als Schenker genannt sein).	Vdt. Eulerw.
348.	"	"	Bodenplatte eines Louis XVI-Ofens. Roter Sandstein, vorn grün bemalt. Mit Louis XVI-Ornamenten. (Aus dem Seidenhof).	XVIII	g.		Herr Theophil Iselin, Seidenhof.	Vdt. Arch.
349.	"	"	Hoflaterne aus Eisenblech. H. 83 cm. (Aus dem Seidenhof.)	XVIII	g.		" " " "	Hg.
350.	"	"	Ganglaterne aus Holz. H. 70 cm. (Aus dem Seidenhof).	XVIII	g.		" " " " (Der Pharmazeutischen Anstalt als Depositum übergeben, 22.4.1927. - Vgl. O.2)	Hg.
351.	"	"	Öllaterne mit 2 Schwanzen. Aus Eisenblech. H. 28 cm. (Aus dem Seidenhof).	XVIII	g.		" " " "	Hg.
352.	"	"	Gerichtstein aus Eisen, mit 2 großen Rundhenkeln. Gesamtlänge 75 cm. Das Gericht selbst vierkantig. Mit Gerichtsangabe 100, Baselstab, Mühlrädern, Marke IB und Schweizerkreuz. (aus dem Seidenhof).	XVIII	g.		" " " "	M.G.
353.	"	"	Gerichtstein aus Eisen, konisch, mit Rundhenkel. Mit Gerichtsangabe xxxxx, Baselstab, Marke IB und Schweizerkreuz. H. 35 cm. (aus dem Seidenhof)	XVIII	g.		" " " "	M.G.
354.	"	"	Gerichtstein aus Eisen, konisch, mit Rundhenkel. Mit Gerichtsangabe xxxxx, Baselstab und Marke EB. (aus dem Segerhof).	XVIII	g.		Legat Fl. Marie Burckhardt.	M.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
355. a-e.	Sept.	20.	Uniformstücke aus dem Besitz von Karl Brenner zu Basel (bekannt vom Käppistürm 1845). Basler Artillerie: a. Waffenrock. b. Armelweste. c. Tornister. d. Säbelgurt. e. Rotschweif (rot) von Tschako. (Das zugehörige Faschinenmesser im Basler Artillerieverein, die Policemütze bei Tapezierer Brenner.)	XIX	g.		Herr Arnold Müller, Basel.	Vdt. W.
356.	〃	〃	20 Milliarden-Schein, Schopfheim 1923.	XX	g.		Dr Karl Stehlin.	Vdt. Mz.
357.	〃	〃	Reichsbanknote von M. 1000- mit Aufdruck: „Eine Milliarde Mark", 1922.	XX	g.		〃 〃	〃 Mz.
358.	〃	〃	Peitsche eines Basler Artilleristen. Um 1850. Holzstiel 45 cm lang, Riemen 127 cm lang.	XIX	K.	20-	Antiquar Samuel Buser, Basel.	W.
359.	〃	〃	Feldflasche eines Basler Artilleristen. Um 1850. H. 22 cm. Mit breitem Messingband oben und unten. In der Mitte rotes Leder mit weißem Kreuz. Mit der alten roten Umhängeschnur.	XIX	K.			W.
360.	〃	〃	Vorhanggestell für Kinderwiege. Mit 5 gedrechselten Holzstäben. L. 45 cm.	XVIII	K.	6-	Antiquar Lapaire, Basel.	Hg.
361.	〃	〃	Vorderleib eines liegenden Löwen. Romanische Skulptur. Diente als Eckkonsole der Decke in der Maria Magdalenenkapelle im Münsterkreuzgang. Abguß von Alfr. Peter, Basel. Gips.	XX	g.		Dr Karl Stehlin. Deponiert im Kl. Klingental 1938	Vdt. Arch.
362.	〃	〃	Ebensolcher Abguß eines zweiten Löwen. (Von ebenda)	XX	g.		〃 〃 〃 Deponiert im Kl. Klingental 1938	Vdt. Arch.
363.	〃	〃	Basler Bleisoldaten: Artillerie um 1850. Geschütz mit 3 Doppelgespannen.	XIX	g.		Frl. L. Baumann, Basel,	Vdt. Sp.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
364. a-g.	Sept.	25.	7 Basler Militärbilder: a. Grenadier der Freikompagnie. b. Füsilier derselben. c. Fahnenträger der Landmiliz. d. Füsilier derselben. e. Offizier derselben. f. Kanonier derselben. g. Landdragoner. — Aquarelle von Militärmaler Herbert Knötel (Berlin) nach kolorierten Umrißstichen von M. Engelbrecht, Augsburg 1792.	XX	g.		Herr Ad. Pochon in Bern.	Vat. Mal.
365.	"	"	„Garde bâloise au service de la France 1812." Farbige Abbildung aus einem französischen Werke. 2 Gardisten.	XX	g.		" " "	" Bd. Mal.
366. a-i.	"	"	9 Basler Militärbilder: a. Offizier der Landmiliz. 1790 b. Füsilier derselben. 1790 c. Kanonier-Offizier. 1790 d. Kanonier. 1790 e. Scharfschütze um 1804. f. ebensolcher. g. Trommler in den Standesfarben 1790. h. Trommler des Stadtregiments um 1804. i. Füsilier desselben, um 1804. — Aquarelle von Fritz Gschwind nach ausgemalten Pausen im Landesmuseum in Zürich.	XX	K.	90.–	Fritz Gschwind, Basel.	Mal.
367. a-b.	"	"	2 Basler Militärbilder: a. Artillerie-Offizier 1813. b. Infanterist 1813. — Aquarelle von Fritz Gschwind nach Malereien in einer Chronik des Herrn Ad. Pochon in Bern.	XX	K.	20.–	" " "	Mal.
368.	"	"	„Militair des Cantons Basel": Grenadier des Stadtregiments, Dragoner desselben, Soldat der Standeskompagnie, Offizier der Landdragoner. Ordonnanz von 1804-1811. — Ausgemalte Photographie nach einem kolorierten Kupferstich von Martin Engelbrecht, Augsburg, im Besitz des Herrn Ad. Pochon in Bern.	XX	K.	10.–	" " "	Mal.
369.	"	"	„Jäger des löb. Standes Basel". Kolorierte Lithographie der „Sulser'schen Steindruckerey." 2 Offiziere, 2 Soldaten, 1 Trompeter. Ordonnanz von 1818-1835.	XIX	K.	40.–	Fräulein Wolf, Basel.	Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
370.	Sept.	25.	Hubert Schmidt, Die Lauren von Daberkow (Prähist. Zeitschr. 1915, Heft 3-4).	XX	K.	3 –	Buchhandlung Oskar Paschy, Brandis-Leipzig.	Bibl.
371.	"	"	Sammlung Vogel: Kunstmedaillen. Auktionskatalog, Frankfurt a. M. 1924.	XX	g.		Leo Hamburger, Frkft. a. M.	Uz. Bibl.
372.	Okt.	17.	Nachttischchen im Louis XV-Stil. Nußbaumholz. H. 81 cm. Aus Zurzach.	XVIII	K.	200 –	Antiquar Knöll, Basel.	Mb.
373.	Nov.	17.	Sanduhr mit Stundenglas und Viertelstundengläsern. Sechseckig, Gehäuse aus rotbemaltem Eisenblech. H. 25 cm. Aus Basel.	XVII	K.	120 –	Frl. Wolf, Antiquarin.	M. G.
374. a-g.	"	"	7 Körbchen einer Puppenstube. Aus Stroh geflochten. a. Viereckig, mit Deckel und Henkel, gelb. b. oval, mit Deckel, gelb mit braun. c. ebenso, klein. d. rund, mit Henkel u. Deckel, gelb und violett. e. oval, mit Henkel und Deckel, gelb mit violett. f. rund, schalenförmig mit 2 Henkeln, schwarz mit gelb. g. oval, mit 2 Henkeln, gelb, grün und violett. — Biedermeierzeit. (Schweiz. Volkskunst u. Volksleben)	XIX	K.	40 –	Antiquar Kurmann, Biberist.	Spo.
375.	"	18.	Schildhaltende männliche Figur mit Gugel, kurzem Gewand und nackten Beinen. Aus rotem Sandstein. H. 68 cm. War in der Ostbrandmauer des Hauses Gerbergäßlein 14, früher „zum weißen Mann" genannt, eingemauert.	XV	g.		Herr Wilhelm Pohl-Speyermann, Basel.	Vtt. P.
376.	"	19.	Bügeleisen aus Messing. Mit ornamental durchbrochener Wandung. H. 19 cm. Louis XVI.	XVIII	K.	20 –	Antiquar Lapaire.	Hg.
377.	"	24.	Neuburger, Dr. Albert: Echt oder Fälschung? Die Beurteilung, Prüfung und Behandlung von Altertümern u. Kunstgegenständen. Leipzig 1924.	XX.	K.	10.40	Helbing & Lichtenhahn, Basel.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
378.	Nov.	25.	Getönter Gipsabguss einer römischen Frauenbüste aus Bronze. Höhe der Büste selbst: 14,8 cm, Höhe der Öse auf dem Kopf: 2,3 cm. Das Original im Museum zu Liestal, gefunden im Sommer 1924 bei Grabungen in der Scheune von Louis Gessler hinter Kastelen in Augst; Gewicht einer römischen Schnellwage.	XX	g.		Schweizerisches Landesmuseum in Zürich.	Vdt. Ant.
379.	Nov.	27.	Baldachin aus rotem Sandstein. H. 24 cm. Mit 5 Wimpergen, Maßwerk und sechsrippigem Gewölbe. (Aus dem Seidenhof. Herkunft unbekannt.)	XV	g.		Herr Theophil Iselin, Seidenhof.	Vdt. Arch. Eingang 14, K. 5.
380.	"	"	Rechte Hälfte eines gleichen Baldachins. H. 24 cm. (Aus dem Seidenhof. Herkunft unbekannt).	XV	g.		" " "	" Arch. Eingang 14, K. 5.
381.	Dez.	11.	Bronzemünze des Kaisers Maximianus Herculus (286-305). Avers: Brustb. n. r. IMP.C.MA.MAXIMIANVS P.F.AVG. Revers: 2 steh. Figuren mit Victoria, CONCORDIA.MILITVM. (Cohen 54). Gefunden im Rheinbett bei Kleinbasel. H-XXI Tadellos erhalten.	R	K.	1—	Schüler Sägesser.	Top. Mz.
382.	"	15.	Puppenschürze aus weisser Seide mit bunter Blumen- und Goldstickerei. Mit Goldspitze unten. L. 45 cm.	XVIII	K.	25-	Antiquar Page, Basel.	Sp.
383.	"	"	Puppenschürze aus golddurchwobenem Seidenstoff mit roten und grünen Blumen. L. 39 cm.	XVIII	K.			Sp.
384.	"	24.	Löffelchen aus Bein, Laffe abgebrochen. (Fundort: Augst, Neusatz, 1924).	R.	g.		Histor. u. antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
385.	"	29.	Runde Gürtelschnalle, aus Bronze. Dm. 42 mm. Mit profiliertem Dorn. (Fundort: Basel, Hirzbrunnen, Dez. 1924.	R.	g.		Bauunternehmer Heinrich Eberhard-Bösch, Basel.	Vdt. Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
386.	Dez.	30.	Schwan mit ausgebreiteten Flügeln. Bronze. Zierbeschlag. Breite 13,5 cm, Höhe 9,5 cm. (Aus Augst.) Schätzg. 500.–	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel. (aus der Sammlung J. J. Schmid-Ritter, Augst.	Vdt. Ant.
387.	"	"	Schlüssel mit Bronzegriff: liegender Hund aus Blattkelch kommend. Bart aus Eisen. (Von ebenda) L. 10,8 cm. S. 200.–	R.	G.		" " " " Deponiert in Augst	Ant.
388.	"	"	Merkur-Statuette. Bronze. H. 9,5 cm. (V. ebenda) S. 50.–	R.	G.		" " " "	Ant.
389.	"	"	Schlüsselgriff: Panther aus Blattkelch kommend. L. 7 cm. (Von ebenda) Bronze. S. 100.–	R.	G.		" " " " Deponiert in Augst	Ant.
390.	"	"	Männl. Statuette. H. 10,3 cm. (Von ebenda) Bronze.	R.	G.		" " " "	Ant.
391.	"	"	Ebensolche. H. 7,9 cm. (Von ebenda) Frgt. Bronze.	R.	G.		" " " "	Ant.
392.	"	"	Krieger mit Centaur kämpfend. Bronzerelief. H. 7,9 cm. (Von ebenda) S. 100.–	R.	G.		" " " "	Ant.
393.	"	"	Bronzehenkel mit Frauenkopf. H. 8,4 cm. (V. ebenda) S. 30.–	R.	G.		" " " "	Ant.
394.	"	"	Bronzestatuette: Hahn. H. 4,5 cm. (V. ebenda) S. 50.–	R.	G.		" " " "	Ant.
395.	"	"	Bronzefuss: Löwentatze. L. 5,5 cm. (V. ebenda) S. 10.–	R.	G.		" " " "	Ant.
396.	"	"	Krüglein aus Bronze mit 3 Ringen am Henkel. H. 5,5 cm. (V. ebenda) S. 30.–	R.	G.		" " " "	Ant.
397.	"	"	Bronzebeschlag mit 2 Voluten u. Palmette. H. 3,6 cm. (V. ebenda) S. 10.–	R.	G.		" " " "	Ant.
398.	"	"	Bronzebeschlag mit Fratze (Ausguss?). H. 3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
399.	Dez.	30.	Zierbeschlag mit Adler und 2 Anhängern. H. 5,8 cm. (Angst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.) Bronze. 30.–	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
400.	〃	〃	Zierbeschlag: Blume. L. 4 cm. Bronze. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
401.	〃	〃	Bronzehenkel: Rebblatt. H. 4,8 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
402.	〃	〃	Bronzebuchstabe: E, versilbert. H. 2,6 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
403.	〃	〃	Kleiner Adler aus Bronze. H. 2,6 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
404.	〃	〃	Kleines Friesstück, Bronze, mit Rosetten. H. 1,9 cm. L. 3 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
405.	〃	〃	Schlüsselgriff aus Bronze. H. 4,5 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant,
406.	〃	〃	Bronzesockel einer Statuette. H. 3,5 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
407.	〃	〃	Runder Bronzebeschlag mit Lorbeerkranz. Dm. 3,6 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
408.	〃	〃	Bronzelampe mit Putto auf Delphin. H. 2,8 cm. L. 8,9 cm. (v. ebenda) 8. 50	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
409.	〃	〃	Bronzelampe ~~mit~~ ~~ohne~~ Deckel. L. 6,7 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
410.	〃	〃	Bronzeglocke, halbkugelig. Dm. 6 cm. H. 3,9 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
411.	〃	〃	Ebensolche, rund, mit Absatz. Dm. 5,8 cm. H. 4 cm. (v. ebenda)	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.
412.	〃	〃	Ebensolche, rund, mit geschweifter Wandung. Versilbert. Dm. 4,6 cm. (von ebenda). H. 3,4 cm. Mit Knauf.	R.	G.		〃 〃 〃 〃	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
413.	Dez.	30.	Glöckchen, Bronze, viereckig. Mit Oese. H. 4,5 cm. (Angl. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
414.	"	"	Ebensolches, mit geschweifter Wandung. H. 3,4 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
415.	"	"	Glöckchen, Bronze, halbkugelig. H. 2,4 cm. Mit Oese. Dm. 2,4 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
416.	"	"	Glöckchen, Bronze, rund. Mit Oese. H. 2,1 cm. Dm. 2,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
417.	"	"	Glöckchen, Bronze, rund, mit 4 Füsschen. H. 2,9 cm. Dm. 2,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
418.	"	"	Bronzesockel einer Statuette, rund. H. 2 cm. Dm. 5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
419.	"	"	Bronzesockel, viereckig. H. 2,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
420.	"	"	Ebensolcher. H. 1,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
421.	"	"	Bronzebeschlag eines runden Tischbeines. H. 4,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
422.	"	"	Sechsseitiger Bronzebeschlag. H. 1,8 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
423.	"	"	Bronzeschlüssel. L. 6,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
424.	"	"	Kleines Senkblei aus Bronze. H. 2 cm. (V. ebenda) Oese fehlt.	R.	G.		" " " "	Ant.
425.	"	"	Bronzestück, rund, mit durchbrochenem Kreuz. Dm. 17 mm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
426.	Dez.	30.	Bronzegegenstand: 3 durch Stäbchen miteinander verbundene Ringe mit Wärzchen. Dm. 2,3 cm. (Angst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
427.	"	"	Spatelsonde, Bronze. L. 10 cm. Mit zugehöriger Scheide aus Bein. L. 8 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
428.	"	"	Spatelsonde mit Kolben, Bronze. L. 17,3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
429.	"	"	Ohrlöffel, Bronze. L. 14,7 cm. (V. ebenda) Profiliert.	R.	G.		" " " "	Ant.
430.	"	"	Ebensolcher, glatt. L. 7,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
431.	"	"	Haarnadel, Bronze, profiliert. L. 11,9 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
432.	"	"	Ebensolche. L. 10,4 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
433.	"	"	Haarnadel, Bronze, glatt. L. 9,9 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
434.	"	"	Medizinisches Instrument, Bronze. Flaches Stäbchen mit angesetztem Ohrlöffelchen. L. 18 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
435.	"	"	Silb. Dosierlöffel, Laffe rund. L. 12,8 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
436.	"	"	~~Silber~~ Bronze Löffel, ovale Laffe. L. 13,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
437.	"	"	Ebensolcher. L. 11,1 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
438.	"	"	Bruchstück einer Strigilis, Bronze. L. 19 cm. Mit kl. Oese am Griff, mit silbereingelegtem Blattornament. Mit Stempel VRBANVS. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
439.	Dez.	30.	Wagebalken aus Bronze. L. 28,5 cm. (Augst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
440.	"	"	Ebensolcher. L. 21,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
441.	"	"	2 Bronzehaken einer Schnellwage. L. 11,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
442.	"	"	Bleigewicht mit Messingkappe. H. 8 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
443.	"	"	Baumaxt, Eisen. H. 21 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
444.	"	"	Hammerartiges Gerät, Eisen. L. 10,3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
445.	"	"	Eiserner Haken. L. 13,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
446.	"	"	Eisernes Messer. L. 17,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
447.	"	"	Eisernes Dolchmesser. L. 29,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
448.	"	"	Eiserne Speerspitze. L. 19 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
449.	"	"	Messerartiges Instrument, Eisen. L. 20 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
450.	"	"	Pfeilspitze, Eisen. L. 5,5 cm. (V. ebenda)	~~XI~~ R.	G.		" " " "	~~Ant.~~ W.
451.	"	"	Eiserner Schlüssel im Schloss. L. 12 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
452.	"	"	Eiserner Schlüssel. L. 9 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
453.	"	"	Eiserner Drehschlüssel. L. 6,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
454.	"	"	Messer mit Heft und Oese aus Eisen. L. 12,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
455.	Dez.	30.	Schreibgriffel, Eisen. L. 12,3 cm. (Angst. Sammlung Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
456.	"	"	Ebensolcher. L. 12,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
457.	"	"	Pfeilspitze, Eisen. L. 4,8 cm. (V. ebenda) mit der alten Nummer: „19."	R.	G.		" " " "	Ant.
458.	"	"	Eiserner Haken einer Schnellwage. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
459.	"	"	Bronzescheibe mit männl. Kopf in Relief. Dm. 2,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
460.	"	"	Henkel einer Bronzekanne. L. 19 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
461.	"	"	Bronzehenkel, glatt. L. 5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
462.	"	"	Profilierter Bronzehenkel. L. 7,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
463.	"	"	Ebensolcher. L. 6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
464.	"	"	Bronzeöse, klein. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant
465.	"	"	Lampenkette mit Haken & Dochtputzer, Bronze. L. 28,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
466.	"	"	Profilierter Bronzegriff in 3 Stücken. L. 15 cm. Mit der alten Nummer: „19." (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
467.	"	"	Bruchstück eines ebensolchen. L. 8,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
468.	"	"	Bronzebeschlag, blattförmig. L. 5,5 cm (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
469.	Dez.	30.	Bronzebeschlag, herzförmig, mit Tierkopf. Br. 7,9 cm. (Angst. Sammlung J.J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
470.	"	"	Bronzehaken mit Tierkopf. L. 4,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
471.	"	"	Profilierter Bronzegriff. L. 5,7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
472.	"	"	Schlingenförmiger Bronzegriff. L. 5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
473.	"	"	Profilierter vierkantiger Bronzegriff. L. 3,7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
474.	"	"	Profilierter Bronzeknopf. L. 3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
475.	"	"	Ring mit viereckiger Kappe, darin 8 Nietlöcher, Bronze. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
476.	"	"	Winkelbeschlag aus Bronze. L. 9,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
477-478.	"	"	2 Bronzehaken, vierkantig, mit Einhieben. L. 5,3 cm) (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
479.	"	"	Ebensolcher, glatt. L. 4,7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
480.	"	"	Profilierte Bronzeleiste. L. 31,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
481.	"	"	15 kleinere Bronzeringe verschiedener Grösse. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
482.	"	"	Profilierter Bronzering. Dm. 5,7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
483.	"	"	Ringschlüssel aus Bronze. H. 2,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
484.	"	"	Fingerring aus Bronze, glatt. Dm. 2,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
485.	Dez.	31.	Fingerring aus Bronze, glatt, bandartig. Dm. 1,7 cm. (Augst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.		G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
486.	"	"	Ebensolcher, Silber. Dm. 2 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
487.	"	"	Fingerring, Bronze, mit Ansatz. Dm. 2,7 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
488.	"	"	Fingerring, Blei, mit Platte. Dm. 3 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
489.	"	"	Fingerring, Bronze, mit Draht umwickelt. Dm. 2,3 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
490.	"	"	Fingerring, Bronze, mit Drahtspirale. Dm. 2,1 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
491.	"	"	Fingerring, Silber, mit Fassung für Gemme. 4 Stücke. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
492.	"	"	Fingerring, Eisen. Dm. 2 cm. (Von ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
493.	"	"	Fingerring, Eisen, mit Gemme, darauf männl. Figur vor Krater. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
494.	"	"	Plectrum aus Bronze. (V. ebenda) Dm. 1,8 cm.	R.		G.		" " " "	Ant.
495.	"	"	Armreif, aus Bronzedraht gewunden. 3 Stücke. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
496.	"	"	Ohrring, aus Bronzedraht. (Kaiseraugst) Dm. 4,4 cm.	Al.		G.		" " " "	Ant.
497.	"	"	1 Paar Ohrringe aus Silberdraht, der eine zerbrochen Dm. 4,5 cm. (Von ebenda).	Al.		G.		" " " "	Ant.
497 a	"	"	3 Silberfassungen, davon eine mit Almandin, 8 lose Almandinen, 3 grüne Steine, 10 kleine Silberperlen, 7 Bronzeperlen, 2 Bronzeösen, Fragment eines Ohrringes aus Bronze. (Von ebenda).	Al.		G.		" " " "	Ant. Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
498.	Dez.	30.	Ringfibel mit Nadel aus Bronze. Dm. 3,3 cm. (Augst. Sammlung J.J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
499.	"	"	Ebensolche, ohne Nadel. Dm. 3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
500.	"	"	Armreif mit graviertem Rautenornament und Rosetten, Bronze. Dm. 7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
501.	"	"	Zierknopf aus Bronze, Amazonenschild. Br. 3,7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
502.	"	"	Ebensolcher. Br. 3,3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
503-504.	"	"	2 Ebensolche. Br. 2,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
505.	"	"	Zierknopf aus Bronze, durchbrochen. Br. 2,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
506.	"	"	Ebensolcher. Br. 3,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
507.	"	"	Ebensolcher. Br. 2,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
508.	"	"	Bronzeknopf mit Farbschmelz. Dm. 2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
509.	"	"	Ebensolcher. Dm. 1,7 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
510.	"	"	Ebensolcher, mit ausgefallenem Farbschmelz, Radmuster. Dm. 2,4 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
511.	"	"	Bronzeknopf, gewölbt. Dm. 3,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
512.	"	"	Ebensolcher, Dm. 2,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
513-514.	"	"	2 Bronzeknöpfe, flach. Dm. 1,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
515.	Dez.	31.	Bronzeknopf. Dm. 3,4 cm. (Angsl. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
516.	"	"	Knopfartige Scheibe aus Blei. Dm. 3,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant
517.	"	"	Gürtelknopf aus Bronze, Haken abgebrochen. L. 5,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
518.	"	"	Konischer Bronzebeschlag. H. 1,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
519.	"	"	Zierstück aus durchbrochener Bronze. L. 5,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
520.	"	"	Bronzeschnalle. Br. 2,8 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
521.	"	"	~~Frührömische~~ Spätlatène-Fibel. Ganzerhalten. Bronze. L. 8,5 cm. (V. ebenda)	R. Gall.	G.		" " " "	Ant.
522.	"	"	Ebensolche. L. 6,3 cm. (V. ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Ant.
523-525.	"	"	3 Spätlatène-Fibeln, 524-525 ohne Nadel. (V. ebenda)	Gall.	G.		" " " "	Ant.
526-528.	"	"	3 Armbrustfibeln, Bronze. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
529.	"	"	Fussstück einer solchen, Bronze. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
530.	"	"	Armbrustfibel, kleinerer Typus, Bronze versilbert. L. 6,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
531.	"	"	Ebensolche, Bronze, zerbrochen. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
532-533.	"	"	2 ebensolche, Bronze versilbert. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
534.	"	"	Bronzefibel mit hochgezogenem Bügel. L. 3,3 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
535.	Dez.	31.	Bronzefibel, mit hochgezogenem profiliertem Bügel. L. 5,4 cm. (Augst. Sammlung J. J. Schmid-Rilke	R.		G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
536–543.	"	"	8 Bronzefibeln, z.T. versilbert, mit profiliertem Bügel. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
544.	"	"	Bronzefibel mit Spiralrolle. L. 4,6 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
545.	"	"	Scheibenfibel, Bronze, reich ornamentiert. L. 5,4 cm. (V. ebenda) mit Spiralrolle.	R.		G.		" " " "	Ant.
546.	"	"	Scharnierfibel, Bronze versilbert. Auf dem Bügel die Inschrift: AMO TE SVCVRE. L. 3,1 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
547.	"	"	Scheibenfibel, Bronze, mit Farbschmelz. Dm. 3,5 cm (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
548.	"	"	Scheibenfibel, Bronze, mit 6 Knöpfen, mit Farbschmelz. Dm. 3,2 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
549.	"	"	Fibel in Gestalt eines Seepferdes. Bronze, mit Farbschmelz. L. 5 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
550.	"	"	Fibel in Blattform. Bronze, mit Farbschmelz. L. 4,4 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
551.	"	"	Fibel in Gestalt eines Delphins. Bronze, mit Farbschmelz. L. 5,2 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
552–554.	"	"	3 Fibeln aus Bronze mit viereckigen Farbschmelzeinlagen. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.
555.	"	"	Fibel aus Bronze, mit Scheibe und Knöpfen, mit Farbschmelzresten. L. 5,9 cm. (V. ebenda)	R.		G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
556.	Dez.	31.	Fibel in Form einer Schuhsohle. Mit Silber- und blauer Schmelzeinlage. L. 4,1 cm. (Augst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
557.	"	"	Zierbeschlag, Bronze, mit eingravierten Blattornamenten. L. 4 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
558.	"	"	Ebensolcher, durchbrochen. L. 5,4 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
559.	"	"	Ebensolcher. L. 3,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
560.	"	"	Gürtelschnalle, Bronze. Viereckform. Ornamentiert. (Trug die alte Nr. „87.") (Kaiseraugst.) L. 10,5 cm.	Al.	G.		" " " "	Ant.
561.	"	"	Ebensolche. Gewöhnl. Form. (Trug die alte Nr. „19.") L. 10 cm. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
562-563.	"	"	2 Gürtelbeschläge, Bronze. L. 6,5 cm. Ornamentiert. (Von ebenda) (562 trug die alte Nr. „19"; 563 Nr. „91.")	Al.	G.		" " " "	Ant.
564-565.	"	"	2 ähnliche, klein. L. 4 cm. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
566.	"	"	Gürtelschnalle, Bronze, gewöhnliche Form. Ornamentiert. L. 10 cm. (Trug die alte Nr. „91.") (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
567.	"	"	Gürtelbeschlag, Bronze, reich ornamentiert und mit Almandinen besetzt. L. 5,4 cm. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
568.	"	"	Ovaler Zierknopf. L. 3,2 cm. Bronze. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
569-570.	"	"	2 glatte Gürtelbeschläge, Bronze. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
571-577.	"	"	7 Gürtelzungen verschiedener Grösse. Bronze. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
578–580.	Dez.	31.	3 glatte Schnallen aus Bronze. (578 trug die alte Nr. „19".) (Kaiseraugst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	Al.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
581.	"	"	Gürteltaschenbeschlag, durchbrochen, Bronze. Dm. 8,5 cm. (Trug die alte Nr. „21.") (Von ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
582.	"	"	Ein Paar Ohrringe aus Bronzedraht. Dm. 5 cm. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
583.	"	"	1 Ohrring aus Bronzedraht. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
584–587.	"	"	Bruchstücke von 4 verschiedenen Kämmen aus Bein. (584 trug die alte Nr. „36.") (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
588–593.	"	"	6 Halsketten aus bunten Perlen von Glasfluss, Bernstein, Thon und Steinen. (590 trug die alte Nr. „91".) (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
594.	"	"	Glasbecher, Halbkugelförmig. Dm. 10 cm. H. 6 cm. (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
595.	"	"	Glasbecher, gewölbter Boden, unten mit weissem Fadenglas umsponnen. H. 7 cm. (Trug die alte Nr. „36") (V. ebenda)	Al.	G.		" " " "	Ant.
596.	"	"	Thonlampe, gelblich. Mit Stempel L. L. C. (Findet sich im C. I. L. XII 6699, 116 b = XV 6511, Pisaurum). Von Augst. L. 6,6 cm.	R.	G.		" " " "	Ant.
597.	"	"	Thonlampe, Napfform, gelblich. (Von ebenda) L. 6,2 cm.	R.	G.		" " " "	Ant.
598.	"	"	Töpfchen, mit Fuss, gelblicher Thon. (Von ebenda) H. 7 cm.	R.	G.		" " " "	Ant.
599.	"	"	Henkelkrüglein, rötlicher Thon. (Von ebenda) H. 5,2 cm.	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
600.	Dez.	31.	Fußschale, gelbl. Thon. H. 8,3 cm. Mit gewelltem Rand. (Augst. Sammlung J. J. Schmid-Ritter.)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
601.	"	"	Barbotine-Schüssel. Sigillata. H. 4,8 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
602.	"	"	Sigillata-Schüsselchen. H. 3,8 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
603.	"	"	Fußscherbe eines geschnitzten Sigillata-Kruges. (Von ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
604.	"	"	Sigillata-Teller mit Stempel CESORINI. Dm. 18,2 cm. (C.I.L. 537.) (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
605.	"	"	Tassenscherbe, Sigillata. Mit Stempel ... CCVS. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
606.	"	"	Bodenscherbe, Sigillata. Mit Stempel VALEN. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
607.	"	"	Ebensolche. Mit Stempel OF MONTO (C.I.L. 1377). (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
608.	"	"	Ebensolche. Mit unleserlichem Stempel. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
609.	"	"	Scherbe einer Bilderschüssel, Sigillata. Mit Stempel CIRIVNA F (vertiefte Spiegelschrift) (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
610–617.	"	"	8 Scherben von Figurenschüsseln, Sigillata. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
618.	"	"	Hälfte einer Sigillata-Tasse. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.
619.	"	"	Henkelkrüglein aus terra nigra. H. 14,5 cm. (V. ebenda)	R.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
620.	Dez.	31.	Amphorenhenkel mit Stempel: (C.I.L. 269.a) (Augst. Sammlung J.J. Schmid-Ritter)	R.	G.		Herr Dr. Ernst Schmid, Basel.	Ant.
621.	"	"	Deckel einer rotfigurigen griechischen Vase. Mit 2 Frauenköpfen & 2 Palmetten. H. 5,4 cm. (V. ebenda) Nach Beazley (mündlich) unteritalisch.	Griech.	G.	"	" " "	Ant.
622.	"	"	Töpfchen, zapfenförmig, terra nigra. H. 5,6 cm. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
623.	"	"	Ebensolches, gelblicher Thon. H. 5,4 cm. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
624.	"	"	Spinnwirtel aus schwarzem Thon. (trug die alte Nr. „4.A.") (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
625.	"	"	Ebensolcher aus roter Ziegelerde. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
626.	"	"	Ebensolcher aus Bein. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
627.	"	"	Marmorplättchen, Frgt., rot und gelblich. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
628.	"	"	Porphyrplättchen, Frgt., grün. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
629.	"	"	Verputzstück, rot bemalt, mit dem eingeritzten Namen: SORTIL (vgl. Roth, Röm. Inschriften des Kantons Basel, S. 20, Nr. 10.) (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
630.	"	"	Verputzstück. Aufgemalt: grüne und gelbe Blätter auf weissem Grund. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
631.	"	"	Tasse aus terra nigra. H. 6,8 cm. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.
632.	"	"	Hälfte eines Messergriffes aus Bein. L. 9,2 cm. (V. ebenda)	R.	G.	"	" " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
633-635.	Dez.	31.	3 durchlochte Röhrchen aus Bein. (Augst, Sammlung J.J. Schmid-Ritter)	R.	g.		Dr. Ernst Schmid, Basel.	Vdt. Art.
636-638.	"	"	3 beinerne Würfel. (von ebenda)	R.	g.		" " "	" Art.
639.	"	"	Lineal aus Bein. L. 11 cm. (von ebenda)	R.	g.		" " "	" Art.
640.	"	"	Ebensolches. Flache Form. L. 11,4 cm. (von ebenda)	R.	g.		" " "	" Art.
641.	"	"	Haarspieß, aus Bein, mit geschnitztem Frauenkopf. L. 11 cm. (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.
642.	"	"	Ebensolcher, mit geschnitztem Rehfüßchen. L. 10,4 cm. (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.
643.	"	"	Ebensolcher, mit geschnitztem Ornament oben. L. 13,8 cm. (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.
644.	"	"	Ebensolcher, mit stempelförmigem Ende. Fgt. (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.
645.	"	"	Beinernes Löffelchen. L. 12,5 cm (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.
646.	"	"	Ebensolches. L. 10 cm. (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.
647-650.	"	"	4 beinerne Haarnadeln. (von ebenda). glatt.	R.	g.		" " "	" Art.
651-663.	"	"	13 beinerne Stecknadeln. (von ebenda).	R.	g.		" " 2 Stecknadeln als Doubletten ausgeschieden 1941.	" Art.
664-670.	"	"	7 beinerne Nähnadeln. (von ebenda).	R.	g.		" " 1 Nähnadel als Doublette ausgeschieden 1941.	" Art.
671-704.	"	"	34 beinerne Brettsteine. (von ebenda).	R.	g.		" " "	" Art.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
705.	Dez.	31.	Scherbe einer Rippenschale aus Glas. (Augst, Sammlung J.J. Schmid-Ritter) farblos.	R.	g.		Dr Ernst Schmid, Basel.	Vdt. Ant.
706.	〃	〃	Bodenscherbe aus opakem, blaugrauem Glas. (von ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
707.	〃	〃	Gerippter Henkel aus Glas. (von ebenda) farblos.	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
708.	〃	〃	Henkel aus Glas, farblos. (von ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
709.	〃	〃	Ebensolcher, aus violettem Glas. (von ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
710.	〃	〃	Henkelfragment, blaues Glas. (von ebenda).	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant
711.	〃	〃	Bodenstück einer marmorierten Schale, aus gelb und braunem Glas. (von ebenda).	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
712.	〃	〃	Randstück aus blauem Glas. (von ebenda).	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
713.	〃	〃	Scherbe aus marmoriertem Glas, gelb u. grün. (v. ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
714.	〃	〃	Ebensolche, weiß, blau, gelb. (von ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
715.	〃	〃	Glasscherbe, gelb und blau aneinandergeschmolzen (v. ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
716.	〃	〃	Gebogenes Glasstück, gewunden, dunkelgrün. (v. ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
717-719.	〃	〃	3 Halsperlen, aus Glasfluß, blau, kugelig gerippt. (v. ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
720.	〃	〃	Halsperle aus weißem Krystall. (v. ebenda) flach.	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
721.	〃	〃	Ebensolche aus grünem Glas, kugelig. (v. ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant.
722.	〃	〃	Ebensolche, cylindrisch, schwarz u. weißes Glas. (v. ebenda)	R.	g.		〃 〃 〃	〃 Ant

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
723.	Dez.	31.	Halsperle, zur Hälfte erhalten, aus grünem Glas, mit gelb aufgeschmolzten Bändern. (August, Sammlung J.J. Schmid-Ritter).	R.	g.		Dr. Ernst Schmid, Basel. Vdt.	Ant.
724.	"	"	Brettstein aus braunem Glas. (von ebenda).	R.	g.		" " " "	Ant.
725.	"	"	Ebensolcher aus dunkelgrünem Glas. (v. ebenda).	R.	g.		" " " "	Ant.
726.	"	"	Bruchstück eines gerippten Armbandes aus dunkelgrünem Glas. (von ebenda)	R.	g.		" " " "	Ant.
727.	"	"	Fragment eines Glasstäbchens, weiß und blau. (von ebenda).	R.	g.		" " " "	Ant.
728.	"	"	Rauchstuhl (Fumense) im Stil Louis XVI. H. 82 cm. (Wurde mit gleichzeitigem Seidendamast überzogen).	XVIII	K.	200-	Antiquar Jost, Straßburg.	MB.
729.	"	"	Mädchenrock aus buntgeblümtem Damast im Stil Louis XV.	XVIII.	K.	200-	" " "	Tr.
730.	"	"	Justus Brinckmann-Gesellschaft: Bericht über die Neuerwerbungen des Jahres 1923/24. Hamburg 1924.	XX.	G.		Justus Brinckmann-Gesellschaft, Hamburg. Vdt.	Bibl.
731.	"	"	Siegfried, Paul: Basel im neuen Bund. I. 103. Neujahrsblatt d. Gemeinnützigen Gesellschaft Basel 1925.	XX.	K.	2.50	Gemeinnützige Gesellschaft, Basel.	Bibl.
732	"	"	Englert, C. Die Terra sigillata-Töpferstempel des Historischen Museums zu Basel. (Separatabdruck aus „Anz. f. schweiz. Alt.-Kde." 1924/25).	XX	G.		Schweiz. Landesmuseum Zürich.	Bibl.
733.	"	"	Hyde, James H.: L'iconographie des quatre parties du monde dans les tapisseries. Paris 1924.	XX.	G.		Mr. James H. Hyde, Paris. Vdt.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
734.	Dez.	31.	1 Paar Herren-Schuhschnallen. Eisen, schwarz lackiert. Viereckig.	XIX	g.		Aus dem Segerhof.	Tr.
735.	"	"	Ebensolche, kleiner.	XIX	g.		" " "	Tr.
736.	"	"	1 Paar Damen-Schuhschnallen. Eisen, durchbrochen. Schwarz lackiert. Oval.	XIX	g.		" " "	Tr.
737.	"	"	1 Damen-Schuhschnalle. Eisen, durchbrochen, Kettenmotiv. Viereckig.	XIX	g.		" " "	Tr.
738.	"	"	1 Paar Damen-Schuhschnallen. Messing, viereckig. In der alten Montierung, auf Pappe aufgenäht.	XIX	g.		" " "	Tr.
739.	"	"	Goldschmidt-Przibram, Sammlung: Auktion in Amsterdam im Juni 1924.	XX.	G.		Frederik Muller & Cie, Amsterdam. Vdt.	Bibl.
740.	"	"	Rathgen, Bernhard: Die faule Grete. München 1924.	XX.	G.		Generalleutnant z.D. Bernhard Rathgen, Marburg a.L. Vdt.	Bibl.
741.	"	"	Jahrbuch des Museums für Kunst- & Kulturgeschichte zu Lübeck 1916-1919. Lübeck 1920.	XX.	G.		Museum f. Kunst- & Kulturgeschichte, Lübeck. Vdt.	Bibl.
742.	"	"	Bodenplatte eines eisernen Ofens. Roter Sandstein, dreieckig, mit Louis XV-Ornamenten. Aus d. Seidenhof in Basel.	XVIII	g.		Herr Theophil Iselin, Seidenhof. Vdt.	Tafel
743.			Handwerks-Ordnungen der Hafner zu Basel. 1739. Manuscript. In 4° Band.	XVIII.	g.		Herr Kappeler, Basel. Vdt.	H.G.
744.	"	"	Brakteat (Pfennig) von Murbach und Lure, unter Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich (1632-1662).	XVII	A.B.			Mz.
745.	"	"	Marmorplättchen, Fragment. Fundort: Augst.	R.	g.		Herr R. Visscher van Gaasbeek, Basel. Vdt.	Aut.
746.	"	"	Ebensolches. (Von ebenda).	R.	g.		" " " " " "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
747	Dez.	31.	Eichene Säule mit Lederbezug oben. H. 90 cm. Diente als Unterlage beim Siegeln der Briefe.	XVIII	g.		Aus dem Segerhof.	Hg.
748.	"	"	Römisches Reich. Nero Drusus, gest. 9 v. Chr. Sesterz. Æ.	I. n. Chr.	A.B.			Mz.
749.	"	"	" " Caligula, 37-41. As. Æ.	I.	A.B.			Mz.
750.	"	"	" " Domitianus, 81-96. As. Æ.	I.	A.B.			Mz.
751.	"	"	" " Nerva, 96-98. As. Æ.	I.	A.B.			Mz.
752.	"	"	" " Traianus, 98-117. Dupondius. Æ.	I.-II.	A.B.			Mz.
753.	"	"	" " " " " Æ.	I.-II.	A.B.			Mz.
754.	"	"	" " Hadrianus, 117-138. As. Æ.	II.	A.B.			Mz.
755.	"	"	" " Faustina Senior, gest. 141. Sesterz. Æ.	II.	A.B.			Mz.
756.	"	"	" " " " " Sesterz. Æ.	II.	A.B.			Mz.
757.	"	"	" " " " " " Æ.	II.	A.B.			Mz.
758.	"	"	" " " " " Helfen. " Æ.	II.	A.B.			Mz.
759.	"	"	" " " " " " Æ.	II.	A.B.			Mz.
760.	"	"	" " " " " " Æ.	II.	A.B.			Mz.
761.	"	"	" " " " " " Æ.	II.	A.B.			Mz.
762.	"	"	" " " " " " Æ.	II.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand						Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
763.	Dez.	31.	Römisches Reich. Faustina senior, gest. 141.					Sesterz.	Æ. II.	A.B.			Mz.
764.	"	"	"	"	"	"	"	" selten!	Æ. II.	A.B.			Mz.
765.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
766.	"	"	"	"	"	"	"	As.	Æ. II.	A.B.			Mz.
767.	"	"	"	"	"	"	"	As.	Æ. II.	A.B.			Mz.
768.	"	"	"	"	"	"	"	As.	Æ. II.	A.B.			Mz.
769.	"	"	"	"	"	"	"	As.	Æ. II.	A.B.			Mz.
770.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
771.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
772.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
773.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
774.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
775.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
776.	"	"	"	"	"	"	"	"	Æ. II.	A.B.			Mz.
777.	"	"	"	"	Marcus Aurelius, 161–180.			As.	Æ. II.	A.B.			Mz.
778.	"	"	"	"	"	"	"	Dupondius.	Æ. II.	A.B.			Mz.
779.	"	"	"	"	Faustina minor, gest. 175.			Sesterz.	Æ. II.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
780.	Dez.	31.	Römisches Reich. Faustina minor, gest. 175. Sesterz.	Æ. II.	A.B.			Mz.
781.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
782.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
783.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
784.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
785.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
786.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
787.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
788.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
789.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
790.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
791.	"	"	" " " " " As.	Æ. II.	A.B.			Mz.
792.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
793.	"	"	" " " " " Dupondius.	Æ. II.	A.B.			Mz.
794.	"	"	" " Lucius Verus, 161-169. Sesterz.	Æ. II.	A.B.			Mz.
795.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.
796.	"	"	" " " " " "	Æ. II.	A.B.			Mz.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
797.	Dez.	31.	Römisches Reich. Lucius Verus, 161-169. Sesterz.	Æ.	II.	A.B.			Mz.
798.	"	"	" " " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
799.	"	"	" " " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
800.	"	"	" " " " " Dupondius.	Æ.	II.	A.B.			Mz.
801.	"	"	" " Lucilla, gest. 183. Sesterz.	Æ.	II.	A.B.			Mz.
802.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
803.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
804.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
805.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
806.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
807.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
808.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
809.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
810.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
811.	"	"	" " " " "	Æ.	II	A.B.			Mz.
812.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.
813.	"	"	" " " " "	Æ.	II.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
814.	Dez.	31.	Römisches Reich. Lucilla, gest. 183. Sesterz.	Æ. II.	A. B.			Mz.
815.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
816.	"	"	" " " " As.	Æ. II.	A. B.			Mz.
817.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
818.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
819.	"	"	" " Commodus, 180-192. Sesterz.	Æ. II.	A. B.			Mz.
820.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
821.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
822.	"	"	" " " " As. selben.	Æ. II.	A. B.			Mz.
823.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
824.	"	"	" " " " "	Æ. II.	A. B.			Mz.
825.	"	"	" " Septimius Severus, 193-211. As.	Æ. II.-III.	A. B.			Mz.
826.	"	"	" " Septimius Severus u. Julia Domna, As.	Æ. II.-III.	A. B.			Mz.
827.	"	"	" " Julia Domna, gest. 217. Sesterz.	Æ. II.-III.	A. B.			Mz.
828.	"	"	" " " " " "	Æ. II.-III.	A. B.			Mz.
829.	"	"	" " " " " "	Æ. II.-III.	A. B.			Mz.
830.	"	"	" " " " " As.	Æ. II.-III.	A. B.			Mz.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
831.	Dez.	31.	Römisches Reich. Julia Domna, gest. 217. As.	Æ. II.-III.	A.B.			Mz.
832.	"	"	" " " " " As.	Æ. II.-III.	A.B.			Mz.
833.	"	"	" " " " " "	Æ. II.-III.	A.B.			Mz.
834.	"	"	" " Caracalla, 211-217. (214.) Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
835.	"	"	" " " " (Jahr 215) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
836.	"	"	" " " " (Jahr 209) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
837.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
838.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
839.	"	"	" " Caracalla als Caesar, 196. Sesterz.	Æ. II.	A.B.			Mz.
840.	"	"	" " Caracalla, 211-217. (j. 214). As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
841.	"	"	" " " " (Jahr 214) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
842.	"	"	" " " " (Jahr 214) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
843.	"	"	" " " " (Jahr 216) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
844.	"	"	" " " " (Jahr 215) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
845.	"	"	" " " " (Jahr 210) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
846.	"	"	" " " " (Jahr 211) "	Æ. III.	A.B.			Mz.
847.	"	"	" " " " Quadrans.	Æ. III.	A.B.			Mz.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
848.	Dez.	31.	Römisches Reich. Plautilla (Gattin d. Caracalla), gest. 212. As. Æ.	III.	A. B.			Mz.
849.	"	"	" " " " " " " " Æ.	III.	A. B.			Mz.
850.	"	"	" " Geta, 211-212. (Jahr 212) selten. Sesterz. Æ.	III.	A. B.			Mz.
851.	"	"	" " " " (Jahr 211) " Æ.	III.	A. B.			Mz.
852.	"	"	" " " " Dupondius. Æ.	III.	A. B.			Mz.
853.	"	"	" " " " As. Æ.	III.	A. B.			Mz.
854.	"	"	" " " " " Æ.	III.	A. B.			Mz.
855.	"	"	" " Macrinus, 217-218. " Æ.	III.	A. B.			Mz.
856.	"	"	" " " " (Jahr 218). " Æ.	III.	A. B.			Mz.
857.	"	"	" " " " " " " " Æ.	III.	A. B.			Mz.
858.	"	"	" " Diadumenianus, gest. 218. " Æ.	III.	A. B.			Mz.
859.	"	"	" " " " " " Æ.	III.	A. B.			Mz.
860.	"	"	" " Elagabalus, 218-222. (Jahr 221). Sesterz. Æ.	III.	A. B.			Mz.
861.	"	"	" " Julia Soaemias, gest. 222. As. Æ.	III.	A. B.			Mz.
862.	"	"	" " Julia Mamaea, gest. 235. Sesterz. Æ.	III.	A. B.			Mz.
863.	"	"	" " Julia Maesa, gest. 223. " Æ.	III.	A. B.			Mz.
864.	"	"	" " Severus Alexander, 222-235. " Æ.	III.	A. B.			Mz.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
865.	Dez.	31.	Römisches Reich. Severus Alexander, 222-235. Sesterz. Æ.	III.	A.B.			Mz.
866.	"	"	" " " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
867.	"	"	" " " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
868.	"	"	" " " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
869.	"	"	" " " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
870.	"	"	" " " " " " Jahr 226. Æ.	III.	A.B.			Mz.
871.	"	"	" " " " " " Jahr 226. Æ.	III.	A.B.			Mz.
872.	"	"	" " " " " " Jahr 227. Æ.	III.	A.B.			Mz.
873.	"	"	" " " " " " Jahr 228. Æ.	III.	A.B.			Mz.
874.	"	"	" " " " " " Jahr 229. Æ.	III.	A.B			Mz.
875.	"	"	" " Elagabalus, 218-222. Sesterz. Jahr 220. Æ.	III.	A.B.			Mz.
876.	"	"	" " Severus Alexander, 222-235. " Jahr 231. Æ.	III.	A.B.			Mz.
877.	"	"	" " " " " " Jahr 231. Æ.	III.	A.B.			Mz.
878.	"	"	" " " " " " Jahr 231. Æ.	III.	A.B.			Mz.
879.	"	"	" " " " " " Jahr 233. Æ.	III.	A.B.			Mz.
880.	"	"	" " " " " " Jahr 235. Æ.	III.	A.B.			Mz.
881.	"	"	" " " " " " Jahr 223. Æ.	III.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
882.	Dez.	31.	Römisches Reich. Severus Alexander, 222-235. Sesterz. Jahr 225. Æ.	III.		A. B.			Mz.
883.	"	"	" " " " " Sesterz. Seit 231. Æ.	III.		A. B.			Mz.
884.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A. B.			Mz.
885.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A. B.			Mz.
886.	"	"	" " " " " " Jahr 230. Æ.	III.		A. B.			Mz.
887.	"	"	" " " " " " 231. Æ.	III.		A. B.			Mz.
888.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A. B.			Mz.
889.	"	"	" " " " " Dupondius. seit 231. Æ.	III.		A. B.			Mz.
890.	"	"	" " " " " " Jahr 233. Æ.	III.		A. B.			Mz.
891.	"	"	" " " " " " " 223. Æ.	III.		A. B.			Mz.
892.	"	"	" " " " " " " Æ.	III.		A. B.			Mz.
893.	"	"	" " " " " " As. wohl 228. Æ.	III.		A. B.			Mz.
894.	"	"	" " " " " " seit 231. Æ.	III.		A. B.			Mz.
895.	"	"	" " " " " " Jahr 229. Æ.	III.		A. B.			Mz.
896.	"	"	" " " " " " seit 231. Æ.	III.		A. B.			Mz.
897.	"	"	" " Julia Mamaea, gest. 235. Sesterz. Æ.	III.		A. B.			Mz.
898.	"	"	" " " " " " As. Æ.	III.		A. B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
899.	Dez.	31.	Römisches Reich-Julia Mamaea, gest. 235. As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
900.	"	"	" " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
901.	"	"	" " " " " Denar.	Bill. III.	A.B.			Mz.
902.	"	"	" " " " " "	Bill. III.	A.B.			Mz.
903.	"	"	" " Maximinus, 235-238. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
904.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
905.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
906.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
907.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
908.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
909.	"	"	" " " " Dupondius.	Æ. III.	A.B.			Mz.
910.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
911.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
912.	"	"	" " " " As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
913.	"	"	" " Paulina als Diva, gest.? Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
914.	"	"	" " Maximus, gest. 238. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
915.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
916.	Dez.	31.	Römisches Reich. Maximus, gest. 238. As.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
917.	"	"	" " Gordianus africanus pater, 238. Sesterz.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
918.	"	"	" " Gordianus africanus filius, 238. "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
919.	"	"	" " Balbinus, 238. "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
920.	"	"	" " Pupienus, 238. "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
921.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
922.	"	"	" " Gordianus III., 238-244. "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
923.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
924.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
925.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
926.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
927.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
928.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
929.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
930.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
931.	"	"	" " " " Sesterz, Jahr 240.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
932.	"	"	" " " " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
933.	Dez.	31.	Römisches Reich. Gordianus III., 238–244. Sesterz, Jahr 240. Æ.	III.		A.B.			Mz.
934.	"	"	" " " " " " 241. Æ.	III.		A.B.			Mz.
935.	"	"	" " " " " " 242. Æ.	III.		A.B.			Mz.
936.	"	"	" " " " " " 244. Æ.	III.		A.B.			Mz.
937.	"	"	" " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
938.	"	"	" " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
939.	"	"	" " " " Dupondius. Æ.	III.		A.B.			Mz.
940.	"	"	" " " " As. Æ.	III.		A.B.			Mz.
941.	"	"	" " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
942.	"	"	" " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
943.	"	"	" " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
944.	"	"	" " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
945.	"	"	" " Philippus pater, 244–249. Sesterz. Æ.	III.		A.B.			Mz.
946.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
947.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
948.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.
949.	"	"	" " " " " " Æ.	III.		A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
950.	Dez.	31.	Römisches Reich. Philippus pater, 244-249. Sesterz. Æ.	III.	A.B.			Mz.
951.	"	"	" " " " " " Jahr 245. Æ.	III.	A.B.			Mz.
952.	"	"	" " " " " " " 246. Æ.	III.	A.B.			Mz.
953.	"	"	" " " " " " " 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
954.	"	"	" " " " " " " 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
955.	"	"	" " " " " " " 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
956.	"	"	" " " " " " " 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
957.	"	"	" " " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
958.	"	"	" " " " " As. Æ.	III.	A.B.			Mz.
959.	"	"	" " " " " " Jahr 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
960.	"	"	" " Otacilia, gest. 249. Sesterz. Æ.	III.	A.B.			Mz.
961.	"	"	" " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
962.	"	"	" " " " " Jahr 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
963.	"	"	" " " " " " 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.
964.	"	"	" " " " " Æ.	III.	A.B.			Mz.
965.	"	"	" " " " As. Æ.	III.	A.B.			Mz.
966.	"	"	" " " " " Jahr 248. Æ.	III.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
967.	Dez.	31.	Römisches Reich. Philippus filius, 244-249. Sesterz, Jahr 248.	Æ. III.	A.B.			Mz.
968.	"	"	" " " " " " " " 248.	Æ. III.	AB.			Mz.
969.	"	"	" " " " " " " (beschnitten)	Æ. III.	A.B.			Mz.
970.	"	"	" " " " " " ", Jahr 248.	Æ. III.	A.B.			Mz.
971.	"	"	" " " " " " As, Jahr 248.	Æ. III.	A.B.			Mz.
972.	"	"	" " Traianus Decius, 249-251. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
973.	"	"	" " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
974.	"	"	" " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
975.	"	"	" " " " " " Dupondius.	Æ. III.	A.B.			Mz.
976.	"	"	" " " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
977.	"	"	" " " " " " Quadrans.	Æ. III.	A.B.			Mz.
978.	"	"	" " Herennius Etruscus, 249-251, Caesar. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
979.	"	"	" " " " " " As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
980.	"	"	" " Hostilianus, 249-251, Caesar. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
981.	"	"	" " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
982.	"	"	" " Trebonianus Gallus, 251-254. "	Æ. III.	A.B.			Mz.
983.	"	"	" " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
984.	Dez.	31.	Römisches Reich. Trebonianus Gallus, 251-254. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
985.	"	"	" " " " " " (beschn.)	Æ. III.	A.B.			Mz.
986.	"	"	" " " " " As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
987.	"	"	" " Volusianus, 252-254. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
988.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
989.	"	"	" " Valerianus pater, 253-260. "	Æ. III.	A.B.			Mz.
990.	"	"	" " Volusianus, 252-254. As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
991.	"	"	" " " " As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
992.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
993.	"	"	" " Valerianus pater, 253-260. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
994.	"	"	" " " " " As.	Æ. III.	A.B.			Mz.
995.	"	"	" " " " " As, Jahr 253?	Æ. III.	A.B.			Mz.
996.	"	"	" " " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
997.	"	"	" " Gallienus, 253-268. Sesterz.	Æ. III.	A.B.			Mz.
998.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
999.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
1000.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand		Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1001.	Dez.	31.	Römisches Reich. Gallienus, 253-268. Sesterz.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1002.	"	"	" " " " " (beschn.)	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1003.	"	"	" " " " As.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1004.	"	"	" " " " " Jahr 253.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1005.	"	"	" " " " Denar.	Bill.	III.	A.B.			Mz.
1006.	"	"	" " Salonina, gest. 259. Sesterz, ca. Jahr 259.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1007.	"	"	" " Postumus, 258-267. Sesterz.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1008.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1009.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1010.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1011.	"	"	" " " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1012.	"	"	" " Aurelianus u. Severina. "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1013.	"	"	" " Severina. As.	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1014.	"	"	" " " "	Æ.	III.	A.B.			Mz.
1015.	"	"	" " Diocletianus, 284-305. Denarius communis.	Æ.	III.-IV.	A.B.			Mz.
1016.	"	"	" " " " Antoninianus.	Bill.	III.-IV.	A.B.			Mz.
1017.	"	"	" " " " "	Æ.	III.-IV.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1018.	Dez.	31.	Römisches Reich. Diocletianus, 284-305. Antoninianus. Bill.	III.-IV.	A.B.			Mz.
1019.	"	"	" " " " Follis.	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1020.	"	"	" " " " " Bill.	III.-IV.	A.B.			Mz.
1021.	"	"	" " Maximianus Herculeus, 286-305. Follis.	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1022.	"	"	" " " " " " Jahr 305.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1023.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1024.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1025.	"	"	" " Allectus, 294-297. Antoninianus.	Æ. III.	A.B.			Mz.
1026.	"	"	" " " " "	Æ. III.	A.B.			Mz.
1027.	"	"	" " Constantius I. Chlorus, 292-305. Follis.	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1028.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1029.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1030.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1031.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1032.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1033.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1034.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.

1924.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1035.	Dez.	31.	Römisches Reich. Constantius I. Chlorus, 292-305. Follis. als Caesar	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1036.	"	"	" " " " " "	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1037.	"	"	" " " " als Divus, +306. Follis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1038.	"	"	" " " " " " "	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1039.	"	"	" " " " als Caesar, 292-305. Antoninianus.	Æ. III.-IV.	A.B.			Mz.
1040.	"	"	" Constantinus II., 335-340. Centenionalis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1041.	"	"	" " " " "	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1042.	"	"	" " " " "	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1043.	"	"	" " Magnentius, 350-353. Follis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1044.	"	"	" " " " Centenionalis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1045.	"	"	" " Theodosius I., 379-395. Follis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1046.	"	"	" " " " "	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1047.	"	"	" " Magnus Maximus, 383-388. "	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1048.	"	"	" " " " " "	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1049.	"	"	" " Valentinianus II., 383-392. Halbfollis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1050.	"	"	" " " " Centenionalis.	Æ. IV.	A.B.			Mz.
1051.	"	"	" " Valentinianus I., 364-375. Solidus.	AV. IV.	A.B.			Mz.
1052.	"	"	" " " " "	AV. IV.	A.B.			Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1053.	Dez.	31.	Fragment eines Schalenbodens aus Terra nigra. Gefunden bei Grabarbeiten Bäumleingasse 5.	R.		G.		Baudepartement Basel.	Ant.
1054-58.	"	"	Fünf Fragmente von Gefässen aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.		G.		" " "	Ant.
1059.	"	"	Fibel mit Rollenhülse, aus Bronze. L. 6,2 cm, B. 2,6 cm. Von ebenda.	R.		G.		" " "	Ant.
1060.	"	"	Eisenkeil. Von ebenda. L. 25 cm.	R.?		G.		" " "	Ant.
1061.	"	"	Ebensolches. Von ebenda. L. 20,3 cm.	R.?		G.		" " "	Ant.
1062.	"	"	Ebensolcher. Von ebenda. L. 18,5 cm.	R.?		G.		" " "	Ant.
1063.	"	"	Kalligraphisches Widmungsscheiben (auf Pergament) an Sebastian Kühn (gest. 1653), Dreizehnerherr und Deputat der Universität, von „Michael Laper de Lesing Ungarus". Datiert Basel, 12. Mai 1644. Mit der gemalten Darstellung der Gerechtigkeit. H. 57 cm; B. 56,5 cm.	XVII.		A.B.			Ins.
1064.	"	"	Schälchen aus rötlichem Thon, innen hellgrün glasiert mit dunklen Tupfen. Mit wagrechtem Rand und Henkel. Gefunden bei Grabarbeiten Bäumleingasse 5 zu Basel.	XV.		G.		Baudepartement Basel.	T.
1065.	"	"	Deckelknopf aus rötlichem Thon, mit Warze oben. Von ebenda.	XV.		G.		" "	T.
1066-1069.	"	"	4 Randstücke von Töpfen aus hellgrauem Thon. 1066: aussen geschwärzt, mit Schrägrand. Auf der Schulter eingeritzte Halken. – 1067-69: mit dunkelgrauem Überzug. Von ebenda.	XIV.		G.		" "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1070-1071.	Dez.	31.	2 Henkelstücke von Wasserkrügen aus grauem und rötlichem Ton. Auf der Oberseite mit Eindrücken verziert. 1071: mit dunkelgrauem Überzug. Gefunden bei Grabarbeiten Bäumleingasse 5, Basel.	XIV.		G.		Baudepartement Basel.	T.
1072.	"	"	Pfannengriff aus rötlichem Ton, Oberseite braun glasiert. Hohl, zum Hineinstecken des hölzernen Griffes. Von ebenda.	XV.		G.		" "	T.
1073.	"	"	Bodenscherbe einer Schale aus Terra sigillata-ähnlichem Ton. Mit 2 Parallelrillen. Von ebenda.	R.		G.		" "	Aut.
1074	"	"	Gürtelschnalle aus Bronze mit Schilddorn und gegossenem Ornament in Tierstil II, auf Platte, Bügel und Bügel. Länge, ohn. Dorn: 9,3 cm Alter Bestand, Fundort unbekannt, vielleicht Kaiseraugst	Al.					T.
1075			Gegenplatte zu 1075, in gleichem Stil	Al.					T.